ROSEN VON GEBR. KETTEN

LUXEMBURG

1935/36

Ehrenvolle Auszeichnungen.

Dank unseren reichhaltigen Rosensammlungen und besonders dank der richtigen Benennung unserer Sorten haben unsere Rosen auf allen Ausstellungen, an denen wir teilgenommen, die höchsten Auszeichnungen errungen, nämlich:

E. KETTEN, Ritter des Leopold-Ordens. **J. KETTEN,** Offizier des Mérite Agricole; Ritter des Eichenlaub-Ordens.

BRÜSSEL 1935: Welt-Ausstellung: - **Grand Prix** - die höchste Auszeichnung, für unsere in der Ausstellung angepflanzten Rosengruppen. — Preisrichter.

ZABERN 1935: Internationaler Rosenneuheiten-Wettbewerb: — Ehrenpreis der Stadt (höchste Auszeichnung) — sowie die goldene Medaille für unsere Neuheit „Léontine Contenot" (Beschreibung unter Nr. 7239 auf Seite 69 in diesem Verzeichnis).

BAGATELLE 1935: Internationaler Rosenneuheiten-Wettbewerb: — Wertzeugnis für unsere Neuheit „Léontine Contenot" (Beschreibung auf Seite 69 unter Nr. 7239).

PARIS 1935, 1934, 1933, 1932, 1931, 1930, 1929, 1928, 1927, 1926, 1925, 1924 und 1923: Internationaler Rosenneuheiten-Wettbewerb zu Bagatelle. — Preisrichter.

ZABERN 1935, 1934, 1933, 1931, 1930, 1929, 1928 und 1927: Internationaler Rosenneuheiten-Wettbewerb. — Preisrichter.

GENT 1933: Floralien. — Preisrichter.

LONDON 1932: Internationaler Rosenneuheiten-Wettbewerb im Versuchsgarten der National Rose Society. — 1 Wertzeugnis erster-, sowie 2 Wertzeugnisse zweiter Klasse.

BESANÇON 1932: Erster Preis für unsere Gruppe Rosen-Neuheiten in Töpfen.

PORTLAND, Oregon (Amerika) 1931: Internationaler Rosenneuheiten-Wettbewerb. — Goldene Medaille.

ZABERN 1931: Internationaler Rosenneuheiten-Wettbewerb. — Ehrenpreis der Stadt (höchste Auszeichnung) sowie eine goldene und zwei silberne Denkmünzen.

LÜTTICH 1930: Welt-Ausstellung: **Grand Prix** die höchste Auszeichnung, für unsere in der Ausstellung angepflanzten Rosengruppen.

BARCELONA (Spanien) 1929: Internationaler Rosenneuheiten-Wettbewerb. — Ehrendiplom

GENT 1928: Floralien. — Preisrichter.

PARIS 1925: Internationale Ausstellung für moderne Kunst, Gewerbe und Industrie:

Grand Prix

für Gesamtleistung, sowie Ehrenpreis, die höchste Auszeichnung, für unsere als Rosarium angepflanzte Sammlung Busch- und Stammrosen.

GENT 1925: Internationale Gartenbau-Ausstellung. — 3 erste Preise (höchste Auszeichnung) für unsere Sammlung Rosen aller Gattungen.

LÜTTICH 1925: Internationale Gartenbau-Ausstellung.
3 große goldene Medaillen mit allgemeiner Zustimmung und Beglückwünschung der Jury (höchste Auszeichnung) für unsere Sammlung Rosen aller Gattungen.

GENT 1923: Floralien. — Preisrichter.

BOSKOOP (Holland) 1914: Internationale Rosen-Ausstellung. — Preisrichter.

ZWEIBRÜCKEN 1914: Internationale Rosen-Ausstellung.
Goldene Medaille für unsere Rosen-Neuheiten eigener Zucht.
Erster Preis für unsere Sammlung ausgepflanzter niedriger Rosen.
Erster und höchster Preis für unsere Sammlung ausgepflanzter Stammrosen.
Erster Preis und goldene Medaille für Gesamtleistung.

GENT 1913: Welt-Ausstellung: — Aussteller ausser Wettbewerb — Preisrichter.

FLORENZ (Italien) 1911: Internationale Gartenbau-Ausstellung.

GROSSE GOLDENE MEDAILLE

die höchste Auszeichnung, für unsere als Rosarium angepflanzten Rosen-Sortimente in Busch- und Stamm-Form.

BRÜSSEL 1910: Welt-Ausstellung: **GRAND PRIX** die höchste Auszeichnung, für unsere als Rosarium angepflanzten Rosen-Gruppen.

GENF (Schweiz) 1909: Internationale Gartenbau-Ausstellung. — Erster Preis als höchste Auszeichnung.

Die Auszeichnungen der früheren Jahre befinden sich in den vorhergehenden Ausgaben unseres Katalogs.

GEBRÜDER KETTEN

GROSSE SPEZIAL - ROSENKULTUREN

LUXEMBURG

Hauptkatalog

und

Sortenverzeichnis

Herbst 1935 - Frühling 1936

Telegramm-Adresse:

GEBRÜDER KETTEN LUXEMBURG

Fernsprecher Nr. 23-36

Gegründet 1867

Bemerkungen.

Nachstehend gestatten wir uns, unsern geehrten Geschäftsfreunden mit einigen Winken näher zu treten, wodurch die prompte Erledigung aller den geschäftlichen Verkehr betreffenden Angelegenheiten gerade in der Versandzeit, wo der Andrang von Aufträgen ein besonders grosser ist, wesentlich erleichtert wird.

Adresse. — Wir bitten, um Irrtümer und Verzögerungen des Versandes zu vermeiden, genau auf unsere Adresse: **Gebrüder Ketten, Rosenzüchter, Luxemburg,** zu achten, sowie die eigene Adresse nebst nächster Post- und Eisenbahnstation recht deutlich anzugeben, und zwar bei jeder wiederholten Bestellung.

Aufträge. — Wir bitten unsere werten Kunden, uns ihre Aufträge recht frühzeitig, wenn möglich sofort nach Empfang dieses Kataloges einzusenden, damit wir deren Ausführung vor Eintritt der allgemeinen dringenden Versandzeit vorbereiten können. Auch den kleinsten Aufträgen lassen wir gleich umfangreicheren, die aufmerksamste Ausführung zuteil werden. Dieselben beliebe man auf einen besonderen Bestellzettel zu schreiben und die Sorten mit den respectiven Katalog-Nummern in natürlicher Folge zusammenzustellen; die Katalognummern entsprechen den an jeder einzelnen Pflanze angebrachten Blei-Etiketten.

Aufträge auf Ziel. — Trotzdem die gesuchtesten Sorten meist tausendweise vorhanden sind, empfiehlt sich für den Großbedarf der „Auftrag auf Ziel" — ein oder mehrere Jahre voraus —, weil alsdann alle Wünsche nach jeder Richtung voll befriedigende Erfüllung finden werden.

Empfangsbestätigung der Aufträge. — Den Empfang der Aufträge, die wir nach der Reihenfolge des Eingangs vorbereiten und ausführen, bescheinigen wir durch Postkarte, auf welcher auch die etwa schon fehlenden Sorten angegeben sind. Diese Karte (oder Brief) kann jedoch nicht als eine Verbindlichkeit zur Lieferung aller anderen Sorten angesehen werden, da oft Sorten noch bei Ankunft eines Auftrages vorrätig sind, während sie ein paar Tage später infolge vorher eingelaufener Bestellungen vergriffen sind.

Ersatzliste. — In Anbetracht des grossen und regen Verkaufs kommt es manchmal vor, dass Sorten schon frühzeitig vergriffen sind, und da diese Sorten nicht, wie dies bei anderer Ware der Fall ist, gleich wieder angeschafft werden können, ersuchen wir unsere werten Abnehmer, um etwaige Verzögerungen zu vermeiden, ihrem Auftrag eine Ergänzungsliste etwaiger Ersatzsorten beizufügen, oder uns mitzuteilen, ob etwa fehlende Sorten durch andere ersetzt werden können. In letzterem Falle lassen wir uns stets durch das Interesse unserer Kunden leiten, indem wir zum Ersetzen bessere und neuere Sorten wählen. Bei Bestellungen von Stammrosen bitten wir uns anzugeben, ob in Ermangelung der gewünschten Höhe wir nötigenfalls Stämme von abweichender Höhe geben dürfen.

Versand. — Wir versenden unsere Rosen nach den fünf Erdteilen, indem wir dabei die grösste Sorgfalt auf die Verpackung verwenden. Die Versandzeit unserer Rosen aus dem Freilande beginnt am 20. Oktober und dauert bis Anfang Mai; die Versendung geschieht nur bei milder und frostfreier Witterung.

Überwinterung der zum Versand bestimmten Rosen. — Beim Herannahen des Frostes werden alle Rosen, die zum Verkaufe während des Winters und Frühjahrs bestimmt sind, entblättert, ausgehoben und in gedrängten Reihen in ausgedehnte, eigens dazu eingerichtete, unterirdische und frostfreie Räume verpflanzt; dort haben die Pflanzen Luft, Licht und Feuchtigkeit wie im freien Lande. In diesen Überwinterungslokalen, die nebenbei bemerkt, die besteingerichteten sind, die bestehen, werden die Pflanzen vor jeden, auch den stärksten Frösten geschützt, und zugleich im Wachstum zurückgehalten bis in den späten Frühling. Dieses praktische, eigenartige Überwinterungsverfahren verhindert das vorzeitige Austreiben der Pflanzen im Frühling, sodaß dieselben noch im April und Anfang Mai versandfähig sind und mit den besten Aussichten auf Erfolg gepflanzt werden können.

Frühjahrspflanzung. — Bewohner kalter Gegenden und im allgemeinen Rosenfreunde, die erst im Spätfrühling pflanzen, wollen ihre Aufträge tunlichst lange vorher, am besten früh im Herbste aufgeben, damit die Sorten nach Möglichkeit reserviert werden können.

Sortimente nach unserer Wahl. — Diejenigen Besteller, welche nicht Sortenkenner, oder nicht genügend sortenkundig sind oder denen es zu umständlich erscheinen sollte eine Auswahl zu treffen, ersuchen wir, uns die geeignete Auswahl vertrauensvoll zu überlassen; in diesem Falle bitten wir, damit die Aufträge in zufriedenstellender Weise erledigt werden, um gefl. Angaben über Form, bevorzugte Farben, sowie über alle in Betracht kommende Verhältnisse.

Unsere Vorräte. — Unsere Vorräte an niedrigen und hochstämmigen Rosen sind bedeutend; sie entstammen sämtlich unseren eigenen Kulturen, die an Ausgedehntheit und gutem Stand von keiner anderen Firma übertroffen werden.

LA 3179 c.sp.

Diesjährige Preise. — Wir betonen ausdrücklich, dass unsere Preise sich für kräftige gesunde, gut ausgereifte, gut bewurzelte und garantiert sortenechte Pflanzen, sämtlich auf Rosa canina veredelt, verstehen. Unsere diesjährigen Preise sind so niedrig als möglich gestellt und glauben wir in dieser Hinsicht bis zur äussersten Grenze gegangen zu sein, welche mit der Güte der Ware vereinbar ist.

Stammrosen. — Unsere Stammrosen (Trauer-, Hoch- und Halbstämme) sind schöne Waldstämme-, bis heute anerkannt die besten, und den vielfach billiger angebotenen Sämlings- oder Rugosa-Stämmen weit überlegen, mit starken zweijährigen Kronen und zahlreichem Wurzelvermögen. Wir vermehren auf Stämmen nur die schönsten, reichblühendsten Sorten, welche sich durch ihren Wuchs besonders dazu eignen; die Liste beliebe man auf Seite VIII dieses Katalogs nachzusuchen.

Niedrige oder Buschrosen. — Sämtliche Sorten dieses Verzeichnisses sind in niedrigen Exemplaren vorrätig. Sie sind alle auf den Wurzelhals von Wildlingssämlingen veredelt und den wurzelechten vorzuziehen, weil sie kräftiger und florreicher sind, grössere Blumen erzeugen und in allen Bodenarten besser gedeihen.

Unsere Kataloge. — Unsere Kataloge werden unaufgefordert alljährlich unseren regelmässigen Abnehmern zugesandt. Bei denjenigen unserer geschätzten Kunden, die uns in den letzten drei Jahren keine Aufträge zuwandten nehmen wir an, dass kein Bedarf, also kein Interesse am Katalog mehr besteht. Die Zusendung desselben erfolgt jedoch stets gerne und kostenfrei.

Briefporto. — Wir bitten unsere geehrten Korrespondenten um genügende Frankierung ihrer Briefe, um uns unnötige Ausgaben für Strafporto zu ersparen. Das Strafporto ungenügend frankierter Korrespondenzen müssen wir unsern Abnehmern zur Last buchen.

Schriftwechsel. — Deutsch. — Correspondance française. — English correspondence.

Auskünfte. — Mit Auskünften und Ratschlägen aller Art, sei es in der Auswahl der Sorten, sei es über geplante Anlagen oder über Beförderung der Sendungen usw. stehen wir unsern geehrten Abnehmern stets gerne zu Diensten.

Besuche. — Unsere werten Geschäftsfreunde und Interessenten, welche bei ihren Reisen Luxemburg berühren, laden wir ergebenst ein, unsern Rosenschulen während des Rosenflors, Anfang Juli bis Ende September, einen Besuch abzustatten, um sich von dem guten Stand unserer Kulturen und der Leistungsfähigkeit unseres Geschäftes zu überzeugen. Der Zutritt an Werktagen ist ohne Kaufzwang gern gestattet. An Sonn- und Feiertagen ist unser Geschäft geschlossen.

Unsere Rosenfelder bilden eine Sehenswürdigkeit Luxemburgs. Wir werden bemüht sein, den Besuch derselben durch freundliche Aufnahme und liebenswürdige Führung so angenehm und lohnend als möglich zu machen.

Unsere Gärtnerei ist mit der elektrischen Straßenbahn bequem in $^1/_4$ Stunde vom Bahnhof sowie auch in 8 Minuten vom Zentrum der Stadt zu erreichen. Haltestellen der Elektrischen: Ecke Fayencerie- und Ermesindestrasse; von hier aus führt ein 3 Minuten weiter Promenadenweg zu unserm Hauptgeschäft.

Telegramm-Adresse: Gebrüder Ketten, Luxemburg. — Fernsprecher Nr. 23-36. — Gegründet 1867.

Erklärung der in diesem Verzeichnis vorkommenden Abkürzungen.

Der beschränkte Raum des vorliegenden Katalogs hat es uns nicht mehr gestattet, alle darin zur Beschreibung der Sorten dienenden Wörter voll und ganz auszuschreiben; wir haben uns in vielen Fällen Abkürzungen angelegen sein lassen, die sich wie folgt erklären:

A..... Ausstellungsrose.
B..... Buschrose (Strauch).
Bl..... Blume.
bl..... blüht.
C..... Centrum (Mitte).
D ..... Dekorationsrose.
E..... Einfassungsrose.
f. ..... = förmig,
gef..... gefüllt.
gr ..... gross.
G..... Gartenrose.
Gr..... Gruppenrose.
H..... Herbstblüherin.
Kn..... Knopflochrose.
kl ..... klein.
mitlgr .. mittelgross.
od ..... oder
Pfl..... Pflanze
Pyr..... Pyramide.
R..... Rose.
s ..... sehr.
S..... Säulenrose.
Sch ..... Schnittblumenrose
Schl .... Schlingrose
Sol..... Solitärpflanze.
St ..... Stadtrose.
Str..... Strauchrose
T..... Topfrose.
Tr..... Treibrose.
u..... und.
V oder Verbr. = Verbreiter von Neuheiten.
Z. oder Zücht. = Züchter von Neuheiten.
Zim..... Zimmerrose
zuw..... zuweilen.
= bedeutet Synonym.

Winke zur Rosenzucht.

Nicht jeder Rosenfreund ist in die Behandlung und Pflege der Blumenkönigin eingeweiht und liegt es sehr oft an einem einzigen Fehlgriff, um einer ganzen Sendung Verderben zu bringen.

Ein gutes, üppiges Wachstum hängt nächst dem Ankauf guter Qualität und günstiger Witterungs- und Bodenverhältnisse nur von der richtigen Pflege, **„also nur von dem Rosenfreund selbst ab“.** Es wird hierin aus verschiedenen Gründen am meisten gesündigt und ein Fehlschlagen oft dem Rosenzüchter zur Last gelegt; deshalb sollen nachstehende Zeilen im wesentlichen dazu dienen, solche Missgriffe zu verhüten.

Behandlung der Rosen vor, während und nach der Pflanzung.

Bei Empfang der Sendungen sollen dieselben, wenn das Wetter es erlaubt, sogleich an einen geschützten Ort gebracht, ausgepackt und die Pflanzen mit Wasser bespritzt werden. Ist der Boden fertig zum Pflanzen, so kann hiermit gleich begonnen werden. Die Wurzeln der Rosen sind gegen kalte und trockene Winde empfindlich; bei der Pflanzung vermeide man es daher, sie der freien Luft lange auszusetzen. Ist Regenwetter und der Boden dadurch zum Pflanzen ungeeignet, so tut man am besten, die Pflanzen einzuschlagen und gut mit Erde zu bedecken, bis daß der Boden wieder genügend trocken geworden ist.

Trifft die Sendung bei starkem Frostwetter ein, so läßt man sie unausgepackt an einem frostfreien und wenn möglich feuchten Orte allmählich auftauen. Erst mehrere Tage nachher pflanzt man, wenn es die Umstände erlauben. Die Pflanzen, welche sorgfältig verpackt von hier abgesandt werden, können, so behandelt, ohne Schaden zu nehmen, nötigerweise mehrere Wochen in einem solchen Raume ruhig stehen bleiben.

Es kommt hie und da vor, daß Sendungen durch Nachläßigkeit der Beförderungsverwaltung Verzögerung erleiden, und daß **die Pflanzen in vertrocknetem Zustande** und infolgedessen mit eingeschrumpfter Rinde ankommen. Ist dies der Fall, so lege man die Rosen zuerst mehrere Stunden ins Wasser; dann grabe man sie flach in die Erde ein und übergieße sie tüchtig. Dort lässt man sie 4—8 Tage liegen bis dass sie wieder in ihren normalen Zustand zurückgekehrt sind und pflanzt sie schliesslich.

Wo es nur tunlich ist, **soll man den Rosen einen eigenen Platz anweisen.** Bei der Auswahl eines Standortes soll in Betracht gezogen werden, dass die Rosen eine gesunde luftige Lage lieben, von Nord- und Westwinden geschützt. Eine südöstliche Lage ist am besten.

Der Boden, in welchen die Rosen gepflanzt werden sollen, **soll mit verrottetem Kuhmist gut gedüngt und wenigstens 40—50 Centimeter tief umgegraben** werden; für hochstämmige Rosen sogar noch tiefer. **Das Umgraben soll womöglich 2—3 Wochen vor der Pflanzung geschehen,** damit der Boden sich, nachdem er gut gelockert worden ist, genügend setzen kann.

Der Boden, welcher den Rosen am meisten zusagt, ist ein rosenneuer, tiefgründiger, sandiger Lehmboden. Ist der Boden leicht, soll frischer Lehmboden oder Rasenerde beigemengt werden; **schweren oder tonigen Boden verbessert man** durch Beimischen von Sand, gebrannter Erde, Strassensand, Aschen, Pferdemist usw. **Alter Gartenerde** ist es ratsam frische und reichhaltige Rasenerde beizumengen.

Die Rosen können von Mitte Oktober bis Mitte Mai gepflanzt werden, sofern das Wetter günstig ist. **Das Pflanzen selbst soll so sorgfältig wie möglich geschehen.** Die Pflanzlöcher sollen so gross sein, dass die vorher in steifen Lehmbrei getauchten Wurzeln gut darin ausgebreitet werden können; dieselben dürfen sich in keinem Falle kreuzen oder runddrehen. Man umgibt die Wurzeln mit lockerer Erde und drückt dieselben zuerst vorsichtig an; dann fülle man die Grube vollauf und trete die Pflanzen fest an. Hierauf **giesse** man **tüchtig.**

Beim Pflanzen achte man darauf, dass man den Dünger nicht unmittelbar an die Wurzeln bringt; ebenso ist zu tiefes Pflanzen zu vermeiden. Bei Buschrosen soll die Veredlungsstelle 2—3 Centimeter tief in den Boden kommen; **die Hochstämme** nicht tiefer als sie gestanden hatten: etwa 20—25 Centimeter.

Die Pflanzweite der Rosen in und zwischen den Reihen beträgt für niedrige Rosen 30—40 Centimeter, für Stammrosen 40—50 Centimeter und mehr je nachdem welchen Effekt man erreichen will; der Abstand kann ebenfalls etwas grösser sein, je nach der natürlichen Wuchsstärke der Sorten und der Fruchtbarkeit des Bodens. **Nach der Pflanzung ist es ratsam,** den Boden mit gut verrottetem Mist zu bedecken und während 8 Tagen tüchtig zu giessen.

Der Schnitt der Standrosen soll Anfang März geschehen, je nach der Witterung auch etwas später; die im Frühjahr gepflanzten Rosen beschneide man gleich nach dem Pflanzen. Der Schnitt bezweckt, jedem Rosenstocke nur eine, im Verhältnis zur Wuchsstärke der Sorte und der Pflanze stehende Anzahl Ästchen zu lassen. Man entfernt das tote Holz, die schwachen oder schlecht gestellten oder zu alten Zweige und schneidet die Spitzen der beibehaltenen Ästchen auf eine im Verhältnis zur Wuchsstärke stehenden Länge zurück, d. h. auf 5 bis 6 gute Augen bei starkwüchsigen Sorten; bei schwachwüchsigen Sorten beschneide man etwas kürzer, ungefähr auf 2 bis 3 gute Augen. Dies ist der Fall bei Hybrid-, Teehybrid- und Teerosen; die Rankrosen schneidet man nicht oder sehr wenig. Der eigentliche Schnitt bei den Sommerrosen (Nr. 1 bis 37 des vorliegenden Katalogs), welche jährlich nur einmal und zwar am vorjährigen Holze blühen, geschieht im Sommer nach der Blüte.

Behandlung der Rosen während und nach der Vegetationszeit.

Arbeit und Aufsicht erfordert auch die kleinste Rosenanlage während der ganzen Vegetationszeit; diese Aufsicht wird auch jede im Anzuge befindliche Gefährdung, jede Krankheit, jeden Befall bei Zeiten entdecken und im Keim zu ersticken suchen.

Es ist selbstverständlich, daß in einem wohlgeordneten Ziergarten alle **Hochstammrosen als Stütze** einen glatten Pfahl erhalten müssen, damit dieselben Wind und Wetter besser Widerstand leisten können. Die Länge des Pfahles soll der Höhe des Stammes entsprechen, sodass das obere **Ende des Pfahls bis zur Ausbreitungsstelle der Krone reicht, also nicht in die Krone hineinragt, weil dadurch das Schneiden der Krone erschwert wird.**

Gestelle aus Holz oder Eisen, unter einfacheren Verhältnissen aus geschälten Bohnenstangen sind bei Verwendung starkwüchsiger Rosen nicht zu umgehen. Rankrosen in Säulen- und Pyramidenform bedürfen ebenfalls der Stütze; dieselben werden jedes Frühjahr nach dem Schnitt von neuem fest angebunden.

Auf **Pfahl- und Bindematerial** ist stets acht zu geben, damit Unordnung und Bruch vermieden wird; mit diesem Geschäft wird fortgesetzt die **Etikettierung** resp. Nomenklatur kontrolliert; Etiketten aus Porzellan oder Zink sind die geeignetesten.

Die **Bodenbearbeitung** folgt dem Aufbinden sofort; zwar ist es ratsam im Herbst zu graben, namentlich in schwerem Boden, sodass damit das Graben im Frühjahr unnötig wird; im Herbst mit rauher Furche, im Frühjahr planiert mit dem Spaten, in schwerem Boden nicht mit der Hacke. Zur Vertilgung jedes keimenden Unkrautes wie zur weiteren Lockerung des Bodens wird ausserdem nach Bedarf, durchschnittlich drei bis vier mal im Jahre **gehackt.**

Düngung wird mit dem Frühjahrs-Graben gegeben, nicht im Herbst, weil die einzulegenden Rosen an den oberirdischen Teilen dadurch leiden können; verrottetem Kuh- oder Pferdedung ist der Vorzug zu geben, je nach der Beschaffenheit des Bodens.

Für **flüssige Nachdüngung** ist die Rose sehr dankbar, aber nur in verdünnter Form; scharfe Mittel wie Abtrittsdung nur in 30—50facher Verdünnung. **Künstliche Dünger:** Guano, Knochenmehl, Hornspäne, ein Kilo auf 100 Liter Wasser, 10—15 Tage vor dem Gebrauch angesetzt. Die beste Zeit für die Nachdüngung ist nach der ersten Blüte.

Wasser bedarf die Rose in trockenen Lagen recht viel, besonders während der ersten Wochen nach der Pflanzung; vor der Blüte ist ein Überbrausen mit Kannen oder Überspritzen mit dem Schlauch am Morgen angebracht.

Bodendecke mit altem Dünger ist in trockenen Lagen sehr zu empfehlen.

Das **Auspflücken** der verkrüppelten oder auch kleinen Knospen, deren Blüte doch nur den Gesamtflor beeinträchtigt, soll während der ganzen Blütezeit betrieben werden.

Das **Ausschneiden oder besser Ausroden der Ausläufer** ist eine wichtige Arbeit durch den ganzen Sommer hindurch; jede veredelte Rose hat das Bestreben, Wildlings-Ausläufer zu bilden; sobald sich solche zeigen, muss ihnen mit einem kleinen Spaten nachgegraben werden, damit man sie an ihrer Ausgangs- oder Entstehungsstelle glatt wegschneiden kann. Abschneiden unter Erdhöhe dient höchstens momentan dem Zweck, sorgt im übrigen nur für Vermehrung der Wurzelbrut.

Das **Fortschneiden verblühender Rosenblumen** soll täglich vorgenommen werden, wenn die Anlage einen sauberen Eindruck machen soll; auch die Entwickelung des Nachwuchses wird dadurch gefördert.

Winterschutz. Beim Herannahen der Winterfröste häufelt man die Buschrosen möglichst hoch mit Erde ein, und die aus dem Boden hervorragenden Zweigspitzen bedeckt man mit dürren Blättern, Tannenreisig und dergleichen. Die Stammrosen werden möglichst flach auf die Erde niedergebogen und ganz mit Boden bedeckt. Bei sehr starken Stämmen, welche sich ihres dicken Holzes wegen kaum ohne Gefahr des Berstens oder Abknackens biegen und niederlegen lassen, wird das Einhüllen der Krone und des Stammes in Packtuch, grobe Leinwand und dergleichen angewandt.

Die Erfahrung lehrt, dass man **das Einwintern nicht zu früh vornehmen soll;** man braucht hinsichtlich der Zeitwahl nicht zu ängstlich zu sein, da ja selbst die zarteren Sorten einige Kältegrade (5—6° Cels.) ohne Nachteil ertragen können. Je länger daher die Witterung gestattet, das Einwintern zu verschieben, um so sicherer werden die Zweige ausreifen und dadurch widerstandsfähiger gegen die Einwirkung strenger Kälte sein. Man hat daher das Einlegen in der Regel nicht vor Anfang oder Mitte des November zu bewerkstelligen, da um diese Zeit gewöhnlich noch keine strengeren Fröste eingetreten sind.

Wie man beim Einwintern nicht zu früh vorgehen soll, wolle man **das Aufdecken der Rosen nicht zu spät besorgen.** Allgemeine, für jeden Jahrgang gültige Regeln lassen sich auch hier nicht feststellen. Als Durchschnittsregel kann man aber annehmen, daß man in frühzeitigen Frühjahren Mitte März mit dem Aufdecken beginnt, zuerst nur die Bedeckung lockert und abträgt, und so die Rosen allmählich an die freie Luft gewöhnt. In den meisten Jahren wird man das letzte Drittel des März für das Aufdecken zu betrachten haben; nur in besonders späten Frühjahren wird man dasselbe noch länger verschieben dürfen.

Die schlimmsten Feinde der Rosen und ihre Bekämpfung.

Betrübende Wahrnehmungen wird jeder Rosenliebhaber machen müssen, dass seine Lieblinge zahlreichen, mehr oder minder gefährlichen Feinden, teils tierischen, teils pflanzlichen Ursprungs, ausgesetzt sind, welche das Wachstum der Rosen schädigen; wir beschränken uns in Nachstehendem auf die hauptsächlichsten.

1) Feinde tierischen Ursprungs.

In erster Linie sind es Insekten, welche die Rosen bedrohen, und zwar sind es die kleinen unscheinbaren Gattungen, welche dem Rosenliebhaber am meisten zu schaffen machen.

Der schlimmste Feind aus dem Tierreich, der schwer zu entdecken ist, der sich aber im Laufe des Frühjahrs um so sicherer fühlbar macht, ist **der Engerling, die Larve des allbekannten Maikäfers,** der, wenn er in Masse auftritt, durch Abnagen der Wurzeln nicht unerheblichen Schaden verursachen kann. Die Vertilgung dieses Schädlings beschränkt sich meist auf das Einsammeln der beim Umgraben zu Tag geförderten Larven. Für grössere Rosenanpflanzungen, die durch die Engerlinge ernstlich bedroht sind, wird die Anwendung von Naphthalin (10 Kg. Naphthalin auf 100 Kg. sandige Erde), sowie die Einbringung von Schwefelkohlenstoff (30—50 Gramm per Quadratmeter) in die Erde empfohlen.

Der zweite aber sichtbare Feind, welcher sich im Frühjahr zuerst zeigt, ist der **Rosenwickler** (Tortrix rosana L. und Tortrix bergmanniana L.), zwei verschiedene Raupen, welche aus den an den Rosentrieben überwinterten Eiern zweier Schmetterlinge entstehen. Die Weibchen dieser Schmetterlinge legen ihre Eier am liebsten an trockene, eingegangene Triebe. Deshalb ist es ratsam, diese frühzeitig zu entfernen, ehe die Räupchen ausschlüpfen, denn die ersten Blättchen, welche sich zeigen, bilden denselben ihre Schlupfwinkel. Man erkennt das Krankheitsbild dieser Feinde, indem die jungen Triebspitzen der Rosen sich unnatürlich zusammenneigen, oder sich durch Fäden zusammenspinnen. Die Blätter sind zusammengerollt, daher der Name Rosenwickler, und wie die Knospen zum Teil angefressen; die Knospen öffnen sich infolgedessen nicht. Die Vernichtung dieses Schädlings kann nur vorteilhaft durch Aufsuchen und Zerdrücken der Raupen in den zusammengezogenen Blättern ausgeführt werden.

Der Ringspinner, auch Ringelraupe (Bombyx neustria) genannt, legt seine Eier in Form eines mehr oder minder breiten Ringes um die Zweige der Nährgewächse. Die Eier sind stahlblau, glänzenden Perlchen gleich, zu einer Masse sehr fest zusammengeklebt. Im Mai schlüpfen aus diesen Perlchen die Räupchen heraus und spinnen sich in die Blätter ein; sie sind sehr gefrässig, die Blätter einer Krone werden in kurzer Zeit abgefressen. Bekämpfung und Vorbeugung: Findet man beim Schneiden im Frühjahr einen solchen Ring, so muß er am sichersten im Feuer vertilgt werden.

Unter den Käfern ist zunächst der Rosenkäfer (Cetonia aurata), der die Gewohnheit hat, sich in die halbaufgeblühte Rose einzufressen; auch der Junikäfer hat diese Gewohnheit. Beide treten nie sehr massenhaft hervor und sind im ganzen nicht sehr gefährlich; sie werden am besten abgesammelt und vernichtet, ebenso andere Kerfe.

Ein gefährlicher Feind ist die **Rosenbohrblattwespe** (Selandria bipunctata, Kl.). Im Mai und Juni hängen hier und da kräftig gewachsene Rosentriebe mit mehr oder weniger entwickelten Knospen welk herab. Die unteren Teile der Zweige sind vollkommen frisch, auch macht die Rosenpflanze sonst keinen kranken Eindruck. Die Ursache hiervon ist, daß im Innern des Triebes sich eine Larve von oben nach unten durch das Mark einfrisst; es ist die Larve der Rosenbohrblattwespe, welche im Juni erscheint und ihre Eier an die Triebspitzen legt. Das beste Mittel zur Bekämpfung und Vorbeugung ist, alle befallenen Zweige sofort abzuschneiden und zu verbrennen.

Ausser der Rosenbohrblattwespe wäre noch die **Rosenblattwespe** (Emphytus cinctus, L.), zu nennen; diese bohrt in die Unterseite der Triebe und legt hier 40—50 Eier in jeden Stich. Die Triebe krümmen sich infolgedessen nach unten und erhalten an jedem Stich einen schwarzen Fleck. Die behafteten Triebe müssen entfernt und durch Feuer zerstört werden.

Der bekannteste und lästigste Feind aus dem Tierreich ist die **Blattlaus** (Aphis rosae). Diese tritt schon früh auf und dürfte allen Gartenfreunden bekannt sein. Zur Vertilgung derselben diene folgendes Mittel: Abkochung von 125 Gramm Quassiaholz und 1 Kilo schlechtesten Tabak, resp. etwas Tabaksbrühe in 5—6 Liter Wasser; Auflösung von 1 Kilo Schmierseife. Beide Lösungen zusammenschütten und auf 50 L. mit Wasser verdünnen. Mit dieser Mischung bespritzt man die befallenen Pflanzen an trockenen Tagen und am späten Nachmittag zu wiederholten Malen, bis man eine Wirkung feststellen kann. Da die Läuse vorzugsweise an der Unterseite der Blätter sitzen, muß man besonders von unten spritzen.

2) Feinde pflanzlichen Ursprungs.

Als solche sind die verschiedenen Arten parasitärer Pilze zu bezeichnen, welche die Rosen befallen. Glücklicherweise beeinträchtigen die Pilzkrankheiten die Rosenkultur nicht in dem Masse, wie dies bei Reben und Obstbäumen durch die bekannten Blattfallkrankheiten der Fall ist.

Die drei bekanntesten und verbreitesten Pilzkrankheiten sind der Rosenmeltau, der Rosenrost und der Rosenstrahlenpilz.

Wenn der Rosenliebhaber im Spätsommer seinen Garten durchwandert, wird er auf den Blättern seiner Rosen eine Art weisslichen Schimmels bemerken; es ist der sogenannte **Mehltau oder Rosenschimmel,** der gefährlichste Feind aus dem Pflanzenreiche. Dies ist ein Pilz, welcher **meistens im Monat August entsteht,** wenn recht warmes Wetter vorherrscht und darauf plötzlich kalte Niederschläge kommen, sowie überhaupt bei raschem Temperaturwechsel, bei nasskaltem Wind, besonders wenn die Pflanzen stark der Zugluft ausgesetzt sind. Die Ursache des Pilzes sind seine Sporen, die sich auf allen krautartigen Rosenteilen festsetzen, also Zweige, Blätter, Blütenstiele, Kelche und Früchte befallen und sich unter günstigen Bedingungen schnell entwickeln. Die befallenen Pflanzen werden im Wachstum sehr gehemmt und die Blüten kommen nicht zur Entwicklung. Das beste Mittel zur Vernichtung des Pilzes sowie zu seiner Verhütung ist fein pulverisierter Schwefel (sogenannte Schwefelblüte), welcher mittelst eines Bestäubungsapparates, oder mangels eines solchen, mit der Hand morgens, solange noch der Tau liegt, auf die obere und untere Seite der Blätter gebracht wird.

In Rosentreibereien wird das Schwefeln der Rosen vorgenommen, ehe der Pilz sich zeigt und so seinem Erscheinen vorgebeugt. Es ist überhaupt von grösster Wichtigkeit, dass alle in Anwendung kommenden Bekämpfungsmittel rechtzeitig, d. h. möglichst schon vor dem Auskeimen der Sporen, spätestens aber gerade während des Keimens auf die zu schützenden Pflanzenorgane aufgespritzt oder aufgestreut werden.

Der Rosenrost ist durch tief orangegelbe kleine Pusteln kenntlich, welche sich bereits im Frühjahr an den Blattstielen und grösseren Rippen der Blätter ansiedeln. Nach einiger Zeit färben sich die Pusteln dunkler und geben ein beinahe schwarzes Mehl von sich. Diese mehlartige Substanz sind die Sporen des Pilzes, welche durch den Wind auf andere Blätter, besonders auf die untere Seite übertragen werden, und so die Verbreitung des Pilzes verursachen. Der Rosenrost ist in der rindenbewohnenden Form besonders gefährlich, zumal er in der Rinde überwintert. Zur Bekämpfung ist es notwendig, dass die ersten bemerkten Ansiedlungen abgeschnitten und verbrannt werden, um der weiteren Verbreitung vorzubeugen. Öfteres Spritzen mit Kupfervitriolsodabrühe *) verhindert ebenfalls die Verbreitung. Ein wichtiges Vorbeugungs- und Einschränkungsmittel für den Rost ist kräftige Düngung und Bewässerung der Rosenpflanzen, damit sie immer im Wachstum bleiben; junge Blätter werden weniger befallen wie alte.

Der Rosenstrahlenpilz, auch Schwarzfleckigkeit der Rosen genannt, bringt auf der Oberfläche der grünen Rosenblätter ziemlich kreisrunde, am Rande bei genauer Untersuchung strahlig auslaufende, bräunlich schwarze Flecke von oft beträchtlicher Ausdehnung und in ziemlicher Anzahl von Anfang Juni an bis spät in den Herbst hinein, hervor. Später entstehen in der Mitte dieser Flecken zahlreiche äußerst kleine, schwarzglänzende Fruchtkörper, die Pykniden; dieselben liegen unmittelbar unter der Oberhaut des Blattes und erhalten später auf der Spitze eine Öffnung, durch welche die auf Mycelfäden abgeschürten zweizelligen Sporen entlassen werden. Die Sporen keimen alsbald aus und bereits 10 Tage nach der Infektion entstehen neue Flecke. Sind die Blätter stark angegriffen, so hören ihre Funktionen auf und sie fallen ab, sodaß die Pflanzen schon Mitte Sommers entblättert dastehen. Die abgefallenen Blätter sollen zusammengelesen und verbrannt werden. Wo dieser schädliche Pilz auftritt, ist er durch Bespritzen mit einem halben Prozent Kupfersodabrühe *) zu bekämpfen; ebenso ist Schwefel zu empfehlen. Das Bespritzen resp. Schwefeln muß mehrfach wiederholt und schon gegen Mitte Juni vorgenommen werden.

Noch eine Menge anderer Schädlinge aus dem Tier- und Pflanzenreich wären aufzuführen, es würde aber den Rahmen des vorliegenden Katalogs überschreiten.

---

*) Die Kupfervitriolsodabrühe, auch Kupfersodabrühe genannt, wird hergestellt, indem man gelösten Kupfervitriol mit einer Lösung Soda so lange versetzt, bis sich blaues Lakmuspapier beim Hineinhalten nicht mehr rot und gelbes Kurkumapapier nicht, oder höchstens sehr schwach, braun färbt; bis also die Brühe neutral ist. Es findet durch die Vermischung der beiden Substanzen eine Umsetzung statt, wobei sich schwefelsaures Natron und kohlensaures Kupfer bildet. Wirksam ist allein das kohlensaure Kupfer, das in äusserst feinflockigem Zustande, also als fester, sehr fein verteilter Körper abgeschieden wird, und als fester Körper (nicht als Lösung), auf die zu schützenden Pflanzenorgane aufgespritzt wird.

Man verwendet zur Bespritzung der Gewächse im unbelaubten Zustande eine 1—2prozentige, zur Behandlung der Gewächse im beblätterten Zustande eine halbe bis 1prozentige Kupfersodabrühe, d. h. auf 100 Liter Wasser verwendet man 1—2 Kilo Kupfervitriol. Soda kommt dann ebenfalls hinzu, resp. es wird die Probe noch mit dem vorstehend erwähnten Lackmuspapier gemacht. Das Kupfervitriol wird zuerst in wenig Wasser aufgelöst und erst nachher mit 50 Liter Wasser verdünnt. Die Soda wird auch für sich aufgelöst und dann mit 50 Liter Wasser verdünnt und in die Kupfervitirollösung gegossen. Braucht man nur kleinere Mengen, so verringert man die Zusätze entsprechend. Es kommen bei einer 1prozentigen Lösung 10 Gramm Kupfervitriol und 10 Gramm Soda für 1 Liter Wasser zur Anwendung. Für eine halbprozentige Lösung sind pro Liter je 5 Gramm notwendig.

Liste der auf Stamm-Rosen vorrätigen Sorten.

Für Preise siehe einliegende farbige Preisliste.

A. — Hoch- und Halbstämme.

Hoch- und Halbstämme werden ihrer Höhe nach berechnet: diesbezügliche Angaben beliebe man auf der einliegenden farbigen Preisliste unter „II Stamm-Rosen" zu ersehen

Teehybrid-Rosen.

227 Betty Uprichard
1283 Caledonia
243 Caroline Testout
1111 Charles P. Kilham
1112 Dame Edith Helen
1483 E. J. Ludding
1725 Geheimrat Duisberg
357 General Mac Arthur
1575 Gipsy
1488 Golden Dawn
372 Gorgeous
379 Hadley
1301 Helen Fox
1391 Joanna Hill
427 Jonkheer J. L. Mock
1309 La Maréchale Pétain
468 Laurent Carle
493 Madam Butterfly
494 Mme Abel Chatenay
1398 Madame Gabriel Hanra
1316 Madame Georges Petit
1317 Mme G. Forest Colcombet
1661 Madame Jean Raty
512 Mme Jules Bouché
1583 Madame Jules Guérin
1662 Madame Louis Lens
1400 Madame Pierre S. du Pont
1665 Mälar-Ros
1225 Margaret McGredy
1512 McGredy's Scarlet
1132 Monarch
601 Mrs. Henry Bowles
1232 Nuntius Pacelli
1327 Portadown
1413 Portadown Bedder
1593 Portadown Sally
1414 Président Deville
1522 Prince Félix de Luxembg.
668 Red Star
673 Revd. F. Page Roberts
1675 Roslyn
1597 Sir Basil McFarland
1601 Souvenir d'Emile Mayrisch
1419 The Daily Mail Scented Rose
1243 Waltham Cross
1528 William Orr
758 White Ensign
1685 Yvonne d'Huart

Pernet'sche-Rosen.

1424 Conqueror
1608 Duquesa de Penaranda
781 E. P. H. Kingma
785 Feu Joseph Looymans
1752 Goldenes Mainz
1534 Heinrich Wendland
1613 Hinrich Gaede
1248 Jeanne Saultier
801 Juliet
1344 Lady Forteviot
805 Lady Inchiquin
1250 La Mie au Roy
1614 Lilian
1538 Lucie Marie
1251 Mabel Lynas
817 Madame Edouard Herriot
1347 Madame Henri Queuille
1542 Madame Nicolas Aussel
824 Marie-Adelaïde
1163 Mevrouw G. A. van Rossem
1164 Mrs. A. R. Barraclough
831 Mrs. Beckwith
1169 Norman Lambert
843 Président Bouché
1546 President Herbert Hoover
854 Ruth
1549 Sœur Thérèse
858 Souv. de Claudius Pernet
860 Souv. de Georges Pernet
1355 Souvenir de Pierre Guillot
1628 Ville de Havre

Oefterblühende Hybrid- oder Remontant-Rosen.

1358 Director Rubió
915 Frau Karl Druschki

B. — Trauer-Rosen.

1068 Albéric Barbier
1070 American Pillar
1635 Climbing Crimson Conquest
1079 Dorothy Perkins
1082 Excelsa
1557 New Dawn
1094 Paul's Scarlet Climber
1100 White Dorothy

* Die Beschreibungen beliebe man im beschreibenden Sortenverzeichnis nachzusehen.

Bemerkungen zum beschreibenden Sortenverzeichnis.

Umstehend geben wir ein nach Gruppen geordnetes beschreibendes Verzeichnis von nahezu 1700 Rosensorten, welche sich bis auf die Neuzeit als die besten und beliebtesten bewährt haben.

Hinter jeder Sorte ist 1. der Name des Züchters resp. des Verkäufers und das Jahr der Bekanntwerdung genannt; 2. soweit bekannt, Einzelheiten oder Synonymen; 3. eine Charakteristik der Blumen; 4. eine Charakteristik der Pflanzen; 5. die Abstammung; 6. der Zweck zu welchem die einzelnen Sorten sich am besten eignen, sowie 7. die Klassifikationsnummer.

N. B. Für Erklärungen der in gegenwärtigem Verzeichnis vorkommenden Abkürzungen siehe Seite III.

Beschreibendes Rosen-Verzeichnis.

ABTEILUNG I.

Niedrige- oder Busch-Rosen.

Die Buschform ist die natürliche und einfachste Form der Rose. Ob man die Rose wurzelecht oder durch Veredlung auf den Wurzelhals des Wildlings erziehe, immer bleibt die Form der Pflanze, ein sachgemäßes Beschneiden vorausgesetzt, im ganzen dieselbe. Höchstens ändert die Form des Strauches nach dem Maße der Kraft des Wuchses ab und nimmt einen bald mehr rundlichen, bald mehr pyramidalen oder kegelförmigen Umriß an. Wie man bei der Formgebung überhaupt der Wachstumsweise und der Kraft der Sorten Rechnung zu tragen hat, so wählt man zur Bildung von Busch-Rosen in der Regel Sorten von schwachem oder mäßigem Wuchse und solche findet man, abgesehen von den rankenden (siehe Seite 29) oder starktreibenden (siehe R. rugosa S. 2) Sorten in allen Gruppen der nachstehenden, sowohl ein- (Sommer-), wie mehrmals- (Herbst-) blühenden Sorten.

Ein großer Vorteil der Buschform besteht darin, daß es zum Schutze des Edelholzes gegen die Einwirkungen des Frostes genügt, Erde an und über den Wurzelhals heranzuziehen, während die Eindeckung der Kronenstämme zuweilen ein mühevolles Geschäft ist und gleichwohl nicht gegen Verluste sicherstellt. Sollte auch das an Buschrosen ausgesetzt gebliebene Holz abfrieren, so bleibt doch der untere, von Erde gedeckte Teil der Zweige in der Regel unbeschädigt und treibt im nächsten Frühjahre wieder kräftig aus.

A. — Sommer-Rosen.

Diese Abteilung umfaßt die Gattungen, die jährlich nur **einmal**, im Juni und Juli blühen. Die Mode hat diese winterharten Arten einigermaßen verlassen. Man zieht die öfterblühenden Rosen vor. Hat man aber nicht Unrecht, jene zu vernachlässigen?

Rosa centifolia. — Centifolien-Rosen.

Die hundertblätterige Rose, früher „Königin der Rosen" genannt, ist wohl die ältestgezüchtete Art. Sie stammt aus dem Orient. Blätter zartgrün mit rotem Rande. Blumen meistens rosafarben. Sehr lieblicher Geruch. — **Winterschutz:** winterhart, bedarf keines Schutzes. **Schnitt:** im Frühjahr kürzt man die Spitzen der Zweige, welche blühen sollen; man lichtet mehr, als man beschneidet.

Alain Blanchard (Vibert 1839) Centif.-Hybride: Blume dunkelviolettrot, punktiert auf Rosagrund, gr., ziemlich gef. Pflanze kräftig. — **1**

Anaïs Ségalas (Vibert 1837): Blume karmesinrosa, mittelgr., flach, gef., duftig. Pflanze kräftig. — — — — — — — — — — **2**

Duc d'Angoulême (Holland ?): Blume dunkelrosa, gr., gef., duftig. Pflanze kräftig. — **3**

La Noblesse (Soupert & Notting 1856): Blume durchsichtigrosa, C. leuchtend karmin, gr., gef. Pflanze kräftig, hart. — — — — — — — **5**

Oeillet (Dupont 1800): Blume nelkenrosa, kl., gef., mit gefransten Petalen. Pflanze mässig, stammt von einer ausgearteten Centifolien-Rose. Centifolien-Pompon-R. — — — — **6**

Petite de Hollande (?): Blume rosa, kl., gef. Pflanze mässig. Centifolien-Pompon-R. — **7**

Rose des Peintres (?): Blume rosa. C. dunkler, s. gr., gef., duftig. Pflanze stark. Beständiges Naturspiel der gewöhnlichen Centifolien-R.! **8**

Tour de Malakoff (Soupert & Notting 1856): Blume purpur in dunkelviolett überg., gr., gef. Pflanze kräftig, hart. — — — — — — — **9**

Unique Blanche (Grimwood 1778) = Unique de Provence = White Provence = Unica: Blume reinweiss, mittelgr., gef., schalenf., duftig. Pflanze stark. — — — — — — **10**

Vierge de Cléry d. h. Jungfrau von Cl. (Baron-Veillard 1888): Blume weiss, gr., gef. Pflanze stark, reichblühend, doldig. — — — — — **11**

Rosa centifolia muscosa. — Moos-Rosen.

Die Moosrose ist eine Zufallspielart oder ein Sämling einer gewöhnlichen Centifolienrose. Wahrscheinlich in der Umgegend von Carcassone entstanden, hat sie die Eigentümlichkeit, dass Stiel und Kelch, mit einem seidenartigen, grünlichen oder rötlichen Moosbesatz versehen, einen reizenden Anblick gewähren, besonders als Knospe. Die Blumen sind lieblich und duftig. Diese Sippe umfasst zwei Abteilungen; die eine, nur einmal blühend, enthält die Nrn. 12—19; die andere, mehrmals blühend, umfasst die Nrn. 51—57. — **Winterschutz:** winterhart, ohne Bedeckung. — **Schnitt:** wie bei der Centifolienrose.

Blanche Simon (Moreau-Robert 1862): Blume reinweiss, C. grünlich, gr., flach, gef. Pflanze stark. — — — — — — — — — — **12**

Cristata (Kirche 1827) = Crested = Crispée = Chapeau de Napoléon: Blume rosa, gr., gef., kugelf. Kelch kammförmig, s. duft. Pflanze mässig. Schnitt kurz. Sehr bemooste Rose! B. — — — — — — — — — — **13**

Eugène Verdier (E. Verdier 1872): Blume zinnoberrot, mittelgr., gut gef., duftig. Pflanze kräftig. Schöne Moos-Rose! B. — — — — **14**

Gloire des Mousseuses (Robert 1852): Blume fleischfarbigrosa, C. dunkler, rosettef., gr., gef., dachziegelf., kugelf. Pflanze stark. S. bemooste R.! — — — — — — — — — **15**

La Neige (Moranville 1805): Blume reinweiss, mittelgross, gefüllt. Pflanze s. stark, blühb. **16**

Mousseux du Japon: Blume dunkelrosa, gr., halbgef. Pflanze stark. Stammt aus Japan. S. bemoost und merkwürdig! — — — — **17**

Reine blanche (Robert 1857): Blume reinweiss, C. rosettef., oft grünlich, gr., flach, gef. Pflanze kräftig, doldig. Eine der schönsten Moosrosen. B. — — — — — — — — — — **18**

Violacée (Soupert & Notting 1876): Blume stahlblau, violett schattiert, in nelkenfarbig überg., gr., gef. Pflanze kräftig. B. — — **19**

Rosa Provincialis. — Französische Rosen.

Diese Rosenart war früher häufig an vielen Orten des alten Galliens. In der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts nahm sie die erste Stelle in den Sammlungen ein und wurde besonders in der Umgegend von Provins (Frankreich) gezüchtet. Der ranunkelförmige Bau dieser Rosen, ihr Reichtum an leuchtenden, punktierten, gestreiften und gefleckten Farbenschattierungen, verbunden mit eigenartigem Blumenduft, verleihen ihnen einen grossen Reiz. Sie behalten ihre Buntfarbigkeit mehr oder weniger, je nach Boden und Lage; das Farbenbunte tritt in magerem Boden mehr hervor als in fettem, ebenso bei warmem Wetter und auf alten Pflanzen. — **Winterschutz:** winterhart. — **Schnitt:** wie bei den Centifolienrosen.

Belle des jardins (Guillot f. 1872): Blume violettpurpur mit leuchtend karmin, reinweiss gefleckt, mittelgr., gef. Pflanze, s. kräftig, sehr hart; sehr lang beschneiden. Bunte Rangrose! B. — — — — — — — — — — **20**

Georges Vibert (Robert 1853): Blume purpur mit etwas violett, weiss gestreift, gr., flach, gef. Pflanze mässig. B. — — — — — — — **21**

Madame d'Hébray (Pradel 1820) = Unique panachée (Caron): Blume weiss, rosa gestreift, gr., gef. Pflanze mässig. — — — **22**

Oeillet parfait (Foulard 1841): Blume rot, lila und purpur gestreift, mittelgr., gef. flach. Pflanze schwach. Str. Gr. — — — — — **23**

Panachée double (Vibert 1839) = Rubanée = Belle villageoise: Blume rosa und lila gestreift, mittelgr., gef. Pflanze mässig. — **24**

Perle des Panachées (Vibert 1845) = Village Maid: Blume weiss, lila oder blassviolett gestreift, mittelgr., gef., flach. Pflanze mässig. Schön gestreift! B. — — — — — — — — **25**

Président Dutailly (Dubreuil 1888): Blume karmesinrot mit Karminanflug im C., sammten amarantviolett nach aussen, gr., gef., schalenf., aufrecht, geradstielig, duftig. Pflanze stark, geradeästig, reichblühend. **26**

Tricolore de Flandre (E. van Houtte 1846): Blume weiss, rot, purpur und violett gestreift, mittelgross, gef. Pflanze mässig. Bunte Rangrose! B. — — — — — — — — — — — — **27**

Rosa lutea. — Kapuziner-Rosen.

Die Stammformen dieser Sippe kamen zu uns aus Persien, Armenien, dem Himalaya und aus dem südlichen Europa. Die Blumen sind einfach und gross, meist einzeln, selten zu 2 oder mehr, von schönen, eigentümlichen, meist gelben Färbungen. Die Zweige sind braun gefärbt, stark und aufrecht; die Stacheln sind gerade oder wenig gebogen. — **Winterschutz:** hart. — **Schnitt:** Sehr wenig und zwar nach der Blüte beschneiden.

Apotheker Franz Hahne (Herm. Kiese & Co. 1919): Blume lachsrosa auf orangegelbem Grunde, gross, gefüllt; als Knospe und halbaufgeblüht eine rötlichorange Farbe, welche bei Rosen bis jetzt noch nicht zu finden war. Pflanze im Wuchs „Gloire de Dijon" ähnlich; sehr reichblühend. — — — — — — — — **28**

Jaune bicolore (Österreich ?) = Capucine bicolore = Wiener Rose = Türkische Rose: Blume kapuzinergelb, Rückseite kapuzinerbraun, mittelgr., einfach. Pflanze kräftig. **29**

Lutea R. (Miller 1768): Blume jonquillengelb, gross, einfach, einzelständig. Pflanze s. kräftig, s. hart. (Typus.) — — — — — — — **30**

Persian Yellow = Gelbe persische Rose (Willock 1833): Blume dunkelgoldgelb, mittelgr., kugelf., halbgef., duftlos. Pflanze stark, s. hart, mitunter zugleich gelbe und braune Rosen erzeugend! — — — — — **31**

Sonnenlicht (Dr. Krüger 1913): Blume hell kanariengelb, leichtgef., angenehm duftend. Pflanze kräftig, vollständig winterhart, remontiert während des ganzen Sommers. Als Hecken-, Topf- und Gruppenrose zu verwenden. — — — — — — — — — — — **32**

Verschiedene Rosensorten.

Diese Gruppe umfasst verschiedene Sorten, meistens der Arten „R. canina", „R. rubiginosa" und „R. damascena" usw., die in verschiedenen Gegenden Europas und Asiens sehr häufig sind und die wir andern Klassen nur schwer zuteilen konnten. Es sind meistens solche, welche mehr ihres Laubwerks als ihrer Blumen wegen merkwürdig und hauptsächlich für Parkanlagen gesucht sind. — **Winterschutz:** meistens hart. — **Schnitt:** wenig und lang schneiden.

Hugonis R. (Züchter ?; Verkäufer Conard & Jones Co.): Blume zartgelb, einfach, auf zwei Seiten bis zur Spitze an den im Vorjahre erzeugten Trieben blühend. Pflanze kräftig, sehr hart. Sehr effektvolle Dekorationsrose, welche sich als Einzelstrauch besonders eignet. — — — — — — — — — **33**

Kazanlik = Rosa damascena trigintipetala (von Dieck aus Kazanlik (Rumelien) und aus Brussa (Kleinasien) eingeführt): Blume rosa, halbgef., s. duftig. Pflanze kräftig, sehr blühbar. Wahre Rosenöl-Rose des Orients! **34**

Maiden's Blush (Sammlung von Kew 1797): Blume blass fleischfarbigrosa, mittelgr., gef., flach. Pflanze mässig. — — — — — — **35**

Rubrifolia R. (Dr. Swainson 1804): = Rotblätterige R.: Blume blassrot, kl. Pflanze s. kräftig. Äste und Laub rötlich. Reizender purpurner Strauch für Gruppen, der sich in den Alpen und Pyrenäen findet. — — — **37**

B. — Herbst-Rosen.

Diese Abteilung umfaßt jene Gattungen, deren Sorten remontieren, d. h. mehrmals vom Mai bis zum Oktober aufblühen. Sie enthält hauptsächlich verschiedene Rassen aus dem Osten Asiens und die zahlreiche Familie der Teehybriden, Pernetiana und Hybriden, die man seit dem letzten Jahrhundert geschaffen hat. Dank der Mannigfaltigkeit ihrer Färbungen, des Reichtums ihrer Blüte, der Lieblichkeit ihres Duftes haben diese Rassen die Lieblingsrosen der vergangenen Jahrhunderte vielfach verdrängt.

Rosa rugosa und Rosa microphylla. Rauh- und kleinblätterige Rosen.

Diese Gruppe umfasst zwei botanisch ganz verschiedene Arten, die wir nur deshalb zusammengestellt haben, um eine Unterabteilung zu vermeiden, nämlich die **kleinblätterigen** aus China und dem Himalaya stammend und die in Japan und Kamtschatka einheimischen und durch von Siebold eingeführten **rauhblätterigen** Rosen. Die rauhblätterige Rose hat keine Nebenblätter, eine bei der Rose sehr seltene Eigenschaft, die sich wohl nur bei der „R. berberifolia" findet. Sie unterscheidet sich übrigens in Holz und Laub von allen andern Arten; ihre Blumen haben einen starken Geruch der Hundsrose. — **Winterschutz:** die rauhblätterigen Rosen bedürfen einer geschützten Lage. — **Schnitt:** wenig.

Amélie Gravereaux (J. Gravereaux 1903): Blume dunkel purpurrot, gross, fast gefüllt. Pflanze stark. — — — — — — — — — — — **38**

Benedikt Roezl (Züchter: V. Berger; Verbreiter: Ant. Faist 1925): Blume zart karminrosa, gross, dicht gefüllt, stark und angenehm duftend. Pflanze kräftig, verhältnismässig wenig bewehrt; das üppige und grosse Laub zeigt echten Rugosatypus. Eine gute sehr winterharte Gebrauchsrose für den Gartenschmuck; wegen ihrer nicht allzu starken Trieben eignet sie sich vorzüglich als Schnittrose. — — — — — — — — — — — **39**

Blanc double de Coubert (Cochet-Cochet 1892): Blume reinweiss, s. gr., halbgef. bis fast gef., duftig. Pflanze s. stark, s. remontierend, durchaus frosthart. — — — — — — — — **40**

Conrad Ferdinand Meyer (Dr. Müller-Weingarten 1899): Blume reinsilberigrosa, s. gr., s. gef., duftig. Pflanze s. stark, winterhart, wirklich öfterblühend. Sehr empfehlenswert! H. Sch. Sol. — — — — — — — — — — **41**

Madame Georges Bruant (Bruant 1887): Blume glänzend weiss, gr., halbgefüllt, willig öffnend, s. duftend, langknospig. Pflanze s. stark, doldig, s. reichblühend bis zum Frost, hart. Japanesische Hybride. Langer Schnitt. St. Sol. — — — — — — — — — — — **42**

Madame René Gravereaux (J. Gravereaux 1906): Blume zart lilarosa, s. gr., s. gef., becherförmig, s. duft. Pflanze s. stark. Sol. — — **43**

Nova Zembla (H. W. Mees 1906): Blume weiss, gr., gef., duft. Pflanze s. stark, hart, öfterblühend. H. Sol. — — — — — — — — — — **44**

Rose à parfum de l'Hay d. h. wohlriechende Rose von l'Hay (J. Gravereaux 1903): Blume karminkirschrot, Petalennagel weiss, s. gross, halbgef., kugelf., etwas flach, angenehm duftend. Pflanze stark, reichblühend, gut zur Erzeugung von Rosenöl, reichblühend. Empfehlenswert. — — — — — — — — — — **45**

Roseraie de l'Hay (Cochet-Cochet 1901): Blume dunkelrot, gr., fast gef. Pflanze s. stark, bl. s. früh. — — — — — — — — — — **46**

Rugosa rubra R. (Thunberg ?) = Regeliana = Taïcoun: Blume violettrot, gr., einfach. Pflanze stark, eigenartig belaubt, mit dicken Hagebutten. — — — — — — — — — — **47**

Rugosa rubra plena R. (Regel ?) = Hymalayensis = Kaiserin des Nordens: Blume violettpurpur, gr., gef. Pflanze stark. — — **48**

Schneezwerg (P. Lambert 1911): Blume rein schneeweiss, mittelgross, halb gefüllt, flach gebaut. Pflanze kräftig, mit glänzendem rugosaähnlichem Laub; dauerndblühend bis zum Frost. Als Park-, Felsen- und Heckenrose, sowie als Einzelstrauch vorzüglich geeignet. — — — — — — — — — — — **49**

Stern von Prag (V. Berger 1924): Blume samtig blutrot, von zugespitzter, schöner Form und auffallend starkem Duft; langgestielt. Pflanze von hübschem geradem Wuchs; winterhart. Ausgezeichnete Garten-, Schnitt- und Treibrose. — — — — — — — — — — — **50**

Türke's Rugosa (Türke 1924): Blume tief orangegelb bis kupferig, in pfirsichrosa übergehend, gross, sehr gut gefüllt, von schöner Form mit starkem centifolienartigem Duft; Knospe lang und spitz. Pflanze kräftig, winterhart, außerordentlich blühwillig bis zum Herbst. „Conrad Ferdinand Meyer" × „Mrs Aaron Ward". — — — — — — — — **050**

Rosa muscosa bifera. — Öfterblühende Moos-Rosen.

Es sind dies Kreuzungen der einmal blühenden Moosrosen mit den mehrmals blühenden „Portland"-Rosen (siehe Notiz auf Seite 1). — **Winterschutz:** die meisten sind hart genug, um strenge Winter ohne Bedeckung auszuhalten. — **Schnitt:** wie die einmal blühenden Moosrosen.

Alfred de Dalmas (Laffay 1855): Blume C. rosa, Umfang der Petalen fleischfarben. Rand incarnat, mittelgr., gef., duft. Pflanze stark, büschelblühend. — — — — — — — **51**

Blanc double (?): Blume weiss, mittelgr., gef., duft. Pflanze stark, blüht am meisten auf älteren Pflanzen; daher langer Schnitt. B. **52**

Blanche Moreau (Moreau-Robert 1880): Blume reinweiss, gr., gef., Knospe spitz, willig blühend. Pflanze sehr stark, büschelblühend, hart. Langer Schnitt. Sehr empfehlenswert! — — — — — — — — — — — **53**

Deuil de Paul Fontaine (Fontaine 1873): Blume dunkelpurpur, feuerrot schattiert, gr., gef., willig aufblühend. Pflanze stark. — — — **54**

Eugénie Guinoisseau (B. Guinoisseau 1864): Blume kirschrot in violettpurpur übergehend, gr., gef. Pflanze stark, blühbar. S. empfehlenswert! Str. — — — — — — — — — — **55**

Impératrice Eugénie (Guillot 1855): Blume leuchtendrosa, mittelgr., gef. Pfl. kräftig. **56**

Madame Moreau (Moreau-Robert 1872): Blume zinnober, weiss gestrichelt, s. gr., s. gef. Pflanze sehr stark. B. — — — — — — — **57**

Rosa multiflora. — Niedrige vielblumige Rosen.

Diese Abkömmlinge der einmalblühenden vielblumigen Rankrosen haben ihre eigentümliche Blütenweise in Rispen beibehalten. Sie sind merkwürdig durch ihren niedrigen Wuchs und ihre kleinen Blumen; da sie bis zum Froste blühen, eignen sie sich zu Einfassungen und zur Treib- und Topfkultur. Die **„Baby Roses"** der Amerikaner. — **Winterschutz:** ziemlich hart. — **Schnitt:** kurz.

NB. Zur Vermeidung einer Verwechselung der alten vielblumigen Rankrosen mit den neueren niedrigen vielblumigen, hat man die ersteren „R. polyantha" und die letzteren „R. multiflora" genannt. Es bedeuten aber beide Ausdrücke dieselbe Sache: der eine ist dem Griechischen, der andere dem Lateinischen entlehnt. Es scheint daher sicherer, dass man zur Verhütung einer Verwechselung das Wörtchen „niedrig" hinzufügt, sobald es sich nicht um Rankrosen handelt. — Einige bezeichnen die niedrigen vielblumigen Rosen als kurzzweigige Noisette-Rosen.

Ännchen Müller (J. C. Schmidt 1906): Blume leuchtendrosa, mittelgr., gef. Pflanze mässig, blühwillig, grossrispig. Sehr empfehlenswert! Tr. T. Sch. St. Gr. — — — — — — — — — **59**

Corrie Koster (M. Koster & Fils 1923): Blume salmfarbig gelb. Pflanze im Wuchs wie überhaupt im ganzen Charakter der beliebten „Prinses Juliana" ähnlich. Tr. — — — — **63**

Eblouissant (E. Turbat & Cie. 1918): Blume lebhaft samtig dunkelrot, von guter Grösse und schöner Form, ähnlich einer Kaktus-Dahlie, gefüllt, von langer Dauer, nicht verfärbend. Pflanze von gutem, regelmässigem Wuchs; dauernd blühend. Beste rote Polyantha. — — — — — — — — — — — **64**

Edith Cavell (Züchter: ? Verkäufer: Jan Spek 1917): Blume glänzend scharlachrot mit samtig karmesinrot schattiert, langdauernd. Pflanze im Wuchs, Form der Blüten und Dolden wie „Orléans-Rose", gesund im Laub und ungemein reichblühend. Ganz hervorragende Sorte. Gr. Tr. — — — — — — **65**

Elisabeth Münch (Münch & Haufe 1921): Blume leuchtend scharlach kirschrot, mit dunklerem Schein, mittelgr., gefüllt. Pflanze wächst stark, blüht willig und reich, hat schöne hellgrüne Belaubung. Gr. T. Tr. — **66**

Ellen Poulsen (D. T. Poulsen 1911): Blume dunkel leuchtend rosa, gr., gut gef., wohlriechend. Pflanze kräftig, ca. 50—60 Ctm. hoch werdend. Blütezeit Mai bis Oktober. Gr. T. Tr. — — — — — — — — — — — — **67**

Else Poulsen (D. T. Poulsen 1924): Blume leuchtend rosa, mittelgross, fast einfach; langdauernd, auch in abgeschnittenem Zustande, aufrecht getragen auf festem steifem Stiel; die Knospen sind von dunklerer Farbe. Pflanze kräftig wachsend, stark verzweigt, absolut winterhart und gesund. Unaufhörlich in Büscheln von ca. 20 Blumen blühend. Eine vorzügliche Garten- und Gruppenrose, die sich auch zur Treiberei und Dekorationszwecken besonders eignet. Wertzeugnis, Royal Horticultural Society 1925. — — **067**

Jeanne d'Arc (Levavasseur & Fils 1909): Blume rein milchweiss, mittelgr., gef., wohlriechend. Pflanze kräftig, immerblühend. Sehr empfehlenswert! Gr. E. T. St. Tr. — — — — **71**

Jeanny Soupert (Soupert & Notting 1912): Blume sehr zart fleischfarbig weiss, klein, prächtig und regelmässig geformt. Pflanze von gutem Wuchs, fortwährend in dichten Sträusschen blühend. Erstklassig für Beete und Einfassungen. — — — — — — — **73**

Jessie (H. Merryweather & Sons 1909): Blume lebhaft karmesin kirschrot. Pflanze kräftig, sparrig, stets blühend. Sehr empfehlenswert! Gr. T. Tr. St. E. — — — — — — — — — — **74**

Joseph Guy (Auguste Nonin 1921) = Lafayette: Blume lebhaft scharlach rot, sehr gross, langdauernd. Pflanze von gutem Wuchs, ausserordentlich reichblühend. Ausgezeichnete Gruppen- und Topfrose. — — — — **75**

Juliana (H. Den Ouden & Zonen 1921): Blume zart salmfarbig. Wuchs und Blühwilligkeit in der Art wie „Orléans-Rose", von der sie stammt. Sehr empfehlenswert. — — — **76**

Katharine Zeimet (P. Lambert 1901): Blume reinweiss, klein, gut gef., duft., langstielig, aufrecht. Pflanze kräftig. Empfehlenswert! T. E. Gr. — — — — — — — — — — — **77**

Kirsten Poulsen (D. T. Poulsen 1924): Blume leuchtend scharlachrot, einfach, 6 bis 7 Centimeter Durchmesser, aufrecht, auf langen starken Stielen getragen. Die Blumen sind ausserordentlich dauerhaft; abgeschnitten halten sie sich 8 bis 10 Tage vollkommen frisch ohne zu verblauen. Pflanze stark wachsend, winterhart; ausserordentlich reichblühend durch den ganzen Sommer bis spät in den Herbst hinein in Büscheln von 15 bis 18 Blumen; die Belaubung ist üppig hellgrün und gesund. Eignet sich besonders für Gruppen- und Heckenbepflanzung; aber auch als Schnitt- und Dekorationsrose wird diese Sorte grosse Verwendung finden. Wertzeugnis National Rose Society 1925. — — — **077**

Le Loiret (E. Turbat & Cie. 1920): Blume lebhaft rosa mit feuerrot schattiert, beim Aufblühen in zart salmfarbig rosa übergehend, von sehr langer Dauer. Pflanze kräftig, buschig. — — — — — — — — — — — — **79**

Madame Norbert Levavasseur (Levavasseur & Fils 1903): Blume glänzend hell rubinrosa, gr. für die Art. Pflanze kräftig, niedrig. Zwerg „Crimson Rambler", „Baby Rambler" der Amerikaner. Rangrose. Gr. E. T. Tr. St. **81**

Madame Taft (Levavasseur & Fils 1909): Blume glänzend hell rubinrosa, gr. für die Art. Pflanze kräftig, niedrig. Empfehlenswert! E. Gr. T. Tr. — — — — — — — — — — — **82**

Maman Turbat (E. Turbat & Cie. 1911): Blume zart chinesischrosa, hell pfirsichrosa und aurora schattiert, Rückseite der Petalen aurora und zart fleischfarben, gross für die Art, langdauernd. Pflanze sehr kräftig, hart, aufrechtwachsend. Gr. Sch. — — — — — **83**

Maréchal Foch (Levavasseur & Fils 1918): Blume kirschrot in purpurrosa übergehend. Pflanze s. starkwachsend; dauerndblühend. In der Art wie „Orléans-Rose", jedoch schöner und leuchtender in Farbe. Eine der besten Polyantha-Rosen. — — — — — **84**

Merveille des Rouges (F. Dubreuil 1911): Blume tief purpur karmesinrot mit weisslicher Mitte, becherförmig. Pflanze niedrig, stark verzweigt, sehr reicbblühend, doldig. Eliterose. — — — — — — — — — — — **86**

Mrs. Wm. H. Cutbush (Levavasseur & Fils 1906): Blume zart hellrosa, gr. für die Art, gef. Pflanze, niedrig, s. blühbar. Rangrose! Gr. E. T. St. Tr. — — — — — — — — — — **87**

Nathalie Nypels (M. Leenders & Co. 1919): Blume Neyronrot in hortensienrosa übergehend, die Form erinnert an „Rödhätte". Pflanze kräftig, s. reich in grossen Büscheln blühend. E. Gr. — — — — — — — — — — — **88**

Orange King (Wm. Cutbush & Son 1923): Blume leuchtend salmfarbig orangegelb. Pflanze im Wuchs wie „Orléans-Rose"; sehr reichblühend. Neue, anziehende Farbe; sehr schöne Sorte, die weiteste Verbreitung verdient. — — — — — — — — — — — **91**

Orléans-Rose (Levavasseur & Fils 1909): Blume geraniumrot mit Neyron rosarotem Schimmer, C. leicht weiss, mit karminfarbigen Petalen; sehr wirkungsvolle Farbe. Pflanze kräftig, ungemein reichblühend, hart und krankheitsfrei. Rangrose! Gr. E. T. Tr. St. — — — — — — — — — — — **92**

Rödhätte (D. T. Poulsen 1911): Blume kirschrot, ziemlich gr., halb gef., vorzüglich haltend. Pflanze kräftig, ausserordentlich reichblühend, doldig, schön belaubt. Vorzügliche Sorte für Beete und Dekoration; auch zum Schnitt besonders geeignet. — — — — — **94**

Verdun (Barbier & Cie. 1918): Blume von prachtvoller lebhaft purpurkarmin Färbung, nicht verblauend, ziemlich gross, kugelförmig, gut geformt. Pflanze kräftig, niedrig, gut verzweigt; blüht reichlich in grossen Dolden. Ausgezeichnet. G. Gr. T. Tr. E. **98**

Vulcain (E. Turbat & Cie. 1921): Blume dunkel kirschrot, gefüllt. Pflanze kräftigwachsend, wenig bestachelt, dunkelgrün belaubt. — **99**

Yvonne Rabier (E. Turbat & Cie. 1910): Blume reinweiss auf hell schwefelgelbem Grund, gut geformt, willig öffnend. Pflanze sehr hart, doldig. T. Gr. — — — — — — — — — — **100**

Rosa indica. — Bengal-Rosen.

Die Bengalrose ist in Ostasien einheimisch, besonders in Bengalen, woher auch ihr Name rührt. Sie wurde 1789 vom englischen Reisenden Keer von Kanton (China) nach England eingeführt und 1798 von Barbier, Wundarzt des Spitals Val-de-Grâce zu Paris, in die dortigen botanischen Gärten. Ihre Blumen sind selten voll. In den Gärten erzielt sie einen prachtvollen Effekt durch ihre zierlichen Zweige, ihr schönes grünes Laub und ihre zahlreichen Blumen, die bis zum Winter erscheinen. Oft wurzelecht gezüchtet. — **Winterschutz:** wenig hart. — **Schnitt:** kurz.

Hermosa (Marcheseau 1840) = Mélanie Lemarie = Armosa = Madame Neumann: Blume hermosarot, mittelgr., gef., kugelf., duftig. Pflanze kräftig, sehr blühbar, reich und stets blühend. Gr. T. Tr. Zim. H. St. — — — **102**

Hofgärtner Kalb (J. Felberg-Leclerc 1913): Blume leuchtend karminrosa mit durchscheinend gelber Mitte, äussere Blumenblätter dunkel karminrosa mit leuchtend rot ge-

tuscht, gross, gefüllt, duftend und von gutem Bau. Pflanze kräftig, buschig, aufrecht; ununterbrochen bl. Vorzüglich für Gruppen. **103**

Laurette Messimy (Guillot & fils 1887): Blume glänzend chinesischrosa auf lebhaft kupfergelbem Grunde, gr., fast gef., duftend. Knospe länglich. Pflanze stark, blühbar. H. Gr E. St. — — — — — — — — — — — **104**

Leuchtfeuer (H. Kiese & Co. 1908): Blume leuchtend blutrot, gross, gefüllt, duftend. Pflanze kräftig, sehr blühbar. Sehr empfehlenswert. Gr. E. — — — — — — — — — **105**

Viridiflora (Bambridge & Harrison 1856): Blume dunkelgrün wie die Blätter, mittelgr., gef. Pflanze mässig. Zufällige Rückkehr der Blume zum Blatte. Eigenartig! T. — — **107**

Rosa indica fragrans. — Tee-Rosen.

Die Teerose stammt aus China. Die erste Art kam 1789 aus Indien nach England und 1810 nach Frankreich unter dem Namen „Rosa odorata"; gegen 1824 wurde die gelbe Teerose herübergebracht und durch aufeinanderfolgende Kreuzungen erzeugten diese beiden Rosen die ganze heutige glänzende Reihe. Diese Rosen, von einer mehr oder weniger dunkelgelben, granatfarbenen, blassen, weissen oder sehr zartrosigen Tinte, sind äusserst reich an Schattierungen und haben einen eigenartigen, köstlichen Wohlgeruch, der ihnen den Namen gegeben. Die meisten Sorten passen für Gruppen, Rabatten, Topfkultur usw.; mehrere sind sehr starkwüchsig und lassen sich zur Bekleidung von Mauern, Lauben usw. verwenden. — **Winterschutz:** zärtliche Sorten, weshalb man sie beim Herannahen des Winters einhäufeln und vor Nässe schützen muss. — **Schnitt:** mässig, mit Ausnahme der Rankrosen, die lang zu beschneiden sind.

Alice de Rothschild (Alex. Dickson & Sons 1910): Blume tief citronengelb, s. gr., gef., schön geformt, spitz- und hochcentrig, s. wohlriechend. Pflanze kräftig, aufrecht, sehr reichblühend. S. empfehlenswert. T. Gr. **109**

Archiduchesse Marie Immaculata (Soupert & Notting 1886): Blume hellziegelrot, leuchtend lachsfarbig schattiert, Herz goldzinnoberf., s. gr., gef., duftig, öffnet willig. Pflanze stark, s. blühbar. S. empfehlenswert. H. Schn. Gr. A. St. — — — — — — — — — — **112**

Baronne Henriette Snoy (Bernaix 1897): Blume hochrot mit gelbem Nagel, nach aussen karmin-chinesischrosa, s. gr., gef., Petalenspitzen rund und seitwärts zurückgebogen. Pflanze kräftig, aufrecht, s. blühbar. Empfehlenswert! H. Sch. Gr. A. — — — — — — — — — — **113**

Beauté Inconstante d. h. unbeständige Schöne (Jos. Pernet-Ducher 1892): Blume farbenveränderlich; kapuzinerrot mit Karminschimmer und gelber Schattierung, gr., halbgef., bis gef., Knospe spitz, willig aufblühend. Pflanze s. stark, s. reichblühend, gibt zuw. blassere Blumen. Sehr empfehlenswert! Sch. H. E. Gr. St. — — — — — — — — — — **114**

Blanche Martignat (Gamon 1903): Blume salmfarbigrosa mit Auroraschein, langknospig, s. duft.; bei Hitze s. farbenveränderlich. Pflanze kräftig, reichblühend. S. empfehlenswert. H. A. Gr. Sch. — — — — — — — — **115**

Blumenschmidt (J. C. Schmidt 1905): Blume hell citronengelb, nach aussen in zartrosa übergehend, gr., s. gef. Pflanze kräftig, stetsblühend. S. empfehlenswert! H. Sch. Gr. **116**

Catherine Mermet (Guillot fils 1869): Blume hell fleischfarbigrosa, s. gr., s. gef., kugelf., mit hohem C., voll, dachziegelf., leicht aufblühend, s. duft. Pflanze kräftig, s. reichblühend. Rangrose! T. Tr. Sch. H. Gr. A. **117**

Charles Dingee (Dingee & Conard Co. 1911): Blume Centrum rosig, in rahmfarbig weiss mit rosa Schein verlaufend, sehr gross, gef., schön geformt, feststielig. Pflanze kräftig, aufrecht, sehr reichblühend. Sehr empfehlenswert. H. Gr. Schn. Tr. — — — — — — **118**

Comtesse Riza du Parc (Schwartz 1876): Blume chinesischrosa, Grund kupferig, gr., kugelf., mässig gef., leicht aufblühend, s. duftig, langknospig. Pflanze kräftig, reichblühend, ziemlich frostempfindlich. Sehr empfehlenswert. Sch. H. Gr. St. — — — — — — — — **122**

Duchesse d'Albe (Lévêque 1903): Blume ändert von hell anilinrot mit krapprot zum karminrosa mit kupferrot und chromgelb, gross bis sehr gross, gef., kugelf., duft. Pflanze sehr kräftig, sehr blühbar. Sehr empfehlenswert! Sch. H. St. A. — — — — — — — — — — **124**

Docteur Félix Guyon (A. Mari 1901): Blume dunkelorange, C. pfirsichfarbig, s. gr., gef., duft. Pflanze stark, reichblühend. Empfehlenswert. H. Gr. Sch. — — — — — — — **126**

Docteur Grill (Bonnaire 1885): Blume kupferig beim Erblühen, mit aurora und hellrosigem Schimmer, gr., gef., C. spitz, willig aufblüh., duft., langstielig, einzelständig. Pflanze stark, s. blühbar. Rangrose! Sch. H. Tr. Gr. St. **127**

Elise Heymann (Strassheim 1891): Blume ledergelb mit nankingelb schattiert. C. pfirsichrosa, gr., gef., gut gebaut, leicht aufblühend. Pflanze kräftig, reichblühend. Empfehlenswert! Sch. H. St. — — — — — — — — **128**

Etoile de Lyon (Guillot 1881): Blume glänzend schwefelgelb, C. leuchtend gelb, gr. bis s. gr., gef., kugelf., duftig, festgestielt. Pflanze kräftig, s. blühbar, ziemlich hart. Rangrose! Sch. T H. Gr. A. — — — — — — — — — — **130**

Franziska Krüger (Nabonnand 1879): Blume leicht fleischweiss, gelb- und rosakupferig schattiert, gr., gef., halbkugelig, leicht aufblühend, duftig. Pflanze stark, s. blühbar. Rangrose! Sch. H. Gr. — — — — — — — **131**

Freiherr von Marschall (P. Lambert 1903): Blume dunkel karminrot, s. gr., gef., Knospe lang, langstielig. Pflanze wüchsig, blühbar. Sehr empfehlenswert! H. Sch. — — — **132**

G. Nabonnand (Nabonnand 1888): Blume zartroa mit gelbem Anflug, gr., gef., Knospe fleichfarbigrosa, länglich, leicht aufblühend, s. duft. Pflanze sehr stark, s. blühbar. Sehr empfehlenswert! Sch. H. Tr. St. — — — **135**

Grace Darling (Bennett 1884): Blume rahmweiss, pfirsichrosa angehaucht, s. gr., s. gef., kugelf., leicht aufblühend, duftig. Pflanze stark, s. blühbar, hart. Tee-Hybride? Rangrose! Tr. Sch. H. A. Gr. St. — — — — **136**

Harry Kirk (Alex. Dickson & Sons 1907): Blume tief schwefelgelb, Petalenrand lichter, gr., gef., Knospe lang, willig aufblühend, duft., Prachtform. Pflanze s. kräftig, verzweigt, stetsblühend. Tee-Hybride? Rangrose! Sch. Gr. H. A. St. — — — — — **137**

Lady Hillingdon (Lowe & Shawyer 1910): Blume tief orange aprikosengelb, mittelgr., langknospig. Pflanze kräftig, s. reichblühend. Rangrose! Tr. Sch. H. A. G. D. — — — **138**

Madame Antoine Mari (Ant. Mari 1901): Blume rosa, wirklich weiss panaschiert, gr., gef., Knospe lang, willig öffnend, kamelienf., duft. Pflanze sehr wüchsig, sehr blühbar. Empfehlenswert! Tr. Sch. H. Gr. St. — — — — **141**

Madame Falcot (Guillot fils 1858): Blume nankingelb, in ein helleres Gelb übergehend, gr., voll, kugelf., C. spitz, willig aufblühend, wenig duftig. Pflanze kräftig, sehr blühbar. Rangrose! T. Tr. Sch. H. Gr. St. — — — **146**

Madame Gamon (Gamon 1905): Blume aurora-aprikosenfarbig auf goldgelbem Grund, gr.,

gef., langknospig, willig aufblühend, duftig. Pflanze stark, sehr blühbar. Rangrose! H. Gr. Sch. St. — — — — — — — — — — — — **147**

Madame Jean Dupuy (P. Lambert 1901): Blume rötlich goldgelb im C., gelbrosa bis rahmgelb nach aussen, äussere Petalen rosa berandet, gr., s. gef., gut öffnend, langstielig, wohlriechend. Pflanze s. kräftig, stetsblühend. S. empfehlenswert! Sch. Gr. H. — — — — **149**

Madame Lombard (Lacharme 1877): Blume ändert: gelblichrosa bis leuchtendrot, Herbstflor blasser, gr., halbkugelf., voll, C. hoch, leicht aufblühend. Pflanze stark, sehr reichblühend, ziemlich hart. Rangrose! Tr. Sch. H. Gr. St. — — — — — — — — — — — — **150**

Madame Vermorel (Mari 1900): Blume rosa und kupferiggelb, Mitte rot schattiert und gestreift, s. gr., s. gef., Knospe s. dick, aufrecht, s. duft. Pflanze stark, s. blühbar, gedrungen. Rangrose! H. Gr. A. — — — **151**

Maman Cochet (Sc. Cochet 1892): fleischfarbigrosa, hellkarmin verwaschen mit salmfarbig nankingelb vermischt, s. gr., s. gef., kugelf., C. hoch, leicht aufblühend, duftig. Pflanze sehr stark, sehr reichblühend. Rangrose! Sch. H. Gr. Tr. A. — — — — — **152**

Marie van Houtte (Ducher 1871): Blume gelblichweiss, leuchtendrosa umsäumt, gr., voll, C. hoch, kugelf., leicht aufblühend, duftig. Pflanze sehr stark, stetsblühend. Rangrose! T. Tr. Sch. H. Gr. Kn. St. — — — — — **153**

Molly Sharman-Crawford (Alex. Dickson & Sons 1908): Blume nilwasserweiss in blendend weiss übergehend, gr., gef., hochcentrig. Pflanze kräftig, verzweigt, s. reichblühend. Sehr empfehlenswert! Gr. Sch. — — — **157**

Mrs. Herbert Hawksworth (Alex. Dickson & Sons 1912): Blume rohseidengelb auf milchweissem Grund, beim Aufblühen in rahmweiss übergehend, sehr gross, gefüllt, kugelförmig, wohlriechend. Pflanze kräftig, ungemein reichbl. Ausgezeichnete Gartenrose. **160**

Mrs. Herbert Stevens (S. M'Gredy & Son 1910): Blume weiss, C. fahlrot und pfirsichfarbig schattiert, ausgezeichn. Form, wohlriechend, Knospe länglich. Pflanze reichblühend. — **161**

Paula (G. Paul 1908): Blume schwefelgelb, C. tief ockergelb, s. gr., halbgef., köstlich duft. Pflanze kräftig verzweigt, reichbl., hart. S. empfehlenswert! A. Gr. Sch. — — — — **166**

Perle de Lyon (Ducher 1872): Blume dunkelgelb, zuweilen aprikosengelb, s. gr., gef., lang und feststielig, duftig. Pflanze kräftig, sehr reichblühend, gedrungen. Sehr empfehlenswert! T. Sch. A. Gr. H. — — — — — **168**

Perle des jardins (Levet 1874): Blume leuchtend strohgelb, zuweilen dunkel kanariengelb, C. orange, gr., kugelf., voll, C. erhaben, willig aufblühend, sehr duftig. Pflanze stark, s. blühbar. Rangrose. T. Sch. H. Gr. St. **169**

Safrano (Beauregard 1839): Blume kupferiggelb gr., lockergef., leicht aufblühend, duftig. Pflanze stark, sehr blühbar. Sehr empfehlenswert! Tf. Sch. H. Gr. St. — — — — **173**

Souvenir de Catherine Guillot (P. Guillot 1895): Blume ändert vom karminkapuzinerrot bis zum karmin indischgelb auf orangegelbem Grund, gr., gef., langknospig, willig aufbl., s. duftend. Pflanze stark, sehr blühbar. Rangrose! Sch. H. Gr. Tr. St. — — — — — **174**

Souvenir de Pierre Notting (Soupert & Notting 1902): Blume aprikosengelb mit goldgelb laviert und mit orangegelb vermischt, Petalen karminrosa umsäumt, s. gr., s. gef., Knospe lang und anmutig. Pflanze sehr kräftig, sehr reichblühend. Rangrose! Tr. H. Sch. A. G. **175**

Souvenir de William Robinson (Bernaix 1899): Blume buntscheckig, deutlich vierfarbig, frisch päonienrosa oder stark salmfarbig, teils rahmweiss, aprikosengelb mit violetten Äderchen, gr., gef., duft., leicht aufblühend. Pflanze stark, sehr blühbar. Rangrose! H. Gr. Sch. St. — — — — — — — — — — — — **177**

Sunset (Peter Henderson & Co. 1883): Blume safranorange, gr., gef., kugelf., willig aufblühend, sehr duftig. Pflanze kräftig, Sehr reichblühend. Rangrose! Tr. Sch. H. Gr. A. **178**

V. Vivo é hijos (Bernaix 1894): Blume karminrosa, C. salm- und aprikosenfarbig auroragelb, oft inkarnat getuscht, mittelgr., fast gef., leicht aufblühend. Pflanze stark. Rangrose! Sch. H. Gr. St. — — — — — — — — **181**

White Maman Cochet d. h. weisse Maman Cochet (Cook 1897): Blume weiss in leicht rahmfarbigweiss übergehend. Dauersport von „Maman Cochet", deren andere gute Eigenschaften sie alle beibehalten hat. Rangrose! H. Sch. Gr. A. — — — — — — — — — **182**

Wm. R. Smith (Smith 1908): Blume sahneweiss mit glänzend rosa übergossen, s. gr., s. gef., lang- und feststielig. Pflanze kräftig, reichblühend. Tr. Sch. — — — — — — **183**

Rosa indica fragrans hybrida. — Teehybrid-Rosen.

Mit obigem Namen bezeichnet man diejenigen Kreuzungen, die aus der Befruchtung von Teerosen mit öfterblühenden Hybriden entstanden sind, und umgekehrt. Die Teehybriden besitzen meistens die charakteristischen Eigenschaften der Eltern, von denen sie abstammen, doch sind die typischen Merkmale dieser Gattung, durch vorhergegangene künstliche Befruchtungen mit Sorten anderer Arten nicht immer ganz ausgeprägt. Der Habitus der Teehybriden hat viel Ähnlichkeit mit demjenigen der Teerosen, nur dass sie robuster und kräftiger sind und meist grössere Blumen erzeugen. Beide Arten lassen sich sehr gut in Gruppenbepflanzungen miteinander verflechten. Die Teehybriden sind von unermüdlicher Blühbarkeit, bei meistens aufrechtem und gleichmässigem Wuchs, die Blumen, in denen alle Farben der Eltern vertreten sind, erscheinen meist einzelständig. Vor etwa 50 Jahren war diese Klasse noch wenig bekannt: heute erfreut sie sich allgemeiner Beliebtheit. Die älteste ist die allbekannte „La France". **Winterschutz:** Obschon die Varietäten dieser Klasse widerstandsfähiger sind wie die Teerosen so sind sie es doch weniger als die mehrmals blühenden Hybridrosen; gewisse Sorten sind von zärtlicher Natur und bedürfen des Winterschutzes. — **Schnitt:** Man beschneide auf 4 bis 6 gute Augen, starkwüchsige Sorten etwas länger. Durch ihre guten Eigenschaften sind die Teehybriden allmählich die wichtigsten aller Rosenarten geworden; sowohl als Hochstämme wie auch als Niedrigveredelte eignen sie sich ganz besonders zur Anpflanzung von Gruppen und Rabatten, sowie auch für Ausstellungszwecke, Schnittkultur und Treiberei.

Admiral Ward (Jos. Pernet-Ducher 1915): Blume karmesinrot, feuerrot und samtig purpur schattiert, gross, gefüllt, kugelförmig; die einzelnen Petalen sind breit u. zuweilen gefranst. Pflanze sehr kräftig, buschig, aufrechtwachsend, Laub breit und von bronzegrüner Färbung, wenig bestachelt; sehr reichblühend. Ausgezeichnete Gruppenrose. — **185**

Admiration (S. M'Gredy & Son 1922): Blume zart perlmutter-crèmefarbig mit kupferigorange, zuweilen zinnoberrot gestreift und schattiert, gross, gefüllt, von hochedlem Bau, grosser Haltbarkeit und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze von gutem Wuchs; s. reichblühend. Prachtsorte. G. Gr. Sch. — — **186**

Agnes Glover (Chaplin Brothers 1924): Blume dunkel purpur karmesinrot, mit kastanienbraun schattiert, von schöner Form und langer Dauer; wohlriechend. Pflanze kräftig, gut verzweigt; dauernd blühend. — — **188**

Alice Grahame (Alex. Dickson & Sons 1903): Blume elfenbeinweiss, salmfarbig schattiert, gr., s. gef., aufrecht, Farbe und Form veränderlich, duft. Pflanze stark, reichblühend. Empfehlenswert! T. Sch. A. — — — — **189**

Amateur Teyssier (Gamon 1899): Blume dunkel safrangelb, gr., gef., Knospe länglich, willig öffnend, dachig, duft. Pflanze kräftig, sehr blühbar. S. empfehlenswert! Sch. Gr. St. **194**

Amelia Gude (Fred H. Lemon & Co. 1923): Blume dunkelgelb, Centrum crèmegelb nüanciert, mittelgross bis gross, gefüllt, kamelienförmig, lange haltbar, duftend; Knospe lang und spitz. Pflanze wüchsig und blühwillig, aufrecht; schön belaubt. Gute Treibrose. **195**

Amy Hammond (S. M'Gredy & Son 1911): Blume ambraweiss, aprikosenfarb. schattiert, von schöner Form, wohlriechend. Knospe lang, willig öffnend. Pflanze s. reichblühend. Prachtvoll! Gr. A. — — — — — — — — **197**

Anne (J. H. Pemberton 1925): Blume von schöner, anziehender kirschroter Färbung, gefüllt, hochcentrig, kugelförmig, aufrecht auf starkem Stiel; sehr wohlriechend. Pflanze kräftig, hart; dauernd bis in den Spätherbst blühend. Sehr geschätzt für Gruppen und Ausstellungen. — — — — — — — — — **199**

Annie Laurie (The Stuppy Floral Co. 1923): Blume fleischrosa mit dunklerem Rand auf goldgelbem Grund, gross, gefüllt, schalenförmig, sehr haltbar; Knospe lang und spitz, auf langem starkem Stiel. Pflanze s. kräftig, aufrechtwachsend, wenig bestachelt, reich- und immerbl. S. wertvoll. A. Sch. Tr. G. **201**

Argentine Cramon (C. Chambard 1915): Blume äussere Petalen rein weiss, Centrumspetalen salmfarbig fleischrosa, sehr gross, gut gefüllt, becherförmig; Knospe länglich eiförmig, einzeln auf langem festem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, wenig bestachelt. Wertvolle Schnittrose. — — — — — — — — **204**

Arthur Cook (S. M'Gredy & Son 1924): Blume glänzend dunkel purpur karmesinrot, gross, gefüllt, hochcentrig, aufrecht auf festem Stiel; köstlich duftend. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, sehr reichblühend. Für Gruppenbepflanzungen u. Ausstellungszwecke besonders empfohlen. — — — — — — — — **206**

Aspirant Marcel Rouyer (Jos. Pernet-Ducher 1919): Blume aprikosenfarbig mit rötlich aprikosenfarbiger Mitte, äussere Petalen salmfarbig inkarnat rosa schattiert, gross, ziemlich gefüllt, edel geformt; Knospe lang, auf festem Stiel. Pflanze s. kräftig, buschig, aufrecht; Belaubung rötlich typisch grün. Vorzügliche Ausstellungs-, Schnitt und Gruppenrose. Erstklassige Treibrose. — **207**

Asun Galindez de Chapa (Gebr. Ketten 1923): Blume dunkel lachsrot, Aussenseite der Petalen karminsalmrot, Petalennagel indischgelb, ziemlich gross, gefüllt, hochcentrig. Pflanze kräftig, gut verzweigt; sehr reichbl., bes. im Herbst. Aparte Färbung. Gr. G. **208**

Augustus Hartmann (B. R. Cant & Sons 1914): Blume leuchtend geraniumrot mit orangegelbem Anflug, gross, edel gebaut, willig öffnend, lang- und feststielig. Pflanze kräftig, dunkelgrün belaubt, meltaufrei. Empfehlenswert. A. Gr. — — — — — — — — — — **210**

Baronne Charles d'Huart (Gebr. Ketten 1910): Blume zart fleischfarbig weiss, sehr gross, sehr gefüllt, hochcentrig, Petalen zurückgebogen, Knospe länglich, kugelförmig, willig öffnend, sehr lang- und feststielig, meist einzelständig. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, sehr reichblühend. Sehr empfehlenswert! A. Sch. Gr. — — — — — — — — **214**

Belle Siebrecht (Alex. Dickson & Sons 1895): Blume kaiserlich rosa, s. gr., ziemlich gef., Knospe lang und spitz, duft., meist einzelständig, langstielig, willig aufblüh. Pflanze stark, sehr blühbar, ziemlich hart. Urname: „Mrs. W. J. Grant". Rangrose! T. Sch. Gr. Tr. A. St. — — — — — — — — — — — — **217**

Benedicte Seguin (Jos. Pernet-Ducher 1918): Blume von prachtvoller Färbung, römisch ocker mit kupferig orange schattiert, gross, gef., kugelförmig; Knospe rötlich aprikosenfarbig mit karmin schattiert. Pflanze sehr stark, aufrechtwachsend. — — — — — — **218**

Benedictus XV. (M. Leenders & Co. 1917): Blume weiss mit zart salmfarbig nüancierter Mitte, gross, gefüllt, prachtvoll geformt, wohlriechend; die langen spitzen Knospen blühen auch im Wasser leicht auf. Pflanze kräftig, sehr reichblühend auf langem Stiel. Schnitt- und Gruppenrose ersten Ranges. — — **219**

Berthe Gaulis (P. Bernaix 1909): Blume Hermosarot und chinesischrosa. C. dunkler, s. gr., lang- u. feststielig, duft. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Gr. Sch. — — — — **224**

Betty (Alex. Dickson & Sons 1905): Blume rötlich golden (kupferigrosa mit goldgelb überhaucht), s. gr., ziemlich gef., Knospe s. lang und spitz, öffnet willig, köstlich duft., einzelständig, langstielig. Pflanze s. kräftig, aufrecht, stetsblühend. Rangrose! Sch. Tr. Gr. St. T. — — — — — — — — — — — **225**

Betty Uprichard (Alex. Dickson & Sons 1922): Blume zart salmfarbig rosa, im Innern in karmin übergehend. Aussenseite der Petalen glänzend karminrot mit kupferigem Schein und orange Schattierungen, mittelgross, ziemlich gefüllt, prachtvoll geformt, lange haltbar, köstlich duftend; die elegante Knospe ist spitz und auf aufrechten Stielen getragen. Pflanze von sehr starkem aufrechtem Wuchs und schöner, krankheitsfreier Belaubung; reich- und ununterbrochen blühend. Rangrose. A. G. Gr. F. Sch. St. H. — — — **227**

Bianca (Wm Paul & Son 1913): Blume rahmweiss, pfirsichfarben schattiert und getuscht, Knospe lang und spitz. Pflanze kräftig, sehr reichbl. Ausstellungsrose ersten Ranges. **228**

Blanche Messigny (F. Gillot 1923): Blume blass nankingelb in cremegelb übergehend, gross, gefüllt, stark duftend. Pflanze starkwachsend, gut verzweigt. Gartenrose. — — — — — **230**

British Queen (S. M'Gredy & Son 1912): Blume rein weiss, Knospe leicht rosa angehaucht, gross, gefüllt, von ausgezeichneter Form, willig öffnend, sehr wohlriechend. Pflanze kräftig, gut verzweigt, sehr reichblühend. Sehr empfehlenswert! Gr. Sch. — — — **234**

Capitaine Georges Dessirier (Jos.Pernet-Ducher 1919): Blume von schöner Färbung, samtig purpurrot mit karmesin u. feuerrot schattiert, gross, gefüllt, kugelförmig, s. wohlriechend. Pflanze kräftig, breitwachsend, dunkelgrün belaubt. Sehr empfehlenswert. G. H. St. **237**

Captain F. Bald (Alex. Dickson & Sons 1919): Blume dunkel scharlach karmesin mit kräftiger schwärzlich sammetartiger Schattierung, gross, gefüllt, kugelig; köstlich duftend. Pflanze kräftig, buschig; ungemein reichblühend, besonders im Herbst. Wertvoll für alle Zwecke. — — — — — — — — — **238**

Captain F. S. Harvey-Cant (Frank Cant & Co. 1923): Blume salmfarbig rosa mit scharlach geadert und gelb getuscht auf reingelbem Grund, sehr gross, edel gebaut, hochcentrig,

von guter Haltung und langer Dauer; köstlich duftend. Pflanze von kräftigem aufrechtem Wuchs; hart. Ausgezeichnet. A. Gr. — — **239**

Caristie Martel (Jos. Pernet-Ducher 1916): Blume rein schwefelgelb, mit dunklerer Mitte, sehr gross, breitpetalig. Pflanze sehr kräftig, sparrig. Gute Gartenrose. — — — — — **242**

Caroline Testout (Jos. Pernet-Ducher 1890): Blume seidig fleischfarbigrosa, C. lebhafter, Petalen zartrosa umsäumt, s. gr., gef., kugelf., willig öffnend, duft. Pflanze stark, aufrecht, s. blühbar, hart. Volkstümliche Rose! Rangrose! T. Tr. Sch. St. Gr. H. A. — — — **243**

Ceres (Jan Spek 1922): Blume dunkel orangegelb mit salmfarbiger Mitte, öffnet willig bei jedem Wetter; lang- und feststielig. Pflanze sehr kräftig, unaufhörlich blühend. — — **244**

Charles K. Douglas (Hugh Dickson 1919): Blume kräftig blendend scharlachrot mit glänzend samtig karmesinrot schattiert, gross, gefüllt, schön geformt, sehr wohlriechend; lang- und spitzknospig. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend. Ausgezeichnet f. Gruppen. **246**

Château de Clos Vougeot (Jos. Pernet-Ducher 1908): Blume scharlach karmesinrot, feuerrot schattiert, in samtig schwärzlich purpurn übergehend, gr., gef., kugelf., willig öffnend, langstielig, sehr wohlriechend. Pflanze kräftig, sparrig, reichblühend. Rangrose! Sch. Tr. H. Gr. A. St. E. — — — — — — — — **247**

Cheerful (S. M'Gredy & Son 1915): Blume prachtvoll rein orange-hochrot, sehr gross, gefüllt, von ausgezeichneter Haltung und Form, bei jedem Wetter leicht aufblühend. Pflanze kräftig, früh- und dauernd blühend. Prachtrose von wirkungsvoller und anziehender Färbung. Pernet'sche Rose? — — — **248**

Circe (Wm. Paul & Son 1916): Blume fleischfarbig weiss, mit karmin schattiert, Petalengrund tief gelb, gr., gefüllt; Knospe länglich Wertvolle Garten- und Ausstellungsrose. **251**

Clarice Goodacre (Alex. Dickson & Sons 1916): Blume chromgelb auf elfenbein weissem Grunde, von ausgezeichneter Form und köstlichem Wohlgeruch; Knospe lang und spitz auf kräftigem Stiel. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend. A. D. — — — — — — **255**

Clovelly (Elisha J. Hicks 1924): Blume lebhaft karminrosa, mit salmfarbig schattiert, von ausgezeichneter Form mit zurückgeschlagenen Blumenblättern, auf langem starkem Stiel. Pflanze starkwachsend. S. wertvoll. **257**

Colonel Leclerc (Jos. Pernet-Ducher 1909): Blume kirschrot, lackkarmin nüanciert, gr. bis s. gr., gef., kugelförmig, s. duft. Pflanze s. kräftig, aufrecht, s. reichblühend. S. empfehlenswert! Sch. Gr. A. St. — — — **259**

Columbia (E. G. Hill Co. 1919): Blume rein rosa, beim Aufblühen in glänzend rosa übergehend, von schöner Haltung, sehr wohlriechend; lang- u. festgestielt. Pflanze stark, schön belaubt, wenig bewehrt, s. reichblüh. Eliterose. Besonders empfehlenswert für Gärten, Schnitt und Treiberei. — — — **261**

Comtesse de Cassagne (P. Guillot 1919): Blume farbenveränderlich, schön kupferig rosa mit hellrosa schattiert, zuweilen ganz gelb, sehr gross, von schöner Form und starkem Wohlgeruch; Knospe länglich. Pflanze sehr kräftig, beständig blühend. Wertvoll für Schnitt und Gruppenbepflanzungen. — — — — — **263**

Cornelis Timmermans (Jos. Timmermans 1919): Blume zart rosa mit gelb, sehr gross, gefüllt, sehr wohlriechend. Pflanze kräftig, buschig; reichblühend. Rose ersten Ranges. — — **266**

Courage (S. M'Gredy & Son 1923): Blume in Farbe und Form der Remontant-Rose „Duke of Wellington" ähnl.; wohlr. Die andern Eigenschaften dieser Sorte sind die einer vollkommenen Teehybride; s. reichblühend. Schöne dunkelrote Ausstellungs-, Garten- und Gruppenrose. — — — — — — — — — **269**

Covent Garden (B. R. Cant & Sons 1919): Blume lebhaft dunkelkarmesinrot, mit schwarzen Flecken an der Aussenseite der Petalen, schön geformt, aufrecht auf starkem Stiel. Pflanze kräftig, gut verzweigt, reichblühend, besonders im Herbst. Erstklassige Treib- und Schnittsorte, auch für Gruppen besonders geeignet. — — — — — — — — **270**

C. W. Cowan (Alex. Dickson & Sons 1912): Blume karminkirschrot, gross, gefüllt, ziegelförmig, stark duftend. Pflanze kräftig, gut verzweigt, sehr reichblühend. — — — **275**

Dean Hole d. h. Dechant H. (Alex. Dickon & Sons 1904): Blume silberigkarmin mit salmfarbigem Schimmer, s. gr., gef., hochcentrig, Knospe lang u. spitz. Pflanze stark, buschig, s. reichblühend. Rangrose! Sch. A. H. Tr. **278**

Diadem (S. M'Gredy & Son 1922): Blume dunkel karmesinrot mit orangekarmesin schattiert und salmfarbig kupferig gelb überhaucht, gross, gefüllt, von tadelloser Form und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze von starkem aufrechtem Wuchs; sehr reichblühend. Gartenrose. — — — — — — — — **280**

Diana (Bees' Ltd. 1921): Blume malmaisonrosa, in citronencremefarbig übergehend, von schöner Form, bei jedem Wetter willig aufblühend. Pflanze von mittelmässigem Wuchs. Vorzügl. Garten- und Ausstellungsrose. **281**

Doris Trayler (S. M'Gredy & Son 1924): Blume orange cadmiumgelb, Aussenseite der Petalen mit karmesinrot und dunkel orange getuscht, beim Verblühen geht die ganze Farbe in bernsteingelb über, gefüllt, aufrecht getragen, wohlriechend. Pflanze von kräftigem, sparrigem Wuchs und glänzend grüner Belaubung; sehr reichblühend. Vorzüglich. A. G. Gr. Pernetiana. — — — — — — — — — **285**

Dr. A. I. Petyt (J. Burrell & Co. 1923): Blume kastanienfarbig karmesin mit scharlach schattiert, verblasst nicht. Beständig in Blüte. Hervorragend. — — — — — — — — — **288**

Docteur Mulette (Gebr. Ketten 1903): Blume blassorange mit starkkupferfarbig, Umfang gelblichweiss, s. gr., gef., duft., Knospe länglich, willig öffnend, lang- und feststielig, einzelständig. Pflanze kräftig, sehr blühbar. Sehr empfehlenswert. Sch. Tr. Gr. St. — **290**

Duchesse de Vendôme (Paul Nabonnand 1924): Blume glänzend karmesinrot mit kupferigen Reflexen, Aussenseite und Petalennagel goldgelb, beim vollständigen Aufblühen in altgoldgelb übergehend, gross bis sehr gross, ziemlich gefüllt, von schöner, origineller Form, wohlriechend; Knospe länglich eiförmig, meist einzelständig. Pflanze sehr kräftig, stark bewehrt, dauernd blüh. Pernetiana. **291**

Duchess of Wellington (Alex. Dickson & Sons 1909): Blume safrangelb mit lebhaft karmesin gefleckt, in kupferig safrangelb übergehend, gr., ziemlich gef., s. duft., willig aufblühend. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Rangrose! A. Sch Gr. St. Tr. H. — — — **295**

Earl Haig (Alex. Dickson & Sons 1921): Blume dunkel karmesinrot, nicht verblauend, sehr gross, von schöner Form und langer Dauer, hochcentrig; stark duftend. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, dauernd blüh. Unschätzbar für Gruppen- u. Ausstellungszwecke. **297**

Edel (S. M'Gredy & Son 1919): Blume weiss, Petalennagel mit elfenbeinfarbigem Schein, in reinweiss übergehend, von guter Grösse und Form, bei jedem Wetter leicht öffnend; wohlriechend. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs. Als Ausstellungs- sowie als Gruppenrose besonders empfehlenswert. — — — **300**

Edward Mawley (S. M'Gredy & Son 1911): Blume sehr reich samtig karmesin, s. gross, gut gefüllt, von guter Form, sehr wohlriechend, lang- und feststielig. Pflanze kräftig, aufrecht, regelmässig, sehr reichblühend. Ausstellungs-, Treib-, Schnitt- und Gruppenrose. — — — — — — — — — — — **307**

Eldorado (Howard & Smith 1923): Blume goldgelb, Petalengrund leicht mit rot schattiert, gross, von schöner Form; wohlriechend. Pflanze von starkem Wuchs; sehr reichblühend. Eliterose. — — — — — — — **309**

Ellen Willmott (Bernaix 1898): Blume blassinkarnat in wachsweiss übergehend, Petalennagel lachsfarbig, gr., gef., Knospe eiförmig, länglich, willig öffnend, duft., geradstielig. Pflanze kräftig, sehr blühbar. Rangrose! Gr. Sch. A. — — — — — — — — — — **315**

Elsie Beckwith (G. Beckwith & Son 1922): Blume glänzend Nilsson rosa, gross, von idealer Form und grosser Haltbarkeit, stark duftend; lang- und feststielig. Pflanze stark, aufrechtwachsend, von schöner, meltaufreier Belaubung. — — — — — — — — — — **316**

Emilie van der Goes (H. A. Verschuren & Zonen 1925): Blume schön glänzend rosa, beim Aufblühen in korallenrosa auf orangegelbem Grund übergehend, von ausgezeichneter Haltung und Form; die überaus schönen Knospen werden auf langen kräftigen Trieben getragen. Pflanze von gutem Wuchs; sehr reichblühend. Ausgezeichnete Schnitt-, Gruppen- und Gartenrose. — — — — **318**

Emma Wright (S. M'Gredy & Son 1918): Blume rein orangegelb ohne jegliche Schattierung. Pflanze von gutem Wuchs; s. reichblühend. Sehr effektvoll für Beete. Pernetiana. — **319**

Ethel Somerset (Alex. Dickson & Sons 1921): Blume krebsrot, Petalenrand fleischfarbig korallenrot, sehr gross, gefüllt, von schöner, spitzer Form, lange haltend, köstlich duftend, festgestielt. Pflanze kräftig, gut verzweigt. Sehr schöne Färbung. A. Gr. Tr. **323**

Etoile de France (Jos. Pernet-Ducher 1904): Blume samten granatrot, C. saftig kirschrot, s. gr., festpetalig, gut gef., Knospe lang, schalenförmig, Stiel lang und fest, sehr duftend. Pflanze sehr kräftig, sehr blühbar. Rangrose! H. Sch. Tr. Gr. T. G. — — — **325**

Etoile de Hollande (H. A. Verschuren & Zonen 1919): Blume glänzend dunkelrot, mittelgross, mässig gefüllt, sehr wohlriechend. Pflanze kräftig und gesund. Eine der allerbesten roten Rosen. H. Sch. Tr. G. Gr. A. **326**

Eugène Boullet (Jos. Pernet-Ducher 1910): Blume karmesinrot, karminlack schattiert, gross, gefüllt, kugelförmig, meist einzelständig. Pflanze sehr kräftig, stetsblühend. Vorzügliche Gruppenrose! — — — — **327**

Evelyn Murland (Alex. Dickson & Sons 1923): Blume von schöner Färbung; Aussenseite der Petalen mit nelkenrosa und korallenrot durchschossen und mit orangegelb gestrichelt und getuscht, Innenseite der Petalen intensiv salmfarbig rosa und cochenillkarmin mit dunkelgelb geadert, gross, gefüllt, schön geformt; stark u. angenehm duftend. Pflanze stark, aufrechtwachsend, meltaufrei; reich- und dauernd blühend. S. beachtenswert. **329**

Evrard Ketten (Gebr. Ketten 1920): Blume von prachtvoller, leuchtender rein purpur-karmin Farbe, von ausgezeichneter Form und guter Füllung, die längliche Knospe, welche bei jedem Wetter leicht aufblüht, erscheint einzeln, auf langen, kräftigen, aufrechtstehenden Stielen. Einen eigenartigen Reiz bildet der köstliche Wohlgeruch. Pflanze kräftig, gut verzweigt, ununterbrochen blühend von Juni bis Herbst. Hervorragende Gruppenrose; wegen ihrer langen einzelstehenden Trieben eignet sie sich ganz besonders zum Blumenschnitt sowie auch zur Treiberei und Topfkultur. — — — — — — — — — — **330**

Felicity (Clarke Brothers 1923): Blume glänzend rosenrot mit kirschroten und cremefarbigen Schattierungen, gross. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs, frosthart; s. reichblühend. Vorzügliche Gartenrose. — — — **332**

Florence L. Izzard (S. M'Gredy & Son 1923): Blume butterblumengelb, ziemlich gross, von schöner Form, guter Haltung, langer Dauer und köstlichem Wohlgeruch; Knospe lang und spitz. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs, wenig bestachelt; Belaubung glänzend, vollständig gesund; s. willig blühend. Prachtrose. A. G. Sch. Pernetiana. — — **336**

Florinda Norman Thompson (Alex. Dickson & Sons 1920): Blume von anziehender Färbung; zartrosa auf hellcitronengelbem Grund mit dunklerer Mitte, Petalenrand fleischfarbig, groß, gefüllt, kugelförmig, auf festem Stiel; wohlriechend. Pflanze kräftig, gut verzweigt; sehr reichblühend. A. Gr. — **339**

Fragrance (Chaplin Brothers 1924): Blume dunkel karmesinrot, von guter Grösse und Haltbarkeit; ungemein wohlriechend. Besonders auffallend bei dieser Sorte ist der starke Wohlgeruch. — — — — — — — — — — **340**

Frank W. Dunlop (John H. Dunlop 1919): Blume von sehr langer Dauer, die Farbe ähnelt der von „Mrs. Charles Russell", jedoch von grösserem Glanz, sehr gross, gefüllt, von idealer Form, bei jedem Wetter leicht aufblühend. Pflanze von kräftigem Wuchs; sehr reichblühend. Diese Sorte ist wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften besonders als Treib-, Schnitt- und Versandrose sehr geschätzt. — — — — — — — — — — **345**

Franz Deegen (W. Hinner 1900): Blume C. goldgelb, nach aussen zartrosa in goldgelb übergehend, gr., gef., s. duft., langstielig, Knospe länglich, willig öffnend. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Eliterose. Tr. Sch. Gr. H. St. — — — — — — — — — — **346**

Fred J. Harrison (Alex. Dickson & Sons 1924): Blume karmin mit karmesinrot angehaucht, die breiten Petalen sind an den Spitzen mit schwärzlich karmesinrot schattiert, von langer Dauer, stark duftend. Pflanze kräftig, gut verzweigt, mit nieswurzgrüner, meltaufreier Belaubung; sehr reichblühend. Sehr empfehlenswert für Gärten und Ausstellungen. — — — — — — — — — — **350**

Freiburg II. (Dr. G. Krüger 1917): Blume Innenseite der Petalen weisslichrosa, Aussenseite hell pfirsichfarbig, gross, gut gefüllt, von hervorragend schöner Form, willig aufblühend, haltbar. Knospe lang und einzelstehend. Pflanze von kräftigem Wuchs; besonders dankbar blühend. Sehr edle Schnittrose. — — — — — — — — — — **351**

General Mac Arthur (E. G. Hill Co. 1905): Blume glänzend scharlachrot, gr., gef., etwas flach, langknospig, willig öffnend, lang- und feststielig, duft. Pflanze sehr kräftig, sehr reichbl. Rangrose! Sch. Tr. H. T. St. Gr. **357**

General-Superior Arnold Janssen (M. Leenders & Co. 1911): Blume glühend dunkel karminrot, gross, gefüllt und duftend, einzel-, lang- und feststielig. Pflanze kräftig, gedrungen, ungemein reichblühend. Eine Treib-, Schnitt- und Gruppenrose ersten Ranges! — — **359**

George C. Waud (Alex. Dickson & Sons 1908): Blume glühend orange scharlach, gr., s. gef., hochcentrig, lang- und feststielig, meist einzelständig, s. duft. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Rangrose! Sch. Gr. A. H. **361**

Geraldine (Chaplin Brothers 1924): Blume isabellfarbig mit nelkenrosa schattiert. Pflanze von kräftigem Wuchs; sehr reichblühend. Sehr effektvoll. Gr. — — — **363**

Gladys Holland (S. M'Gredy & Son 1917): Blume isabellfarbig mit orangegelb schattiert, Aussenseite der Petalen pfirsichblütenrosa, von prächtiger Form und Grösse, aufrecht auf festem Stiel; wohlriechend. Pflanze von regelmässigem Wuchs; dauernd blühend. Effektvolle Gartenrose. — — — — — — **365**

Gloire de Hollande (H. A. Verschuren & Zonen 1918): Blume dunkelrot, nicht verblauend, gross, gut gefüllt. Pflanze von gesunder, starker Belaubung. Sehr schöne Sorte. G. Gr. H. Sch. Tr. St. — — — — — — — — **366**

Golden Ophelia (B. R. Cant & Sons 1918): Blume mit goldgelber Mitte, die äusseren Petalen sind von blasserer Färbung, von guter Grösse und prachtvoller Form. Pflanze sehr stark, aufrecht wachsend, ungewöhnlich dankbar blühend, auch im Herbst. Für Schnitt, Treiberei und Gruppen besonders wertvoll. — — — — — — — — — — — **369**

Gold Mine (Jos. H. Hill Co. 1925): Blume von schöner goldgelber Farbe mit bronze-orange Mitte, von langer Dauer und köstlichem Duft; Knospe lang und spitz. Pflanze von gutem Wuchs, hart, lederartig belaubt; immerblühend. Sehr gute Sorte. — — — **371**

Gorgeous (Hugh Dickson 1915): Blume dunkel orangegelb, kupferig gelb angehaucht, mit kupferigroten Adern, gross, gefüllt, von ausgezeichnetem Wuchs mit dunkel olivgrüner Belaubung; ungemein reichblühend. Eine Gruppenrose ersten Ranges; auch für Ausstellungszwecke sehr zu empfehlen. Elitesorte. — — — — — — — — — — — **372**

Grange Colombe (P. Guillot 1911): Blume rahmweiss, mit salmfarbig gelbem Centrum, in weiss übergehend, gr., gef., kelchförmig, duft., Knospe länglich. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend. — — — — — — — — — **373**

Gustav Grünerwald (P. Lambert 1904): Blume rein karminrosa, innen gelblich, aussen heller, gr., gef., Knospe länglich, s. duft., aufrecht, willig öffnend Pflanze kräftig, gerade, sehr blühbar. Sch. St. Gr. — — — — — **377**

Hadley (The Montgomery Co. 1914): Blume dunkel feurigrot, von ausgezeichneter Form und Haltung. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und Blühbarkeit. Eine der besten roten Rosen. Vorzüglich geeignet für Treiberei und Schnittkultur; auch für Gärten und Gruppen besonders empfohlen. — — **379**

H. C. Valeton (H. A. Verschuren & Zonen 1925): Blume lebhaft goldgelb, die Farbe gibt den Anschein als sei sie mit rosig siegellack angehaucht, gross, gefüllt, von eleganter Form und starkem einzigartigem Wohlgeruch; die schöne Knospe ist aufrecht auf starkem Stiel getragen. Pflanze von gutem Wuchs. Wertvolle Gartenrose; sich auch zu Schnittzwecken eignend. — — — — **382**

Hermann Neuhoff (Herm. Neuhoff 1923): Blume sammetartig, schwärzlich schattiertes dunkelrot, gross, edel gebaut, auf langen kräftigen Stielen; auffallend angenehm und stark duftend. Pflanze von gutem Wuchs, hart und ausdauernd; die Belaubung ist rötlich und gesund. S. empfehlenswert. Sch. **388**

Herzogin Maria Antoinette (O. Jacobs 1910): Blume rein orange-altgoldfarbig, gross, gut gef., schön geformt, sehr haltbar und köstlich duftend. Knospe sehr lang, willig aufblühend, langstielig. Pflanze sehr stark und buschig, ungemein reichblühend. S. empfehlenswert! T. Sch. Gr. — — — — — — **391**

Herzogin von Calabrien (P. Lambert 1914): Blume rahmweiss. Mitte hell schwefelgelb, gross, mässig gefüllt, duftend; Knospe lang und spitz; lang gestielt. B. A. Sch. — — **392**

His Majesty (S. M'Gredy & Son 1909): Blume karmesinrot, zinnoberrot schattiert, samtig, gr., get., von ausgezeichneter Form, hochcentrig, sehr wohlriechend. Pflanze sehr stark, halbrankend, sehr reichblühend. Rangrose! Sch. A. H. Gr. Sol. — — — — — **395**

Holt Hewitt (G. Beckwith & Son 1925): Blume purpur karmesin, mit scharlachroten Schattierungen am Rande der Petalen, meistens scharlachrot geadert, gross, schön geformt, langdauernd, stark duftend; die schön geformte Knospe ist aufrecht auf starkem Stiel getragen. Pflanze kräftig, buschig, aufrechtwachsend, hart, dunkelgrün belaubt, wenig bestachelt; dauernd blühend. A. — — — **397**

Huguette Vincent (C. Chambard 1921): Blume lincolnrot mit zinnober schattiert, sehr gross, farbenbeständig. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, sehr stark bewehrt, hellgrün belaubt; sehr reichblühend. Für Gruppen besonders geeignet. — — — — — — — **402**

Imperial Potentate (Clarke Brothers 1924): Blume lebhaft rosig karmin mit silberigem Anflug am Grunde der Petalen, gross, gef., von schöner Form, köstlichem Wohlgeruch und langer Dauer. Pflanze kräftig wachsend, sehr reichblühend; hart. Ausgezeichnete Gartenrose. — — — — — — — — — **404**

Ivy May (G. Beckwith & Son 1925): Blume nelkenrosa, zum Petalengrund in bernsteinweiss verlaufend. Rückseite und Rand der Petalen mit goldgelb angehaucht, gross, gut gefüllt, schön geformt, sehr wohlriechend; Knospe lang und schön geformt, auf festem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, fast dornenlos; unaufhörlich blühend. Ausgezeichnete Gruppenrose. — — — — — — **408**

James Walley (Walter Easlea & Sons 1923): Blume von aprikosenfarbiger Färbung, von guter Grösse, gefüllt, wohlriechend; Knospe goldgelb auf karmesinrotem Grunde. Pflanze von gutem Wuchs; reichblühend. Sehr empfehlenswert. — — — — — — — — — **411**

Janet (Alex. Dickson & Sons 1915): Blume eigelb oder goldig ockergelb auf fahlbraunem Grund, gr., dachziegelförmig, wohlriechend, lang- und feststielig. Pflanze von ausgezeichnetem, aufrechtem Wuchs; ungemein reichblühend. Sehr effektvoll. — — — — — **412**

Joan Howarth (Bees' Ltd. 1924): Blume zart malvenrosa und nelkenrosa mit lebhaft karmin, stark- und wohlriechend. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und glänzendem Laub. Wertvoll für Garten, Ausstellung und Dekoration. — — — — — — — — — **419**

Johan C. M. Mensing (W. Eveleens & Sons 1924): Blume von schöner glänzend dunkel rosenroter Farbe, von ausgezeichneter Form und angenehmem Duft. Pflanze von gutem Wuchs. — — — — — — — — — — **420**

John Henry (G. Beckwith & Son 1925): Blume in der Knospe granatapfelrot, beim Aufblühen in glänzend rosa übergehend, von idealer Form, nicht zu sehr gefüllt, sehr wohlriechend. Knospe lang, auf sehr starkem Stiel. Pflanze sehr kräftig, stark verzweigt, aufrechtwachsend, wenig bewehrt, ununterbrochen blühend, Wertvolle Garten- und Ausstellungsrose. — — — — — — — **425**

John Russell (Dobbie & Co. Ltd. 1924): Blume dunkel purpur karmesinrot mit dunkleren Schattierungen im Centrum, sehr gross, gut gefüllt, von ausgezeichneter Haltung und Form, willig öffnend, breitpetalig. Pflanze

von ausgezeichnetem Wuchs und grosser Blühwilligkeit. Erstklassische Gruppen- und Dekorationsrose; auch zu Ausstellungszwecken besonders verwendbar. Prachtrose ersten Ranges. — — — — — — — — — — **426**

Jonkheer J. L. Mock (M. Leenders & Co. 1909): Blume an „Farbenkönigin" erinnernd, jedoch viel intensiver leuchtend rot, die umgeschlagenen Blumenblätter sind silberig, s. gr., gef., wohlriechend, lang- und feststielig. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Rangrose! Sch. Gr. Tr. H. A. — — — — — — — **427**

Joseph Hill (Jos. Pernet-Ducher 1903): Blume salmfarbigrosa mit gelbem Schein, äussere Petalen kupferigrosa schattiert, s. gr., gef., langknospig, willig aufblühend, s. duft. Pflanze sehr stark, sehr blühbar. Rangrose! Sch. Tr. Gr. St. A. H. T. — — — — — — — **429**

June Boyd (S. M'Gredy & Son 1924): Blume von prachtvoller Farbe; salmfarbig karmin auf gelbem Grund, die Aussenseite der Petalen ist elfenbeinfarbig und gelb getuscht, beim Erblühen in pfirsichblütenrosa übergehend. Pflanze stark; ungemein reichblühend. Ausgezeichnet für Gruppenbepflanzungen; auch als Ausstellungsrose sehr zu verwerten. **433**

Kaiserin Auguste Viktoria (Lambert & Reiter 1891) = Grande-Duchesse Olga (Lévêque 1897): Blume Umfangsblätter rahmweiss, mittlere neapelgelb, im Centrum in orangegelb übergehend, gr., s. gef., von ausgezeichneter Form, dachig, sehr duftend, langstielig, aufrecht, willig aufblühend. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Rangrose! T. Sch. H. Tr. A. Gr. — — — — — — — — — — **434**

Kate Moulton (J. Monson 1906): Blume nelkenrosa, gr., gef., s. langstielig, Knospe s. lang, willig aufblühend. Pflanze kräftig, krankheitsfrei, sehr reichblühend. Sehr empfehlenswert. Tr. A. Sch. St. — — — — — **436**

Killarney (Alex. Dickson & Sons 1898): Blume fleischfarbigrosa mit weiss und blassrosa angehaucht, gr., halbgefüllt, Knospe s. lang, willig öffnend. Pflanze kräftig, s. blühbar. S. empfehlenswert! Tr. Sch. Gr. T. St. H. **437**

K. of K. (Alex. Dickson & Sons 1917): Blume glänzend sammetartig scharlachrot, mit schwärzlicher Schattierung, prächtige reine Farbe, gross, halbgefüllt; von köstlichem Wohlgeruch. Pflanze sehr stark, aufrecht wachsend, vollständig krankheitsfrei; reich- u. dauerndblühend. S. empfehlenswert. Gr. **440**

Königin Carola (Türke 1903): Blume seidenartigrosa, überaus gr., gef., Knospe länglich spitz, öffnet willig, duft., gerade. Pflanze kräftig, einzelständig, reichblühend. Sehr empfehlenswert! Tr. Sch. A. — — — — **441**

Königin Viktoria von Schweden (Fr. Ries 1919): Blume hellsafrangelb, im Verblühen in zart lachsrosa übergehend, gross, gut gefüllt, von edler Form. Knospe hochgebaut. Pflanze von gutem Wuchs, schwach bestachelt, mit gesundem Laub; sehr reichblühend. Eine sehr feine Schnitt- und Versandsorte und eine vorzügliche Gruppen- und Sortimentsrose. — — — — — — — — **442**

Kootenay (Alex. Dickson & Sons 1917): Blume von schöner, schlüsselblumengelber Färbung, gross, kelchförmig, wohlriechend. Pflanze kräftig aufrechtwachsend, ungemein reichblühend. Sehr empfehlenswert. — — — **445**

La France (Guillot 1867): Blume silberigweiss, nach aussen lilarosa, s. gr., voll. C. spitz, kugelf., s. duft. Pflanze stark, ziemlich hart, sehr blühbar. Volkstümliche Rose! Rangrose! Tf. B. Sch. H. Gr. A. — — — — — — — **447**

La Rose de Madame Raymond Poincaré (J. Gravereaux 1919): Blume lebhaft kapuzinergelb, im Centrum hellgelb nüanciert, äussere Petalen salmfarbig mit rosa schattiert, groß, gef., becherförmig; Knospe länglich, einzelständig, auf steifem Stiel. Pflanze kräftig, gut verzweigt, schön belaubt; dauernd blüh. Gruppen-, Schnitt- und Treibrose ersten Ranges. — — — — — — — — — — **449**

La Tosca (Veuve Schwartz 1900): Blume zartrosa mit rosigweissem Anflug. Petalennagel gelblich, s. gr., gef., feststielig, duft., willig öffnend. Pflanze kräftig, stetsblühend. Sehr empfehlenswert! Gr. Sch. St. H. — — **450**

Lady Dixon-Hartland (B. R. Cant & Sons 1923): Blume mit dunkel salmfarbiger Mitte, nach der Aussenseite in zartrosa übergehend, sehr haltbar, wohlriechend; Knospe lang und spitz, willig öffnend. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs, aufrechtwachsend; beständig blühend. Gute Gruppenrose. — — — — **455**

Lady Downe (Wm. Paul & Son 1911): Blume isabellengelb, C. beim Aufblühen dunkelgelb, beim Verblühen in blassgelb übergehend, gross, lang- und feststielig. Pflanze stark, reichblühend. Sch. Tr. Gr. — — — — — — **457**

Lady Florence Stronge (S. M'Gredy & Son 1925): Blume krebsrot bis antik violettrosa, zu dem Petalengrund in gelb und zu dem Rande in rosa übergehend, die Innenseite der Petalen ist leicht mit scharlachrot angehaucht und stark geadert, gross, gefüllt, von vollkommener Form mit erhabenem Centrum; langdauernd und köstlich duftend; aufrecht auf starkem Stiel. Pflanze kräftig, buschig; reich- und beständig blühend. Herrliche Farbe; besonders als Gruppen-, Garten- und Ausstellungsrose zu verwerten. — — **458**

Lady Pirrie (Hugh Dickson 1910): Blume Aussenseite der Petalen kupferig rötlich lachsfarbig. Innenseite aprikosengelb, mit kupferigem und fahlrotem Widerschein, gr., gef., schön geformt. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Sehr empfehlenswert. G. Gr. Sch. H. St. — — — — — — — — — — **463**

Lamia (Walter Easlea 1918): Blume rötlich orange, von mittlerer Grösse und gefälliger Form. Pflanze kräftig. Eine vorzügliche Gruppenrose von prächtiger Färbung. — **467**

Laurent Carle (Jos. Pernet-Ducher 1907): Blume glänzend karmesin karmin, s. gr., gef., langknospig, willig aufblühend, meist einzelständig, lang- und feststielig, duft. Pflanze kräftig, sehr reichblühend, gerade. Rangrose! Sch. Tr. Gr. St. A. H. — — — — — — **468**

Le Progrès (Jos. Pernet-Ducher 1903): Blume nankingelb in helleres gelb übergehend, s. gr., schalenf., Knospe eiförmig, wohlriechend. Pflanze stark, buschig, sehr blühbar. Rangrose! Sch. Tr. St. Gr. E. H. — — — — **471**

Liberty d. h. Freiheit (Alex. Dickson & Sons 1900): Blume glänzend samten karmesin, gr., gef., tadellose Haltung, langknospig, willig aufblühend. Pflanze kräftig, aufrecht, s. blühbar. Rangrose! Tr. Sch. Gr. St. T. **474**

Lieutenant Chauré (Jos. Pernet-Ducher 1910): Blume karmesinrot, granat schattiert, gr., schön geformt, ziemlich gefüllt, becherförmig; Knospe lang, samtig karmesinrot. Pflanze s. kräftig. Vorzügl. Gartenrose! **475**

Lord Charlemont (S. M'Gredy & Son 1922): Blume hell karmesinrot in karminkarmesin übergehend, nie verblauend od. verbrennend, gross, gefüllt, vorzüglich geformt, lange haltbar; Knospe lang und spitz. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs, unaufhörlich blühend. Eliterose; unschätzbar f. Dekoration, Schnitt, Gruppen und Ausstellungen. — — — — **480**

Lucien Chauré Soupert & Notting 1913): Blume fleischfarbig rosa mit hell rahmrosa Lichtern, Centrum leuchtend, sehr gross, regelmässig

geformt. Pflanze kräftig, reichblühend. Vorzüglich für Schnitt, Treiberei und Beete. **485**

Luise Kiese (H. Kiese & Co. 1921): Blume elfenbeingelb, bisweilen hellgelb, auf goldgelbem Grund, gross, gut gefüllt, duftend; Knospe langgestreckt. Pflanze von gutem Wuchs und edler Belaubung; die Triebe sind wenig bedornt. Vorzügliche Schnitt-, Binde- und Gruppenrose. — — — — — — — — **488**

Madam Butterfly (E. G. Hill Co. 1919): Blume von auffallender, glänzend rosa, aprikosen- und goldgelber Färbung, gross. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs. Diese Sorte erinnert sehr an „Ophelia", von der sie eine Verbesserung ist, die Farbe ist reicher und der Wuchs kräftiger. Prachtrose ersten Ranges. H. A. G. Gr. Sch. St. Tr. — — — — — **493**

Madame Abel Chatenay (Jos. Pernet-Ducher 1894): Blume karminrosa, blasszinnoberrosa und salmfarbig schattiert, gr., gef., hochcentrig, Knospe länglich, willig aufblühend, lang- und feststielig, wohlriechend. Pflanze stark, s. reichblühend. Rangrose! H. Sch. Gr. Tr. St. A. — — — — — — — — — — **494**

Madame Albert Marone (Gebr. Ketten 1908): Blume hell orangegelb mit Safrananflug. Umfang gelblich-weiss, äussere Petalen zuweilen leicht rosig, gut gefüllt, sehr langknospig, willig öffnend, gr., lang- und feststielig, köstlich duft. Pflanze kräftig, aufrecht, sehr blühbar. Empfehlenswert! Sch. H. A. Tr. — — — — — — — — — — **496**

Madame André Charmet (J. Croibier & Fils 1921): Blume zart nelkenrosa, zuweilen mit aurora schattiert, gross, gefüllt, schalenförmig; Knospe eiförmig auf festem Stiel. Pfl. stark, aufrecht; dunkelgrün belaubt. **497**

Madame Bardou Job (F. Dubreuil 1913): Blume chromgelb und citronen kanariengelb, gross, gefüllt, kelchförmig, willig öffnend. Pflanze kräftig, sehr blühbar, mit schöner glänzend grüner Belaubung. Sehr effektvoll. — — **499**

Madame C. Chambard (C. Chambard 1911): Blume fleischfarbig rosa, salmfarbig aurora schattiert, Petalennagel dunkelgelb, s. gr., willig öffnend, duft., Knospe länglich, einzelständig auf langen, festen Stielen. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend, sehr reichblühend. Sehr empfehlenswert. Sch. — **500**

Madame Charles de Luze (Jos. Pernet-Ducher 1903): Blume fleischfarbigweiss, C. gemsledergelb, s. gr., gef., kugelf., Pflanze s. kräftig, sparrig, blühbar. S. empfehlenswert! Sch. **502**

Madame Charles Lutaud (Jos. Pernet-Ducher 1912): Blume goldgelb, äussere Petalen leicht atlasrosa schattiert, sehr gross, gef., schalenförmig; Knospe länglich, von karmin-ocker Farbe, langstielig. Pflanze sehr kräftig, aufrecht, reichblühend. Ausgezeichnete Garten- und Ausstellungsrose. — — — — — — **503**

Madame de Bauvoire (A. Schwartz 1922): Blume rosig weiss, Centrum blassrosa, gross, gef., schön geformt. Knospe länglich. Pflanze kräftig, hellgrün belaubt. — — — — — **505**

Madame Edmond Gillet (Jos. Pernet-Ducher 1921): Blume dunkel käsefarbig, Petalenspitzen leicht karminlack schattiert, sehr gross, gefüllt, länglich schalenförmig; Knospe lang, edel geformt. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend, wenig bestachelt. Ausgezeichnete Garten- und Dekorationsrose. **506**

Madame Edmond Rostand (Jos. Pernet-Ducher 1912): Blume fleischfarbig, Centrum salmfarbig und rötlich orangegelb schattiert, sehr gross, gut gefüllt, kugelförmig, langknospig. Pflanze sehr kräftig, buschig, reichblühend. Ausgezeichnete Garten- und Ausstellungsrose. — — — — — — — — — — **507**

Madame Jules Bouché (J. Croibier & Fils 1910): Blume lachsfarbig weiss, C. jungfräulich rosa schattiert, gr., gef., gut geformt, Knospe länglich, feststielig. Pflanze kräftig, s. reichblühend. Rangrose! H. Sch. St. Tr. Gr. — **512**

Madame Jules Grolez (Guillot 1896): Blume sehr lebhaft glasiert chinesischrosa, gr., gef., lang- und spitzknospig, willig aufblühend, duft. Pflanze stark, buschig, sehr verzweigt, stetsblühend. Rangrose! Sch. Gr. St. H. E. **513**

Madame Léon Pain (P. Guillot 1904): Blume silberig fleischweiss, C. orangegelb erhellt, gr., gef., hochcentrig. Knospe länglich, willig öffnend, duft. Pflanze kräftig, sehr blühbar. Sehr empfehlenswert! Sch. Tr. St. H. — **517**

Madame Lucien Baltet (Jos. Pernet-Ducher 1911): Blume fleischrosa, gelb nüanciert, Petalenrand lebhaft karmin, sehr gross, gut gefüllt, kugelförmig, langstielig. Pflanze sehr kräftig, sparrig, sehr reichblühend. Vorzügliche Gruppenrose! — — — — — — — **518**

Madame Mallerin (C. Chambard 1923): Blume scharlachkarmesin mit zinnober schattiert, die Farbe bleibt unverändert bis zum Verblühen, extra gross, gut gef., stark duftend; schöne längliche Knospe, aufrecht auf langem steifem Stiel. Pflanze sehr stark, wenig bewehrt, sparrig; reichblühend. — — — **519**

Madame Marcel Delanney (M. Leenders & Co. 1915): Blume zart rosa mit hortensienrot schattiert, sehr gross, gefüllt, duftend, von vornehmer Form und auf straffem Stiel. Pflanze gedrungen, starkwachsend, unaufhörlich blühend. Eine hervorragende Sorte von aparter Färbung. — — — — — — **520**

Madame Maurice de Luze (Jos. Pernet-Ducher 1907): Blume Nilsson-rosa, Mitte cochenillkarmin, s. gr., gef., schalenförmig, Knospe eiförmig, lang- und starkstielig. Pflanze sehr kräftig, sehr reichblühend. Rangrose! Tr. Sch. H. Gr. St. A. — — — — — — — — — **521**

Madame P. Doithier (C. Chambard 1920): Blume lebhaft rosa mit krebsrot schattiert, sehr gross; Knospe länglich auf langem festem Stiel, kupferig rosa. Pflanze starkwachsend, geradeästig. Vorzügliche Treibrose. — — **523**

Madame Pizay (C. Chambard 1920): Blume salmfarbig aurora, sehr gross, schalenförmig, breitpetalig; schöne längliche Knospe, hell inkarnatrot. Pflanze sehr kräftig, gedrungen, wenig bestachelt, dunkelgrün belaubt; sehr reichblühend. Wertvolle Schnitt- u. Gruppenrose. — — — — — — — — — — — **524**

Madame Ravary (Jos. Pernet-Ducher 1899): Blume orangegelb, gr., fast gef., kugelf., Knospe kegelf., öffnet willig, duft. Pflanze kräftig, verzweigt, hart, sehr blühbar. Sehr empfehlenswert. H. Sch. Tr. Gr. St. T. — **525**

Madame Segond Weber (Soupert & Notting 1907): Blume rein lachsrosa, Mitte leuchtend, s. gr., schalenf., s. regelmässig. Knospe eiförmig und spitz, öffnet willig. Stiel aufrecht. Pflanze stark, buschig, sehr reichblühend. Rangrose! Sch. Tr. Gr. St. A. H. — — **529**

Madame Théodore Delacourt (Jos. Pernet-Ducher 1913): Blume rötlich salmfarbig mit hellgelb nüanciert, gross, ziemlich gefüllt, kugelförmig. Knospe lang, granatapfelrot gefärbt. Pflanze sehr stark, s. reichblühend, buschig. Ausgezeichnete Gartenrose. — **530**

Ma Fiancée (G. A. van Rossem 1922): Blume dunkel karmesinrot mit schwärzlichen Schattierungen, stark duftend. Pflanze s. wüchsig, gesund im Laub; sehr reichblühend. Vorzügliche Treib-, Schnitt- und Gruppenrose. **534**

Mama Lamesch (P. Lambert 1922): Blume von schöner Farbe; tief orange und fleischrosa. Rückseite dunkler, Mitte kräftig dunkel krebsrot, sehr gross, von schöner spitzer

Form, aufrecht, meist einzeln, duftend. Pflanze aufrecht wachsend, buschig, scharf bestachelt, sehr reichblühend. Als Schnitt- und Gruppenrose wie auch für Garten und Dekoration geeignet. — — — — — — — **537**

Marcia Stanhope (George Lilley 1922): Blume reinweiss, gross, gefüllt, von guter Form; die wohlriechendste aller weissen Rosen. In den Ausstellungen, wo diese Sorte gezeigt wurde, hat sie überall Aufsehen erregt; auch wurde sie vielfach ausgezeichnet. Jedenfalls eine der besten weissen Rosen, die sich für alle Zwecke eignet. — — — — — — — **541**

Margaret Dickson Hamill (Alex. Dickson & Sons 1915): Blume zart maisstrohgelb, Aussenseite der Petalen zart karmin gerändert, gross, kelchförmig, von starkem und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze kräftig, von aufrechtem Wuchs und typisch grüner Belaubung; sehr reichblühend. Ausgezeichnete Ausstellungs- und Dekorationsrose. — **543**

Margaret M. Wylie (Hugh Dickson 1921): Blume zart fleischfarbig, Petalenspitzen dunkelrosa schattiert, sehr gross, hoch- und spitzcentrig, langdauernd, wohlriechend. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs; reichblühend. Ausgezeichnete Gartenrose. **545**

Maria Reid (William Ferguson 1924): Blume glänzend dunkelrosa, Petalengrund mit gelb nüanciert, zuweilen pfirsichblütenrosa schattiert, gross, schön geformt. Pflanze sehr kräftig; sehr reichblühend. Wegen ihrer grossen Widerstandsfähigkeit u. Blühwilligkeit besonders empfehlenswert für Gruppenbepflanzungen. — — — — — — — — — **547**

Marquise de Sinéty (Jos. Pernet-Ducher 1906): Blume römisch-ocker mit suflorrosa, s. gr., gef., schalenförmig. Knospe karminocker, länglich, willig aufblühend. Pflanze mässig, blühbar. Rangrose! Sch. Tr. St. A. — — **551**

Mary Merryweather (H. Merryweather & Sons 1924): Blume dunkel goldgelb, von schöner Form, mit langen, festen Petalen, aufrecht auf langem, festem Stiel, bei jedem Wetter leicht aufblühend. Pflanze von gutem Wuchs und schöner Belaubung. Ideale Schnitt- und Gruppenrose. — — — — — — — — — — **555**

Mazzini (Walter Easlea & Sons 1925): Blume elfenbeinweiss mit rosa Schein, zuweilen ist die rosa Farbe ausgeprägter, gross, gefüllt, duftend; edel geformt. Knospe lang. Pflanze von gutem gesundem Wuchs und hellgrüner Belaubung. — — — — — — — — — — **558**

Méha Sabatier (Jos. Pernet-Ducher 1916): Blume glänzend karmesin, beim Verblühen dunkler, gross, gefüllt, Knospe samtig karmesin. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Ausgezeichnete Gruppenrose. — — — — **559**

Mélanie Soupert (Jos. Pernet-Ducher 1905): Blume aurorgelb auf karminrosigem Grunde, s. gr., halbgef., kugelf., aufrecht, duftend. Knospe lang, willig öffnend, lang- und feststielig. Pflanze sehr kräftig, sehr blühbar. Rangrose! Tr. Sch. Gr. St. A. H. — — — **561**

Mevrouw L. C. van Gendt (G. A. van Rossem 1925): Blume salmfarben bis aprikosengelb auf rosa und gelbem Untergrund, gross, gef., kelchförmig, willig öffnend, von langer Dauer, in Rispen von 2—5 aufrecht auf festem Stiel blühend; spitzknospig. Pflanze kräftig, dunkel bronzegrün belaubt, krankheitsfrei; immerblühend. S. wertvoll; eignet sich ganz bes. für Gruppenbepflanzungen. **565**

Mildred Grant (Alex. Dickson & Sons 1901): Blume silberigweiss, Petalennagel rosa, überaus gross, gef., langdauernd, C. erhaben, feststielig, einzelständig. Knospe lang. Pflanze wüchsig, blühb. Rangrose! Tr. H. Sch. A. **567**

Miss C. E. van Rossem (H. A. Verschuren & Zonen 1919): Blume dunkelrot, schön geformt; wohlriechend. Pflanze kräftig, gut verzweigt; stetsblühend. Vorzüglich für alle Zwecke. — — — — — — — — — — — **568**

Miss M. J. Spencer (Hugh Dickson 1920): Blume lebhaft goldgelb ohne jegliche Schattierung, gross, gefüllt. Pflanze kräftig, gut verzweigt; reich- und anhaltend blühend bis in den Spätherbst. — — — — — — — — **569**

Miss Willmott (S. M'Gredy & Son 1917): Blume zart citronengelb, Petalenrand rosa angehaucht, gross, edel gebaut; wohlriechend; Pflanze kräftig, buschig; ausserordentlich reichblühend. Sehr empfehlenswert. — **570**

Modesty (S. M'Gredy & Son 1916): Blume äussere Petalen zinnoberrosa, Centrum perlmutter rahmfarbig, mit rosa angehaucht, von ausgezeichneter Form, wohlriechend; Knospe lang und spitz. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Ausstellungsrose. — — — **571**

Mrs. Aaron Ward (Jos. Pernet-Ducher 1907): Blume indisch-gelb, zuweilen salmfarbig-rosa schattiert, s. gr., gef., langknospig, öffnet willig, Stiel aufrecht. Pflanze kräftig, sehr blühbar. Sehr empfehlenswert! Sch. E. H. A. Tr. Gr. St. — — — — — — — — — — **572**

Mrs. Arthur E. E. Coxhead (S. M'Gredy & Son 1910): Blume kirschrot, Petalenrand zinnober schattiert, Petalengrund lebhaft rosa, gr., gef., Knospe lang und spitz, willig öffnend. Pflanze kräftig, s. reichblüh. Prachtvoll. **577**

Mrs. Arthur Robert Waddell (Jos. Pernet-Ducher 1908): Blume zweifarbig, rötlich salmfarbig und Petalenrückseite granatrot, gr., halbgef., Knospe lang, willig öffnend, granatfarbig, duft. Pflanze kräftig, stämmig, reichblühend. Seltene Färbung. Gr. St. **579**

Mrs. Charles E. Allan (Hugh Dickson 1911): Blume rein blassgelb, beim Aufblühen hell ockergelb in isabellengelb übergehend, mittelgross bis gross, sehr gef., schön geformt. Knospe lang und spitz. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Gr. — — — — — — — — — **583**

Mrs. Charles Hunter (Wm. Paul & Son 1912): Blume rosig karmesin, beim Aufblühen in rosa übergehend, gross, breitpetalig, feststielig. Pflanze kräftig, aufrecht, sehr reichblühend. Ausgezeichnete Schnitt-, Treib- und Gruppenrose. — — — — — — — — **584**

Mrs. Charles Russell (Waban Conservatories 1913): Blume rosig karmin, Centrum rosig scharlach, gross, gefüllt, von schöner Form. Pflanze kräftig, gut verzweigt, sehr reichbl. Ausgezeichn. Treib- u. Ausstellungsrose. **586**

Mrs. Curnock Sawday (Elisha J. Hicks 1921): Blume von anziehender Farbe; satiniert rosa, gross, gef., von prachtvoller langgestreckter Form, meist einzelständig auf langem Stiel. Pflanze von gutem Wuchs; gesund und gern blühend. Prachtrose. — — — — — — — **588**

Mrs. David M'Kee (Alex. Dickson & Sons 1904): Blume rahmgelb, gr., gef., prächtig geformt. Knospe lang, willig öffnend, duft. Pflanze kräftig, aufrecht, sehr blühbar. Rangrose! Sch. T. Tr. St. H. Gr. — — — — — — — **592**

Mrs. Dunlop-Best (Elisha J. Hicks 1916): Blume aprikosenrot auf messingfarbigem Grund, wohlriechend. Pflanze kräftig, gut verzweigt, sehr reichblühend; meltaufrei. Ausgezeichnete Gartenrose. — — — — **593**

Mrs. Franklin Dennison (S. M'Gredy & Son 1915) Blume porzellanweiss, schlüsselblumengelb angehaucht, Petalengrund in ockergelb übergehend, extra gross, gut gefüllt, hochcentrig, langdauernd, feinduftend. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Eine Ausstellungsrose ersten Ranges; auch als Gartenrose sehr geeignet. — — — — — — — — **595**

Mrs. George Shawyer (Lowe & Shawyer 1911): Blume glänzend hellrosa, sehr gross, gefüllt, gut geformt, willig aufblühend, langknospig, feststielig. Pflanze kräftig, reichblühend Prachtrose. Sch. Tr. A. — — — — — — — **597**

Mrs. Henry Bowles (Chaplin Brothers 1921): Blume rosenrot mit salmfarbig orange nüanciert, von sehr langer Dauer und schöner spitzer Form. Pflanze stark, aufrechtwachsend; dankbar blühend. Prachtvoll. — — **601**

Mrs. Henry Morse (S. M'Gredy & Son 1919). Blume glänzend rosa mit zinnoberrot gesättigt, gross, von prachtvoller Form und langer Dauer; wohlriechend. Wertvoll für Ausstellungszwecke, Gruppenbepflanzungen, Schnitt und Dekoration. — — — — — — — — **602**

Mrs. Henry Winnett (John H. Dunlop 1922): Blume von schöner roter Farbe, gross, gef., gut geformt, sehr haltbar, köstlich duftend. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und sehr reicher Blühwilligkeit. Eine der besten roten Rosen. A. Sch. T. Tr. G. Gr. — — **603**

Mrs. Herbert Nash (Chaplin Brothers 1925): Blume scharlach karmesin mit dunkel karmesinrot übergossen und schattiert, sehr gross, von guter Form und feinem Duft. Pflanze von sehr starkem Wuchs; willig blühend. Ausstellungsrose. — — — — **604**

Mrs. Hornby Lewis (Elisha J. Hicks 1921): Blume gelb mit kupferigen Schattierungen, gross, gefüllt, von schöner Form und langer Dauer; wohlriechend. Pflanze kräftig, aufrecht, dunkelgrün belaubt. Wertvolle Gartenrose; auch als Schaublume sehr geeignet. **605**

Mrs. Hugh Dickson (Hugh Dickson 1915): Blume tief rahmgelb, orange und aprikosenfarbig schattiert, gross, von prachtvollem Bau und langer Dauer, mit erhabenem Centrum; köstlich duftend. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Wertvoll für alle Zwecke. **607**

Mrs. J. Heath (S. M'Gredy & Son 1924): Blume beim Aufblühen karmesinrot mit orangekrapproten Schattierungen und mais-gelben Petalenspitzen, gross, gefüllt, spitzförmig, von schöner Form und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze kräftig, gut verzweigt. Prachtvoll für Gruppen und Dekoration. — — **610**

Mrs. Mona Hunting (Hugh Dickson 1916): Blume von prachtvoller Färbung, dunkel chamoisgelb, beim Aufblühen in rein fahlbraun übergehend, mittelgross, gut gefüllt; lang- und spitzknospig. Pflanze stark, aufrechtwachsend, ungemein reichblühend. Gartenrose von grosser Wirkung. — — — **613**

Mrs. R. B. Molony (S. M'Gredy & Son 1925): Blume glänzend rein caroubierrot ohne jegliche Schattierung, gefüllt, edel geformt, mit zurückgeschlagenen Petalen, von guter Grösse und Haltung und grosser Haltbarkeit; ungemein wohlriechend. Pflanze von gutem Wuchs und schöner, dunkelgrüner Belaubung. Ununterbrochen blühend. Sehr beachtenswert. — — — — — — — — — **618**

Mrs. S. W. Burgess (S. W. Burgess 1925): Blume von schöner aprikosengelber Farbe mit dunkleren Schattierungen am Grunde der Petalen, gefüllt, schön geformt, aufrecht auf steifem Stiel, wohlriechend. Pflanze kräftig, wenig bewehrt; reich- und dauerndblühend. Bes. geeignet für Gruppenbepflanzungen. **620**

Mrs. T. Hillas (Jos. Pernet-Ducher 1913): Blume von schöner rein chromgelber Färbung, ohne irgendwelche Schattierung, gross, gefüllt, länglich schalenförmig, Knospe lang und schön geformt, langstielig. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend. Ausgezeichnete Garten- und Ausstellungsrose. — — — **621**

Mrs. Tresham Gilbey (W. E. Chaplin 1923): Blume korallenrosa mit salmfarbig schattiert, angenehm duft. Schöne Sorte; für Gruppen und Ausstellungen besonders geeignet. **625**

Mrs. William C. Egan (Howard & Smith 1922): Blume dunkelrosa, Aussenseite der Petalen hellrosa, Innenseite fleischfarbig gefärbt auf goldgelbem Grund, sehr gross, von guter Form und langer Haltbarkeit; Knospe lang und spitz, auf langem festem Stiel. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs; ungemein reichblühend. Vorzügliche Treib-, Schnitt-, Gruppen- und Gartenrose. — — — — **629**

Natalie Böttner (J. Böttner 1909): Blume zart cremegelb, gr., gef., schön gebaut, einzelständig, sehr wohlriechend, langstielig. Pflanze sehr kräftig. Sehr empfehlenswert! Tr. Sch. H. A. Gr. — — — — — — — — **631**

Nelly Verschuren (H. A. Verschuren & Zonen 1918): Blume von herrlich hellgelber Färbung ähnlich „Lady Greenall". Pflanze von schöner Belaubung. Erstklassige Rose. — **635**

Odette Foussier (C. Chambard 1924): Blume salmfarbig altrosa, Innenseite der Petalen mit chromgelb schattiert, extra gross, gefüllt, schalenförmig, sehr wohlriechend; Knospe sehr lang, meist einzeln auf festem Stiel, kupferig aurora gefärbt. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs. Erstklassige Schnitt- und Gruppenrose. Pernetiana. **639**

Ophelia (Wm. Paul & Son 1912): Blume salmfleischfarbig mit rosa schattiert, gross, von ausgezeichneter Haltung und Form. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Ausgezeichnet für Garten-, Schnitt- u. Treiberei. Eliterose. **641**

Padré (B. R. Cant & Sons 1920): Blume von ausgezeichneter Färbung; kupferig scharlachrot auf gelbem Grund; langgestielt. Pflanze stark, aufrechtwachsend; ungemein reichblühend. Ausgezeichnete Gruppenrose. **642**

Paul Lédé (Jos. Pernet-Ducher 1902): Blume karminrosa mit gelbem Anflug, s. gr., gef., schalenf., Knospe länglich, willig öffnend, s. duft. Pflanze stark, buschig, s. blühbar. S. empfehlenswert! Sch. Gr. Tr. A. St. H. **643**

Pharisäer (W. Hinner 1900): Blume weisslich rosa, C. dunkel lachsrosa, gr., s. gef., Knospe lang, öffnet willig, lang- und feststielig, wohlriechend. Pflanze sehr kräftig, sehr reich- und stets blühend. Rangrose! Sch. Tr T. H. Gr. St. A. — — — — — — — — **644**

Pilgrim (Alex. Montgomery 1920): Blume von schöner glänzend rosenroter Farbe, von edlem Bau, langer Haltbarkeit u. köstlichem Wohlgeruch; die lange Knospe ist von idealer Form und blüht bei jedem Wetter leicht auf; lang- und festgestielt. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs, frei von Krankheiten. Sehr empfehlenswert. G. Gr. H. Sch. A. **646**

Pink Pearl (M. Leenders & Co. 1924): Blume lebhaft rosa mit rosa Neyron rot auf lachsfarbigem Grund, mittelgross, gefüllt, stark duftend. Pflanze sehr stark wachsend, gedrungen, unaufhörlich blühend. Eine Treib- und Schnittrose ersten Ranges, auch als Gartenrose vorzüglich geeignet. — — — **647**

Pius XI (M. Leenders & Co. 1925): Blume rahmweiss mit rahmgelb in der Mitte, gross, gefüllt, duftend; Form und Haltung der Knospe vornehm, meist einzeln auf tadellosem langem Stiel. Pflanze wächst stark und gedrungen und bringt unaufhörlich Blumen. Eine ausgezeichnete Rose für den Garten; ebenfalls eine Treib- und Schnittrose ersten Ranges. — — — — — — — — **648**

Premier (E. G. Hill Co. 1919): Blume rein karminrosa, heller im Sommer, bei kühlem Wetter dunkelrosa, auf steifem Stiel. Pflanze von tadellosem Wuchs, schön belaubt, dornenlos, sehr reichblühend. Wertvoll für Treiberei. Eliterose. — — — — — — — — — **651**

Président Poincaré (L. Walter 1920): Blume von prachtvoller glänzender Färbung; Aussenseite der Petalen lebhaft rosa auf citronengelbem Grund, Petalenrand mit rotviolett schattiert, Innenseite der Petalen rotmagenta, Centrumspetalen hell tyrsuspurpur mit gelb schattiert, von ausgezeichneter Form und köstlichem Wohlgeruch; Knospe eiförmig. Pflanze von kräftigem Wuchs. Besonders wertvoll als Treibschnittrose sowie für Gruppenbepflanzungen und Dekoration. **652**

Président Vignet (Jos. Pernet-Ducher 1911): Blume lebhaft karmin, glänzend hochrot schattiert, gross, gefüllt, kugelförmig, meist einzelständig, langstielig. Pflanze s. kräftig und reichblühend. Vorzügl. Gruppenrose! **653**

Prince de Bulgarie (Jos. Pernet-Ducher 1901): Blume silberig fleischrosa, mit salm- und aurorafarbig schattiert, s. gr., s. gef., langschalenf., Knospe länglich, geradstielig. Pflanze s. kräftig, s. reichblühend. Rangrose! Tr. H. Sch. Gr. A. St. — — — — — — **657**

Prinses Juliana (M. Leenders & Co. 1918): Blume bis zum Verblühen von prächtiger dunkelroter Färbung mit samtartig schwarz schattiert, mittelgross, gefüllt, gut geformt. Pflanze stark, gedrungen, ununterbrochen blühend. Dankbare Schnitt- und Parkrose. **659**

Priscilla (The Montgomery Co. 1922): Blume von schöner rosa Farbe, sehr gross, edel gebaut, haltbar; Knospe lang und spitz. Pflanze wüchsig, sehr reichblühend. Treibrose. Sehr beachtenswert. — — — — — **660**

Radiance (J. Cook 1909): Blume leuchtend karmin lachs mit opalrosa und kupferig gelbrot, gr., gef., kugelig, langknospig, willig öffnend, duftend. Pflanze stark, buschig, reichblühend. Sehr empfehlenswert. Gr. Sch. Tr. H. St. — — — — — — — — — — — **663**

Red Admiral (Wm. Paul & Son 1913): Blume glänzend kirschrot, gross, schön geformt. Pflanze kräftig, ungeheuer reichblühend. Effektvolle Gruppenrose. — — — — — **664**

Red Cross (Alex. Dickson & Sons 1916): Blume orange scharlach-karmesin, gross, gefüllt, von köstlichem Duft. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, dankbar blühend. Sehr schöne und beachtenswerte Gruppenrose. **665**

Red Radiance (Gude Brothers 1916): Kirschroter Sport der bekannten „Radiance", deren gute Eigenschaften sie geerbt hat. Der Wuchs ist kräftiger wie bei der Stammsorte, auch sind die grossen Blumen von edlerem Bau. Unschätzbare Gruppen- und Gartenrose. **667**

Red Star (H. A. Verschuren & Zonen 1918): Blume feuerrot, sehr gross, mässig gefüllt. Pflanze von gutem Wuchs. Sehr reichblühend. Erstklassig für alle Zwecke. — — — **668**

Reine Carola de Saxe (André Gamon 1902): Blume silberig zartrosa auf dunkel lachsrosa Grund, gr., gef., duft., Knospe länglich, willig öffnend, langstielig, einzelständig. Pflanze kräftig, stetsblühend. Empfehlenswert! Sch. Gr. St. — — — — — — — — **670**

Revd. F. Page Roberts (B. R. Cant & Sons 1921): Blume von „Maréchal Niel"-Färbung, zuweilen mit gemsledergelb geadert, gross, gefüllt, von schöner Form und langer Dauer; sehr wohlriechend. Pflanze starkwüchsig, mit gesundem Laubwerk; ungeheuer reichblühend. Sehr schöne Rose; speziell als Dekorations- und Ausstellungsrose zu empfehlen. — — — — — — — — — — **673**

Rêverie (Gebr. Ketten 1925): Blume von schöner, eigenartiger Färbung; Innenseite der Petalen aprikosengelb, Aussenseite krebsrot auf lachsrotem Grund. Petalennagel indischgelb, die äusseren Blumenblätter sind stark mit rosa Neyron rot geadert und getuscht, von guter Grösse, gefüllt, becherförmig; Knospe länglich, blutrot schattiert, bei jedem Wetter willig aufblühend. Pflanze kräftig wachsend, sparrig, reich in Rispen von 3 bis 7 Blumen blühend; Belaubung glasiert stechpalmengrün. Wegen ihrer wirkungsvollen Farbe und schöner Belaubung besonders empfehlensw. für Garten u. Dekoration. **674**

Richard E. West (Alex. Dickson & Sons 1924): Blume glänzend cadmiumgelb mit helleren Reflexen, gross, gefüllt, von ausgezeichneter Form, hoch- und spitzcentrig; köstlich duft. Pflanze stark, gut verzweigt, früh- und dauernd blühend. Prachtrose. — — — — **675**

Richmond (E. G. Hill Co. 1905): Blume prächtig, scharlachkarmesin, gross, ziemlich gef., langstielig, duft. Pflanze kräftig, s. gesund, bläut nicht. Rangrose! Tr. Sch. Gr. St. **676**

Robert Betten (J. C. Schmidt 1919): Blume rein leuchtend dunkelkarminrot, gross, rund und gut gefüllt; stark u. angenehm duftend. Pflanze kräftig wachsend, reichblühend. Vorzügliche Schnitt-, Gruppen- u. Treibsorte. **678**

Rose Andrée Messimy (P. Guillot 1914): Blume leuchtend orange-ockergelb mit karmin schattiert, gross, gefüllt, gut geformt, länglich schalenf. Pflanze stark, s. blühbar. **680**

Roselandia (Walter Stevens 1924): Blume von schöner, gelber Färbung, hoch- und spitzcentrig, von schöner Form, langer Dauer und starkem Wohlgeruch. Festgestielt. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und aussergewöhnlicher Blühbarkeit. Eliterose. — **682**

Saltaire (Alex. Dickson & Sons 1925): Blume purpur karmesinrot mit scharlachrot schattiert, mittelgross, schön geformt, gut duftend; Knospe lang, hochcentrig. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, sehr reichblühend. Sehr empfehlenswert. — — — — — — — — **690**

Scarlet Glory (Alex. Dickson & Sons 1925): Blume glänzend zinnober-scharlachrot, von guter Grösse und schöner Form, bei jedem Wetter willig öffnend. Pflanze kräftig, gut verzweigt; sehr reichblühend. Besonders wertvoll als Gruppen- und Gartenrose. **692**

Seabird (Hugh Dickson 1913): Blume schlüsselblumengelb, in rahmweiss übergehend, mittelgross bis gross, schön geformt, langdauernd, auf langem geradem Stiel. Pflanze kräftig, gut verzweigt, s. reichblüh. Gruppenrose. **693**

Sénateur Mascuraud (Jos. Pernet-Ducher 1909): Blume bernsteingelb mit eiergelbem Centrum, beim Aufblühen in hellgelb übergehend, gr., gef., langknospig. Pflanze kräftig, s. reichblühend. Empfehlenswert! Gr. Sch. A. H. **694**

Sénateur Saint-Romme (A. Schwartz 1904): Blume kupferig salmfarbig-chinesischrosa, karminaurora schattiert auf goldgelbem Grunde, gr., gef., willig öffnend. Pflanze kräftig, s. blühbar. Empfehlenswert! Sch. **695**

Senorita Carmen Sert (Jos. Pernet-Ducher 1916): Blume indischgelb mit karminrosa schattiert, Petalenrand lebhaft karmin, gross, gef., kugelförmig, auf langem Stiel. Pflanze von starkem Wuchs, aufrechtwachsend; reichblühend. Sehr empfehlenswert. — — **696**

Simone de Nanteuil (A. Schwartz 1925): Blume rosig weiss, Centrum karminrosa schattiert, Rückseite der Petalen fleischfarbig rosa, gross, gefüllt, gut geformt, willig öffnend, wohlriechend; Knospe länglich. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt. — **702**

Simone Labbé (Gebr. Ketten 1922): Blume aprikosengelb, beim vollen Erblühen in hell safrangelb übergehend, sehr gross, gefüllt, von schöner Form und köstlichem Wohlgeruch; Knospe lang und spitz, bei jedem

Wetter leicht aufblühend, meist einzeln auf langem festem Stiel. Pflanze stark, aufrechtwachsend, reichblühend. Gute Schnitt- und Ausstellungsrose. — — — — — — — **703**

Souvenir d'Antonin Poncet (A. Schwartz 1921): Blume von schöner Farbe; satiniert karminrosa mit weisslichen Reflexen, Aussenseite der Petalen lebhaft rosa, sehr gross, gefüllt; schöne längliche Knospe, von langer Dauer und schöner Haltung. Pflanze sehr kräftig und reichblühend. Ausgezeichnete Schnitt- und Gruppenrose. — — — — — — — **706**

Souvenir de Clermonde (Jos. Pernet-Ducher 1925): Blume salmfarbig rosa mit dunklerer Mitte und gelben Schattierungen, gross, halbgefüllt, kugelförmig, duftend, Knospe eiförmig, auf festem Stiel. Pflanze von starkem Wuchs, buschig; bronzegrün belaubt, wenig bestachelt, winterhart; s. reichblühend **707**

Souvenir de E. Guillard (C. Chambard 1912): Blume auroragelb mit kupferig karmin schattiert, gross, gefüllt, duftend, lang- und feststielig. Pflanze sehr stark, sparrig, wenig bestachelt, sehr blühbar. — — — — — **708**

Souvenir de Gabriel Luizet (J. Croibier & Fils 1922): Blume schwefelgelb mit salmfarbigen Schattierungen, beim Aufblühen etwas dunkler, sehr gross, gefüllt, willig öffnend; die schöne Knospe ist eiförmig und erscheint meist einzeln auf starkem Stiel. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend, dunkelgrün belaubt. — — — — — — — — — — — **711**

Souvenir de H. A. Verschuren (H. A. Verschuren & Zonen 1922): Blume cadmiumgelb in orangegelb übergehend, sehr gross, gut gefüllt, einzeln auf langem festem Stiel, köstlich duftend; Knospe sehr lang und spitz, willig öffnend. Pflanze kräftig, aufrecht, buschig, hart, schön belaubt; sehr reichblühend. Eine ganz hervorragende Züchtung, als Treib- und Schnittsorte übertrifft sie alle andern gelben Teehybridrosen. — — — **713**

Souvenir de Jean Croibier (J. Croibier & Fils 1921): Blume dunkel salmfarbig rosa mit chamois schattiert, Mitte korallenrot mit goldgelb nüanciert, übergross, gut gefüllt, willig öffnend; Knospe eiförmig, meist einzelständig auf steifem Stiel. Pflanze starkwachsend, hart, sparrig. Sehr schöne empfehlenswerte Rose. — — — — — — — — — **714**

Souvenir de Jean Ketten (Gebr. Ketten 1900): Blume silberig salmfarbig rosa im Innern und lilarosa nach aussen, s. gr., s. gef., schalenf., langknospig, willig aufblühend, einzelständig, s. lang- und feststielig, langdauernd. Pflanze kräftig, mit grossem Laub, reich- und stetsblühend. Sehr empfehlenswert. St. Gr. Sch. H. A. Tr. T. — — — **715**

Souvenir de Madame Boullet (Jos. Pernet-Ducher 1921): Blume safrangelb, gross, ziemlich gef., fein gebaut; Knospe lang. Pflanze von gutem Wuchs, breitwachsend; reich- und dauernd blühend. Hervorragend schöne Sorte; für Gruppenbepflanzungen und Dekorationszwecke besonders geeignet. — — **717**

Souvenir de Madame Krenger (C. Chambard 1919): Blume rein salmfarbig orange, beim Verblühen alt kupferig rosa, gross, gefüllt; schöne Knospe von dunkel salmorange Färbung. Pflanze sehr kräftig, wenig bestachelt; ununterbrochen blühend. Ausgezeichnet für Gruppen. — — — — — — — — — — — **718**

Souvenir de Marques Loureiro (Gebr. Ketten 1912): Blume lincoln rot auf korallenrotem Grund, Petalenspitze beim Verblühen in purpurrosa übergehend. Petalennagel indischgelb, im Herbst dachziegelfarbig und gelbrübenfarbig mit purpurrosa schattiert, mittelgross bis gross, ziemlich gefüllt. Knospe länglich, willig aufblühend. Pflanze kräftig, sehr verzweigt, s. blühbar. Eigene Färbung; sehr empfehlenswert für Stadtgärten. — **721**

Souvenir du Président Carnot (Jos. Pernet-Ducher 1894): Blume fleischfarbigrosa, fleifchfarbigweiss umrandet, gr., s. gef., langknospig, lang- und feststielig, leicht aufblühend, s. duft. Pflanze s. reichblühend. Rangrose! Sch. H. Tr. Gr. St. — — — **724**

Souvenir du Sergent Cretté (C. Chambard 1921): Blume kupferig goldgelb, mit karmin schattiert, sehr gross, schalenförmig; die Knospe ist prachtvoll, länglich, feststielig. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs, wenig bestachelt, schön belaubt und äusserst reichblühend. Erstklassige Schnitt- und Treibrose; auch für Gruppen vorzüglich geeignet. — — — — — — — — — — — **725**

Sunburst (Jos. Pernet-Ducher 1912): Blume prächtig cadmium gelb mit orangegelber Mitte, gross bis sehr gross, ziemlich gut gefüllt, länglich schalenförmig; die Knospe ist lang, meist einzelständig auf langem starkem Stiel. Pflanze sehr kräftig, reichblühend, von guter aufrechter Haltung. Als Schnitt- und Treibrose sehr beliebt; auch als Garten- und Ausstellungsrose sehr wertvoll. — **731**

Sunstar (Alex. Dickson & Sons 1921): Blume dunkel orangegelb mit karmesin u. zinnober schattiert, gestreift und berandet, mittelgross, stark duftend; Knospe lang und elegant geformt, auf festem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt; reich- und dauernd blühend. Farbenrose. — — **732**

Templar (The Montgomery Company 1924): Blume von rein roter Farbe, mittelgross, gefüllt, kugelförmig, auch bei heissem Wetter lange dauernd; stark und köstlich duftend. Pflanze s. kräftig, aufrechtwachsend, wenig bewehrt; reich- und dauernd blühend. Ausgezeichnet für Gruppenbepflanzungen. — **734**

T. F. Crozier (Hugh Dickson 1918): Blume tief kanariengelb, gross, gefüllt, kugelförmig, hochcentrig. Pflanze kräftig, buschig; das Laub ist olivengrün und meltaufrei. Prächtige Ausstellungsrose. — — — — — — **735**

The General (J. H. Pemberton 1920): Blume blutrot mit orange schattiert, gross, gefüllt, hochcentrig, kugelförmig; sehr wohlriechend. Pflanze gedrungen, aufrechtwachsend, dunkelgrün belaubt; unaufhörlich blühend. **737**

Toison d'Or (Jos. Pernet-Ducher 1921): Blume aprikosengelb mit orangegelb schattiert, gr., gut gefüllt, kugelförmig; Knospe eiförmig, orangegelb. Pflanze von gutem Wuchs, buschig; glänzend grüne Belaubung; sehr reichblühend. Prachtvolle Farbe; für Garten und Gruppen besonders geeignet. — — **739**

Una Wallace (S. M'Gredy & Son 1921): Blume leuchtend kräftig kirschrot ohne jegliche Schattierung, hochedel gebaut, gefüllt, auf langem festem Stiel; köstlich duft. Pflanze von schöner Belaubung u. grosser Blühwilligkeit. Idealrose für Dekorationszwecke. — **741**

Venus (Bees' Ltd. 1921): Blume in der Mitte kräftig karmin, äussere Blumenblätter in rahmfarbig übergehend, von schöner Form und langer Dauer mit erhabenem Centrum; stark duftend. Pflanze stark, aufrecht. Ausgezeichnete Garten- u. Ausstellungsrose. **744**

Vicomte Maurice de Mellon (Gebr. Ketten 1921): Blume aprikosenfarbig und gelblich salmfarbig mit kupferigen Schattierungen, beim Verblühen in pfirsichblütenrosa übergehend, gross, gef., länglich eiförmig, leicht öffnend, duftend. Pflanze kräftigwachsend,

gut verzweigt, dicht belaubt; sehr reichblühend. Gruppenrose. — — — — — — — **746**

Victor Teschendorff (Ebeling 1920): Blume fast reinweiss, im Grunde leicht grünlich gelb durchscheinend, sehr gross, sehr gut gefüllt, mit hoher Mitte und leicht nach aussen umgeschlagenen Blatträndern, fast immer einzeln auf starkem Stiel. Pflanze kräftig, aufstrebend, mit dunkelgrünem, glänzendem Laub. Eine der besten weissen Schnitt-, Treib- und Topfrosen. — — — — — — **747**

Victory (S. M'Gredy & Son 1920): Blume glänzend scharlach karmesin, von tadelloser Form, wohlriechend; Knospe lang und spitz; feststielig. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und schöner, glänzend grüner Belaubung; ungemein reichblühend. Prachtvolle Gruppenrose; auch zum Treiben vorzüglich geeignet. — — — — — — — — — — — **749**

Viscountess Folkestone (Bennett 1886): Blume rahmrosa, Mitte dunkler lachsrosa, s. gr., gef., sehr duftig, willig öffnend. Pflanze stark, sehr reichblühend, ziemlich hart. Rangrose! H. Gr. Sch. St. — — — — — — — — — **751**

Waltham Crimson (Chaplin Brothers 1922): Blume dunkel karmesinrot, mittelgr. Pflanze starkwachsend, buschig. Reichbl. Beetrose. **753**

W. E. Wallace (Hugh Dickson 1922): Blume dunkel goldgelb ohne Schattierung, sehr gr., gefüllt, von prachtvoller Form u. köstlichem Wohlgeruch. Pflanze von kräftigem und regelmässigem Wuchs, gut verzweigt, schön belaubt; reichblühend. Ausgezeichnete Garten- und Ausstellungsrose. — — — — — **756**

White Ensign (S. M'Gredy & Son 1925): Blume reinweiss, am Grunde der Petalen mit zart rahmfarbig schattiert, mittelgross, gef., von guter Form und langer Dauer, aufrecht auf langem Stiel; mit Teerosenduft. Pflanze stark wachsend, stämmig, wenig bestachelt; s. reichblühend. Ideale Gruppen- und Gartenrose; auch zum Treiben vorzügl. geeignet. **758**

White Killarney (Waban Conservatories 1909): Blume reinweiss, gross, gef., wohlriechend. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Weisser Sport der dankbaren Schnitt- und Treibrose „Killarney", jedoch besser gefüllt. Sehr empfehlenswert! Tr. Sch. H. Gr. St. — — **759**

White Ophelia (Bate Bros. 1920): Blume weiss, zuweilen aurora im Centrum, gross, gefüllt. Weisser Sport der bekannten „Ophelia", deren andere gute Eigenschaften sie alle geerbt hat. Treibschnittrose und für Bindezwecke sehr geschätzt. — — — — — — **760**

William Bowyer (Chaplin Brothers 1924): Blume samtig dunkelrot. Eignet sich besonders für Gruppen. — — — — — — — — **761**

Rosa Pernetiana. — Pernet'sche Rosen.

Diese Rasse ist das Resultat einer künstlichen Befruchtung der Rose „Persian Yellow" syn. „Jaune de Perse" (Rosa lutea) mit einer öfterblühenden Hybridrose namens „Antoine Ducher". Der Züchter dieser Kreuzung, Herr Pernet-Ducher, dem Beispiele seines Vorgängers Herrn Noisette folgend, benannte dieselbe nach seinem Namen = Rosa Pernetiana. Diese Gattung hat viel von den Eigentümlichkeiten der Lutea-Rasse beibehalten. Das Holz hat eine rötliche Rinde, die Dornen sind fein und zahlreich, die Blätter grösser als diejenigen der Lutea-Klasse, nahe aneinander und von einem schönen grünen Ton, hie und da glänzend wie lackiert. Im Ganzen sind die Sträucher dieser Rosenart ganz abweichend von den bis jetzt gezogenen. **Winterschutz** und **Schnitt:** wie bei den Teehybridrosen.

Wegen ihrer prächtigen, neuen und verschiedenartigen Farbentönen und der Blühwilligkeit gewisser Sorten eignet sich diese Gruppe besonders für die Anpflanzung von Beeten und Sortimenten, wie für Treiberei-, Schnitt- und Ausstellungszwecke; gerade die letzten Jahre haben wertvolle, entzückende Neuzüchtungen dieser Rosenart **gezeitigt.**

Adolf Kärger (W. Kordes' Söhne 1918): Blume chromgelb ohne Nebenfarben, gross, gefüllt, auf langen, kräftigen Stielen; Knospe langgestreckt. Pflanze blüht bis zum Frost. Massenschnittrose ersten Ranges. — — **762**

Adolf Koschel (W. Kordes' Söhne 1918): Blume kräftig orangegelb mit rötlichen Schattierungen, gross, sehr gut gefüllt, auf langen kräftigen Stielen, Teerosenduft; die Knospe ist von vorzüglichem Bau, sie öffnet sich bei jeder Witterung gut. Pflanze stark, breit aufrecht, vielverzweigt; sehr gut remontierend. Erstklassige Schnittsorte. — — **763**

Amélie de Béthune (Jos. Pernet-Ducher 1923): Blume korallenrot mit cochenillkarmin schattiert, gross, gefüllt, kugelförmig; Knospe eiförmig. Pflanze sehr stark, aufrechtwachsend, bronzegrün belaubt; ungemein reichblühend. Sehr schöne Sorte von grosser Widerstandsfähigkeit. — — — — — — **764**

Angèle Pernet (Jos. Pernet-Ducher 1924): Blume von prachtvoller Färbung; rötlich orange mit chromgelb schattiert und berandet, Aussenseite der Petalen lebhaft goldgelb, gross, gef., kugelförmig, sehr wohlriechend; Knospe eiförmig, auf festem Stiel. Pflanze s. kräftig, hart, gut verzweigt, aufrechtwachsend, mit glänzendem, typisch grünem Laub; das Holz ist von rötlich-grüner Farbe und wenig bestachelt. Ungemein reichblühend und sehr widerstandsfähig. Garten-, Gruppen-, Schnitt- und Treibsorte ersten Ranges. — — — **765**

Angel Guimerá (Simon Dot 1925): Blume zart ambragelb, beim Aufblühen in weiss mit karmin verwaschen übergehend, mittelgross, gefüllt, angenehm duftend. Pflanze s. kräftig, sehr reichblühend. — — — — — — — **766**

Ariel (Bees' Ltd. 1921): Blume orangegelb, in der Mitte und an der Aussenseite der Petalen mit scharlachrot schattiert, mittelgross, gut geformt, duftend, haltbar; die Knospen sind lang und hochcentrig und erscheinen häufig zu mehreren an einem Stiel. Für Gruppen und Dekoration vorzüglich geeignet. — **767**

Autumn Tints (B. R. Cant & Sons 1914): Blume kupferig rot mit orangegelb und lachsrot schattiert, mittelgross. Pflanze kräftig, buschig, meltaufrei. Empfehlensw. Gruppen- und Dekorationsrose von anziehender Färbung. — — — — — — — — — — — **769**

Belle Cuivrée (Jos. Pernet-Ducher 1924): Blume krebsrot mit kupferig gelb schattiert, mittelgross, ziemlich gefüllt. Pflanze kräftig, buschig; sehr reichblühend. — — — — **770**

Captain Ronald Clerk (S. M'Gredy & Son 1923): Blume leuchtend zinnoberrot mit orangegelb schattiert, auf orange-ockergelbem Grunde, ziemlich gefüllt, langgestreckt, von niedlicher Form und köstlichem Duft. Pflanze buschig; reich- und beständig blühend. Gruppen- und Dekorationsrose von anziehender Färbung. — — — — — — — — — — **771**

Christine (S. M'Gredy & Son 1918): Blume goldgelb, von prächtigem Bau und langer Dauer; sehr wohlriechend. Pflanze kräftig; von schöner glänzender und meltaufreier Belaubung. Prachtsorte; besonders wertvoll für Schnitt, Gruppenbepflanzungen u. Dekoration. — — — — — — — — — — — **773**

Cissie Easlea (Jos. Pernet-Ducher 1913): Blume hell safrangelb, mit karminfarbiger Mitte,

beim Verblühen in Neapelgelb übergehend, sehr gross, kugelförmig; Knospe eiförmig, dunkel käsefarbig mit karmin schattiert. Pflanze sehr kräftig, aufrecht, reichblühend. Ausgezeichn. Garten- u. Ausstellungsrose. **774**

Constance (Jos. Pernet-Ducher 1915): Blume prachtvoll cadmium gelb in goldgelb übergehend, gross, gefüllt, länglich schalenförmig; die Knospe ist länglich, orangegelb mit karmin gestreift. Pflanze sehr kräftig, stetsblühend, breitwachsend, mit glänzend grünem Laub; s. widerstandsfähig. Verbesserte „Rayon d'Or". Rangrose. G. Gr. H. Sch. St. A. Tr. — — — — — — — — — — — **775**

Constance Casson (B. R. Cant & Sons 1920): Blume von reicher Färbung; glänzend karmin mit aprikosen- und kupfergelb schattiert und geadert, gross, schön kugelförmig. Pflanze kräftig, gut verzweigt; sehr reichblühend. Prachtvoll. Vorzügliche Gruppen- und Ausstellungsrose. — — — — — — — — — — **776**

Duchess of York (Sandy Dickson 1925): Blume von prachtvoller und aparter Färbung; beim Aufblühen tief goldgelb mit dunklerer Mitte, später in bräunlich orangegelb übergehend, gross, gut gefüllt und edel geformt; langdauernd. Pflanze stark u. kräftig wachsend, gut verzweigt, hellgrün belaubt; ungemein reichblühend bis in den Spätherbst. Erstklassige Gruppen- und Gartenrose von grossem Reiz. — — — — — — — — — **778**

Elvira Aramayo (P. J. Looymans & Zonen 1922): Blume von eigenartiger indisch roter Farbe, mittelgross, etwas mehr als halbgef.; die schön geformte Knospe ist verhältnismässig lang und spitz. Pflanze von starkem Wuchs, gut verzweigt, winterhart; sehr reichblühend. Farbenrose. Sehr effektvoll für Gruppen und Dekoration. — — — — — **779**

Emile Charles (P. Bernaix 1922): Blume von effektvoller korallenroter Farbe, die äusseren Petalen sind rosenrot mit erdbeerfleischrot und flammenrot schattiert; Knospe feuerrot mit goldgelb nüanciert. Pflanze kräftig, beständig blühend. Sehr empfehlenswerte und wirkungsvolle Beetrose. — — — — — **780**

E. P. H. Kingma (H. A. Verschuren & Zonen 1919): Blume tief aprikosen- und orangegelb. Pflanze im Wuchs „Madame Edouard Herriot" gleichend. Eine gelbblühende „Madame Edouard Herriot". — — — — — **781**

Etoile de Feu (Jos. Pernet-Ducher 1921): Blume dunkel lachsrot und korallenrot mit feuerrot erhellt, gross, gut gef., kugelförmig. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs u. schöner, gesunder Belaubung; äusserst reichblühend. Die grosse Widerstandsfähigkeit sowie die andern guten Eigenschaften dieser farbenschönen Sorte machen sie zu einer ganz vorzüglichen Garten- und Gruppenrose. **784**

Feu Joseph Looymans (P. J. Looymans & Zonen 1922): Blume gelb mit lebhaft aprikosenfarbiger Mitte, gross, ziemlich gefüllt; Knospe edel geformt, lang und spitz. Pflanze von kräftigem Wuchs, buschig, hart, mit gesunder, glänzend grüner Belaubung; reichblühend. Prachtvolle Garten-, Schnitt- und Ausstellungsrose. — — — — — — — **785**

Frau Felberg-Leclerc (J. Felberg-Leclerc 1921): Blume von herrlicher dunkel cadmiumgelber Färbung, in tief dunkel goldgelb übergehend, gross, gefüllt, becherförmig; Knospe länglich, cadmiumgelb mit blutrot getuscht. Pflanze sehr kräftig, aufrechtstehend; reichblühend, widerstandsfähig. — — — — **787**

Geisha (G. A. van Rossem 1920): Sport der bekannten „Madame Edouard Herriot", der sie in Wuchs und Blühbarkeit ähnelt, die Farbe ist jedoch rein dunkel orange und geht beim Aufblühen langsam in goldgelb über. Die Knospen sind mit granatroten Streifen überzogen, lange haltend. Ein würdiges Seitenstück zu „Madame Edouard Herriot". Sehr empfehlenswert. — — — — — — — **788**

Georges Clemenceau (Lévêque & Fils 1919): Blume lebhaft gelb mit karmin nüanciert und schattiert, von guter Grösse und Form; Knospe länglich, schön geformt. Pflanze sehr kräftig, dauernd bis spät in den Herbst blühend. Gruppenrose von idealer Wirkung und Schönheit. — — — — — — — — — **789**

Golden Emblem (S. M'Gredy & Son 1917): Blume rein zitronen-sonnengelb, mit scharlachkarmin Streifen an den äusseren Petalen, edelgebaut, hoch- und spitzcentrig; sehr wohlriechend. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs, kräftig, breitwachsend, glänzende meltaufreie Belaubung; sehr reichblühend. Eine Prachtrose ersten Ranges; wertvoll für alle Zwecke. — — — — — — — — — **790**

Gooiland Beauty (G. A. van Rossem 1924): Blume hell orangegelb, gross, halbgefüllt; Knospe lang und spitz. Pflanze sehr kräftig und gesund. Belaubung glänzend dunkelgrün und meltaufrei; immerblühend. Eine der besten halbgefüllten Rosen für Gruppen und Einfassungen. — — — — — — — — **791**

Gwyneth Jones (S. M'Gredy & Son 1925): Blume von sehr effektvoller und anziehender Färbung; glänzend orangekarmin ohne jegliche Schattierung, halbgefüllt bis ziemlich gefüllt; von köstlichem Wohlgeruch; festgestielt. Pflanze starkwachsend, buschig; reich und ununterbrochen bis in den Spätherbst blühend. Eine ideale Gruppen-, Garten- und Dekorationsrose. — — — — — **793**

Independance Day (Bees' Ltd. 1919): Blume von prachtvoller Farbenzusammenstellung, feuerrot mit goldgelb vermischt auf aprikosen- und orangegelbem Grund, von schöner Haltung und Form; mit zurückgebogenen Petalen und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und grosser Blühwilligkeit. Prachtvolle Färbung; besonders empfehlenswert für Garten und Dekoration. — — — — — — — — — — **795**

I. Zingari (J. H. Pemberton 1925): Blume orange mit scharlach, halbgefüllt, wohlriechend, in Büscheln blühend. Pflanze kräftig, mit dunkelgrünem Laub und bordeauxweinrotem Holz; reich- und dauerndblühend. Dekorationsrose von aparter Farbe. — — — **796**

Jean-C.-N. Forestier (Jos. Pernet-Ducher 1919): Blume karmin lack, orangerot und gelb nüanciert, sehr gross, gefüllt, kugelförmig, s. wohlriechend; Knospe linkolnrot. Pflanze von ausgezeichnetem kräftigem Wuchs, gut verzweigt, mit glänzend typisch grüner und krankheitsfreier Belaubung und zahlreichen hervorstehenden Dornen. Sehr empfehlenswert. — — — — — — — — — — **797**

Jules Tabart (Barbier & Cie. 1920): Blume salmfarbig silberig rosa, Centrum kupferig korallenrot, sehr gross, gefüllt. Knospe lang, salmfarbig chinesischrosa. Pflanze kräftig, reichblühend. — — — — — — — — **799**

Juliet (Wm. Paul & Son 1910): Blume kräftig orange, rosenrot im Innern, beim Aufblühen in dunkelrosa übergehend, die Rückseite der Petalen ist altgold; gross, gut gefüllt, kräftig und köstlich duftend. Pflanze kräftig, aufrecht, blüht im Sommer reichlich, im Herbst dagegen weniger. Parkrose. Rangrose! A. Sol. — — — — — — — — — — **801**

Kardinal Piffl (Gebr. Leenders 1925): Blume von auffallender leuchtend orange-krebsroter

Farbe, Rückseite der Petalen goldgelb, gross, gefüllt, aufrecht stehend und fein duftend; Knospe eiförmig. Pflanze kräftig, gedrungen, schön lederartig glänzend dunkelgrün belaubt; sehr reichblühend und winterhart. Hervorragende Gruppen- und Schnittrose. **803**

Lady Inchiquin (Alex. Dickson & Sons 1922): Blume von anziehender, orangekirschroter Färbung, gross, gefüllt, von ausgezeichneter Form und köstlichem Duft. Pflanze kräftig, sparrig; sehr reichblühend. Sehr effektvolle Dekorations- und Ausstellungsrose. — — **805**

Lady Roundway (B. R. Cant & Sons 1923): Blume kupferig chromgelb ohne jeden Nebenton, mittelgross, langdauernd; wohlriechend. Pflanze stark, buschig; reich- und dauernd blüh. Gruppenrose von eigenartiger Farbe. **806**

Lilly Jung (M. Leenders & Co. 1925): Blume tief goldgelb, gross, gefüllt und fein duftend; auf kräftigen Stielen getragen. Pflanze wächst kräftig, hat glänzend grüne Belaubung und ist reichblühend. Eine ausgezeichnete Rose für den Garten, ebenfalls eine haltbare Schnittrose ersten Ranges. — — — **808**

Lolita Armour (Howard & Smith 1920): Blume von prachtvoller Färbung; tief korallenrot mit goldgelb und kupferigrot schattiert. Petalengrund lebhaft goldgelb mit kupferig rotem Schein, sehr gross, gut gefüllt, lange haltend; köstlich duftend. Pflanze von gutem Wuchs und grosser Blühwilligkeit. Prachtrose von grossem Wert. — — — — — **809**

Lord Lambourne (S. M'Gredy & Son 1925): Blume leuchtend dunkel- und butterblumengelb, jedes einzelne Blumenblatt ist mit scharlach-karmin berandet, von prachtvoller Form und enormer Grösse, grosspetalig, genügend gefüllt für Ausstellungszwecke, willig öffnend, stark und fein duftend. Pflanze von gutem kräftigem und aufrechtem Wuchs und schöner, glänzend grüner und meltaufreier Belaubung; wenig bestachelt. Eine sehr effektvolle Gruppen-, Garten- und Ausstellungsrose. — — — — — — — — — — **810**

Los Angeles (Howard & Smith 1918): Blume von prachtvoller Färbung; glänzend rosig feuerrot mit korallenroten und goldgelben Schattierungen am Grunde der Petalen, extra gross, von tadelloser Form und köstlichem Wohlgeruch; Knospe lang und spitz, willig öffnend, auf langem festem Stiel. Pflanze sehr kräftig, reich- und anhaltend blühend. Eine Prachtrose ersten Ranges; für alle Zwecke vorzüglich geeignet. — — — **811**

Louise-Catherine Breslau (Jos. Pernet-Ducher 1912): Blume von prachtvoller krabbenroter Farbe, Aussenseite der Petalen rötlich kupferig orange und ambragelb schattiert, s. gr., gut gef., kugelförmig. Knospe eiförmig. Pflanze sehr kräftig, buschig, reichblühend. Seltene Färbung. Eliterose. — — — — **812**

Lyon-Rose (Jos. Pernet-Ducher 1907): Blume von prachtvoller krabbenroter Farbe an der Spitze der Petalen, Mitte der Blume korallenrot oder salmfarbigrot mit chromgelbem Anflug, sehr gross, gefüllt, kugelförmig, sehr wohlriechend. Pflanze kräftig, stetsblühend. Prachtrose ersten Ranges! A. Gr. Sch. St. **814**

Mabel Morse (S. M'Gredy & Son 1922): Blume von auffallend goldgelber Färbung, ohne Schattierung, sehr gross, gefüllt, von guter Form u. langer Dauer; wohlriechend. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs, schöner gesunder Belaubung und s. grosser Blühwilligkeit. Eliterose; empfehlensw. für alle Zwecke. **815**

Madame Alexandre Dreux (Soupert & Notting 1921): Blume glänzend butterblumen- oder aureolingelb ohne jeden anderen Farbenton, mittelgross, gefüllt, schön geformt. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, sehr reichblühend. Wegen ihrer vorzüglichen Farbe sehr empfehlenswert. G. Gr. H. Sch. — — — — **816**

Madame Edouard Herriot (Jos. Pernet-Ducher 1913): Blume von prachtvoller korallenroter Farbe mit gelben u. dunkel atlasrosa Schattierungen, in krebsrot übergehend, ziemlich gross, gut gefüllt. Pflanze sehr kräftig, sehr hart, gut verzweigt, mit typisch grünem Laub und zahlreichen, hervorragenden Dornen; ausserordentlich reichblühend u. widerstandsfähig. Eine Prachtrose ersten Ranges, welche sich für alle Zwecke eignet; besonders als Gruppenrose sehr zu empfehlen. **817**

Madame Edouard Herriot panaché (Verbreiter Grandes Roseraies 1920): Zweifarbiges Naturspiel der bekannten „Madame Edouard Herriot", deren guten Wuchs und grosse Blühwilligkeit sie beibehalten hat. Die korallenroten Blumenblätter sind bis zum Verblühen auffallend mit goldgelb gestreift u. gefleckt. Eigenartige Färbung. G. Gr. **818**

Madame Emile Mayen (C. Chambard 1924): Blume schwefelgelb, beim Verblühen in rahmgelb übergehend, sehr gross, gefüllt, kelchförmig, willig öffnend; Knospe eiförmig, hell goldgelb mit karmin schattiert. Pflanze von sehr kräftigem, buschig aufrechtem Wuchs, absolut winterhart; Belaubung glänzend hellgrün, krankheitsfrei; ununterbrochen blüh. Dankbare Schnitt- und Gruppenrose. — **819**

Madame Henri Lustre (E. Buatois 1924): Blume purpurn granatrot mit johannisbeerenrot erhellt, sehr gross, gut gefüllt, willig aufblühend. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt; sehr reichblühend. — — **821**

Marie-Adelaïde (Soupert & Notting 1912): Blume von prächtiger dunkel orangegelber Färbung, vollkommen geformt, lang dauernd, ungemein wohlriechend; gestreckte und schön aufrecht stehende Knospe. Pflanze kräftig, rote, in dunkelgrün übergehende Belaubung; ungemein reichblühend. Unschätzbar für Garten-, Schnitt-, Treiberei u. Ausstellungszwecke. **824**

Maud Cuming (Alex. Dickson & Sons 1923): Blume von prachtvoller Farbe; zart pfirsichblütenrosa mit korallenrot schattiert und orangegelb geadert und getuscht, auf dunkel orangegelbem Grunde, gross, gefüllt, von schöner kugeliger Form und langer Dauer, hochcentrig. Pflanze kräftig, gedrungen, schön dunkelgrün belaubt; sehr reichblühend. Besonders empfehlenswert für Gärten, Ausstellungen und Dekoration. — — — — — **825**

Miss Connor (Alex. Dickson & Sons 1920): Blume kanariengelb auf citronengelbem Grund, sehr haltbar, gross, becherförmig, bei jedem Wetter leicht öffnend; duftend. Pflanze kräftig, gut verzweigt, aufrechtwachsend, schön belaubt; sehr reichblühend. Gruppenrose. — — — — — — — — — **827**

Miss Stewart Clark (Alex. Dickson & Sons 1916): Blume rein goldgelb und citronenchromgelb, mittelgross, kugelförmig, stark duftend. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, sehr reichblühend. — — — — — — — **828**

Mrs. Ambrose Riccardo (S. M'Gredy & Son 1914): Blume dunkel honiggelb mit glänzend gelb überhaucht, gross, gefüllt, langdauernd, sehr wohlriechend. Pflanze kräftig, immerblühend. Prachtvoll. — — — — — — — **829**

Mrs. Arthur Johnson (S. M'Gredy & Son 1920): Blume kräftig orangegelb in dunkel chromgelb übergehend, schön geformt, langdauernd, sehr wohlriechend, aufrecht auf starkem Stiel. Pflanze von gutem Wuchs; sehr reichblühend. Erstklassige Garten- u. Gruppenrose von prachtvoller Färbung. — — — **830**

Mrs. Beckwith (Jos. Pernet-Ducher 1922): Blume butterblumengelb, mit helleren Petalenspitzen, ohne Schattierung, gross, gefüllt, edel geformt; langknospig. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend. Reichblühend. Sehr empfehlenswert. — — — — — — — — — **831**

Mrs. Bullen (Jos. Pernet-Ducher 1916): Blume cochenillkarmin mit gelb nüanciert, in karminlack übergehend, gross, mässig gefüllt. Pflanze sehr stark, sparrig, hart; dauernd blühend. Eine wertvolle Sorte von ganz beachtenswerter Farbenschönheit. — — **832**

Mrs. C. V. Haworth (Alex. Dickson & Sons 1919): Blume zimmt-aprikosenfarbig, beim Aufblühen in isabellfarbig und biskuitfarbig übergehend, mit kirschroten Reflexen, gut gefüllt, angenehm duftend; festgestielt. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt; s. reichblühend. Eine der schönsten Dekorationsrosen. — — — — — — — — — **834**

Mrs. Redford (S. M'Gredy & Son 1919): Blume aprikosenfarbig orangegelb, von tadelloser Form, blüht bei jedem Wetter leicht auf; stark duftend. Pflanze von ausgezeichnetem aufrechtem Wuchs und meltaufreier, stechpalmengrüner Belaubung; sehr reichblühend. Prachtvolle Gruppenrose, auch für Ausstellungszwecke sehr geeignet. Erstklassig. **836**

Mrs. S. K. Rindge (Howard & Smith 1920): Blume chromgelb beim Aufblühen salmfarbig rosa schattiert. Pflanze von kräftigem Wuchs, sehr reichblühend. Sehr empfehlenswert. G. Sch. St. — — — — — — — — **837**

Mrs. Wemyss Quin (Alex. Dickson & Sons 1914): Blume chromgelb mit krapporangegelb verwaschen, in kanariengelb übergehend, die äusseren Blumenblätter sind leicht karmesin-orangegelb schattiert mit seltsamen Reflexen, schön geformt, stark duftend. Pflanze kräftig, buschig, sehr reich blüh. Prachtvoll. G. Gr. H. Sch. St. A. D. **838**

Pax Labor (C. Chambard 1918): Blume blass goldgelb, beim Aufblühen mit kupferig karmin schattiert, in lebhaft gelb übergehend, sehr gross, gefüllt; Knospe goldorange mit karmin berandet. Pflanze kräftig, hart; sehr reichblühend, typisch grün belaubt. Für Ausstellungszwecke besonders geeignet. — — **842**

Président Bouché (Jos. Pernet-Ducher 1916): Blume korallenrot mit karmin und krebsrot schattiert, mittelgross bis gross. Pflanze sehr kräftig, sparrig; unaufhörlich blühend, hart. Prächtige Farbe. Sehr empfehlenswert. H. G. Gr. — — — — — — — — — — — **843**

Président Chérioux (Jos. Pernet-Ducher 1922): Blume krebsrot mit korallenrotem Centrum auf gelbem Grund, sehr gross, gefüllt, kugelförmig; Knospe korallenrot mit gelb nüanciert, auf starkem Stiel. Pflanze sehr stark aufrechtwachsend; immerblühend. Prachtrose. A. G. Gr. H. — — — — — — — — **844**

President Wilson (Walter Easlea 1918): Blume von prachtvoller krebsroter Farbe, sehr gross. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend; s. reichblühend. Ausstellungsrose. — — — — — **846**

Princesse Marie-José (Klettenberg-Londes 1924): Blume orange-zinnoberrot auf cadmiumgelbem Grund, gross, gefüllt, hochcentrig, langdauernd, wohlriechend. Knospe spitz. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, buschig; sehr reichblühend. Aparte Färbung. D. Kn. G. Gr. St. — — — — — — — — — — — **847**

Rayon d'Or d. h. Goldstrahl (Jos. Pernet-Ducher 1910): Blume von prachtvoller hell cadmium Farbe, beim Verblühen in sonnengelb übergehend, gross, gefüllt, schön kugelig geformt, blüht bei jedem Wetter leicht auf; die Knospe ist eiförmig, kupferig orange mit scharlach karmin gestreift, s. wohlriechend. Pflanze wüchsig, breit wachsend, mit glänzend typisch grünem Laub; ungemein reichblühend. Prachtrose. A. Gr. St. H. — — **848**

Reinhard Bädecker (W. Kordes' Söhne 1918): Blume in der Farbe ähnlich „Rayon d'Or", ein sattes Gelb mit kapuzinerroten Schattierungen an der Aussenseite der Petalen, sehr gross, gut gefüllt. Pflanze wie „Frau Karl Druschki" im Wuchs, stark und aufrecht, das grosse Laub ist glänzend und gesund gegen Krankheiten. Gute Schnitt- und Topftreibrose; auch als Zierrose sehr wertvoll. — — — — — — — — — — — **851**

Révérend Williamson (Jos. Pernet-Ducher 1921): Blume korallenrot mit karminlack schattiert, gross, ziemlich gefüllt, kugelförmig; Knospe lang, intensiv korallenrot gefärbt. Pflanze sehr kräftig, sparrig, rötlich grün belaubt. Wertvolle Gartenrose von prachtvoller Färbung. — — — — — — **853**

Ruth (J. H. Pemberton 1921): Blume satt goldgelb mit karmin gestreift, gross, gefüllt, kugelförmig, spitzcentrig. Pflanze von sehr starkem, aufrechtem Wuchs und gesunder, glänzend dunkelgrüner Belaubung; dauernd blühend. Eine der schönsten Rosen; besonders als Gruppen- und Ausstellungsrose zu verwerten. — — — — — — — — — — **854**

Severine (Jos. Pernet-Ducher 1918): Blume von korallenroter Färbung, beim Verblühen in krebsrot übergehend, mittelgross, ziemlich gefüllt. Pflanze starkwachsend, buschig, geradeästig; typisch grün belaubt. Schöne Färbung. — — — — — — — — — — — **855**

Shot Silk (Alex. Dickson & Sons 1924): Blume kirschrot mit salmfarbig orange übergossen und mit rosa Anflug, der Petalengrund ist butterblumengelb geadert, mittelgross, gut gefüllt und schön geformt, langdauernd, bei jedem Wetter willig aufblühend, stark duft., auf festem Stiel. Pflanze kräftig, gut verzweigt, schön cederngrün belaubt, meltaufrei; früh- und dauernd blühend. Rangrose; vorzüglich für Gruppen und Dekoration. **856**

Souvenir de Claudius Pernet (Jos. Pernet-Ducher 1920): Blume von prachtvoller rein goldgelber Farbe, innen dunkler, jedoch ohne irgendwelche Schattierung, sehr gross, gef., von edlem Bau; Knospe lang, auf langen festen Trieben. Pflanze sehr kräftig aufrechtwachsend, mit glänzend grünem Laub und zahlreichen, nicht zu sehr hervorstehenden Dornen; ungemein reichblühend bis in den Spätherbst. Eine ganz hervorragende Züchtung, deren vorzügliche Eigenschaften in Bezug auf Farbenbeständigkeit, Blühwilligkeit und Widerstandsfähigkeit ihr einen ersten Platz als Ausstellungs-, Garten-, Gruppen-, Schnitt- u. Treibsorte sichern. **858**

Souvenir de George Beckwith (Jos. Pernet-Ducher 1919): Blume krebsrot mit chromgelb nüanciert, sehr gross, gut gefüllt, auf geradem festem Stiel; Knospe krabbenrosa mit orangegelb nüanciert. Pflanze sehr stark aufrechtwachsend, mit typisch grünem Laub; die Dornen sind ungleichmässig verteilt und wenig hervorstehend. Sehr widerstandsfähig. Von grossem Wert. A. Tr. G. Gr. Sch. — **859**

Souvenir de Georges Pernet (Jos. Pernet-Ducher 1921): Blume von prachtvoller türkischroter Farbe, die Petalenspitzen sind cochenillkarmin, das Ganze mit gelb übertönt, sehr gross, gefüllt, kugelförmig; Knospe eiförmig. Pflanze von sehr starkem Wuchs und gesunder Belaubung, stark bewehrt und ungemein reichblühend. Sehr schöne Rose; gut für alle Zwecke. — — — — — — — — — — **860**

Souvenir de R. B. Ferguson (William Ferguson 1922): Blume von anziehender Färbung; fahlbraun mit aprikosenfarbig schattiert und kirschrot getuscht, auf orangegelbem Grund, gross, gefüllt, von schöner Form und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze von gutem Wuchs und dunkelgrüner Belaubung; ungemein reichblühend. Prachtrose. G. — — **862**

Sovereign (B. R. Cant & Sons 1922): Blume metallisch gelb in dunkel goldgelb übergehend, mittelgross. Pflanze kräftig, buschig, gesund im Laub, ungemein reichblühend; meltaufrei. Auffall. Farbe; Gruppenrose. **863**

Superb (F. Evans 1924): Blume zart silberrosa mit dunkleren Schattierungen auf der Rückseite der Petalen, gross, gefüllt, von ausgezeichneter Form mit erhabener Mitte, aufrecht auf starkem Stiel. Pflanze von gutem kräftigem Wuchs und schöner Belaubung; sehr reichbl. Wertvoll für alle Zwecke. **865**

The Queen Alexandra Rose (S. M'Gredy & Son 1918): Blume von prachtvoller Färbung, zinnoberrot, Rückseite der Petalen altgold auf orangegelbem Grund, sehr gross, gefüllt, edel geformt. Pflanze kräftig; Laub glänzend dunkelgrün, meltaufrei, reichblühend. Eine der schönsten und wertvollsten Sorten dieser Klasse. A. G. Gr. D. St. H — — — — **866**

Tim Page (Courtney Page 1920): Blume rein narzissengelb ohne jegliche Schattierung. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und glänzender meltaufreier Belaubung. Garten- und Dekorationsrose. — — — — — — **867**

Ville de Paris (Jos. Pernet-Ducher 1925): Blume goldgelb mit leicht orangegelb schattiert, in der Mitte und auf dem Grunde der Petalen ist die Farbe dunkler, nie verblassend, sogar bei dem heissesten Wetter nicht, gross, gef., von regelmässiger, kugeliger Form und starkem, köstlichem Wohlgeruch; Knospe eiförmig, auf festem Stiel. Pflanze von gutem kräftigem Wuchs, hart, gut verzweigt, aufrechtwachsend; die schöne Belaubung ist glänzend rötlich grün und krankheitsfrei, wenig bewehrt für die Art; ungemein reichblühend. Rangrose. Vorzüglich für alle Zwecke. — — — — — — — — — **869**

Viscountess Enfield (Jos. Pernet-Ducher 1910): Blume alt kupferig rosa, gelb nüanciert, äussere Petalen lebhaft karmin, innere Petalen zuweilen gelb gestreift, gross, gef., länglich becherförmig, langknospig. Pflanze kräftig, sehr blühbar. Sehr empfehlenswert! H. Sch. A. Gr. — — — — — — — — — **870**

Wilhelm Kordes (W. Kordes' Söhne 1922): Blume kapuzinerbraunrot auf goldgelbem Grunde, im Verblühen immer mehr in goldgelb mit rot gestreift übergehend, gefüllt, hochedel in Form und Haltung, auf schönem steifem Stiel. Pflanze wüchsig, äusserst dankbar blühend, getrieben ebenfalls sehr gut. Unter all den vielen Farbenschönheiten reicht keine an diese herrliche Sorte heran. Wertvoll für alle Zwecke. — — — — — **871**

William F. Dreer (Howard & Smith 1920): Blume zart silberig rosa auf goldgelbem Grund, diese letztere Farbe gibt der Blume einen goldigen Widerschein, gross, gefüllt. Pflanze von tadellosem Wuchs, Haltung und Form. Sehr reichblühend und empfehlenswert. A. Sch. G. Gr. St. D. — — — — — **872**

Willowmere (Jos. Pernet-Ducher 1913): Blume von reicher krabbenroter Farbe, Centrum gelb schattiert, Petalenrand karminrosa, sehr gross, gefüllt, länglich schalenförmig; Knospe länglich, von karmin korallenroter Färbung, auf langem festem Stiel. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend. Wegen ihrer Blühwilligkeit, ihrem kräftigen Wuchs und ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Frost und Meltau sehr geschätzt. A. Sch. G. Gr. St. — **873**

Rosa Noisetteana. — Noisette-Rosen.

Das Vaterland dieser Rose ist Amerika. John Champeney von Charleston (Süd-Carolina) erhielt durch Befruchtung der weissen „Rosa Moschata" mit einer hellrosigen Bengalrose eine Sorte genannt: „Champeney's pink cluster". Einige Jahre später säte Philippe Noisette Samen davon, welcher die fleischfarbige und öfterblühende Sorte hervorbrachte, die er 1814 seinem Bruder Louis Noisette, Gärtner zu Paris, unter dem Namen „Noisette-Rose" sandte. Die Ursorte war starkwüchsig, sehr doldenreich und beinahe winterhart; aber infolge ihrer Kreuzung mit Teerosen büsste sie ihre Eigentümlichkeiten teilweise ein. Die heutigen Sorten sind weniger hart und weniger doldenreich, aber ihre Färbungen sind reicher und mannigfaltiger vom reinweiss bis zum lebhaft karmesin und chromgelb. Mehrere Arten eignen sich zu Rankrosen. — **Winterschutz:** obgleich härter als die Teerosen, bedürfen sie doch des Winterschutzes. **Schnitt:** mässig oder lang, je nach der Stärke des Wuchses.

Claire Carnot (Guillot 1873): Blume leuchtendgelb, weiss umsäumt, aussen karminrosa vor dem Aufblühen, mittelgr., schalenf., locker gef., duftig, leicht aufblüh. Pflanze s. stark, Doldenbl. Empfehlenswert! Sch. H. St. **875**

Meteor (Geschwind 1887): Blume leuchtend karminrot, feuerrot schattiert, gross, gefüllt, schalenförmig, willig öffnend, duftig. Pflanze sehr stark. Vortrefflich! Sch. H. St. — — **876**

Rosa Noisetteana hybrida. — Noisette-Hybrid-Rose.

Diese Gruppe, gebildet aus Kreuzungen von Noisette-Rosen mit öfterblühenden Hybriden, gleichen den erstern in den Blumen und den letzteren in den Zweigen und dem Laub. Ihre Sorten remontieren sehr und sind sehr blühbar und ziemlich hart. Ihre Kultur gleicht derjenigen der Noisette-Rosen.

Boule de Neige (Lacharme 1867): Blume reinweiss, grünlich gelblich angehaucht, mittelgr., gef., dachziegelf., willig aufblühend, duftig. Pflanze kräftig, ziemlich hart, sehr blühbar, stammt von „Blanche Lafitte"; mässiger Schnitt. Rangrose! H. Tr. St. — — — — **877**

Rosa bourbonica. — Bourbon-Rose.

Ihr Vaterland ist die Insel Bourbon, von wo sie 1819 nach Frankreich kamen. Bréon, Direktor der königl. Gärten auf der Insel Bourbon, fand 1817 diese Art bei einer Hecke, die aus der Bengal- und der zweimal blühenden (Vierjahreszeiten)-Rose bestand. Von ihm erhielt Jacques, Gärtner des Besitztums des Herzogs von Orléans zu Neuilly, 1819 Samen dieser Rose, den er säete, und der eine neue Sorte hervorbrachte, die Bourbon-Rose genannt wurde. Von ihr stammen alle seitherigen Sorten. Auf Grund ihrer Charaktereigenschaften nimmt man an, dass es wahrscheinlich eine Kreuzung der Bengalrose mit der rosa bifera ist. Die Sorten sind meistens kräftig, jedoch weniger hart als die der öfterblühenden Hybriden u. etwas empfindlich gegen Frost u. Feuchtigkeit. Wenig duftig. Die Farben-

töne sind meistens zarter als die der öfterblühenden Hybriden. Ihre Blüte ist reicher, aber ihr Wuchs ist weniger stark als derjenige der öfterblühenden Hybriden. Ihre Blüte ist im Herbst schöner und reicher als im Sommer. Die Treibsorten sind ziemlich selten unter den Bourbonrosen. **Schutz:** leichter Winterschutz. **Schnitt:** kurz, mit Ausnahme der starkwüchsigen Sorten.

Souvenir de la Malmaison (Beluze 1843): Blume blassfleischfarbigweiss, rötlich umsäumt, s. gr., flach, s. gef., s. duft. Pflanze stark, hart, s. reichblühend. Mittelschnitt. Rangrose! B. Gr. Sch. H. — — — — — — **879**

Rosa hybrida bifera. — Öfterblühende Hybrid-Rosen.

Unsere jetzigen öfterblühenden Hybrid-Rosen entstammen einer Kreuzung europäischer Rosen (Mutter), die jährlich nur einmal blühen, mit indischen Rosen (Vater); Bengal- oder Tee-Rosen, die fast immer blühen. Diese Rose ist sorten- und farbenreich und eine der wichtigsten für das Klima des mittleren und nördlichen Europa. Ihre zahlreichen Arten sind meistens sehr kräftig und zu allen Kulturzwecken geeignet; sie sind härter als die andern öfterblühenden, aber weniger hart als die Centifolien- und französischen Arten. Diese Sorten gedeihen in fast allen Bodenarten, am besten jedoch in guter Gartenerde. — **Schutz:** unter einer leichten Decke ertragen fast alle Sorten unsere strengen Winter ziemlich gut. **Schnitt:** richtet sich nach der Wuchsstärke; kurz bei den schwachwüchsigen Sorten, lang bei den starkwüchsigen.

Abel Carrière (E. Verdier 1875): Blume purpurkarmesin mit violettschwärzlichem Anflug, C. feuerrot, gross, gefüllt, schwachduftig. Pflanze stark, gerade, sehr blühbar. Rangrose! Gr. Sch. H. — — — — — — — — **882**

Alfred Colomb (Lacharme 1865) = Benoit Comte (Schwartz 1883) = Marschall P. Wilder (Ellwanger 1883) = Wilh. Kölle (E. Verdier 1875): Blume sehr saftig feuerrot, am Grunde rosa, gross, mit hohem C., gef., sehr duft. Pflanze ziemlich stark, hart, sehr reichblühend, Mittelschnitt. Sehr empfehlenswert! Gr. Sch. H. — — — — — — — — **883**

Alfred K. Williams (Schwartz 1877): Blume karmin in magentarot übergehend, gross, zuweilen kuppenf., gef., dachig, duft., Bau vollkommen. Pflanze mässig, gerade. Sehr empfehlenswert! Tr. Sch. H. A. — — — **884**

Alsace-Lorraine (Duval 1879) = Directeur Alphand: Blume samten schwärzlichrot, gr., gef., duft., regelmässiger Bau. Pflanze stark. Sehr empfehlenswert! H. — — — — — **885**

Anna de Diesbach (Lacharme 1858): Blume karminrosa, silberig schattiert, sehr gross, schalenf., gef., s. duft., C. zerknüllt. Pflanze stark, sehr blühbar, hart. Mittelschnitt. Sch. H. Sol. Tr. — — — — — — — — — — **886**

Annie Wood (E. Verdier 1866): Blume hellrot, gr., s. gef., dachig, s. duft. Pflanze s. stark, gerade, S. empfehlenswert! Gr. Tr. H. Sch. **887**

Baronne Ad. de Rothschild (Pernet 1867): Blume licht blassrosa, weiss angehaucht, s. gr., becherf., gef., schwachduftig. Pflanze stämmig, aufrecht, hart, s. reichbl. Schnitt mässig. Rangrose! Tr. Gr. H. Sch. — — **890**

Boncenne (Liabaud 1862): = Baron de Bonstetten (Liabaud 1871): Blume samten schwärzlichpurpur, gross, kamelien- oder becherf., s. gef., duft., bläut nicht. Pflanze s. stark, hart, spätblühend, langer Schnitt. Rangrose! Gr. Ts. Sch. H. — — — — — — **892**

Candeur Lyonnaise (J. Croibier & Fils 1913): Blume reinweiss, zuweilen hell schwefelgelb angehaucht, extra gross; Knospe eiförmig, meist einzeln auf festem gradem Stiel. Pflanze sehr kräftig, sehr hart. Eine verbesserte gefülltere und grossblumigere „Frau Karl Druschki". Rangrose. A. H. Sch. G. Gr. Tr. Sol. — — — — — — — — — — **893**

Captain Christy (Lacharme 1873): Blume zart fleischweiss, C. tiefer schattiert, s. gr., voll, schalenf. Pflanze gedrungen, gerade, ziemlich hart. Mittelschnitt. Volkstümliche Rose! Rangrose! Tm. T. H. Gr. Sch. G. — — **894**

Captain Hayward (Bennett Bros. 1893): Blume glänzend karminkarmesin, gr., gef., schalenf., C. erhaben, duftend, willig öffnend. Pflanze stark, sehr reichblühend. Rangrose! H. Sch. Tr. Gr. St. A. — — — — — — — — — — **896**

Charles Lefèbvre (Lacharme 1861) = Marg. Brassac (Brassac 1874) = Paul Jamain (Hip. Jamain 1878): Blume samtig karmesin, gr., schalenf., gef., dachig, s. duftig. Pflanze stark, glattholzig, hart. Schnitt lang. Rangrose! Gr. Ts. H. Sch. Sol. — — — — — — — — **899**

Clio (Wm. Paul & Son 1894): Blume fleischfarbigrosa, C. dunkelrosa angehaucht, gr., gef., kugelf., C. spitz, willig öffnend. Pflanze stark, reichblühend. Rangrose! Sch. H. Tr. Gr. St. — — — — — — — — — — — — **900**

Commandeur Jules Gravereaux (J. Croibier & Fils 1908): Blume samtig feuerrot, leicht kastanienfarbig schattiert, bläut nicht, übergross, ziemlich gef., Stiel stark und aufrecht. Knospe sehr lang und spitz, willig aufblüh., s. duft. Pflanze kräftig, s. blühbar. Rangrose. Sch. Tr. St. A. G. Gr. D. — — — **901**

Deuil du colonel Denfert (Margottin p. 1878): Blume samtig schwarzpurpur, gr., gef., duftig, hängend, bläut nicht. Pflanze stark, blühbar. Sehr empfehlenswert! Sch. H. — — — **902**

Duchess of Connaught (Noble 1882): Blume blendend karmesin mit samten purpurschwarzem Schimmer, zuweilen mit metallblauem Anflug, gr., kugelf., s. duftig. Pflanze stark, sehr blühbar. Sehr empfehlenswert! H. Sch. A. Gr. — — — — — — — — — — **904**

Duke of Connaught (G. Paul 1876): Blume leuchtend samten karmesin, feuerrot erhellt, gr., gef., duftig. Pflanze s. stark, s. hart. Sehr empfehlenswert! Sch. H. St. Gr. — **905**

Duke of Teck (G. Paul 1880): Blume glänzend scharlachkarmesin, s. gr., kugelf., gef., duftig, Pflanze sehr stark, glattholzig, sehr blühbar. Rangrose! Sch. H. St. — — — — — **907**

Earl of Dufferin (Alex. Dickson & Sons 1887): Blume glänzend samten karmesin mit dunkelkastanienbraun abgetönt, gr., gef., kugelf., s. duft., abgeschnitten s. haltbar, bläut nicht. Pflanze sehr stark, reichblühend. Rangrose! Sch. H. — — — — — — — — — — — **908**

Eclair (Lacharme 1883): Blume leuchtend feuerrot, gr., gef., kugelf., duftend. Pflanze kräftig. Rangrose! A. Sol. Gr. — — — — **909**

Eugen Fürst (Soupert & Notting 1875) = Général Korolkow: Blume samtig karmesin, dunkelpurpurn schattiert, kuppenf., gef., duft. Pflanze sehr stark. Rangrose. Ts. Sch. A. Gr. H. — — — — — — — — — — — **911**

Fisher & Holmes (E. Verdier 1865): Blume abschattiert karmesin scharlach, gr., mit spitzem C., gef., dachig, willig aufblühend, duft. Pflanze stämmig, sehr reichblühend, hart. Rangrose! Gr. Tr. Sch. H. St. — — **914**

Frau Karl Druschki (P. Lambert 1900): Blume rein schneeweiss, äussere Petalen rosig angehaucht, extra gross, ziemlich gef., Knospe spitz und lang, willig öffnend, schalenf., Pflanze s. kräftig, s. blühbar, s. hart. Schnitt lang. Rangrose! Tr. Sch. Gr. A. St. H. Sol. **915**

Friedensrose (Ulbrich 1917): Blume reinweiss, mit gelblichem Untergrund, ungefähr zwischen „Frau Karl Druschki" und „Kaiserin Auguste Viktoria". Die Füllung ist gegen „Frau Karl Druschki" stärker, bei jeder Witterung gut aufblühend; fein duftend. Pflanze von kräftigem, regelmässigem Wuchs; die Blühfähigkeit ist noch viel grösser wie bei „Frau Karl Druschki". Eine der besten weissen Gruppenrosen; wertvoll zum Treiben, zum Schnitt und speziell zur Topfkultur. auch zu Ausstellungszwecken vorzüglich geeignet. — — — — — — — — — — — **916**

Général Baron Berge (Pernet p. 1891): Blume granatrot, erste Petalenreihe violett-schimmernd, gross, fast gefüllt, sehr duftig. Pflanze kräftig, stets blühend. Sehr empfehlenswert! Sch. H. Gr. St. — — — — — — — — — — **917**

Général Jacqueminot (Roussel 1853): Blume blendend samtenrot, gr., kugelf., mit spitzem C., fast gef., s. duftig, willig aufblühend, hängend. Pflanze kräftig, hart, sehr reichblühend. Rangrose! Gr. Tr. Sch. H. St. **918**

Georg Arends (W. Hinner 1910): Blume von schöner, zartrosa Farbe, gross, gefüllt, mit starkem Centifolienduft. Pflanze starkwachsend, reichblühend. Sehr empfehlenswert! Schn. H. Tr. A. B. — — — — — — — — — **920**

Gloire de l'Exposition de Bruxelles (Soupert & Notting 1889): Blume sehr dunkel-samten amarant purpurn auf feuerrotem Grund, gr., gef., s. duft. Pflanze s. kräftig, s. blühbar. Rangrose! Sch. H. Gr. St. — — — — — — **921**

Gruss an Weimar (H. Kiese & Co. 1919): Blume rosa auf gelbem Grunde, sehr gross; Knospe gelblich rosa. Pflanze hat „Frau Karl Druschki"-Charakter im Wuchse. Eine frühblühende Gruppenrose. — — — — — — **923**

Heinrich Münch (W. Hinner 1911): Blume zart rosa, sehr gross, sehr gefüllt, einzelständig. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. A. G. Gr. Sch. Tr. — — — — — — — — — — **924**

Henri Coupé (Barbier & Cie. 1916): Blume von schöner Färbung, lebhaft silberig salmfarbig chinesisch rosa, von sehr langer Dauer, sehr gross, stark duftend. Pflanze kräftig, hart, reichblühend. G. A. Sch. — — — — — **925**

Henry Nevard (Frank Cant & Co. 1924): Blume scharlach karmesin, gross, schön geformt, aufrecht auf starkem Stiel, von grosser Haltbarkeit; stark duftend. Pflanze kräftig, ungemein hart, lederartig dunkelgrün belaubt; reichblüh. Vorzüglich. A. G. Gr. Sch. H. **926**

Her Majesty d. h. Ihre Majestät (Bennett 1885): Blume reich zartrosa, ungeheuer gross, s. gef., kugelf., dachig, s. duftig. Pflanze s. kräftig und stämmig, hart. Eine der grössten Rosen! Rangrose! H. Tr. G. Sch. A. — — — — **927**

Hugh Dickson (Hugh Dickson 1905): Blume glänzend karmesin, scharlach schattiert, gr., gef., s. duft., Farbe verbrennt nicht. Pflanze kräftig, reichblühend. Sehr empfehlenswert! H. A. G. Gr. Sch. St. — — — — — — **929**

Jean Lelièvre (Oger 1879): Blume dunkelkarmesin, s. gr., gef., duft. Pflanze stark, sehr blühbar. Vortrefflich! Sch. H. A. St. — **930**

Louise Cretté (C. Chambard 1915): Blume schneeweiss mit rahmfarbiger Mitte, übergross, s. gef., vollkommen geformt, bei jedem Wetter willig öffnend; Knospe dick, von eleganter Form, einzeln auf langem steifem Stiel. Pflanze kräftig, stark verzweigt, aufrecht, wenig bewehrt, gut remontierend, mit widerstandsfähiger, dunkelgrüner Belaubung. Eignet sich besonders zur Kultur unter Glas sowie für Garten und Ausstellung. — — **932**

Madame Albert Barbier (Barbier & Cie. 1925): Blume von neuer, frischer Farbe unter den Remontant-Rosen; die äusseren Petalen sind salmfarbig rosa mit cadmiumrot, die Centrumspetalen sind dunkler, orange, aprikosenfarbig, zuweilen rosig angehaucht, gross, schön geformt; meist einzeln getragen; Knospe von schöner, dicker Form, auf langem steifem Stiel. Pflanze von überaus kräftigem Wuchs, aufrecht; das breite Laub ist von hellgrüner Farbe und frei von Krankheiten. Im Gegensatz zu den andern Hybrid-Rosen ist diese Sorte beständig in der Blüte, ähnlich wie die Teehybrid-Rosen. Ausgezeichnete Schnittrose, die sich wegen ihrer langen Haltbarkeit vortrefflich zum Versand eignet. **934**

Madame Gabriel Luizet (Liabaud 1877): Blume atlasartig rosa, s. gr., halbkugelf., gef., C. spitz, s. duftig. Pflanze s. stark, s. reichbl. Rangrose! Tr. Sch. A. Sol. Gr. St. — — **936**

Magna Charta (Wm. Paul & Son 1876): Blume hellrosa, karmin übergossen, s. gr., gef., kugelf., duft. Pflanze s. stark, ziemlich hart, stetsblühend. Sehr empfehlenswert! G. T. Tm. H. Gr. — — — — — — — — — — **938**

Marchioness of Londonderry (Alex. Dickson & Sons 1893): Blume elfenbeinweiss, s. gr., gef., s. duftig, kugelf., lang- und feststielig, wohlriechend. Pflanze stark, aufrecht, glatthalzig. Rangrose! H. Sch. Tr. A. — — **939**

Marguerite Guillard (C. Chambard 1915): Sport von „Frau Karl Druschki", von der sie eine Verbesserung ist; die einzelnen Triebe sind gerade und gänzlich stachellos, mit üppiger, glänzend dunkelgrüner Belaubung. H. Tr. Sch. Gr. A. — — — — — — — — — — **941**

Marie Baumann (Baumann 1863) = „Madame Alph. Lavallée" (E. Verdier 1879): Blume lebhaft und glänzend dunkelkarmin, gr., kugelf., gef., willig aufblühend, sehr duft. Pflanze mässig, s. reichblühend, schönknospig. Rangrose! Gr. Tm. Sch. H. St. — — — — — **942**

Mrs. John Laing (Bennett 1887): Blume seidenartigrosa, gr., gef., kugelf., s. duft. Pflanze stark, ziemlich hart, sehr blühbar. Rangrose! Sch. H. A. Gr. Tr. St. — — — — — — **946**

Paul Neyron (Levet 1869): Blume prachtvoll saftigrosa, übergross, kugelförmig, später schalenf., gef., duftig. Pflanze s. stark, hart. Grösste Rose! Eine der besten dieser Färbung! Rangrose! Gr. T. Tm. H. A. — — **950**

Pierre Notting (Portemer 1863): Blume schwärzlichrot mit violettem Schimmer, gr., kugelf., s. gef., s. duftig. Pflanze stark, Doldenbl. Rangrose! Gr. Tr. Sch. — — — — — — **951**

Pride of Reigate (A. J. Waterlow 1885): Blume hell karmesin, weiss punktiert und gestreift, gr., gef., schalenf. Pflanze stark. Sehr empfehlenswert! H. Sch. A. — — — — — **952**

Prince Camille de Rohan (E. Verdier 1861): = La Rosière (Damaizin 1874): Blume samten dunkel kastanienkarmesin mit blutrotem Schimmer, mittelgross bis gross, becherf., gef., geschindelt, willig aufblühend, s. duftig, bläut nicht. Pflanze stark, s. blühbar, hart, Doldenblühend. Rangrose! Gr. Tr. Sch. H. **953**

Princesse de Béarn (Lévêque 1884): Blume schwärzlich hochrot, glänzend zinnoberrot erhellt, s. gr., gef., kugelf., willig aufblühend, duftig. Pflanze stark, sehr reichblühend, hart. Rangrose! H. Sch. Tr. Gr. St. — — — — **954**

Roger Lambelin (Veuve Schwartz 1890): Blume samten karminjohannisbeerenrot, reinweiss und hellrosa gefleckt, mittelgross, fast gef. Pflanze stark. S. empfehlenswert! — — **956**

Souvenir de William Wood (E. Verdier 1864): Blume s. dunkel schwarzpurpur, feuerrot schattiert, gr., schalenf., gef., duft., bläut nicht. Pflanze stark, s. reichblühend. Rangrose! H. Sch. Gr. A. St. — — — — — — — **958**

Souvenir du Dr. Jamain (Lacharme 1865): Blume bläulich violett, gr., gef., duftig. Pflanze stark. Empfehlenswert! Sch. H. — — — **959**

Surprise (G. A. van Rossem 1925): Blume salmfarbig rosa, ohne Schattierung, gross, gut geformt. Pflanze kräftig, reich in Rispen von 2 bis 5 Blumen blühend. Gruppenrose. **960**

Ulrich Brunner fils (A. Levet 1881): Blume kirschrot, gr., schalenf., grosse Petalen, gef., willig aufblühend, etwas duft. Pflanze sehr stark, s. blühbar, aufrecht, hart, meltaufrei. Rangrose! Tm. Sch. H. Gr. St. Sol. — — **961**

Van Houtte (Lacharme 1869): Blume amarant feuerrot, im Umkreis regenbogenförmig karmesin, schwarz und bläulich umsäumt, s. gr., gef., Centifolienbau, s. duftig, willig aufblühend, bläut nicht. Pflanze stark, reichblühend. Schnitt kurz. Rangrose! Gr. Tm. Sch. H. A. St. — — — — — — — — — — **962**

Vick's Caprice (Vick 1891): Blume hell seidenartig nelkenrosa, weiss und glänzend karmin gestreift, gr., gef., einzelständig. Pflanze kräftig, sehr blühbar. Rangrose! Sch. H. St. A. — — — — — — — — — — **963**

Xavier Olibo (Lacharme 1864): Blume samtigschwarz, amarant und feuerrot schattiert, gr., kugelf., gef., C. erhaben, hängend, duftig, bläut nicht. Pflanze ziemlich stark, spätblühend. Sehr empfehlenswert! — — — **965**

ABTEILUNG II.

Kletter- oder Rank-Rosen.

Kletter- oder Rankrosen sind alle diejenigen Rosen, welche lange rankenartige Triebe bilden. Sie sind besonders für größere Anlagen von hoher Bedeutung. Sie können die vielseitigste Verwendung finden, so zur Bekleidung von Mauern, Felspartien, Lauben, Wänden, Gittern, Geländern und alten Baumstämmen, sowie zu Guirlanden und Pyramiden; Rosenbögen lassen sich überall mit gefälliger Wirkung anbringen. Die Rankrosen sollte man viel häufiger als bisher zum Schmuck für Gebäude verwenden; vielen schlichten Bauten und mancher unansehnlichen Wand würden sie ein effektvolles und freundliches Aussehen verleihen.

Wir verteilen die Kletter- oder Rankrosen in zwei verschiedene Gruppen und zwar in: A) Öfterblühende Kletterrosen, deren botanische Eigenschaften mit den nicht rankenden Sorten ihrer resp. Rasse identisch sind, und: B) Einmalblühende Kletterrosen. Unter die erste Kategorie fallen die rankenden Tee-, Teehybrid-, Pernetiana-, Noisette-, Noisette-Hybrid-, Bourbon- und Hybrid-Sorten, während unter die zweite Kategorie alle Sorten der Rosa multiflora und Rosa Wichuraiana entfallen. Besonders die letzte Gattung hat in den letzten Jahren prachtvolle und wertvolle Sorten gezeitigt.

A. — Oefterblühende Kletter-Rosen.

Rankende Tee-Rosen.

Beauté de l'Europe (Gonod 1881): Blume dunkelgelb, Petalenkehrseite kupferiggelb, s. gr., s. voll, kugelf., duft., feststielig. Pflanze s. stark, rankend, s. reichblühend, ziemlich hart. Rangrose! Sch. H. S. Sol. — — — **967**

Belle Lyonnaise (Levet 1869) = Grossherzogin Luise von Baden (Welter & Rath 1893): Blume kanariengelb, in leicht lachsweiss übergehend, s. gross, becherf., voll, duftig. Pflanze s. stark, rankend, s. blühbar, hart. S. langer Schnitt. Rangrose! B. S. Sch. H. **968**

Climbing Lady Hillingdon (Elisha J. Hicks' 1917): Rankender Sport der geschätzten „Lady Hillingdon"; s. reichbl. Sehr geschätzt; eignet sich vorzüglich zum Treiben. — **969**

Comtesse Cécile de Forton (Clément Nabonnand 1916): Blume hell atlasrosa in Hermosarot übergehend, auf goldgelbem Grund, Aussenseite der Petalen pfirsichblütenrosa, ungemein gross, gefüllt, becherförmig, aufrechtstehend, stark duftend; Knospe pfirsichblütenrosa. Pflanze sehr stark, rankend. **972**

Duchesse d'Auerstädt (Bernaix 1887): Blume einfarbig, Knospe goldgelb, C. etwas nankin abgetönt, gr., gef., willig öffnend, aufgewölbt, dachziegelf., meist einzelständig, duftig. Pflanze sehr stark, rankend, hart. Empfehlenswert! H. S. Sol. — — — — — — **974**

Emilie Dupuy (Levet 1870): Blume kupferiggelb, leicht lachsfarbig angehaucht, s. gr., centifolienf., voll kugelf., duftend. Pflanze s. stark, rankend, ziemlich hart. Sehr empfehlenswert! Sch. H. S. Sol. — — — — **975**

E. Veyrat Hermanos (Bernaix 1894): Blume zweifarbig; aprikosengelb und karmin rosa, mit amarantrosigem Schimmer, s. gr., s. gef., duft. Pflanze s. stark, rankend. Rangrose! H. A. Sch. S. Sol. — — — — — — — — — **977**

Gloire de Dijon (Jacotot 1853): Blume lachsgelb, s. gr., flach, s. gef., köstlicher Duft, dick- und feststielig, willig öffnend. C. bildet sich durch eine Reihe zusammengerollter Petalen in 4 Teile. Pflanze s. stark, rankend, hart. Langer Schnitt! Rangrose! B. S. Schl. T. Tr. Sch. H. — — — — — — — — — **978**

Madame Bérard (Levet 1871): Blume lachsfarbiggelb. Umfang lachsrosa, s. gr., schalenförmig, voll, dachziegelf., duftig. Pflanze s. stark, rankend, blühbar, hart. Sehr empfehlenswert! S. Sch. H. St. — — — — — — — **979**

Madame Jules Gravereaux (Soupert & Notting 1900): Blume gemsengelb, C. pfirsichrosa mit Aurorawiderschein, s. gr., s. gef., Knospe s. lang und spitz, duftig. Pflanze s. kräftig rankend, sehr blühbar. Rangrose. A. Tr. Sch. H. S. Sol. — — — — — — — — — — — **981**

Maréchal Niel (Pradel 1864): Blume tief leuchtend goldgelb, s. gr., kugelf., s. voll, s. duftig. Pflanze s. stark, rankend, empfindlich. Wenig beschneiden. Königin der gelben Rosen! Volkstümliche Blume! Rangrose! Tr. Sch. H. A. — — — — — — — — — — **982**

Reine Marie Henriette (Levet 1878): Blume kirschrot, gr., gef., C. spitz. Pflanze sehr stark, rankend, ziemlich hart. Rotblühende „Gloire de Dijon". Volkstümliche Rose! Sehr empfehlenswert! Sch. S. Sol. St. — — **984**

Rankende Teehybrid-Rosen.

Climbing Caroline Testout (Chauvry 1901): Blume wie „Caroline Testout", wovon sie ein Sport ist. Pflanze sehr stark, rankend. **992**

Climbing Château de Clos Vougeot (Henry Morse 1920): Rankender Sport der bekannten Sorte gleichen Namens. Sehr effektvoll. **993**

Climbing General Mac Arthur (Hugh Dickson 1923): Eine wertvolle rankende Form der beliebten roten Gruppenrose. — — — — **994**

Climbing Jonkheer J. L. Mock (Jos. Timmermans 1923): Rankender Sport der bekannten Sorte gleichen Namens. — — — — — — **995**

Climbing Laurent Carle (L. Mermet 1924): Rankender Sport der so sehr geschätzten karmesin-karminfarbigen Teehybride. Wertvolle Bereicherung der öfterblühenden Kletterrosen. — — — — — — — — — **997**

Climbing Madame Abel Chatenay (W. Easlea 1917): Rankender Sport der so sehr geschätzten „Madame Abel Chatenay"; in Färbung wie diese. — — — — — — — — **998**

Climbing Marquise de Sinéty (J.-C. Griffon 1912): Blume römisch-ocker mit suffllorrosa, gross, gefüllt, schalenförmig. Knospe karminocker, länglich, willig aufblühend. Pflanze sehr kräftig. Rankender Sport der bekannten „Marquise de Sinéty". — — — — — — — **1000**

Climbing Mrs. Aaron Ward (Alex. Dickson & Sons 1922): Rankender Sport der bekannten Sorte gleichen Namens; beständig blühend. Wertvolle Bereicherung der immerblühenden gelben Kletterrosen. — — — — — — **1001**

Climbing Ophelia (Alex. Dickson & Sons 1920): Rankender Sport der bekannten Sorte gleichen Namens; reich- und anhaltend blühend. Wertvolle Bereicherung der öfterblühenden Kletterrosen. — — — — — — — — — **1002**

Climbing Richmond (Alex. Dickson & Sons 1912): Rankender Sport der so sehr geschätzten Sorte gleichen Namens. Sehr empfehlenswerte rote Kletterrose. — — — **1004**

Climbing Stevens (Jos. Pernet-Ducher 1922): Rank. Sport von „Mrs. Herbert Stevens". **1005**

Climbing Sunburst (Stuart Low & Co. 1914): Rankender Sport der bekannten gelben Treibrose. — — — — — — — — — — **1006**

Colcestria (B. R. Cant & Sons 1916): Blume mit satiniert rosa Mitte, nach dem Rande zu in silberigrosa übergehend, gross, gefüllt; angenehm duftend. Pflanze kräftig, rankend, sehr reichblühend. Wertvoll zur Berankung von Mauern. — — — — — — — — — **1008**

George Dickson (Alex. Dickson & Sons 1912): Blume samtig dunkel scharlach karmesin, mit glänzend scharlachrotem Schimmer am Rand, Petalenrückseite karmesin-kastanienbraun nüanciert, sehr gross, gefüllt, kelchförmig, von ausgezeichneter Form, willig öffnend, sehr wohlriechend. Pflanze kräftig, halbrankend. Prunkrose. — — — — — **1009**

Gruss an Teplitz (Geschwind 1897): Blume leuchtend scharlach zinnober mit feuerrotem und bräunlichem Samt, mittelgr. bis gr., gef., schalenf., duftig, bläut nicht. Pflanze s. stark, halbrankend, rost- und meltaufrei, s. hart; hat glänzende Blütendolden. Bengalhybride. Rangrose! H. Gr. Sol. S. Sch. — — — **1011**

Ida Münch (W. Beschnidt 1919): Blume satt goldgelb, innen dunkler, aussen, namentlich bei heisser Witterung, hell cremegelb, dicht gefüllt, edel geformt, von grosser Haltbarkeit, auf langen aufrechten Stielen; Knospe langgestreckt. Pflanze von kräftigem Wuchs und frischer Belaubung; halbrankend. Der Flor ist ganz aussergewöhnlich reich. Wegen ihrer grossen Haltbarkeit eine wertvolle Schnittrose. — — — — — — — — — — **1012**

Rosemary (Frank Cant & Co. 1925): Blume dunkel karmin, Rückseite der Petalen mit altgold schattiert; zum Petalengrund in goldgelb übergehend, mittelgross, schön geformt, hochcentrig, stark und angenehm duftend; lang- und feststielig. Pflanze sehr kräftig, rankend, reich- und immerblühend. Dekorationsrose. — — — — — — — — — **1020**

Sarah Bernhardt (F. Dubreuil 1906): Blume glänzend scharlach-karmesin, samtig purpurn schattiert, s. gr., halbgef., duft., sonnenbrandfest. Pflanze s. stark, halbrankend, s. hart, blühbar. Sol. S. St. — — — — — — **1021**

Souvenir de Claudius Denoyel (C. Chambard 1920): Blume von schöner Farbe; glänzend karmesinrot mit zinnober schattiert, übergross, becherförmig, breitpetalig, Centifolienduft; Knospe länglich auf langem steifem Stiel, glänzend samtrot. Pflanze von sehr starkem aufrechtem Wuchs und schöner Belaubung. Halbrankend. — — — — — **1022**

Vicomtesse Pierre du Fou (Jos. Sauvageot 1923): Blume von prachtvoller Färbung; dunkel nelkenrosa und magentarot mit gelber Spitze, ziemlich gross; duftend. Pflanze sehr starkwachsend, rankend, schön belaubt. Sehr empfehlenswert. — — — — — — — — — **1023**

Rankende Pernetiana-Rosen.

Climbing Los Angeles (Howard & Smith 1925): Rankender Sport der so sehr beliebten „Los Angeles". Pflanze ungemein stark wachsend und überaus reichblühend. Wertvolle Bereicherung der immerblüh. Kletterrosen. **1026**

Climbing Lyon-Rose (Gebr. Ketten 1924): Rankender Sport der hochgeschätzten Prachtrose. Pflanze ungemein starkwachsend; sehr blühbar. Wertvolle Bereicherung der rankenden Pernetiana-Rosen. — — — — — **1027**

Climbing Madame Edouard Herriot (Gebr. Ketten 1921): Rankender Sport der beliebten Prachtsorte. Eine lang begehrte Kletterrose von ungemein kräftigem Wuchs und grosser Blühwilligkeit. Die Blumen sind grösser wie diejenigen der Stammsorte. Unstreitig die beste dieser Gattung. A. Sch. H. Tr. S. Sol Pyr. St. — — — — — — — — — — **1028**

Climbing Willowmere (L. Mermet 1924): Rankender Sport der bekannten „Willowmere"; in Färbung wie diese. Kräftigwachsend; hart. — — — — — — — — **1029**

Le Rêve (Jos. Pernet-Ducher 1923): Blume rein goldgelb, gross, halbgefüllt, grosspetalig. Pflanze von überaus starkem Wuchs, halbrankend. Triebe mit rötlicher Rinde, ähnlich Rosa lutea, frosthart; früh- und langbl. **1030**

Rankende Louise-Catherine Breslau (W. Kordes 1917): Rankender Sport der prächtigen Louise-Catherine Breslau". Die Rose hat grössere Blumen als die Stammsorte, gleicht ihr aber sonst genau in Farbe, Laub und Holz. Rankt ganz aussergewöhnlich stark etwa 4 Meter hoch an alten Pflanzen. **1032**

Rankende Noisette-Rosen.

Aimée Vibert (Vibert 1828). Blume reinweiß, mittelgroß, gef., C. rosettf., Muskatduft. Pflanze sehr stark, rankend, ziemlich hart, sehr blühbar. Doldenblühend, Schnitt lang. Sehr empfehlenswert! B. S. H. St. — — **1033**

Rêve d'or (Ducher 1869) = Condessa da Foz (Costa 1884): Blume dunkelgelb, zuweilen kupferig, gr., gef., langknospig, duftig,

hängend. Pflanze s. stark, rankt, s. blühbar. Rangrose! H. Sch. S. Sol. — — — — — **1039**

William Allen Richardson (Veuve Ducher 1878): Blume schwankt zwischen safranorangegelb und nankingelb, mittelgr. bis gr., gef., spitzknospig, duft. Pflanze s. stark. Rangrose! Tr. S. H. Sch. A. Kn. St. — — — — — **1040**

Rankende Noisette-Hybrid-Rose.

Madame Alfred Carrière (Schwartz 1879): Blume fleischweiss, Grund lachsgelb, gr., kugelförmig, sehr duft. Pflanze sehr stark, rankt. H. Sol. S. — — — — — — — — — **1041**

Rankende Bourbon-Rose.

Zéphirine Drouhin (Bizot p. 1868) = Zéphyrine Doingt (in der Schweiz genannt „Ch. Bonnet", in England „Madame Gust. Bonnet", in Italien „Ingegnoli prediletta"): Blume glänzend karmesin, gr., gef., schwachduftig. Pflanze s. stark, rankend, s. reichblühend. S. empfehlenswert! S. Sch. H. St. Sol. **1043**

Rankende Hybrid-(Remontant-) Rose.

Climbing Captain Christy (Ducher soeurs 1881): Beständiger Sport von „Captain Christy", deren Eigenschaften sie beibehalten. Pflanze s. stark, rankend. Empfehlensw.! Sol. S. **1044**

B. — Einmalblühende Kletter-Rosen.

Rosa repens. — Rankende vielblumige Rosen.

Diese Abteilung umfasst sehr starkwüchsige Sorten, meistens aus dem nördlichen Amerika, dem östlichen Asien und aus Afrika, die sich zur Bildung von Blumengewinden, zum Bekleiden von Lauben, Mauern usw. eignen. Selbe blühen in Dolden von Blümchen, die zu 10—25 sträusschenartig verzweigt sind. Mehrere Arten bilden, auf Hochstämme veredelt, anmutige Trauer-Rosen. Ausser dieser Gruppe trifft man noch mehrere rankende Sorten unter den Tee- und Noisetterosen an, und indem man letztere mit den alten nicht remontierenden Rank-Rosen, die etwas früher und reichlich blühen, verflechtet, erzielt man einen andauernden Blütenschmuck von prachtvollem Anblick. — **Winterschutz:** die meisten Sorten sind winterhart. **Schnitt:** Sie werden nicht beschnitten; man entfernt nur die toten und die Seitenzweige und die hinderlichen Triebe.

Auguste Finon (E. Turbat & Cie. 1923): Blume goldgelb, beim Verblühen in kupferig salmfarben und dann in geschwefelt weiss übergehend, gross, gefüllt, fein duftend. Pflanze sehr stark, rankend; früh- und langblühend in Dolden von 5 bis 10. — — — — — **1047**

Carmine Pillar (G. Paul 1895): Blume glänzend rosig karmin, gross, einfach. Pflanze sehr stark, rankend, sehr blühbar. — — — **1050**

Crimson Rambler d. h. Herumstreicher (in Japan unter dem Namen Soukara-Ibara = Kirschrose angebaut und 1894 eingeführt. Verbr. Ch. Turner): Blume lebhaft karmesin, halbgef., mittelgr. Pflanze s. stark, rankend, pyramidenförmig, doldenblühend, hart, sehr blühbar, zuweilen öfterblühend. Volkstümliche Rose. S. empfehlensw. S. Sol. Pyr. **1053**

Ghislaine de Féligonde (E. Turbat & Cie. 1916): Blume kupferig aurora, Petalennagel goldgelb, in zart gelblich weiss übergehend, inkarnat gefärbt; Knospe lebhaft kapuzinergelb. Pflanze sehr stark, rankend, reich- und öfterblühend in Dolden von 10—20 Blumen. Sehr wirkungsvoll. — — — — — — — — — — **1056**

Goldfinch (G. Paul 1907): Blume blass orange, violett, in weiss oder gelblich weiss übergehend, halbgefüllt. Pflanze sehr kräftig, rankend. — — — — — — — — — — — **1057**

Mermaid (Wm. Paul & Son 1918): Blume schwefelgelb, gross, einfach, mit Teerosenduft. Pflanze buschig, rankend, gut remontierend; glänzend und winterdauernd. Sehr empfehlenswert. S. Sol. Pyr. — — — **1058**

Phyllis Bide (S. Bide & Sons Ltd. 1924): Blume von schöner, hell goldgelber Farbe, am Rande mit karminrosa getuscht, gefüllt. Pflanze sehr kräftig, rankend, meltaufrei; beständig bis zum Oktober blüh. Eine der besten. **1060**

Rosemary Viaud (M. Igoult 1924): Stammt von „Veilchenblau", von der sie sich durch Form und Farbe unterscheidet; die blaue Farbe ist ausgeprägter, auch sind die Blumen besser gefüllt. Pflanze sehr kräftig; rankend. Wegen ihrer aparten Farbe soll diese Sorte in keinem Sortimente fehlen. — — — — — **1061**

Schloss Friedenstein (J. C. Schmidt 1915): Blume von sehr eigenartiger Farbe, ziemlich dunkelblau mit rötlich violett im Innern, gross und gefüllt. Pflanze rankend, von kräftigem Wuchs mit fast stachellosen Trieben. Laub dunkelgrün, meltaufrei; in grossen Dolden blühend. Beste bis jetzt in den Handel gebrachte blaue Kletterrose. — — — — **1062**

Tausendschön (J. C. Schmidt 1906): Blume zartrosa, in karminrosa übergehend, mittelgross, gef. Pflanze s. stark, rankend, fast stachellos, grossdoldig. Sehr empfehlenswert! S. Sol. Pyr. Tr. — — — — — — — — — **1064**

Violetta (E. Turbat & Cie. 1921): Blume dunkel violett; stark rankend. Eine Verbesserung von „Veilchenblau". — — — — — — — **1066**

White Tausendschön (Wm. Paul & Son 1913): Blume weiss, zuweilen rosa angehaucht, Knospe zart rosig weiss. Dauersport von „Tausendschön", deren andere guten Eigenschaften sie alle beibehalten hat. Sehr effektvoll; ausgezeichnet sowohl zum Treiben als für Freilandkultur. — — — — — — **1067**

Rosa Wichuraiana. — Wichuraiana-Hybriden.

Die Stammform dieser Rasse (Rosa Wichuraiana) wurde von dem verstorbenen deutschen Botaniker Dr. Wichura aus Japan eingeführt; sie blühte zum ersten Male in Europa im Jahre 1887, u. zwar im botanischen Garten zu Brüssel.

Die nachstehend verzeichneten Sorten sind das Ergebnis von Befruchtungen zwischen der Stammform mit verschiedenen andern Rosenarten, als Tee-, Noisette-, Kletterrosen usw. Sie zeichnen sich besonders aus durch lebhaften Wuchs, hübsche glänzend grüne wie lackierte Belaubung, grosse Widerstandsfähigkeit gegen kryptogamische Krankheiten und einen reichen Flor. Ihr natürlicher Habitus ist auf dem Boden kriechend mit 4—5 m langen, äusserst biegsamen Ranken; an diesen Ranken bilden sich im zweiten Jahre kurze Triebe, welche einen büschelförmigen Blütenstand bringen. Die Verwendungsmöglichkeit dieser Rosenart ist eine recht vielseitige. Sie eignet sich zu Einfassungen

für Rosenbeete, zur Schmückung von Gräbern; anstatt Epheu, zum Überziehen von Felspartien und Abhängen, zur Bedeckung von grossen leeren Stellen, zur Bekleidung von Mauern, zur Berankung von Laubengängen, Gerüsten, Baumstämmen, Veranden, Pfeilern usw. Auf hohe Stämme veredelt bilden sie herrliche Trauerrosen mit langen, stark hängenden Zweigen, die sich über und über mit Blumen bedecken. **Winterschutz:** Diese Sorten sind sehr widerstandsfähig.

Albéric Barbier (Barbier & Cie. 1920): Blume rahmweiss, Centrum kanariengelb, mittelgross, halbgef.; Knospe rund, willig öffnend, duftend. Pflanze sehr kräftig, rankend, in Büscheln blühend. Sehr empfehlenswert. S. Sol. Pyr. Tr. — — — — — — — — — **1068**

Albertine (Barbier & Cie. 1921): Blume kupferiggelb nach innen, Aussenseite der Petalen lebhaft salmfarbig in kupferigrosa übergehend, Farbe in der Art wie „Mrs. Arthur Robert Waddell". Pflanze von aussergewöhnlich kräftigem Wuchs und hervorragender Blühwilligkeit. Sehr effektvoll. — — — — — — **1069**

American Pillar (Conard & Jones Co. 1909): Blume lebhaft rosa mit weissem Auge, gross, einfach. Pflanze sehr kräftig, in grossen Dolden blühend. Sehr effektvoll; eine der besten dieser Gattung. — — — — — **1070**

Auguste Gervaise (Barbier & Cie. 1917): Blume kupferig gelb und salmfarbig rosa, in gemslederfarbig und später in rahmweiss übergehend; ungemein gross für die Art, gefüllt; Knospe kupferig-aprikosengelb mit aurora schattiert. Pflanze sehr starkwachsend, rankend; sehr reich in Dolden blühend. Sehr effektvoll. — — — — — — — — — **1072**

Bloomfield Courage (Capt. Geo. C. Thomas 1925): Blume samtig dunkelrot mit weißem Auge, klein, einfach. Pflanze stark, rankend, hart; die schöne, dunkelgrüne Belaubung ist krankheitsfrei; blüht in großen Dolden, zuweilen auch im Herbst. Sehr effektvoll und sehr empfehlenswert. — — — — — **01074**

Coralie (Wm. Paul & Son 1919): Blume in Farbe wie „Lyon-Rose", korallenrot in dunkelrosa übergehend, gross für die Art, gut gefüllt, langdauernd. Pflanze sehr kräftig, rankend. Sehr wertvoll wegen ihrer anziehenden Färbung. — — — — — — — — — **1077**

Dorothy Perkins (Perkins 1902): Blume rein lachsrosa, klein, gefüllt, s. duftend. Pflanze sehr stark, rankend, zuweilen herbstblühend. Eine der besten. — — — — — — — — **1079**

Dr. W. Van Fleet (W. Van Fleet 1910): Blume zart fleischrosa, Centrum rosig inkarnat, sehr gross, gut gefüllt, kelchförmig; Knospe spitz. Pflanze sehr stark, rankt, hart, sehr reichblühend. Eigenartig; sehr empfehlenswert. — — — — — — — — — **1080**

Emily Gray (Dr. A. H. Williams 1918): Blume goldgelb, gross. Pflanze mit glänzendem, „Berberis vulgaris" ähnlichem Laub. Eine der besten Sorten dieser Gattung. — — **1081**

Excelsa (Walsh 1910): Blume glänzend scharlachrot, gefüllt, langdauernd. Pflanze sehr kräftig, rankend, mit glänzend dunkelgrünem Laub. Eine der besten roten Sorten dieser Gattung. — — — — — — — — — — **1082**

Fernand Rabier (E. Turbat & Cie. 1918): Blume dunkel scharlachrot, von ausgezeichneter Form. Pflanze sehr stark rankend, sehr reichblühend; grosse Trauben. — — — — **1083**

Fraîcheur (E. Turbat & Cie. 1921): Blume zart rosa, von sehr langer Dauer. Pflanze ungemein kräftig wachsend mit rötlich grünem Holz und schöner, dunkelgrüner Belaubung. Sehr schön. — — — — — — — — — **1084**

Hiawatha (Walsh 1905): Blume reich karmesin, mit weissem Auge, klein, einfach. Pflanze sehr stark, rankend, hart, in Dolden blühend. Sehr effektvoll und empfehlenswert. S. Sol. Pyr. Tr. — — — — — — — — — — **1086**

Ile de France (Aug. Nonin 1922): Blume karmesinrot mit weisser Mitte, gross, halbgef. Pflanze von sehr starkem Wuchs, in grossen Büscheln blühend. Von grosser Wirkung. **1087**

Jacotte (Barbier & Cie. 1920): Blume glänzend kupferig salmfarben auf safrangelbem Grund, gross, halbgefüllt; Knospe kupferig orangegelb mit kupferig rot schattiert. Pflanze kräftig, rankend, glänzend dunkelgrün belaubt; sehr reichblühend. — — — — **1088**

Maxime Corbon (Barbier & Cie. 1918): Blume kupferig dunkelgelb mit rot durchzogen, in aprikosengelb übergehend, Mitte weiss mit strohgelb schattiert, ziemlich gross; Knospe lebhaft dunkel kupferigrot. Pflanze sehr stark. rankend. Rankende „Léonie Lamesch". **1092**

Paul's Scarlet Climber (Wm. Paul & Son 1916): Blume lebhaft scharlach mit glänzend karmesin, mittelgross, halbgefüllt, langdauernd. Pflanze stark rankend, von schöner Belaubung; gänzlich winterhart. Sehr effektvoll; eine der besten. S. Sol. Pyr. Tr. Sch. **1094**

Sander's White (Sander & Sons 1912): Blume rein schneeweiss. Pflanze sehr stark, rankend, in grossen Büscheln blühend, von schöner glänzend grüner Belaubung. Eine der schönsten weissen dieser Gattung. — **1095**

Shower of Gold (G. Paul 1910): Blume goldgelb, gefüllt, rosetteförmig. Pflanze s. kräftig, rankend. Empfehlenswert. — — — — **1096**

Solarium (E. Turbat & Cie. 1925): Blume samtig zinnoberrot, sehr gross, einfach, von langer Haltbarkeit. Pflanze sehr stark wachsend, von glänzender hellgrüner Belaubung, in Büscheln bis zu 30 Blumen blühend. **1098**

Source d'Or (E. Turbat & Cie. 1912): Blume goldgelb, beim Aufblühen in lebhaft gelb übergehend, gross für die Art, gefüllt. Pflanze sehr kräftig, rankend, mit glänzend dunkelgrünem Laub. — — — — — — — — **1099**

White Dorothy (B. R. Cant & Sons 1909): Blume reinweiss. Pflanze stark, rankend. Sport von „Dorothy Perkins", deren gute Eigenschaften sie alle beibehalten hat. **1100**

ABTEILUNG III.

NEUESTE ROSEN.

A. — Neue Rosen von 1926.

Die Beschreibungen der nachstehenden Neuheiten, welche im Herbst 1926 dem Handel übergeben wurden, sind getreu nach denjenigen der Züchter wiedergegeben. Wir bürgen für die Echtheit der Sorten, nicht aber für die Richtigkeit der Beschreibungen, für welche die Neuheitenzüchter verantwortlich bleiben.

Niedrige vielblumige Rosen.

Prince Jean de Luxembourg (Soupert & Notting 1926): Blume reinweiss, klein, wohlriechend, festgestielt. Pflanze kräftig wachsend, dunkelgrün belaubt, beständig in Rispen von 100 bis 150 Blumen blühend; winterhart. **1105**

Teehybrid-Rosen.

Alice Stern (F. Gillot 1926): Blume weiss mit rahmfarbiger Mitte, zuweilen salmfarbig schattiert, sehr gross, gut gefüllt, langdauernd, stark duftend; Knospe lang, von ausgezeichneter Form, willig öffnend, auf langem geradem Stiel. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs und gut verzweigt; die schöne, dichte Belaubung ist bronzegrün, sehr widerstandsfähig; wenig bewehrt. Eine ausgezeichnete Schnittrose. — — — — — — — — — **1108**

Anna Marie Bally (Walter Easlea & Sons 1926): Blume von schöner Färbung; die äusseren Blumenblätter sind weisslich fahlbraun, während die Centrumspetalen lebhaft kupferigrot gefärbt sind, groß, gefüllt. Pflanze kräftig, gut verzweigt, wenig bestachelt. Reich- und dauerndblühend. Eine herrliche Gruppen- und Gartenrose. — — — — — — — — **1109**

Charles P. Kilham (G. Beckwith & Son 1926): Blume glänzend orange türkischrot mit leuchtend scharlach angehaucht und schattiert, vollständig aufgeblüht in safflorrot oder lincolnrot übergehend, von guter Grösse, prachtvoller Form und langer Dauer; die schöne Knospe wird auf langem, festem Stiel getragen. Pflanze kräftig, buschig; die Belaubung ist lederartig dunkelgrün und meltaufrei; wenig bestachelt. Erstklassige Gruppen- und Gartenrose; auch zum Treiben vorzüglich geeignet. — — — — — — — — — **1111**

Dame Edith Helen (Alex. Dickson & Sons 1926): Blume leuchtend reinrosa ohne irgendwelche Schattierung, äusserst farbenbeständig von der Knospe bis zum vollständigen Erblühen, sehr gross, gefüllt, von ausgezeichneter Form, bei jedem Wetter leicht aufblühend, aufrecht getragen auf steifem Stiel; überaus wohlriechend. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend, durchaus winterhart; die Belaubung ist anfangs bronzegrün und ändert mit der Zeit in ein sattes grün und ist frei von Meltau und Schwarzfleckigkeit. Eine ausgezeichnete und besonders wertvolle Gruppen-, Garten- und Ausstellungsrose. — — — — — — — — — **1112**

Ethel Chaplin (Chaplin Brothers 1926): Blume zart citronengelb, gross, gut geformt, hoch- und spitzcentrig, lang- und festgestielt; wohlriechend. Pflanze von kräftigem, gesundem Wuchs. A. — — — — — — — — — **1116**

Fernielea (Adam & Craigmile 1926): Blume aprikosenfarben mit dunklerer Mitte, gross, edel geformt. Pflanze starkwachsend. Reizend. — — — — — — — — — — **1117**

Hon. Charlotte Knollys (Bees' Ltd. 1926): Blume glänzend salmfarbig hellrosa mit karmin schattiert, groß gefüllt und gut geformt; von langer Dauer und köstlichem Duft; aufrecht getragen auf starkem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend; die Belaubung ist glänzend lederartig und meltaufrei. Eine wertvolle Ausstellungs- und Dekorationsrose. — — — — — — — — — **1119**

Kardinal Schulte (Gebr. Leenders 1926): Blume glänzend karmesinrot mit feuerrot schattiert, gross, gut gefüllt und schön geformt, meist einzelständig, aufrecht auf langem kräftigem Stiel getragen; köstlich duftend; die Knospe ist gross und spitzförmig. Pflanze von starkem gedrungenem Wuchs mit wenig Dornen; die Belaubung ist dunkelgrün. Besonders empfehlenswert für Gruppenbepflanzungen, sowie für Schnitt- und Treibzwecke. — **1120**

Laddie (G. Beckwith & Son 1926): Diese Rose hat viel Aehnlichkeit mit der Sorte „Betty Uprichard", nur sind die großen schön geformten Blumen von intensiverer Farbe, besser gefüllt und auf festen Stielen getragen. Von gutem, buschigem Wuchs und schöner, tief grüner Belaubung; reich- u. ununterbrochen blühend. Ausgezeichnete Garten- u. Gruppenrose. — — — — — — — — — — **1121**

Lady Helen Maglona (Alex. Dickson & Sons 1926): Blume glänzend karmesinrot mit schwarzen Schattierungen und lebhaftem scharlachrotem Anhauch, sehr gross, gefüllt, von schöner Form und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze kräftig, hart, gut verzweigt; die Belaubung ist lang und spitz und spinatgrün gefärbt. — — — — — — — — — **1122**

Ladylove (G. Beckwith & Son 1926): Blume hellrosa, in Hortensia-rot übergehend mit aprikosenfarbiger Mitte, schön geformt und gut gefüllt; stark und köstlich duftend; aufrecht getragen auf starkem Stiel. Pflanze sehr kräftig, hart, wenig bewehrt; die schöne, dunkle Belaubung ist meltaufrei. Immerblühend. — — — — — — — — **1125**

Madame L. Hot (Pierre Bernaix 1926): Blume rötlich salmfarben mit salmrosa getönt und chromgelb schattiert, groß, ziemlich gefüllt, köstlich duftend; Knospe länglich, schön granatapfelrot und kupferigrot gefärbt, auf cadmiumgelbem Grund, aufrecht getragen auf langem, festem Stiel. Pflanze kräftig, buschig, schön glänzend hellgrün belaubt; ungemein reichblühend. Besonders empfehlenswert. — — — — — — — — — **1127**

Madame Roger Douine (L. Reymond 1926): Blume glänzend karmesinrot mit zinnoberrot schattiert, groß, gefüllt, kelchförmig, breitpetalig; Knospe von schöner, länglicher Form, auf steifem Stiel, glänzend samtrot. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend, leicht verzweigt; Belaubung schön dunkelgrün, sehr widerstandsfähig; beständig blühend. Erstklassige Beetrose. — — — — — — **1129**

Maréchal Pétain (L. Reymond 1926): Blume zartrosa auf gelbem Grund, von ausgezeichneter Form; Knospe lang und spitz, hochcentrig, meist einzelständig. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend; die Belaubung ist hellgrün. Allen Schnittrosenzüchtern und Gartenliebhabern sei diese Sorte besonders empfohlen. — — — — — — — — — **1130**

Monarch (Dobbie & Co. Ltd. 1926): Blume von schöner, silberrosa Farbe, gross, edel geformt und langdauernd. Von kräftigem Wuchs und gesunder Belaubung. Ideale Ausstellungsrose. — — — — — — — — — **1132**

Mrs. Beatty (B. R. Cant & Sons Ltd. 1926): Blume von prachtvoller „Maréchal Niel"-Farbe, von guter Form und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze von gutem Wuchs, grosser Blühwilligkeit und schöner, meltaufreier Belaubung. Prachtrose. — — — — — — **1134**

Mrs. F. R. Pierson (F. R. Pierson 1926): Blume feurig karmin, gross, gefüllt, schön geformt, stark wohlriechend; lang- und spitzknospig. Pflanze von gutem Wuchs und üppiger, dunkelgrüner Belaubung. Eine amerikanische Sorte von großem Wert. — — — — — **1135**

Mrs. Lovell Swisher (Howard & Smith; 1926): Blume zart salmfarbig rosa, zu den Spitzen in fleischfarbig rosa übergehend, gefüllt, edel geformt und fein duftend; Knospe lang

und spitz, schön geformt, von kupferig salmfarbiger Färbung. Pflanze von gutem, kräftigem Wuchs und schöner bronzefarbiger Belaubung; ungemein reichblühend. — **1136**

Naomi (J. H. Pemberton 1926): Blume kupferig isabellfarbig, gefüllt, spitz-kugelförmig, aufrecht auf langem, starkem Stiel; wohlriechend. Pflanze von kräftigem, gesundem Wuchs und schöner dunkelgrüner Belaubung; reich- und dauernd blühend. Für Garten- und Ausstellungszwecke besonders geeignet. — — **1138**

Senator (The Florex Gardens 1926): Blume glänzend scharlachrot, nicht verblauend, köstlich duftend; Knospe lang und spitz, schön geformt und willig öffnend. Pflanze starkwachsend; sehr reichblühend. — **1140**

Sir David Davis (S. M'Gredy & Son 1926): Blume lebhaft dunkel karmesinrot mit gelben Schattierungen am Grunde der Petalen, gross, gefüllt, von schöner, spitzer Form und starkem Wohlgeruch; auf langem, festem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, Belaubung glänzend grün, sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten, wenig bewehrt; ausserordentlich reichblühend. Sehr empfehlenswert. — **1141**

Souvenir d'Alexandre Bernaix (Pierre Bernaix 1926): Blume von schöner zinnober-karmesinroter Farbe, mit samtig purpur schattiert und feurig rot erhellt, sehr gross, gefüllt, kugelförmig; Knospe von schöner Form und intensiver, karmesinroter Farbe. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, schön belaubt. Schnitt- und Gruppenrose ersten Ranges. — — **1142**

Villa Pia (Gebr. Leenders 1926): Blume sammetartig dunkelrot, mit schwarzem Widerschein, gross, gefüllt, breitpetalig, angenehm duftend; Knospe lang und spitz, einzeln auf langem starkem Stiel. Pflanze kräftig. Eine vorzügliche Liebhaberrose von auffallender Farbe. — — — — — — — — — — **1144**

Pernet'sche-Rosen.

Antonio Relleri de Peluffo (Soupert & Notting 1926): Blume von neuer Farbe unter den Pernetiana-Rosen; glänzend rot mit dunklerer Mitte, extra gross, gefüllt, köstlich duftend, aufrecht auf festem Stiel. Pflanze von kräftigem Wuchs, früh- und dauernd blühend; frostfrei. Besonders empfehlenswert für Schnittzwecke und Gruppenbepflanzungen. — — — — — — — — — **1145**

Bep van Rossem (G. A. van Rossem 1926): Blume rein dunkelgelb, in der Mitte und beim Aufblühen wird die Farbe dunkler, mittelgroß, langdauernd, aufrecht getragen auf langem Stiel; Knospe spitz eiförmig, willig öffnend. Pflanze von kräftigem, aufrechtem und gesundem Wuchs, winterhart; dunkelgrün belaubt; sehr reichblühend. Eignet sich vorzüglich für Gruppen und Einfassungen; auch zum Treiben sehr zu empfehlen. — — — — — — — — **1146**

Charming Princess (T. Hancock 1926): Blume lebhaft dunkel goldgelb mit breitem, zinnoberrotem Rand, groß, gefüllt, bei jedem Wetter leicht aufblühend. Pflanze kräftig, dunkelgrün belaubt; reichblühend bis in den Spätherbst. Prachtsorte. — — — — **1147**

Comtesse de Castilleja (C. Chambard 1926): Blume hell orange mit intensiv zinnoberrot berandet, beim Aufblühen in korallenfarbig aurora übergehend, becherförmig; köstlich duftend. Pflanze kräftig, winterhart, festgestielt; die schöne, glänzende Belaubung ist dunkelgrün und meltaufrei; überaus reichblühend. Wertvoll für alle Zwecke. Eine sehr empfehlenswerte Farbenrose. **1148**

Cuba (J. Pernet-Ducher; J. Gaujard, Nachf. 1926): Blume von prachtvoller, leuchtend karminroter Färbung, leicht mit gelb erhellt, gross, halbgefüllt, kugelförmig, breitpetalig; Knospe lang, auf festem Stiel getragen. Pflanze von kräftigem Wuchs, grosser Blühwilligkeit und schöner, bronzegrüner Belaubung; wenig bestachelt. Diese wertvolle Sorte ist wegen ihrer aparten Farbe sehr beliebt — — — — — — — — — — **1149**

Doris Dickson (Sandy Dickson 1926): Blume rahmfarbig orange mit lebhaft dunkel kirschrot gestrichelt und geadert, mittelgroß, von edler Form und köfltlichem Wohlgeruch, aufrecht auf starkem Stiel. Pflanze kräftig, gut verzweigt, gänzlich winterhart; schön glänzend grün belaubt; beständig blühend. Eliterose. — — — — — — — — — — **1150**

Eva Eakins (S. M'Gredy & Son 1926): Blume intensiv scharlach karmin mit orange gefärbt, Petalengrund leuchtend gelb, Aussenseite der Petalen mit gelb schattiert, mittelgross, mässig gefüllt, von vollkommener Form, Pflanze kräftig, buschig, gut verzweigt, wenig bestachelt; immerblühend. Schätzbare Dekorations-, Garten- u. Schnittrose. — — — — — — — — — — **1153**

Golden Gleam (G. Beckwith & Son 1926): Blume leuchtend butterblumengelb ohne irgendwelche Schattierung, äussere Blumenblätter scharlach karmin gestreift und gefleckt, mittelgroß, fein duftend; die schöne Knospe wird aufrecht auf kräftigem Stiel getragen. Pflanze stark; die Belaubung ist dunkelgrün und meltaufrei, immerblühend. Eine sehr effektvolle Garten- und Gruppenrose. — — — — — — — — — **1155**

Hilde Steinert (M. Leenders & Co. 1926): Blume lachsfarbig mit altgold, Innenseite der Blumenblätter korallenrot, mittelgross, halb gefüllt, duftend. Pflanze kräftig wachsend, unaufhörlich blühend. Ausgezeichnete Gartenrose. — — — — — — — — — **1157**

Lady Margaret Stewart (Alex. Dickson & Sons 1926): Blume dunkel sonnenblumengelb, stark mit orange-scharlach geadert u. gefleckt, gross, gefüllt, schön geformt und köstlich duftend; Knospe lang und spitz, auf langem steifem Stiel. Pflanze kräftig, aufrecht wachsend, vollkommen winterhart; schöne, lederartige Belaubung, frei von Meltau und Schwarzfleckigkeit; sehr reichblühend. Ausgezeichnete Gartenrose; auch zur Topfkultur vorzüglich geeignet. — — — — **1159**

Madame Henri Gravereaux (Barbier & Cie. 1926): Blume kupferig gelb mit bronzegelb und hell schokoladenfarbig schattiert u. mit orangegelb geadert, gross, gefüllt und schön geformt; die rundliche Knospe ist dunkel chamois mit aurora und rötlich gelb schattiert. Teerosenduft. Pflanze starkwachsend, glänzend bronzegrün belaubt; sehr reichblühend. Eliterose. — — — — — **1160**

Marguerite Amidieu du Clos (Gebr. Ketten 1926): Blume von ausgeprägter butterblumengelber Farbe, nie verblassend, gross, gut gefüllt, von schöner Form und grosser Haltbarkeit, wohlriechend, einzeln auf langem, festem Stiel; Knospe länglich eiförmig, bei jedem Wetter willig öffnend, von goldgelber Färbung mit scharlachkarmin Streifen an den äusseren Blumenblättern. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs, gut verzweigt, ziemlich bewehrt, glänzend rötlich grün belaubt; reich- und dauerndblühend. „Souvenir de Claudius Pernet" × „Golden Emblem". Eine effektvolle Neuheit, die wir vertrauensvoll empfehlen können. Für Gruppenbe-

pflanzungen, Schnittzwecke u. zum Treiben besonders geeignet. — — — — — — — **1161**

Mary Pickford (Howard & Smith 1926): Blume tief orangegelb, bei heissem oder trockenem Wetter in lichtere Farben übergehend, mittelgross, köstlich duftend; die Knospe ist schön geformt, lang und spitz. Pflanze von gutem Wuchs. Eine hervorragende Sorte amerikanischen Ursprungs. — — — **1162**

Mevrouw G. A. van Rossem (G. A. van Rossem 1926): Blume von einzigartiger Färbung; dunkel orangegelb mit aprikosen- und bronzefarbig schattiert und gefleckt, auf golbgelbem Grund; die Rückseite der Petalen ist bräunlich rot mit kirschrot geadert, gross, gefüllt, schön geformt, aufrecht auf langem, starkem Stiel; fein duftend. Knospe länglich eiförmig, bei jedem Wetter leicht öffnend. Pflanze sehr kräftig, krankheitsfrei; das üppige Laub ist glänzend bronzegrün. Sehr empfehlenswert. — — — — — **1163**

Mrs. A. R. Barraclough (S. M'Gredy & Son 1926): Blume lebhaft karmesinrosa, zu dem Grunde mit gelb gefärbt, von ausserordentlicher Grösse, guter Füllung, vollkommener Form und langer Haltbarkeit, die Petalen sind zurückgeschlagen, wohlriechend; von guter Haltung auf aufrechtem, langem und festem Stiel. Pflanze stark und kräftig wachsend, gut verzweigt und gut austreibend; Belaubung dunkelgrün und meltaufrei; aussergewöhnlich reichblühend. Eine Garten-, Gruppen- u. Ausstellungsrose ersten Ranges. — — — — — — — — — — **1164**

Mrs. Erskine Pembroke Thom (Howard & Smith 1926) Blume rein, dunkel kanariengelb ohne irgendwelche Schattierung, von guter Größe und Füllung; die Knospe ist von guter, langer Form. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt; schön belaubt; sehr blühbar. Dürfte in keinem Sortimente fehlen. — — — — — — — **1165**

Mrs. Fred H. Howard (Dobbie & Co. Ltd. 1926): Blume mit leuchtender aprikosenfarbig-orange Mitte, zu den Petalenspitzen in strohgelb übergehend, von ausgezeichneter Form und wirklichem Teerosenduft. Pflanze von gutem, kräftigem Wuchs und bronzefarbiger Belaubung; überaus reichblühend. — — — — — — — — — **1166**

Mrs. Robert Mitchell (The Jersey Nurseries Ltd. 1926): Blume salmrosa mit kupferig rosa angehaucht und mit goldgelben Strahlen erhellt, diese letzte Farbe verleiht der Blume ein reizendes Aussehen; überaus gross. Pflanze von üppigem Wuchs und dichter Belaubung. Ganz hervorragende Sorte. — **1167**

Mrs. Talbot O'Farrell (S. M'Gredy & Son 1926): Blume: Außenseite der Petalen citronengelb mit dunkel kirschrot und karmesin gefleckt. Innenseite der Petalen dunkel kirschrot mit orangegelb und bronze geadert und gefärbt, mittelgross, edel geformt und ziemlich gefüllt; duftend. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, festgestielt, wenig bestachelt. Prachtsorte. — — — — — — — — **1168**

Norman Lambert (S. M'Gredy & Son 1926): Blume von reizender Farbenschönheit; die Aussenseite der Petalen ist dunkel butterblumengelb, die Innenseite ist tief salmfarbig orange mit bronze und orange gefärbt, zu dem Grunde in gelb verlaufend, gross, gefüllt und tadellos geformt, aufrecht auf langem, steifem Stiel, angenehm duftend. Pflanze kräftig, buschig; die dunkelgrüne Belaubung ist frei von Meltau; reich- und unaufhörlich blühend. Eine ideale Gruppen- und Gartenrose. — — — — — — — **1169**

Princess Elizabeth of Greece (Chaplin Brothers 1926): Blume goldgelb, mit gebrannter Erde schattiert, von guter Form, spitzcentrig, auf langem steifem Stiel; duftend. Pflanze kräftig und gesund, frostsicher; die Belaubung ist glänzend grün und meltaufrei. Gut für Gruppen. — — — — — — — — — — **1170**

Souvenir d'Angèle Op de Beeck (H. A. Verschuren & Zonen 1926): Blume orangegelb mit karmin gestreift, beim Aufblühen in kanariengelb übergehend, gross, gefüllt, prachtvoll geformt und köstlich duftend; Knospe lang, aufrechtstehend. Pflanze stark, buschig, gut verzweigt; die Belaubung ist glänzend dunkelgrün und frei von jeglichen Krankheiten; früh- und dauerndblühend. Wertvolle Gartenrose. — — — — — **1171**

Öfterblühende Hybrid- oder Remontant-Rose.

Madame André Saint (Barbier & Cie. 1926): Blume milchweiss in reinweiss mit salmfarbiger oder hell chamois Mitte übergehend, gross und gefüllt, kelchförmig; Knospe länglich, rahmweiss. Pflanze kräftig, gedrungen, dornenlos; schön belaubt; sehr blühbar. — — — — — — — — — — **1172**

Rankende Teehybrid-Rose.

Climbing Madam Butterfly (Percy E. Smith 1926): Ein rankender Sport der so sehr geschätzten „Madam Butterfly", von der sie sich nur durch den Wuchs unterscheidet; die Blumen haben einen stärkeren Duft und sind auch zuweilen besser gefüllt. Eine wertvolle Bereicherung der öfterblühenden Kletterrosen. — — — — — — — — — — **1174**

Rankende Pernetiana-Rose.

Apeles Mestres (Simon Dot 1926): Blume aprikosenfarbig goldgelb, sehr gross, gefüllt, von vollkommener Form und langer Dauer, stets willig öffnend; wohlriechend. Pflanze starkwachsend, rankend; die Belaubung ist glänzend grün, sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. Frühblühend. — — — — **1175**

Rankende vielblumige-Rose.

Madame François Royet (François Royet 1926): Blume lebhaft rot, von außergewöhnlicher Größe. Ähnlich „Crimson Rambler" im Wuchs, rankend, in Dolden von 20 bis 30 Blumen blühend. Sol. — — — — — **1176**

Rankende Wichuraiana-Rosen.

Ernestine Cosme (E. Turbat & Cie. 1926): Blume feuerrot mit grossem, weissem Auge, gross für die Art, einfach. Pflanze sehr kräftig, rankend, hart, gut bewehrt; die Belaubung ist glänzend hellgrün; in grossen Rispen von 75 bis 100 Blumen blühend. Sehr effektvoll; von langer Haltbarkeit und grosser Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten. — — — — — — — — — **1177**

Monthly Rambler (Laxton Brothers 1926): Blume lebhaft karmesin, gross, halbgefüllt, lange dauernd und köstlich duftend. Pflanze kräftig rankend, öfterblühend in grossen Dolden in der Art wie „Crimson Rambler". Sehr schöne Farbe. — — — — — — — **1178**

Royal Scarlet Hybrid (Chaplin Brothers 1926): Diese überaus wertvolle Sorte hat viel Aehnlichkeit mit der geschätzten „Paul's Scarlet Climber", jedoch ist die Farbe dunkler; die einzelnen Blumen sind von derselben Form, etwas kleiner. Wertvolle Bereicherung der rankenden Wichuraiana-Hybriden. — — — — — — — — — **1180**

B. — Neue Rosen von 1927.

Die Beschreibungen der nachstehenden Rosen-Neuheiten, welche im Herbst 1927 dem Handel übergeben wurden, sind getreu nach denjenigen der Züchter wiedergegeben. Wir bürgen für die Echtheit der Sorten, nicht aber für die Richtigkeit der Beschreibungen, für welche die Neuheitenzüchter verantwortlich bleiben.

Niedrige vielblumige Rosen.

Baby Faurax (L. Lille 1926): Blume von aparter Farbe; glänzend veilchenblau, klein. Pflanze von gutem Wuchs; stetsblühend bis zum Frost. — — — — — — — — — — **1181**

Distinction (E. Turbat & Cie. 1927): Blume von schöner, rosa Neyron roter Farbe, in Nilsson rosa übergehend, mit lebhafter Mitte; groß für die Art. Sport der so sehr geschätzten „Joseph Guy" („Lafayette"), von gleicher Form und gleichem Wuchs. Besonders wertvoll für Gruppenbepflanzungen und Topfkultur. — — — — — **1182**

Goldlachs (G. de Ruiter 1927): Blume feurig intensiv lachsrot, nicht verblassend, mittelgroß bis groß, willig aufblühend. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs, in großen Rispen blühend. Wegen ihrer eigenartigen, gut haltender Farbe besonders wertvoll für Treiberei, Topfkultur und Gruppenbepflanzungen. — — — — — — — — — **1183**

Lindberg (J. Croibier & Fils 1927): Blume blendend geraniumrot, äußerst farbenbeständig und nicht verbrennend. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, ähnlich „Orléans-Rose" im Wuchs; die Belaubung ist glänzend grün und meltaufrei. — — — — — — — — **1185**

Locarno (G. de Ruiter 1927): Blume zinnoberorange mit dunkelroter Glut, von ganz besonderer Leuchtkraft, mittelgroß bis groß, gleichmäßig aufkommend. Pflanze kräftig, mittelhoch, von gut verzweigter Buschform; das gesund aussehende Laub steht in angenehmem Kontrast zu dem eigenartigen Rot der Blüte. Wohl eine der vorzüglichsten Gruppen- und Treibsorten der niedrigen Polyantha-Klasse. — — — — — — — — **1186**

Magnifique (G. de Ruiter 1927): Blume von schöner hellrosa Farbe, ähnlich der bekannten Schlingrose „Dorothy Perkins", wenn sie in Vollblüte ist, groß, gefranzt, etwa ¾ gefüllt. Pflanze aufrecht, jedoch buschig; in großen, reichbesetzten Dolden blühend. — — — — — — — — — — **1187**

Superba (G. de Ruiter 1927): Blume leuchtend scharlachrot, gefüllt, von großer Haltbarkeit. Pflanze von gutem Wuchs. Eine sehr wertvolle Sorte, die weiteste Verbreitung verdient; sehr empfehlenswert für Gruppenbepflanzungen und Topfkultur; auch zum Treiben vorzüglich geeignet. — — — **1190**

Tapis blanc (E. Turbat & Cie. 1927): Blume rein weiß mit rahmfarbiger Mitte, groß für die Art, gefüllt. Pflanze niedrig, gut verzweigt, die üppige Belaubung ist von schöner, grüner Farbe und frei von Krankheiten; reich in Rispen von 12 bis 15 Blumen blühend. Ganz hervorragende Sorte. — **1191**

Teehybrid-Rosen.

Abol (Frederick Evans 1926): Blume weiß, in der Knospe oder halbgeöffnet sind die Zentrumspetalen zuweilen mit blaßrosa berandet, von schöner Form, langer Dauer und ausnahmsweis starkem und köstlichem Wohlgeruch; aufrecht auf langem, festem Stiel. Pflanze von gutem Wuchs, wenig bestachelt, hart; sehr reichblühend. Zu Treibzwecken ganz besonders empfohlen. — — — — — — — — — — — **1193**

Alexander Marghiloman (Arpad Mühle 1927): Blume rahmweiß mit orangefarbigem Centrum, groß, dicht gefüllt; Knospe hellgelb, später rahmweiß. Pflanze von kräftigem, gesundem Wuchs. Wertvoll. — — — **1194**

Amami (Walter Easlea & Sons 1927): Blume pfirsichblütenfarbig, sehr groß, gut gefüllt, breitpetalig. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend, wenig bewehrt, hellgrün belaubt; sehr reichblühend. Ausgezeichnete Garten-, Treib- und Ausstellungsrose. — — — **1195**

Briarcliff (Paul M. Pierson 1926): Blume lebhaft rosa. Ein Sport von „Columbia", deren guten Wuchs und große Blühwilligkeit sie geerbt hat. Die Knospe ist länger wie diejenige der Stammsorte; die Blume obschon weniger gefüllt wird größer und vollkommener. Rangrose. Besonders wertvoll für Treiberei. — — — — — — — — — — **1196**

Colonel Dazier (Gebr. Ketten 1927): Blume rosig weiß, lebhaft rosa nach außen, Petalennagel goldgelb, groß bis sehr groß, gefüllt, von guter Form, schöner Haltung und überaus starkem Wohlgeruch; Knospe länglich, bei jedem Wetter willig öffnend, meist einzelständig auf steifem Stiel. Pflanze von gutem buschigem Wuchs, immer willig nachtreibend, daher unermüdlich langgestielte Blumen erzeugend; wenig bewehrt; die volle gesunde Belaubung ist von buchsgrüner Farbe. Besonders auffallend bei dieser Neuheit ist der starke Wohlgeruch, sowie die große Blühwilligkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten u. Frost. „Le Progrès" × „Jonkheer J. L. Mock". Ausgezeichnete Gruppen- und Schnittrose. — — — — — — — — — — **1197**

Duchess of Atholl (Dobbie & Co. Ltd. 1927): Blume von ungemein schöner Farbenmischung; lebhaft orange mit leicht altrosa angehaucht, stark und köstlich duftend. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und schöner, glänzend bronzegrüner Belaubung. Eine reizende Neuheit von großem Wert. Pernetiana. — — — — — — — — — — **1200**

Elizabeth of York (Dobbie & Co. Ltd. 1927): Blume saftig kirschrot mit salmfarbig orange schattiert. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs; dauerndblühend. Prachtrose. — — — — — — — — — — — **1202**

Everest (Walter Easlea & Sons 1927): Blume weiß, leicht rahmfarbig angehaucht, ungemein groß, prachtvoll geformt, aufrecht auf mächtigem Stiel. Pflanze von ganz besonders kräftigem Wuchs, einer Rankrose gleich, wenig bewehrt; die Belaubung ist glänzend grün. Eine der größten Rosen. Hybrid-Rose. — — — — — — — — — — **1204**

Fascination (Chaplin Brothers 1927): Blume kirschrot, mit gelb schattiert, fein duftend. Pflanze kräftig; das Laub ist glänzend dunkelgrün; reich- und dauerndblühend. Wertvolle Gruppenrose. — — — — — — **1205**

Florex (William A. Geiger 1927): Blume lebhaft salmfarbig korallenrot mit karmin orange schattiert, ziemlich gefüllt, willig öffnend, von langer Dauer und köstlichem Wohlgeruch; Knospe lang und spitz, hochcentrig. Pflanze stark, aufrechtwachsend; die schöne, glänzend grüne Belaubung ist meltaufrei; reichblühend. — — — — **1206**

Fontanelle (E. G. Hill Co. 1927): Blume gelb mit dunklerer Mitte, groß, gefüllt, schön geformt; Knospe von eleganter Form, aufrecht getragen auf langem, festem Stiel. Pflanze kräftig, von gutem Wuchs und schöner Belaubung; ungemein reichblühend, besonders im Herbst. Sehr empfehlenswert. — — — — — — — — — **1208**

Frank Reader (H. A. Verschuren & Zonen 1927): Blume beim Aufblühen citronengelb, später in rahmgelb und goldaprikosenfarben übergehend, sehr groß, gefüllt und sehr wohlriechend; Knospe groß, edel geformt und aufrechtstehend. Pflanze sehr kräftig und sehr reichblühend. Ausgezeichnet. **1210**

Frau Fritz Peltzer (Gebr. Leenders 1927): Blume glühend rein orangeartig karmesinrot ohne jegliche Nebenfarben, ziemlich groß, sehr gefüllt, von sonderbarer krausartiger Form; hält ungemein lang sowohl in Farbe wie in Form. Knospen spitz, mittelgroß, schön geformt, meist einzelständig auf kräftigem aufrechtstehendem Stiel, sogar bei Regenwetter immer willig öffnend. Pflanze von mittelmäßigem gedrungenem Wuchs, winterhart. Das schöne Laub ist glänzend dunkelgrün und sehr gesund; sehr reichblühend. Für Schnitt und Gruppen besonders geeignet. — — — — — — **1211**

Gruß an Coburg (J. Felberg-Leclerc 1927): Blume von wechselnder Farbe: Innenseite der Petalen eigenartig gelbfahlbraun auf goldgelbem Petalennagel; Außenseite der Petalen bräunlichrot mit kupferig goldgelb, rötlich und violett angehaucht. Je nach der Jahreszeit treten die einzelnen Schattierungen stärker oder schwächer hervor, groß, gefüllt, von überaus starkem Wohlgeruch. Die Knospe ist leuchtend kupferig orangerot. Die Pflanze ist von straffem, aufrechtem Wuchs, vollständig krankheitsfrei und blüht ununterbrochen bis zum Frost; das Laub ist glänzend bronzegrün. Überaus wirkungsvolle Schnitt- und Gruppenrose. — — **1212**

Hilde Apelt (M. Leenders & Co. 1927): Blume safrangelb, groß, mäßig gefüllt, wohlriechend; Knospe lang. Pflanze von kräftigem Wuchs; dauernd blühend. **1213**

Hon. Violet Douglas Pennant (Bees' Ltd. 1927): Blume rahmfarbig krapprot auf citronengelbem Grund, lang- und festgestielt; köstlich duftend. Knospe lang und schön geformt. Pflanze von gutem Wuchs und schöner, krankheitsfreier Belaubung. **01213**

Hugo Piller (M. Leenders & Co. 1927): Blume fleischfarbig weiß, Mitte rohseidengelb, groß, gefüllt, wohlriechend. Pflanze kräftigwachsend; immerblühend. — — — — — **1214**

J. C. Thornton (Bees' Ltd. 1927): Blume von intensiver und leuchtender Farbe; scharlach rubinrot zuweilen kochenillkarmin mit karmesinrot schattiert; groß, gefüllt, lange haltbar. Knospe von edler Form, bei jedem Wetter willig öffnend, auf langem, steifem Stiel. Pflanze kräftig, das Laub ist lederartig glänzend grün und meltaufrei. Eine reizende Knopflochrose; für Gruppenbepflanzungen und Topfkultur besonders empfehlenswert. — — — — — — — — — **1215**

J. Otto Thilow (H. A. Verschuren & Zonen 1927): Blume kräftig dunkel rosa, sehr groß; Knospe sehr lang und schön geformt. Pflanze von kräftigem Wuchs und schöner, gesunder Belaubung; dauernd blühend. Eine ausgezeichnete Gartenrose. — — **1216**

Königin Luise (Louis Weigand 1927): Blume weiß, sehr groß, gut gefüllt, haltbar; von großer Schönheit, frei über dem Laub blühend. Pflanze von sehr starkem Wuchs und außerordentlich reichblühend; jeder Trieb endigt mit einer Knospe. Erstklassige Garten-, Schnitt- und Treibsorte. — — **1218**

Lady Mary Elizabeth (Alex Dickson & Sons 1927): Bl. lebhaft karminrosa ohne jeglichen Nebenton, ziemlich gefüllt, von schönem spiralförmigem Bau, langer Haltbarkeit und köstlichem Wohlgeruch; die langen, spitzen Knospen blühen bei jedem Wetter willig auf und sind auf langen, steifen Stielen getragen. Pflanze stark aufrechtwachsend, immer kräftig nachtreibend; das lange spitze Laub ist von nieswurzgrüner Farbe; reich- und dauernd blühend. Dekorationsrose ersten Ranges. — — — — — — — — — **1219**

Lady Sylvia (Walter Stevens 1927): Blume lebhaft krebsrot mit aprikosenfarben und salmfarbig rosa getuscht, von ausgezeichneter Form und durchdringendem, köstlichem Wohlgeruch; lang- und festgestielt. Pflanze von kräftigem Wuchs und schöner, dunkelgrüner Belaubung; ungemein reichblühend. Eine ausgezeichnete Rose für den Garten; ebenfalls eine Treib-, Schnitt- und Dekorationsrose ersten Ranges. — — — — **1220**

Lord Castlereach (Alex. Dickson & Sons 1927): Blume von vornehmer, tief dunkel karmesin Farbe, halbgefüllt, von schöner Form und starkem Wohlgeruch; die Knospe ist lang und schön geformt, aufrecht getragen auf langem, festem Stiel. Pflanze von starkem, buschigem Wuchs und großer Widerstandsfähigkeit. Eine Gartenrose ersten Ranges. — — — — — — — — — **1221**

Madame la Générale Ardouin (C. Chambard 1927): Blume kupferig karmin mit chromgelb schattiert, extra groß, schön geformt, willig öffnend; köstlich duftend. Die herrliche Knospe ist eiförmig, meist einzeln auf langem, festem Stiel. Pflanze sehr stark, ziemlich breitwachsend, wenig bestachelt; die schöne Belaubung ist dunkelgrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; stetsblühend. Eine Gruppenrose ersten Ranges; auch als Schnittrose vorzüglich geeignet. — — — — — — — — — **1224**

Margaret McGredy (S. M'Gredy & Son 1927): Blume von prachtvoller und aparter Färbung; geranium lackrot mit scharlachorange, farbenbeständig, groß, gefüllt, von idealer Form, langer Dauer und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze von gutem, kräftigem Wuchs, hart, gut verzweigt, aufrechtwachsend; sehr reichblühend bis in den Spätherbst. Eine sehr effektvolle, willig austreibende Gruppen-, Garten- und Ausstellungsrose. — — — — — — — — **1225**

Marion Cran (S. M'Gredy & Son 1927): Blume von seltener Farbenpracht; in der Knospe dunkel butterblumengelb mit kirschrot und scharlachrosa angehaucht und berandet, diese Farbe bleibt beim Aufblühen an der Außenseite der Petalen, während die Innenseite der Petalen in geraniumrot und scharlachrot mit orangegelben Schattierungen übergeht, groß, gefüllt, von idealer Form und angenehmem Duft; aufrecht auf festem

Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt; die schöne Belaubung ist glänzend dunkelgrün. Eine ideale Gruppen-, Garten-, Dekorations- und Ausstellungsrose. — — — — — — — — — — **1226**

Marquise d'Andigné (Gebr. Leenders 1927): Blume samtig scharlach karmesinrot, sehr groß, gut gefüllt, sehr haltbar, einzelstehend auf langem, starkem Stiel; stark und fein duftend. Die Knospen sind groß und spitz. Pflanze von kräftigem gedrungenem Wuchs und gesundem dunkelgrünem Laub; wenig bestachelt; sehr reichblühend. Eine erstklassige Schnitt-, Gruppen- und Treibrose. — — — — — — — — — — **1227**

Mevrouw Amelie Müller (H. A. Verschuren & Zonen 1927): Blume lachsfarben mit orangerot und rosa, enorm groß, sehr gefüllt und edel geformt; die Knospen sind groß und auf langen, starken Trieben getragen. Pflanze von starkem Wuchs und großer, glänzend bräunlich grüner Belaubung. Sehr wertvoll. Pernetiana. — — — — — — — — — — **1229**

Nuntius Pacelli (Gebr. Leenders 1927): Blume reinweiß mit rahmfarbigem Centrum, groß, gefüllt, einzelständig; von ungewöhnlich starkem und herrlichem Duft. Die großen, spitzen, eirunden Knospen öffnen selbst bei Regenwetter sehr gut und bleiben vollkommen fleckenlos, so auch die geöffneten Blumen. Pflanze von kräftigem, gedrungenem Wuchs und glänzend dunkelgrüner und gesunder Belaubung; ungemein reichblühend. Eine erstklassige Schnitt- und Gruppenrose, welche sich auch für Binderei besonders eignet. — — — — — — — — — — **1232**

Patience (S. M'Gredy & Son 1927): Blume beim Öffnen scharlach karminlack auf dunkel orangefarbigem Grund, später in orange scharlach-karmin und karminlack übergehend, groß, gefüllt, prachtvoll gebaut, lange haltend und köstlich duftend; aufrecht getragen auf sehr langem, steifem Stiel. Pflanze von idealem Wuchs, gut verzweigt; die Belaubung ist glänzend dunkelgrün und vollkommen meltaufrei; beständig blühend. Prachtsorte. Besonders als Gruppen-, Garten- und Ausstellungsrose zu verwenden. — **1234**

Polly (G. Beckwith & Son 1927): Blume goldgelb mit rosa getuscht und schattiert, groß, gefüllt, von vollkommener hochcentriger Form u. starkem Wohlgeruch. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt, gesund, hart, wenig bewehrt; schön bronzegrün belaubt; frei von Meltau und anderen Krankheiten; immerblühend. Besonders wertvoll für Gruppen- und Garten-, sowie Schnitt- und Glaskultur. — — — — — — — — — **1235**

Rapture (Frank Traendly & Schenck 1927): Blume von prachtvoller Farbe; blendend intensiv aprikosen-korallenfarbig mit rosa und goldgelb vermischt, in der Art wie „Ophelia", jedoch besser gefüllt. Ein Sport von „Ophelia", deren andere direkten Abkömmlinge sie bei weitem übertrifft. **1236**

Royal Scot (Dobbie & Co. Ltd. 1927): Blume von beständiger, dunkelgelber Farbe, am Rande mit karmesin angehaucht, halbgefüllt. Pflanze kräftig, ununterbrochen blühend. Eine ganz hervorragende Schnitt- und Gruppenrose. Pernetiana. — — — **1237**

W. A. Bilney (Walter Easlea & Sons 1927): Blume blaß aprikosenfarbig, die Außenseite der Petalen ist schlüsselblumengelb, von enormer Größe, einer großen Pfingstrose gleich, nicht allzusehr gefüllt, leicht duftend. Pflanze von gutem aufrechtem Wuchs und dunkelgrüner, lederartiger Belaubung; wenig bewehrt. Vorzüglich für Gruppen und Garten. — — — — — — — — — **1242**

Waltham Cross (Chaplin Brothers 1927): Blume glühend scharlach-karmesin, groß, gefüllt; die schönen Knospen sind aufrecht auf langen, festen Stielen getragen; Pflanze starkwachsend; sehr reichblühend. Eine imposante, weithin leuchtende Gruppenrose. — — — — — — — — — — **1243**

Pernet'sche-Rosen.

Andrée Roux (Etablissement J. Pernet-Ducher, Jean Gaujard Nachf. 1927): Blume korallenrot mit karmin an der Spitze der Petalen, Außenseite der Petalen goldgelb, letztere Farbe ist am Grunde ausgeprägter, groß, gut gefüllt, von schöner kugeliger Form, wohlriechend; Knospe lang. Pflanze kräftig, reich verzweigt, bronzegrün belaubt, zahlreich hervorstehende Dornen; sehr reichblühend. Prachtrose. — — — — — — — **1244**

Desmond Johnston (S. M'Gredy & Son 1927): Blume von reizender, nicht verblassender Farbenmischung; glänzend scharlachrot mit kräftigen, orangefarbigen und bordeauxweinroten Schattierungen, mit dunkel orangegelb am Grunde der Petalen, die Außenseite der Petalen ist stark orange geadert und getuscht, in scharlach- und bordeauxweinrot verlaufend, groß, gefüllt, schön kegelförmig, lange haltend und köstlich duftend. Pflanze von gutem, buschigem aber stämmigem Wuchs, ungemein willig austreibend; das Laub ist breit, lederartig glänzend grün u. meltaufrei. Eine prachtvolle Gruppen-, Garten- und Ausstellungsrose. **1245**

Henry Ford (Harry Deverman 1927): Blume von gut haltender Farbe, goldgelb, in der Knospe salmfarbig orange berandet, beim Aufblühen in citronengelb übergehend, mittelgroß, leicht duftend. Pflanze kräftig, buschig, reich- und dauernd in Rispen blühend. Von großem dekorativem Wert. **1247**

Jeanne Saultier (L. Laperrière Fils 1927): Blume lachsrot auf gelbem Petalengrund, sehr groß, gut gefüllt, schöne längliche Knospe, krapplack, Außenseite der Petalen antik rötlich rosa. Pflanze kräftig, buschig, stark bewehrt; von schöner, krausartiger, rötlich bronzegrüner Belaubung; reich- und frühblühend. Besonders wertvoll für Schnitt und Topfkultur. — — — — — — — — **1248**

Julien Potin (Etablissement J. Pernet-Ducher; Jean Gaujard Nachf. 1927): Blume von prachtvoller Farbe; rein schlüsselblumengelb ohne Nebenton, groß, gefüllt, länglich kelchförmig, die lange Knospe ist von idealer Form und schöner, zitronen-chromgelber Farbe, auf langem festem und geschmeidigem Stiel. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend; die Belaubung ist glänzend hellgrün u. krankheitsfrei; wenig bewehrt; ungemein reichblühend. Eliterose. Besonders wertvoll für Schnittzwecke und Treiberei. — **1249**

La Mie au Roy (Pierre Bernaix 1927): Blume von reizender aprikosen Farbe auf safrangelbem Petalengrund, die Petalenspitzen sind mit karmin schattiert, später in rahmgelb übergehend, überaus groß, gefüllt, kugelförmig; schöne dicke Knospe, kupferig salmfarben mit salmfarbig rosa Streifen; lang- und festgestielt. Pflanze kräftig aufrechtwachsend; das Laub ist breit und dicht und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. Eine Prachtrose ersten Ranges, die sich für alle Zwecke eignet. — — — **1250**

Mabel Lynas (S. M'Gredy & Son 1927): Blume dunkel karmesin auf gelbem Grund, sehr groß, gefüllt, von eleganter Form und köstlichem Duft. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs, kräftig aufrechtwachsend, entgegen mancher Pernetiana-Sorte überaus hart und widerstandsfähig, nie absterbend; die Belaubung ist glänzend grün, wie glasiert und meltaufrei; reich- und ununterbrochen blühend. Eine effektvolle Gruppen- und Gartenrose. — — — — — — — — — — **1251**

Souvenir de Gustave Schickelé (Gebr. Ketten 1927): Blume: Außenseite der Petalen atlasrosa auf aprikosenfarbigem Grund; Innenseite dunkel chromgelb, groß, ziemlich gefüllt; Knospe lang, bei jedem Wetter leicht aufblühend. Pflanze sehr kräftig, hart, gut verzweigt, aufrechtwachsend, ziemlich stark bewehrt; die gesunde Belaubung ist glänzend typisch grün; ungemein reichblühend. „Madame Edouard Herriot" × „Duchess of Wellington". Sehr empfehlenswerte Gruppen- und Gartenrose. — — — — — — — — **1255**

Souvenir de Prosper Fraissenon (C. Richardier 1927): Blume vor dem Aufblühen türkischrot, später in geraniumrot mit zinnoberrot übergehend; beim vollständigen Erblühen ist die Oberfläche der Petalen leicht mit violett angehaucht. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, hart; die Belaubung ist schön und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. — — — — — — — — **1256**

The Princess Elizabeth (Wheatcroft Brothers 1927): Sport von „The Queen Alexandra Rose" und ähnlich „Charming Princess" in Farbe, mit gelbem Centrum, die Außenseite der Petalen ist meist bernsteingelb; in allem übrigen der Stammsorte gleich; von schöner Ausstellungsform. Effektvolle Gruppen- und Gartenrose. — — — — — — — — **1257**

Oefterblühende Hybrid-Rose.

Marie Menudel (Barbier & Co. 1927): Blume salmfarbig rosa, Innenseite der Petalen leuchtend karmin, von enormer Größe, gut gefüllt, einzeln getragen auf langem, steifem Stiel; die sehr dicke Knospe ist eiförmig und von schöner salmfarbig rosa Färbung. Pflanze kräftig, gedrungen, aufrechtwachsend, gut verzweigt; das breite üppige Laub ist krankheitsfrei. Eliterose; unschätzbar für Schnittkultur und Treiberei. — — — **1258**

Rankende Teehybrid-Rosen.

Climbing Radiance (W. D. Griffling Co. 1926): Eine wertvolle rankende Form der so sehr beliebten rosa Gruppenrose — — — — **1259**

Lilliam Gomez-Mena (C. Chambard 1927): Blume salmfarben mit karmin schattiert, sehr groß, gefüllt, willig öffnend, stark duftend; Knospe länglich eiförmig. Pflanze starkwachsend, halbrankend, wenig bewehrt. Das schöne dunkelgrüne Laub ist sehr widerstandsfähig; sehr reichblühend. Neue Farbe unter den öfterblühenden Kletterrosen. Sehr effektvoll. — — — — — **1260**

Rankende Pernetiana-Rose.

Climbing Souvenir de Georges Pernet (Etablissement J. Pernet-Ducher, J. Gaujard Nachf. 1927): Rankender Sport der beliebten Prachtsorte; ungemein starkwachsend, sehr reichblühend. — — — — — — — — **1261**

Rankende Hybrid-Rose.

Madame Grégoire Staechelin (Simon Dot 1927): Blume zartrosa, sehr groß, die Petalen sind wellenförmig, köstlich duftend; Knospe lang und elegant. Pflanze von kräftigem Wuchs, rankend, in einem Jahr bis über 4 Meter treibend; blüht im Sommer reichlich, jedoch nicht öfterblühend. Nach der Blüte birnenförmige Früchte ansetzend, die überaus reizend wirken. — — — **1262**

Rankende vielblumige Rose.

Mary Hicks (Elisha J. Hicks 1927): Blume von schöner karmesin Farbe; dunkler, größer und besser gefüllt wie „Excelsa". Schöne, dunkelgrüne Belaubung. Sehr effektvoll. — — — — — — — — — — **1264**

C. — Neue Rosen von 1928.

Die Beschreibungen der nachstehenden Rosen-Neuheiten, welche im Herbst 1928 dem Handel übergeben wurden, sind getreu nach denjenigen der Züchter wiedergegeben. Wir bürgen für die Echtheit der Sorten, nicht aber für die Richtigkeit der Beschreibungen, für welche die Neuheitenzüchter verantwortlich bleiben.

Öfterblühende Moos-Rose.

Felicia (J. H. Pemberton 1928): Blume chinesisch rosa mit gelb schattiert, rosettenförmig, aufrecht getragen, sehr wohlriechend. **1267**

Niedrige vielblumige Rosen.

Belvedere (H. Kiese & Co. 1928): Blume dunkelrot mit samtartiger Schattierung. Pflanze kräftig und gesund. Vorzügliche Gruppenrose. — — — — — — — — — — **1269**

J. F. Müller (J. F. Müller 1928): Blume von intensiver leuchtend dunkelroter Farbe, groß, gut gefüllt. Sport der „Rödhätte", welche sie an Farbe übertrifft; auch sind die Blumen besser gefüllt. Im Übrigen, was kräftigen Wuchs, gesunde Belaubung und große Reichblütigkeit anbelangt, kommt sie der Stammsorte gleich. Vorzügliche Gruppenrose. — — — — — — — — — — **1272**

Mariposa (A. J. & C. Allen 1927): Blume von schöner orangeroter Tönung, farbenbeständig, immer willig aufblühend, lange haltend. In Bezug auf Farbenschönheit und Wachstum eine verbeserte „Orange King". Sehr empfehlenswert. — — — — — — — — **1275**

Teehybrid-Rosen.

August Noack (W. Kordes' Söhne 1928): Blume scharlachrot, die Farbe ist haltbar und bei kühlem Wetter oftmals feurig blutrot, groß, voll gefüllt, von schöner, langgestreckter Form. Pflanze im Wuchs und in der Belaubung ähnlich „Columbia" von der sie ein Sport, und in Bezug auf Farbe eine bedeutende Verbesserung ist. Besonders wertvoll für Treiberei. — — — — — **1280**

Caledonia (Dobbie & Co. Ltd. 1928): Blume reinweiß, von prachtvoller, spiraler Form. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und

schöner, meltaufreier Belaubung. Eliterose; jedenfalls eine der besten weißen Teehybriden. Unentbehrlich für Ausstellungszwecke, sowie eine Gartenrose von hervorragendem Wert. — — — — — — — — — **1283**

Cherry (S. M'Credy & Son 1928): Blume Außenseite der Petalen sonnenblumengelb, die innere Seite ist lebhaft rosa und stark mit dunkelrosa geadert, beim vollen Erblühen geht die letztgenannte Farbe in karminrosa auf gelbem Grund über, groß, gefüllt, schön geformt, mit zurückgeschlagenen Blumenblättern, lange haltend, auf festem Stiel. Pflanze von gutem Wuchs und großer Triebfähigkeit; die Belaubung ist hellgrün und meltaufrei. Eine ausgezeichnete Garten-, Gruppen- und Dekorationsrose. — — — — — — — — — **1284**

Cilly Michel (J. Felberg-Leclerc 1928): Blume hell kapuziner braunrot mit orangegelb und korallenrot durchsetzt, groß, gefüllt und duftend; die Knospe ist langgestreckt, auf langem, kräftigem Stiele. Pflanze von starkem, aufrechtem und gleichmäßigem Wuchs; das Laub ist schön hellgrün und gesund; überaus reichblühend. Eine äußerst anziehende Farbenrose welche sich für Schnitt-, Gruppen- und Gartenzwecke besonders eignet. — — — — — — — — — **1286**

Europa (J. Keessen Dzn. 1928): Blume rein dunkelrosa, gut gefüllt, von schöner, länglicher Form und großer Haltbarkeit; köstlich duftend. Ein Sport von „Columbia" der sich vor allem durch dunklere Farbe auszeichnet; sie gilt daher als eine bedeutende Verbesserung der Stammsorte. Ausgezeichnete Schnitt- und Treibrose. — — — **1291**

Frau Robert Türke (Robert Türke 1928): Blume herrlich leuchtend dunkel blutrot, von edelster Form und guter Füllung, meist einzeln. Pflanze von kräftigem, straffem Wuchs und gesunder Belaubung. Eine der hervorragendsten Treib-, Schnitt- und Gruppenrosen. — — — — — — — — — **1293**

Fritz Schrödter (Arpád Mühle 1923): Blume blendend karminrot, gut gefüllt und edel geformt. Pflanze hochwüchsig und triebkräftig, mit schöner Verzweigung, gefälligem Aufbau des Strauches und von enormer Blühwilligkeit. Gut für alle Zwecke. — **1294**

Gaiety (E. G. Hill Co. 1928): Blume beim Aufblühen glänzend zinnober-orange, beim vollen Erblühen in zart altrosa, indischrot und rahmfarbig gemsledergelb übergehend, groß, gefüllt, becherförmig. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs, immer willig nachtreibend, wenig bewehrt; die üppige Belaubung ist schön glänzend grün; reich- und dauerndblühend. Eliterose. Pernetiana. **1295**

H. Chaubert (Barbier & Cie. 1928): Blume korallenrot oder lebhaft kupferig salmfarben, ziemlich groß, gefüllt, schön geformt, festpetalig; die rundliche Knospe ist von kapuzinroter oder kupferiger Farbe. Pflanze von gutem buschigem Wuchs; außergewöhnlich reichblühend. Ausgezeichnete Gruppen- und Schnittrose. — — — — — — — — **1298**

Heinrich Eggers (W. Kordes' Söhne 1928): Blume gelblich orangerosa, ziemlich groß, langgestreckt, gut gefüllt, vorzüglich duftend, aufrecht auf langem, steifem Stiel; lange haltend. Pflanze von gutem Wuchs und mittelgroßer, krankheitsfreier Belaubung. Eine sichere Treib- und Schnittrose. — — — — — — — — — **1299**

Helen Fox (E. Buatois 1928): Blume von prachtvoller, unveränderlicher, goldgelber Farbe, groß, gefüllt, becherförmig; die Knospe ist reizend, von länglicher Form, meist einzelständig, indischgelb mit kupferrot berandet und gestreift. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, willig austreibend; ungemein reichblühend. Eine ganz hervorragende Züchtung die sich für alle Zwecke eignet. Pernetiana. — — — — — — — — — **1301**

Hilda (B. R. Cant & Sons Ltd. 1928): Blume: Innenseite der Petalen salmfarbig rosa, Rückseite karmin, groß, gefüllt. Pflanze von kräftigem Wuchs und lederartiger, glänzend grüner Belaubung. Sehr wertvoll. — — — — — — — — — **1302**

Iris Patricia Green (J. H. Pemberton 1928): Blume kirschrot, fein duftend; Knospe lang und spitz. Pflanze kräftig, dunkelgrün belaubt; sehr reich- und ununterbrochen bis zum Herbst blühend. Überaus wertvoll als Gruppenrose. — — — — — — — — — **1303**

Ivanhoe (Walter Easlea & Sons 1928): Blume glänzend scharlachrot bis lebhaft karmesin, köstlich duftend; die Knospe ist von edler Form. Pflanze starkwachsend; sehr reichblühend. Ausgezeichnete Gruppenrose. **1304**

James Gibson (S. M'Gredy & Son 1928): Blume leuchtend scharlach karmesin mit sammetartigem Schein, groß, gefüllt, von vollkommener Form, bei jedem Wetter willig öffnend, auf langem Stiel. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs, stark, buschig und aufrechtwachsend, die schöne, breite Belaubung ist dunkelgrün und meltaufrei. Eine ideale Garten-, Gruppen- und Ausstellungsrose. — — — — — — — — — **1305**

Julie Strahl (Gebr. Leenders 1928): Blume von prachtvoller Farbe; bräunlich kapuzinerrot auf goldgelbem Grund, beim Aufblühen mehr goldgelb, groß, gefüllt, auch bei Regenwetter willig öffnend; stark und fein duftend; die allein und aufrechtstehende, sehr elegante Knospe ist lang und spitz, von edler Form und auf langem Stiel getragen. Pflanze von kräftigem und gleichmäßigem Wuchs und schöner, gesunder, glänzend dunkelgrüner Belaubung; sehr reichblühend Empfehlenswert für alle Zwecke. — — — — — — — — — **1308**

La Maréchale Pétain (J. Sauvageot 1928): Blume glänzend cochenillkarmin, groß, gut gefüllt, kugelförmig, langdauernd und angenehm duftend; die Knospe ist schön geformt und auf langem, steifem Stiel getragen. Pflanze von kräftigem, aufrechtem, gut verzweigtem Wuchs, ziemlich bewehrt; das üppige Laub ist dunkelgrün und krankheitsfrei; ungemein reichblühend und sehr widerstandsfähig gegen Frost. Für Gruppenbepflanzungen und Schnittzwecke sehr wertvoll. — — — — — — — — — **1309**

Leni Neuss (M. Leenders & Co. 1928): Blume hortensienrosa, Außenseite der Blumenblätter antik rötlich rosa auf dachziegelfarbigem Grund, sehr groß, genügend gefüllt, edel geformt, sehr wohlriechend, auf langem Stiel. Pflanze stark wüchsig, buschig und aufrechtstehend; das dichte Laub ist breit, groß und dunkelgrün; ungemein reichblühend. Eine wertvolle Rose von anziehender Färbung. — — — — — — — — — **1310**

Madame A. Galland (C. Mallerin 1928): Blume fleischrosa mit krebsrot schattiert, groß, ziemlich gefüllt, breitpetalig, fein und stark duftend; schöne längliche Knospe, fleischrosa, meist einzeln auf festem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend; die schöne, reichliche Belaubung ist frei von Krankheiten; sehr reichblühend und winterhart. Erstklassische Schnittrose. — — — — **1312**

Madame Georges Petit (Gebr. Ketten 1928): Blume von glänzender Farbe; samtig purpurrot mit **karmesinrot erhellt**, groß, gefüllt, schön geformt, hochcentrig, stark und angenehm duftend. Knospe lang und spitz, bei jedem Wetter willig öffnend, meist einzeln auf sehr langem, kräftigem Stiel. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs und braunrotem Holz; die üppige Belaubung ist typisch grün und frei von Krankheiten, sehr widerstandsfähig gegen Kälte und Frost; reich- und dauerndblühend. „General Mac Arthur" × „Madame Edouard Herriot". Wegen ihrer leuchtenden Farbe eine Gruppenrose ersten Ranges; auch zu Schnittzwecken besonders geeignet. Wurde 1932 zu London im Rosenneuheiten-Wettbewerb in den Versuchsgärten der National Rose Society mit dem Wertzeugnis erster Klasse prämiiert. — — — — — — — — — — **1316**

Madame G. Forest Colcombet (C. Mallerin 1928): Blume glänzend dunkelkarmin, stark mit scharlachrot durchleuchtet; die spitze Knospe ist edel gebaut, von glänzend karmin Farbe und auf langem, steifem Stiel getragen. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs und schönem Laubwerk; reichblühend. Sehr empfehlenswert. — — **1317**

Marguerite Chambard (C. Chambard 1928): Blume geraniumrot, stark mit zinnober schattiert, extra groß, gefällig gewölbt; die längliche Knospe ist von seltener Schönheit, meist einzeln getragen auf festem Stiel. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs, stark und willig austreibend und wenig bestachelt; die schöne dunkelgrüne Belaubung ist sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. Diese Prachtsorte wird wegen ihrer großen Blühwilligkeit, auffallender Farbenschönheit und wegen ihres köstlichen Wohlgeruchs ganz besonders empfohlen. — — — — **1322**

Mrs. John Bell (Dobbie & Co. Ltd. 1928): Blume von anziehender, beständiger cochenill Farbe, groß, edel geformt. Pflanze von einwandfreiem Wuchs und großem Blütenreichtum. Eine Ausstellungs- und Gruppenrose von sicherer Zukunft. — — — — **1325**

Portadown (S. M'Gredy & Son 1928): Blume von prachtvoller Farbe; dunkel karmesinrot mit Purpurschein, groß, gefüllt und schön geformt; lang- und festgestielt. Pflanze von ausgezeichnetem, kräftigem, buschigem und aufrechtem Wuchs und schöner, dunkler Belaubung; dauerndblühend. Eine Eliterose von seltener Schönheit; jedenfalls eine der besten des Jahrgangs. Als Garten-, Gruppen- u. Ausstellungsrose besonders empfohlen. — — — — — — — — — — **1327**

President Jac. Smits (H. A. Verschuren & Zonen 1928): Blume leuchtend dunkelrot, die Knospe ist reizend und langgestreckt und auf langem, kräftigem Stiel getragen. Pflanze von prächtigem Wuchs und überaus schön **gefärbtem, glänzend** bräunlich dunkelgrünem und krankheitsfreiem Laub; blüht ununterbrochen während des ganzen Sommers. — — — — — — — — — **1328**

Prinzessin M. von Arenberg (M. Leenders & Co. 1928): Blume rosig weiß mit hell atlasrosa schattiert, sehr groß, gefüllt, fein duftend; meist einzeln auf kräftigem Stiel. Pflanze wüchsig, aufrecht und gedrungen; Belaubung normal dunkelgrün; unaufhörlich blühend. Prachtvoll. — — — — **1329**

Rose Hill (Jos. H. Hill Co. 1928): Blume von glänzender reinrosa Farbe welche nie verblaßt, groß, gefüllt, von schöner Form und langer Dauer; Knospe lang, auf festem Stiel. Pflanze von gutem, aufrechtem Wuchs, wenig bestachelt; die schöne üppige Belaubung ist krankheitsfrei; beständig blühend. Wegen der langen Haltbarkeit der Blumen eignet sich diese Sorte besonders zum Versand; sie ist deshalb als Schnitt- und als Treibrose besonders empfohlen. — — — — — — — — — **1330**

Sarah Wright (H. Morse & Son 1927): Blume von schöner rosa Farbe, ohne jeglichen Nebenton, von guter Größe und schöner Form, bei jedem Wetter willig öffnend. Pflanze von gutem Wuchs und großem Blütenreichtum. — — — — — — — — **1332**

Scott's Columbia (Robert Scott & Son 1928): Blume von schöner, leuchtend reinrosa Farbe. Sonder Zweifel der schönste und wertvollste Sport der bekannten „Columbia" deren gute Eigenschaften sie außer der Farbe alle beibehalten hat. — — — **1333**

Souvenir de François Graindorge (Grandes Roseraies 1928): Blume lebhaft ockergelb auf indischgelbem Grund, groß, ziemlich gefüllt, wohlriechend; Knospe lang und spitz, dunkel indischgelb; lang- und festgestielt. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs, dichter, glänzend grüner Belaubung und großer Blühbarkeit. Eignet sich für alle Zwecke. — — — — — — — — — — **1334**

Souvenir de Pierre Ketten (Gebr. Ketten 1928): Blume lebhaft rosa, Innenseite der Petalen hortensienrosa, Petalennagel chromgelb, sehr groß, gefüllt (30—35 Blumenblätter), dachziegelförmig, mit erhabener Mitte, von langer Dauer und köstlichem Wohlgeruch. Knospe pfirsichblütenrosa mit karmin angehaucht, von vornehmer, spitzer Form, bei jedem Wetter willig aufblühend, meist einzeln getragen auf langem, festem und aufrechtem Stiel. Pflanze sehr kräftig, gut verzweigt, wenig bestachelt, das Holz ist bronzegrün, die Belaubung von spinatgrüner Farbe; unaufhörlich bis zum Frost blühend. „Mélanie Soupert" × „Pilgrim". Wegen ihren guten Eigenschaften steht dieser Prachtsorte eine große Zukunft bevor; sie wird als Dekorations-, Gruppen-, Schnitt- und besonders als Treibrose sehr bekannt und beliebt werden. — — — — — — — — — — **1335**

Wm. E. Nickerson (Walter Easlea & Sons 1928): Blume leuchtend orange kirschrot, sehr groß. Ausstellungsrose. — — — **1337**

Pernet'sche-Rosen.

Fancy (G. A. van Rossem 1928): Blume von schöner Farbenmischung; pfirsichblütenrosa mit kirschroter Schattierung, auf gelbem Grund, mittelgroß, gut gefüllt, zu 3—5 auf starken Trieben getragen. Pflanze von kräftigem, geradem Wuchs, einen großen Strauch bildend; frei von Meltau und anderen Krankheiten; gänzlich winterhart; ungemein reichblühend bis in den Spätherbst. Besonders wertvoll für Garten- und Gruppenbepflanzungen und Dekoration. — — **1340**

Frau E. Weigand (Louis Weigand 1928): Blume tief goldgelb, die äußeren Blumenblätter sind rot gestreift, groß, gefüllt; Knospe langgestreckt, spitz, edel geformt; starker, „Maréchal Niel" — artiger Geruch. Pflanze von sehr kräftigem, aufrechtem Wuchs, sehr gut verzweigt, mit starker Bedornung; das Laub ist sehr groß und gesund, glänzend lederartig und absolut pilzfrei; vollständig winterhart und ungemein reichblühend. Ausgezeichnete Gruppen-, Schnitt- und Treibrose. — — — — — — — — — **1341**

Frau Margarete Oppenheim (J. Felberg-Leclerc 1928): Blume von prachtvoller Farbe; intensiv karminrot mit ziegelrot und stark gelb durchleuchtet, groß, halbgefüllt, glockenförmig; die Knospe ist langgestreckt. Pflanze stark, aufrechtwachsend, die schöne, lederartige, hellgrüne Belaubung ist vollständig krankheitsfrei; überaus reichblühend. Vorzügliche Garten-, Dekorations- und Gruppenrose. — — — — — — — — — — **1342**

Jules Gaujard (J. Pernet-Ducher; Jean Gaujard, Nachf. 1928): Blume von gleichmäßiger Farbe; leuchtend, dunkel atlasrosa, mit karmin schattiert, sehr groß, kelchförmig, köstlich duftend; Knospe eiförmig, einzeln auf festem Stiel. Pflanze sehr kräftig; die glänzende Belaubung ist hellgrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; reichblühend bis in den Spätherbst. Eine hervorragende Ausstellungs-, Garten- und Gruppenrose. — — — — — — — — **1343**

Lady Forteviot (B. R. Cant & Sons Ltd. 1928): Blume goldgelb mit lebhaft rötlich aprikosenfarbig schattiert, groß, schön geformt und angenehm duftend. Pflanze starkwachsend, die schöne Belaubung ist meltaufrei. Farbenrose. Wertvoll. — — — — — **1344**

Les Amis de Lille (Gebr. Ketten 1928): Blume dunkel käsefarbig, die Spitze und Rückseite der Petalen sind mit dunkel lachsrot getuscht, groß, gut gefüllt, flach, die Blumenblätter sind in der Mitte zusammengerollt. Knospe lincolnrot auf dunkel käsefarbigem Grund, eiförmig, willig öffnend, meist einzeln auf steifem Stiel. Pflanze sehr kräftig, buschig, hart, das Holz ist rötlich grün mit zahlreichen hervorstehenden Dornen besetzt, das glänzende, lederartige Laub ist von typisch grüner Farbe; sehr reichblühend. „Golden Emblem" × „Président Bouché". Eine hervorragende Neuheit die wegen ihrer neuen, eigenartigen Färbung in keinem Sortimente fehlen dürfte. — — — — — **1345**

Li Burés (P. Dot 1928): Blume von schöner Farbenzusammenstellung; rot, rosa und gelb, schalenförmig, köstlich duftend; die Knospe ist länglich, von neuer, dunkelroter Farbe, auf langem, festem Stiel. Pflanze von kräftigem Wuchs und dichtem glänzendem Laub; dauerndblühend. — — — — — **1346**

Madame Henri Queuille (J. Pernet-Ducher; Jean Gaujard, Nachfolger 1928): Blume lebhaft krebsrot mit dunklerer Mitte, kupferfarbig und feuerrot schattiert und mit goldigem Schein auf der Außenseite der Petalen, groß, von langer Dauer und köstlichem Wohlgeruch; Knospe lang, auf langem, geschmeidigem Stiel getragen. Pflanze sehr kräftig, wenig bewehrt; die Belaubung ist glänzend bronzegrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. Eine erstklassige Schnittrose. — — — — — — — — — — **1347**

Margaret Spaull (B. R. Cant & Sons Ltd. 1928): Blume zart orange mit fliederfarbig überhaucht. Pflanze stark, dauerndblühend. — — — — — — — — — — **1348**

May Wettern (Alex. Dickson & Sons 1928): Blume: Innenseite der Petalen lebhaft salmfarbig rosa in fleischfarbig rosa und licht rosa übergehend, die Außenseite geht von dunkelrosa zu nelkenrosa über, mäßig gefüllt, von schöner, langer Form, hochcentrig; stark duftend; langgestielt. Pflanze stark, aufrechtwachsend; die Belaubung ist von spinatgrüner Farbe; sehr reichblühend. Eine Gartenrose ersten Ranges. — — — — **1350**

Rose Berkeley (S. M'Gredy & Son 1928): Blume salmfarbig dunkelrosa mit orange angehaucht und auf orangefarbigem Untergrund, groß, gefüllt, schön geformt, hochcentrig, aufrecht auf langem, steifem Stiel. Pflanze von gutem, aufrechtem Wuchs, immer willig nachtreibend, die Belaubung ist breit, lederartig dunkelgrün und meltaufrei; ungemein reichblühend, besonders im Herbst. Eine prächtige Garten-, Gruppen- und Ausstellungsrose — — — — — **1354**

Souvenir de Pierre Guillot (P. Guillot; Marc Guillot, Nachf. 1928): Blume von zarter Farbe; Zentrum orange mit korallenfarbigen Petalenspitzen, der Grund der Petalen ist gelb, zuweilen ist die eine Hälfte hell korallenfarbig, während die andere Häflte ihre gelbe Farbe beibehält, groß, gefüllt, schön geformt, köstlich duftend; Knospe länglich, mit gelber Innenseite und tangofarbigen Schattierungen, die Außenseite ist orangekorallenrot. Pflanze sehr kräftig, gut verzweigt, schön dicht belaubt und ungemein reichblühend. Eliterose. — — — **1355**

Öfterblühende Hybrid-Rosen.

Director Rubió (P. Dot 1928): Blume von schöner, neuer, beständiger Färbung; samtig magentarot, ohne irgendwelche Schattierung, von köstlichem Wohlgeruch, auf langem Stiel. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs, dichter, dunkelgrüner Belaubung und beständiger Blühwilligkeit. Dekorationsrose ersten Ranges. — — — — — — **1358**

Mont-à-Camp (Marcel Delobel 1928): Blume von prachtvoller Farbe; reingelb im Innern, die Außenseite der Petalen ist mit lebhaft orange schattiert, sehr groß, gefüllt, sehr schön geformt, bei jedem Wetter willig öffnend, auf sehr langem und festem Stiel. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend, mit zahlreichen hervorstehenden Dornen; die Belaubung ist glänzend dunkelgrün und meltaufrei. Effektrose; sehr empfehlenswert für Schnittzwecke. Pernetiana. — — **1359**

Rankende Teehybrid-Rose.

Climbing Hadley (V. Teschendorff 1927): Ein rankender Sport der beliebten Prachtsorte. Wertvolle Bereicherung der öfterblühenden roten Kletterrosen. — — — — — — **1360**

Rankende Pernetiana-Rose.

Climbing Wilhelm Kordes (Wood & Ingram 1928): Eine rankende Form dieser populären Prachtsorte; wird wie die Stammsorte gleich beliebt und viel begehrt werden. Wertvolle Bereicherung der rankenden Pernetiana Rosen die wir vertrauensvoll empfehlen können. — — — — — — **1362**

Rankende vielblumige Rosen.

Augusta Kordes (W. Kordes' Söhne 1928): Blume feurig scharlachrot, sehr groß, gefüllt. Pflanze ungemein stark, rankend, vollkommen krankheitsfrei im Laub, winterhart. Enorm reich in großen Dolden blühend; remontiert etwas im Herbst. Ein rankender Sport der so sehr geschätzten niedrigen Polyantha-Rose „Joseph Guy". Ganz hervorragende Neuheit. — — — — — **01362**

Bonfire (E. Turbat & Cie. 1923): Blume leuchtend scharlachrot, gefüllt. Pflanze sehr starkwachsend, rankend; das Holz und die Be-

laubung sind hellgrün; früh- in großen, länglichen Dolden von 20—25 Blumen blühend. Sehr empfehlenswert zur Treiberei; blüht 14 Tage vor „Excelsa". — — — **1363**

Unique (F. Evans 1928): Blume von reiner, anziehender Farbe; glänzend salmfarbig orange gemsledergelb. Pflanze sehr starkwachsend, rankend; die schöne Belaubung ist meltaufrei; blüht im Sommer und im Herbst. Diese herrliche Sorte ist einzig in ihrer Art; sie eignet sich für zahlreiche Zwecke. Öfterblühende Hybrid-Rose. — **1364**

Rankende Wichuraiana-Hybriden.

Glenn Dale (Dr. W. Van Fleet 1927): Blume citronengelb, in weiß übergehend, groß, einzeln- und büschelblühend. — — — **1365**

Henri Linger (Barbier & Cie. 1928): Blume: Die Farbe ist schön, hell orangefarbig gelb, viel an „Benedicte Seguin" erinnernd, halbgefüllt; die Knospe ist lang, orange und gelb gefärbt. Pflanze sehr starkwachsend, rankend; reichblühend; die Belaubung ist breit und glänzend. — — — — — — **1366**

D. — Neue Rosen von 1929.

Die Beschreibungen der nachstehenden Rosen-Neuheiten, welche im Herbst 1929 dem Handel übergeben wurden, sind getreu nach denjenigen der Züchter wiedergegeben. Wir bürgen für die Echtheit der Sorten, nicht aber für die Richtigkeit der Beschreibungen, für welche die Neuheitenzüchter verantwortlich bleiben.

Kapuziner-Rose.

Rustica (Barbier & Cie. 1929): Blume: Innenseite stroh- und goldgelb, Außenseite der Petalen citronengelb mit rosa Rand, ziemlich groß, gefüllt, wohlriechend, Knospe eiförmig, goldgelb mit karmin gefleckt. Pflanze sehr kräftig, halbrankend, blüht reichlich und früh, remontiert jedoch nicht; während des Flors sind die Triebe ihrer ganzen Länge nach vollauf mit Blüten besetzt. „Madame Edouard Herriot" × „R. Harrisonii". Wegen Ihrer großen Widerstandsfähigkeit gegen Frost für kalte Gegenden besonders empfohlen. — — — — **1367**

Niedrige vielblumige-Rosen.

Baby Betty (The Burbage Nurseries 1929): Blume beim Öffnen gelb mit rot schattiert, in hellrosa übergehend, mit hellerer Mitte beim vollständigen Erblühen; duftend. Pflanze kräftig, dicht- und aufrechtwachsend; die Belaubung ist dunkelgrün; sehr reichblühend. „Eblouissant" × „Comtesse du Cayla". Besonders gut geeignet für Gruppenbepflanzungen und Topfkultur. Wertzeugnis, National Rose Society. — — — — — **1370**

Britannia (The Burbage Nurseries 1929): Blume von auffallender Färbung; lebhaft karmesinrot mit weißer Mitte, einfach. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, fast dornenlos; glänzend grün belaubt; sehr reichblühend in großen Dolden von 30 bis 40 Blumen. „Coral Cluster" × „Eblouissant". Ausgezeichnete Neuzüchtung Wertzeugnis, National Rose Society. — — — — — — — — — — **1371**

Gloria Mundi (Züchter: G. de Ruiter; Verkäufer: G. C. Sliedrecht & Co. 1929): Blume von neuer, reicher und prachtvoller Farbe; feurig intensiv lachs-orange, gefüllt, gut geformt. Pflanze von gutem Wuchs, in der Art wie „Orléans-Rose"; ungemein reichblühend. Diese Neuheit wird großes Aufsehen erregen und zweifelsohne recht viel begehrt werden. Wurde vielfach prämiiert, unter anderen mit 4 Goldenen Medaillen, 1 Silbernen Pokal, 3 Wertzeugnissen erster Klasse, usw. — — — — — — — — **1373**

Sunshine (Wm. H. Cutbush & Son 1928): Blume in der Farbe „William Allen Richardson" ähnlich, rötlich nankingelb mit aprikosen-gelb, allmählich in blaß orangegelb und gemsledergelb übergehend; zart duftend. Pflanze von gutem Wuchs, mittlerer Höhe und großer Blühwilligkeit. „George Elger" × „William Allen Richardson". Diese Sorte wird wegen ihrer aparten Farbe sehr gesucht sein. — — — — — — — — — — **1375**

Teehybrid-Rosen.

Belgica (Buyl Frères 1929): Blume karmesinrot, mit granatrot schattiert, hält lange und verblaut nicht, groß, gut gefüllt, Knospe lang, einzelständig auf festem, aufrechtem Stiel. Pflanze kräftigwachsend, sehr reichblühend. „Lieutenant Chauré" × „Etoile de France". Eine zukunftsvolle Treib- und Schnittrose. — — — — — — — — **1378**

Comtesse de Morandière (C. Chambard 1929): Blume krebsrot mit orange-korallenrot schattiert, Außenseite der Petalen korallenrot, groß, gefüllt; sehr wohlriechend; Knospe länglich, cochenillkarmin, auf langem, festem Stiel. Pflanze sehr stark, buschig, aufrecht, ziemlich stark bewehrt; die dichte Belaubung ist purpurgrün und sehr widerstandsfähig; reich- und dauerndblühend. Stammt von unbenannten Sämlingen. Ideale Gruppen- und Schnittrose. — — — — — — — — **1380**

Direktor Rebhuhn (W. Kordes' Söhne 1929): Blume rötlich orangegelb, sehr groß, vollgefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, aufrecht getragen auf starkem, kräftigem Stiel. Pflanze starkwachsend, mit vollkommen krankheitsfreiem Laub. „Angèle Pernet" × „Madam Butterfly". Hervorragende Farbenrose. Pernetiana. — — — — — — — — **01382**

E. G. Hill (Züchter: E. G. Hill Co.; Verbreiter: The Hill Floral Products Co. 1929): Blume glänzend scharlachrot, beim Aufblühen in dunkler rot übergehend, ungemein groß und lange haltend; Knospe von schöner Form, aufrecht getragen auf langem, steifem Stiel. Die Belaubung ist gesund und von schöner Färbung; dauerndblühend. Zufolge den Züchtern eine der besten roten Rosen und besonders empfehlenswert für Treiberei und Schnittkultur. In den Vereinigten Staaten mit der Goldenen Medaille prämiiert. **1383**

Elizabeth Arden (George Prince 1929): Blume reinweiß, von ausgezeichneter Form, auf festem Stiel; köstlich duftend. Pflanze sehr kräftig, buschig; die Belaubung ist dunkelgrün und meltaufrei. Ideale Gruppen- und Ausstellungsrose. — — — — — — — — **1384**

Flamingo (Alex. Dickson & Sons 1929): Blume glänzend kirschrot, mittelgroß, gefüllt, köstlich duftend; Knospe sehr lang und spitz, geraniumrot, auf langem Stiel. Pflanze kräftig, gänzlich winterhart; die Belaubung

ist nieswurzgrün und krankheitsfrei; sehr reichblühend. Wurde mit der „Clay Cup" als die wohlriechendste Rosenneuheit ausgezeichnet; ferner erhielt sie die Goldene Medaille der National Rose Society sowie ein Wertzeugnis der Royal Agricultural Society. Wird jedenfalls sehr beliebt und begehrt sein. — — — — — — — — — **1386**

George Dakin (The Burbage Nurseries 1929): Blume: Innenseite der Petalen silberig rosa, mit aprikosenfarben angehaucht und geadert, die Außenseite der Petalen ist auf dem Grunde orangegelb und geht allmählich in reizend aprikosen mit rosa Schein über, mittelgroß, lang und spitz, in der Art der „Ophelia", aufrecht auf starkem Stiel; stark duftend. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, schön glänzend bronzegrün belaubt; sehr reichblühend. „Ophelia" × „Mrs. Wemyss Quin". Sehr empfehlenswert für Gruppenbepflanzungen. Wertzeugnis, Royal Horticultural Society 1928. — — — — — **1387**

Hermann Lindecke (H. Lindecke 1929): Blume von anziehender und wirkungsvoller Farbe; Innenseite der Petalen weißlich, Außenseite lachsrosa, groß, von ganz hervorragender Form, an „La France" erinnernd, Sport von „General-Superior Arnold Janssen"; dieser im Wuchs und Belaubung, sowie in der robusten Winterhärte und Reichblütigkeit vollkommen gleichend. — — — — — — **1389**

Joanna Hill (Züchter: Jos. H. Hill Co.; Verbreiter: The Hill Floral Products Co. 1929): Blume hellgelb mit dunklerer Mitte, farbenbeständig, groß, lang- und festgestielt. Sehr reichblühend. „Amelia Gude" × „Madam Butterfly". Prachtsorte. In den Vereinigten Staaten mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet. — — — — — — — — — **1391**

Josef Peter (Gebr. Ketten 1929): Blume weiß mit rosa Schein, Außenseite der Petalen malvenrosa, sehr groß, gut gefüllt (60—65 Blumenblätter), länglich eiförmig, fest- und aufrechtstehend; stark duftend. Knospe länglich eiförmig, bei jedem Wetter gut öffnend, meist einzeln auf kräftigem Stiel. Pflanze stark- und aufrechtwachsend, mit grünlich braunrotem Holz und krankheitsfreier, nieswurzgrüner Belaubung; ungemein reichblühend. „Ruth" × „Frank W. Dunlop". Ausgezeichnete Garten-, Gruppen- und Schnittrose. — — — — — — — — — **1392**

Lady Leslie (S. M'Gredy & Son 1929): Blume beim Öffnen scharlach-rosa in scharlach-karmin mit safrangelben Schattierungen übergeh. schön geformt, v. guter Größe u. Füllung, ungemein starkem Wohlgeruch, aufrecht auf starken, wenig bewehrten Stielen getragen. Pflanze kräftig; die Belaubung ist dunkelgrün und meltaufrei; sehr reichblühend. Eignet sich besonders für Beete. — — **1393**

Madame André de Halloy (Gebr. Ketten 1929): Blume dunkel cadmium-gelb, Außenseite der Petalen dunkel lachsrot, groß bis sehr groß, gut gefüllt, (meist mehr als 60 Blumenblätter), kelchförmig, leicht duftend. Knospe eiförmig, stets willig öffnend, auf steifem Stiel. Pflanze sehr kräftig, gut verzweigt, ziemlich stark bewehrt, mit wiesengrünem Holz und dichtem, glänzend, dunkel typischgrünem Laub; sehr reichblühend und sehr winterhart. Ausgezeichnete Gruppenrose. Pernetiana. — — — — — — — — — **1396**

Madame Gabriel Hanra (Gebr. Ketten 1929): Blume von schöner, auffallender Farbe; erdbeerrot mit purpurkarmin schattiert, groß, genügend gefüllt (25—30 Petalen), kelchförmig, langdauernd und köstlich duftend; Knospe lang und spitz, von ausgezeichneter Form, immer willig öffnend, fest und meist einzeln getragen auf langem, und geschmeidigem Stiel. Pflanze von gutem Wuchs, immer willig nachtreibend, mit grünlich braunrotem Holz u. dichter, typisch bronzegrüner Belaubung, wenig bewehrt; immerblühend und winterhart. „The Adjutant" × „K. of K.". Eine Effektrose ersten Ranges. Besonders empfehlenswert für Gruppen, Stadt- und Parkgärten; auch als Schnitt-, Treib- und Knopflochrose besonders geeignet. Wurde in dem Rosen-Neuheiten-Wettbewerb zu London 1932 in den Versuchsgärten der National Rose Society mit dem Wertzeugnis erster Klasse ausgezeichnet. — — — — — — — — — **1398**

Madame Pierre S. du Pont (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: Henri Guillot 1929): Blume gelb auf ockergelbem Grund, groß, gefüllt, schön geformt; wohlriechend. Knospe länglich, intensiv gelb; lang- und festgestielt. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt, stets willig nachtreibend; die Belaubung ist sehr dicht, glänzend hellgrün, frei von jeglichen Krankheiten. Die wertvollen Eigenschaften dieser Elite-Sorte sichern ihr einen ersten Platz als Garten-, Gruppen- und Ausstellungsrose. Goldene Medaille, Rosenneuheitenwettbewerb Bagatelle (Paris) 1929; Harding-Preis 1929, sowie die Goldene Medaille zu Zabern 1928. — — — — — — — — — **1400**

Margaret Anne Baxter (T. Smith & Son 1928): Blume rosig weiß, von tadelloser Form, wohlriechend; auf starkem, elegantem Stiel getragen. Pflanze kräftig, wenig bewehrt; schön belaubt; sehr reichblühend. Eine Neuheit von sicherer Zukunft; wurde mit einer Goldenen Medaille ausgezeichnet. **1401**

Mathilde Bätz (J. Felberg-Leclerc 1929): Blume reinweiß mit gelbem Petalennagel, groß, gefüllt, einzelständig auf festem, kräftigem Stiel; überaus stark duftend; Knospe von herrlicher Form, reinweiß mit grünlichem Schimmer, willig aufblühend. Pflanze von kräftigem Wuchs und schöner, hellgrüner und gesunder Belaubung; überaus reichblühend. Sämling × „Ophelia". Schnitt-, Garten- und Ausstellungsrose allerersten Ranges. — — — — — — — — — **1403**

McGredy's Ivory (S. M'Gredy & Son 1929): Blume zart rahmweiß, Petalengrund hellgelb, groß, gefüllt, edel geformt, die dickblättrigen Petalen sind von großer Haltbarkeit; die Knospe ist von langer, spiraler Form, aufrecht getragen auf langem, starkem Stiel. Pflanze kräftig; dunkelgrün belaubt; reich- und dauerndblühend. Eine Prachtsorte die als Garten-, Gruppen- und Ausstellungsrose bald sehr beliebt sein wird. Wurde mit der Goldenen Medaille der National Rose Society ausgezeichnet. — **1404**

M. Geier (J. Felberg-Leclerc 1929): Blume von lebhaft dunkel-karmin feurigroter Färbung, mit dunklerer, hoher Mitte, groß, gefüllt, einzelständig auf starkem Stiel; Knospe von schöner Form und Haltung. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs und von schöner, großer, lederartig dunkelgrüner Belaubung; sehr reichblühend. „Augustus Hartmann" × „Admiral Ward". Eine dunkelrote Rose von großer Zukunft, welche als Verbesserung der weltbekannten „Hadley" empfohlen ist. Eine vorzügliche Schnitt-, Gruppen- und Ausstellungsrose. — — — — — — — **1405**

Miss Rowena Thom (Howard & Smith 1929): Blume von prachtvoller Farbe; türkischrot mit bronze- und goldgelb schattiert, extra groß, gut gefüllt, von guter Haltung und Form, langer Dauer und köstlichem Wohlgeruch; die Knospe ist lang und spitz und schön geformt. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und außerordentlicher Blühwilligkeit. „Radiance" × „Los Angeles". Diese hervorragende Neuheit hat in Amerika viel Aufsehen erregt, auch wurde sie vielfach ausgezeichnet. Besonders wertvoll für Gruppenbepflanzungen. — — — — — — — — **1406**

Mrs. Sam McGredy (S. M'Gredy & Son 1929): Blume von wundervoller Farbenzusammenstellung; scharlach kupferig orange, stark mit lincolnrot schattiert an der Außenseite der Petalen, groß, gefüllt, schön geformt, aufrecht getragen auf langem festem Stiel; zart duftend. Pflanze kräftig, dornenlos; die schöne Belaubung ist dunkel rötlich bronzegrün und meltaufrei; sehr reichblühend. Eine Effektrose ersten Ranges; für Gärten und Gruppen besonders geeignet. Goldene Medaille, National Rose Society. — — **1409**

Portadown Bedder (S. M'Gredy & Son 1929): Blume von reizender Farbenzusammenstellung; Außenseite der Petalen orangegelb mit kirschrot schattiert, Petalenspitzen dunkler, die Innenseite ist glühend kirschkarmesin getuscht auf orangegelbem Grund, mittelgroß, schön geformt, dickpetalig; wohlriechend. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, die Belaubung ist dunkelgrün und meltaufrei; stark gestielt und wenig bewehrt; reich- und stetsblühend. Eine erstklassige Garten- und Gruppenrose. Wertzeugnis, National Rose Society. — — — — — — — — — **1413**

Président Deville (M. Leenders & Co. 1929): Blume von auffallender, wirkungsvoller und intensiver Farbe; cochenillrot in cochenillkarmin übergehend, groß, gefüllt, von schöner Form und guter Haltung, langdauernd; wohlriechend. Pflanze von kräftigem, gedrungenem Wuchs; reich- und dauerndblühend. „Fritz Maydt" × „Madame J. W. Budde". Wegen ihrer aparten und anziehenden Farbe und ihren anderen guten Eigenschaften wird diese Sorte sehr beliebt und gesucht sein. Auszeichnungen: Goldene Medaille, Rosenneuheitenwettbewerb Bagatelle (Paris) 1929; goldene Medaille, Zabern 1929; silberne Medaille, „Nos Jungunt Rosae"; Ehrenpreis, Verein deutscher Rosenfreunde; Wertzeugnis, „K. N. G. f. G. & B. — — — — — **1414**

Princesse Stéphanie (Soupert & Notting 1929): Blume karmin mit dunklerer Mitte und glänzendem Widerschein, groß, gut gefüllt und schön geformt; Centifolienduft. Die Knospe ist prachtvoll, halblang und blüht bei jedem Wetter leicht auf. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend; sehr reichblühend. „General Mac Arthur" × Sämling. Eine Gruppen-, Treib- und Schnittrose von sicherer Zukunft. **1415**

Swansdown (Alex. Dickson & Sons 1929): Blume weiß auf rahmgelbem Grund, groß, gefüllt, von schöner spiraler Form und köstlichem Wohlgeruch; Knospe lang und spitz, auf langem steifem Stiel mit wenig Dornen. Pflanze kräftig, gut verzweigt, winterhart; die breite und dichte Belaubung ist typisch grün; außergewöhnlich reich- und beständig blühend. Eine prachtvolle und anziehende Sorte. Wertzeugnis, National Rose Society; Wertzeugnis, Royal Horticultural Society und Wertzeugnis Royal Agricultural Society. — — — — — — — — — **1417**

Teresa Finotti-Masieri (Gebr. Ketten 1929): Blume von schöner Färbung; lebhaft purpur rosa mit dunkel atlas rosa Reflexen und leicht gelbem Rand, Außenseite der Blumenblätter leicht atlas rosa, Petalennagel sonnengelb, sehr groß, gefüllt, schön geformt, hochcentrig. Knospe länglich, willig öffnend, Pflanze starkwachsend, gut verzweigt, typisch grün belaubt; dankbar blühend. „George C. Waud" × „Souvenir de Gabriel Luizet". Diese Neuheit eignet sich besonders für Gruppen- und Ausstellungszwecke. — — — — — — — — — **1418**

The Daily Mail Scented Rose (Züchter: W. E. B. Archer; Verbreiter: George Prince 1929): Blume dunkel samtig karmesin mit scharlach schattiert, gefüllt, gut geformt, aufrecht auf festem Stiel; von ungemein starkem Wohlgeruch. Pflanze sehr stark; früh- und spätblühend. Eine der wohlriechendsten Sorten der letzten Jahre; diese überaus wertvolle Sorte sollte in keinem Sortimente fehlen. — — — — — — **1419**

Pernet'sche-Rosen.

Annette Gravereaux (M. Leenders & Co. 1929): Blume citronengelb mit dunkel cadmiumgelb nüanciert, sehr groß, gefüllt, auf langem Stiel; sehr wohlriechend. Pflanze von sehr starkem, gedrungenem Wuchs; unaufhörlich blühend. „Mevrouw C. van Marwyk Kooy" × „Golden Emblem". Ausgezeichnete Schnitt-, Treib- und Gartenrose. Wertzeugnis und vergoldete Medaille „Nos Jungunt Rosae"; Ehrenpreis, Verein deutscher Rosenfreunde; Wertzeugnis, K. N. G. f. G. & B. — — — — — — — — — **1422**

Canary (Alex. Dickson & Sons 1929): Blume lebhaft hell kanariengelb, halbgefüllt, von spiraler Form mit hohem, spitzem Zentrum; stark und angenehm duftend; Knospe mittelgroß, spitz, willig öffnend, zart goldgelb mit kirschfarbigem Anflug. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, stets willig nachtreibend; gänzlich winterhart; die schöne breite Belaubung ist glänzend grün mit kupferigen Schattierungen, sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; sehr reich- und dauerndblühend, besonders gut im Herbst. — — **1423**

Conqueror (Chaplin Brothers 1929): Blume aprikosengelb mit orangerot schattiert, von schöner Form und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze stark, aufrechtwachsend, gut verzweigt; das Laub ist gesund. Goldene Medaille, London 1928. — — — — — — — **1424**

Federico Casas (Pedro Dot 1929): Blume von schöner Farbe, dunkelgelb mit amarantrot vermischt, halbgefüllt, die elegante Knospe ist von länglicher Form, meist einzeln getragen auf langem, aufrechtstehendem Stiel. Pflanze kräftig, buschig, die schöne grüne Belaubung ist sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; sehr reichblühend und remontierend. Wurde im Rosenneuheitenwettbewerb zu Bagatelle (Paris) 1929 mit dem Wertzeugnis erster Klasse ausgezeichnet; im selben Jahre wurde sie zu Zabern mit der Goldenen Medaille prämiiert. — — — **1427**

Gold Dame (Dobbie & Co. Ltd. 1929): Diese Neuheit ist eine bedeutende Verbesserung der Sorte „Christine". Die Blumen sind von besserer Form und die Farbe ist intensiver. Die Pflanzen sind von kräftigerem Wuchs und widerstandsfähiger. Zweifellos wird diese Sorte unter den gelben Rosen eine allererste Stelle einnehmen; speziell als Gruppenrose sehr zu empfehlen. — — — — — — **1429**

Joannès Ginet (Etablissement J. Pernet-Ducher. Jean Gaujard Nachf. 1929): Blume durchscheinend weiß mit rahmfarbig getuscht und türkisch rot berandet. Sport der bekannten „The Queen Alexandra Rose". Die Belaubung ist glänzender und widerstandsfähiger wie diejenige der Stammsorte. — — **1431**

Lily Kemp (H. Morse & Son 1928): Blume von schöner lachs- Farbe, mit orange und zinnober schattiert, fein duftend; sehr schön in der Knospe. Pflanze sehr stark wachsend, winterhart; reich- und beständig blühend. Ein würdiges Seitenstück zu „Emma Wright". — — — — — — — — — — **1433**

Madame Eugène Picard (F. Gillot 1929): Blume goldgelb ohne Nebenton, mittelgroß, gut geformt, stark duftend; Knospe lang, von dunkel goldgelber Farbe, mit karmin Streifen auf der Außenseite der Petalen. Pflanze kräftig, buschig; die Belaubung ist hellgrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; sehr reichblühend. Wegen ihrer lebhaften Farbe sehr wertvoll für Dekorationszwecke; auch als Gruppenrose vorzüglich geeignet. **1434**

Madame Henri Paté (Etablissement J. Pernet-Ducher, Jean Gaujard Nachf. 1929): Blume goldig schwefelgelb ohne irgendwelche Schattierung, die Farbe ist sehr widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse und erinnert sehr an „Mabel Morse", groß, von guter Haltung; Knospe lang, bei jedem Wetter willig aufblühend. Pflanze von sehr starkem Wuchs, ähnlich „Ville de Paris"; das Holz ist rötlich und mit wenigen Dornen besetzt; die breite, glänzende Belaubung ist sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; ungemein reichblühend und winterhart. „Souvenir de Claudius Pernet" × Sämling. Erstklassige Schnittrose. Wertzeugnis erster Klasse der Société Nationale d'Horticulture de France, Juni 1929. — — — — — **1436**

Mrs. Claude Aveling (Bees' Ltd. 1929): Blume von lebhafter Farbe; glänzend scharlach kirschrot mit orange schattiert, am Grunde in butterblumengelb übergehend, halbgefüllt; wohlriechend. Pflanze von starkem Wuchs; die Belaubung ist dicht, glänzend dunkelgrün; sehr reichblühend. Wegen ihrer auffallenden leuchtenden Farbenmischung besonders empfohlen zur Tafeldekoration. — — — — — — — — — **1440**

Pardinas Bonet (Pedro Dot 1929): Blume rötlich lachsfarbig, groß, köstlich duftend; Knospe einzelständig, von schöner Farbenzusammenstellung; rosarot mit gelben Abtönungen, diese letzteren sind je nach der Temperatur mehr oder weniger ausgeprägt. Pflanze kräftig, geradeästig; sehr reichblühend. — — — — — — — — — **1441**

Président Charles Hain (L. Reymond 1929): Blume goldgelb, Außenseite heller, Mitte sonnengelb, schön geformt, extra groß, ähnlich „Paul Neyron", sehr wohlriechend; Knospe enorm dick, lang und spitz, stets einzelständig auf langem, festem Stiel, goldgelb. Pflanze sehr kräftig, glänzend dunkelgrün belaubt. Wegen ihrer Größe, ihres Farbenreichtums und köstlichen Wohlgeruchs zweifellos eine der schönsten gelben Rosen. Goldene Medaille, Troyes 1928. **1442**

Rachel (J. H. Pemberton 1929): Blume orange fahlrot, mit karmin angehaucht, groß, gefüllt, spitz, aufrechtstehend. Pflanze sehr kräftig, dunkelgrün belaubt; reich- und dauerndblühend von Anfang Sommer bis Spätherbst. — — — — — — — — — — **1443**

Souvenir de Jean Soupert (Soupert & Notting 1929): Blume goldgelb, sehr groß, gefüllt, von schöner Haltung und köstlichem, durchdringendem Wohlgeruch; Knospe lang, orange- aprikosenfarbig mit rot berandet und geadert. Pflanze sehr kräftig, willig nachtreibend, schön glänzend grün belaubt; reich- und dauerndblühend. „Ophelia" × „Feu Joseph Looymans". Ausgezeichnet für Gruppen und Schnittzwecke; auch für Treiberei besonders wertvoll. Rangrose. — — **1444**

Talisman (Züchter: The Montgomery Co.; Verkäufer: The Hill Floral Products Co. 1929): Blume von prachtvoller Farbenmischung; rein scharlachrot mit kupferig und goldgelb, gefüllt, haltbar, aufrechtstehend auf langen, kräftigen Stielen; stark und angenehm duftend. Die Knospe ist becherförmig und von auffallender Schönheit. Pflanze von starkem, aufrechtem Wuchs und großer, lederartiger und krankheitsfreier Belaubung; willig nachblühend. „Ophelia" × „Souvenir de Claudius Pernet". Eine ideale Farbenrose von großer Zukunft. Wurde in den Vereinigten Staaten mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet. — **1448**

Ville de Malines (Louis Lens 1929): Blume von prachtvoller Farbenmischung; Knospe lang, gelb mit kirschrot nüanciert, Innenseite orange mit tangofarbigen Schattierungen; beim Aufblühen geht die Farbe in rosa mit goldgelben Schattierungen über. Pflanze kräftig, sehr verzweigt, winterhart; außerordentlich reichblühend. Ausgezeichnete Garten- und Gruppenrose. — — **1449**

Öfterblühende Hybrid-Rosen.

Felberg's Rosa Druschki (J. Felberg-Leclerc 1929): Blume in Farbe ein herrliches, klares, weithin leuchtendes rosa, in Form, Bau und Haltung genau wie die Stammsorte, auf langem starkem Stiel getragen. Pflanze sehr kräftig und hart; sehr reichblühend. „Frau Karl Druschki" × „Farbenkönigin". Diese Züchtung muß als der weitaus beste Abkömmling der Weltrose „Frau Karl Druschki" von der sie die guten Eigenschaften in Wuchs und Belaubung geerbt hat, bezeichnet werden. Eignet sich besonders zur Gruppenbepflanzung; als Schnitt- und Einzelpflanze kann sie nicht genug empfohlen werden. — — — — — — **1450**

Isabel Llorach (Pedro Dot 1929): Blume salmfarbig gelb, beim Verblühen in weiß übergehend, die prächtige Knospe ist lang, stets einzeln, von idealer Form, die Farbe ist nankingelb mit karmin schattiert, auf sehr langem, festem Stiel. Pflanze halbrankend. „Frau Karl Druschki"-Typus, welche Sorte sie an Wachstum überragt; die üppige Belaubung ist glänzend grün, sehr breit und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten — — — — — — — — — — **1451**

Rankende Teehybrid-Rosen.

Climbing Columbia (Louis Lens 1929): Rankender Sport der bekannten Sorte gleichen Namens. Pflanze von ungemein kräftigem Wuchs, in einem Jahre Triebe von mehr als 2 Meter Länge erzeugend. Sehr reichblühend und remontierend. Wertvolle Bereicherung der öfterblühenden Kletterrosen. — — — — — — — — — **1452**

Climbing Madame Segond Weber (L. Reymond 1929): Rankender Sport der bekannten „Madame Segond Weber", deren gute Eigenschaften sie alle beibehalten hat. — **1454**

Climbing Mrs. Henry Morse (Chaplin Brothers 1929): Rankender Sport von „Mrs. Henry Morse". Wertvolle Bereicherung der öfterblühenden Kletterrosen. — — — — — **1455**

Rankende Pernetiana-Rose.

Climbing Pax Labor (Jean Gaujard 1929): Eine wertvolle rankende Form der bekannten Sorte gleichen Namens. — — — **1457**

Rankende Wichuraiana-Hybriden.

Chaplin's Pink Climber (Chaplin Brothers 1929): Blume von auffallend lebhaft rosa Farbe, mittelgroß, halbgefüllt, ungemein lange haltend von Mitte Juni an, zuweilen im Herbst nachblühend, große Dolden von überaus großer Wirkung erzeugend. Pflanze sehr kräftig, stark rankend, schön glänzend grün belaubt; gänzlich winterhart. „Paul's Scarlet Climber" × „American Pillar". Die beste rosa Rankrose der Gegenwart. Goldene Medaille, National Rose Society; „Corry Cup", für die beste rankende Neuheit, und Wertzeugnis, Royal Horticultural Society. — **1458**

Primevère (Barbier & Cie. 1929): Blume lebhaft schlüsselblumengelb (woher der Name), beim Verblühen in kanariengelb übergehend, ziemlich groß, gut gefüllt und schön geformt; die runde Knospe ist eigelb oder lebhaft gelb. Pflanze sehr kräftig, rankend; glänzend hellgrün belaubt; sehr reichblühend in Dolden von 5 bis 10 Blumen. „Wichuraiana" (Typus) × „Constance". Prachtrose; neue Färbung unter den Wichuraiana-Hybriden. — — — — — — — — — — **1459**

E. — Neue Rosen von 1930.

Die Beschreibungen der nachstehenden Rosen-Neuheiten, welche im Herbst 1930 dem Handel übergeben wurden, sind getreu nach denjenigen der Züchter wiedergegeben. Wir bürgen für die Echtheit der Sorten, nicht aber für die Richtigkeit der Beschreibungen, für welche die Neuheitenzüchter verantwortlich bleiben.

Damascener-Rose.

Professeur Emile Perrot (Züchter: Emile Perrot; Verbreiter: E. Turbat & Cie. 1930): Blume zart rosa, halbgefüllt; sehr wohlriechend. Pflanze kräftig, schön grün belaubt und stark bewehrt. Diese interessante Sorte wurde von Professor Emil Perrot aus Persien eingeführt; sie eignet sich besonders zur Bereitung von Rosenöl. — — **1460**

Öfterblühende Rugosa-Hybride.

Dr. Eckener (Züchter V. Berger; Verkäufer: V. Teschendorff 1930): Blume in der Knospe goldgelb, beim Erblühen weisen die inneren Blumenblätter eine kräftigrosa Farbe mit gelbem Grund auf, die Farbe hält auch bei heißem Wetter, groß, von lieblichem Zentifolienduft. Pflanze starkwachsend; früh-, reich- und öfterblühend; vollkommen winterhart. Eine der ersten, wirklich reingelben Rugosa-Hybriden, und eine der wenigen remontierenden Parkrosen. — — **1461**

Niedrige vielblumige-Rosen.

D. T. Poulsen (Züchter: D. T. Poulsen; Verbreiter: Gebrüder Heinsohn 1930): Blume rein blutrot, sehr groß für die Art, gut gefüllt. Pflanze von besonders kräftigem, gesundem und widerstandsfähigem Wuchs; das robuste, glänzende Laub ähnelt dem der Teehybrid-Rosen; sehr remontierend in besonders großen Blütendolden. Diese hervorragende Neuheit hat sich als Topftreibrose ganz besonders gezeigt. Als Garten- und Gruppenrose, sowie als Schnittrose eignet sie sich vorzüglich. Wertzeugnis, National Rose Society 1929; höchster Ehrenpreis, Frühjahrs-Ausstellung, Kopenhagen 1930. **1463**

Fireglow (K. Wezelenburg & Sohn 1929): Blume lebhaft zinnoberrot mit orange schattiert, mittelgroß. Pflanze von kräftigem Wuchs in der Art wie „Orléans-Rose". Sport von „Orange King". Diese Sorte wird wegen ihrer aparten Farbe sehr gesucht sein. **1465**

Minna (W. Kordes' Söhne 1930): Blume apfelblütenrosa, von wunderbarem Schmelz, sehr groß. Pflanze gedrungen; unerhört reichblühend. Sport von „Gruß an Aachen". Gute Bereicherung der großblumigen Polyantha-Rosen. — — — — — — — — — — **1466**

Paris (G. de Ruiter 1929): Blume von schöner, beständiger lebhaft roter Farbe. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Sehr wertvoll, besonders für dekorative Zwecke. — — **1467**

Paul Crampel (G. H. Kersbergen 1930): Blume von derselben reichen und prachtvollen Färbung wie die Geranium-Sorte gleichen Namens, dunkel orange-scharlach; die Farbe hält beständig bis zum Verblühen und ist vollständig widerstandsfähig gegen Einfluß von Sonne u. Regen. Diese Sorte wird wegen ihrer eigenartigen, gut haltender Farbe sehr gesucht sein. Besonders wertvoll für Gruppenbepflanzungen und Treiberei; unter Glas geht die Farbe mehr ins orange über. — **1468**

Teehybrid-Rosen.

Amber (Züchter: B. L. Jordan; Verbreiter: G. Beckwith & Son 1930): Blume ambragelb, schön geformt; Knospe lang und spitz, immer willig aufblühend. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und schöner, krankheitsfreier Belaubung. Beständiger Sport der beliebten „Ophelia", jedoch ganz verschieden von allen anderen Abkömmlingen dieser Sorte. Eine Neuheit von großer Zukunft. — — — — — — — — — — **1472**

Ami L. Cretté (C. Chambard 1930): Blume samtig karminrot mit zinnober schattiert, auf gelbem Grund, sehr groß, breit- und dickpetalig; die schöne Knospe ist eiförmig, kupferig türkischrot, auf langem, steifem Stiel. Pflanze von sehr kräftigem aufrechtem Wuchs, wenig bestachelt; die Belaubung ist dunkelgrün und frei von Krankheiten; reich- und dauerndblühend. Stammt von unbenannten Sämlingen. Eine Prachtsorte von neuer, sehr wirkungsvoller Farbe, die sich besonders für Gruppenbepflanzungen und zum Blumenschnitt eignet. Pernetiana. **1473**

Ami Quinard (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1930): Blume von einzigartiger Färbung; schwärzlich granatrot mit scharlachrot erhellt, bei Sonnenschein geht die Farbe in intensiv samtig schwarzrot über, halbgefüllt, stark und köstlich duftend.

Knospe lang, schön geformt, schwärzlich granatrot. Pflanze kräftig, buschig; die üppige und breite Belaubung ist typisch grün und krankheitsfrei. Ueberall wo diese Sorte gezeigt wurde, hat sie Aufsehen erregt; die Farbe erinnert an „Château de Clos Vougeot", ist jedoch leuchtender und verblaut nicht. — — — — — — — — **1474**

Amulett (Math. Tantau 1930): Blume von weithin leuchtender, dunkelroter Farbe, mittelgroß, gut gefüllt, aufrechtstehend; die Knospe ist einzelständig auf kräftigen Stielen. Die Pflanze ist wüchsig, stets willig durchtreibend; reichblühend das ganze Jahr. „Mrs. Henry Winnett" × „Johanniszauber". Empfehlenswerte Treib-, Schnitt- und Gruppenrose. — — — — — — — — **01474**

Barbara Richards (Alex. Dickson & Sons 1930): Blume im Innern Mais-gelb mit gemsgelber Rückseite, sehr groß, gefüllt, schön spiralenförmig gebaut, mit spitzem Zentrum, von langer Dauer und köstlichem Wohlgeruch. Knospe lang und spitz. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt und sehr widerstandsfähig gegen Kälte; reich- und dauerndblühend. Diese Sorte eignet sich für alle Zwecke; sie ist jedoch besonders empfehlenswert für Garten- und Gruppenbepflanzungen sowie für Ausstellungs- und Dekorationszwecke. Goldene Medaille. National Rose Society, sowie Wertzeugnis, Royal Horticultural Society. — — — **1475**

Buttercup (Dobbie & Co. Ltd. 1930): Blume dunkel butterblumengelb, gefüllt, schön geformt und angenehm duftend. Pflanze sehr starkwachsend und sehr reichblühend. Eliterose. Pernetiana. — — — — — — **1476**

Cathrine Kordes (W. Kordes' Söhne 1930): Blume leuchtend rubinrot mit sammetartig blutrot schattiert, nicht verblauend oder verbrennend, sehr groß, vorzüglich gefüllt und geformt, gut öffnend bei jedem Wetter, haltbar auf kräftigem, steil aufrechtem Stiel; die Knospe ist spitz, feurig blutrot und öffnet sich langsam und willig. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, willig durchtreibend; die Belaubung ist dunkelgrün und krankheitsfrei. „Superb" × „Sensation". Warm empfohlen als rote Freilandschnitt- und Gartenrose, die sich auch vorteilhaft zur Treiberei verwerten läßt. — — — **1477**

Cécile Walter (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1930): Blume kupferig gelb mit feuerrosa schattiert, sehr groß, halbgefüllt; Knospe lang, kupferig gelb, auf langem, steifem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, wenig bewehrt; die Belaubung ist dunkelgrün und frei von jeglichen Krankheiten. Winterhart. Diese Sorte wird wegen ihrer schönen Farbe und ihrer großen Blühwilligkeit sehr beliebt und gesucht sein. Wurde 1930 zu Zabern mit der goldenen Medaille und 1929 im Rosen-Neuheiten-Wettbewerb zu Bagatelle (Paris) mit einem Wertzeugnis ausgezeichnet. — — — — **1478**

Dorothy Hodgson (Frank Cant & Co. Ltd. 1930): Blume von beständiger, reicher kirsch-orange Farbe, die äußeren Blumenblätter sind mit einer intensiveren Färbung geadert, von guter Größe und Füllung, schöner Form, langer Haltbarkeit und köstlichem Wohlgeruch; lang- und festgestielt. Pflanze sehr kräftig, schön belaubt, meist meltaufrei; reich- und beständig blühend. Eine ideale Dekorationsrose. — — — **1479**

Dr. Fr. Weigand (L. Weigand 1930): Blume kirschrot, groß, gefüllt, von idealer Form, meist einzeln. Pflanze von starkem, gut verzweigtem Wuchs, fast den ganzen Sommer bis in den Herbst hinein blühend. Ganz vorzügliche Schnitt- und Treibrose. — **1480**

Edith Krause (Max Krause 1930): Blume resedaweiß, ähnlich „Kaiserin Auguste Viktoria", groß, gut gefüllt, von spitzer edler Form, sehr lange haltbar. Knospe lang, aufrechtstehend, elegante Haltung und Bau; Stiel äußerst kräftig; leicht duftend. Pflanze von starkem, aufrechtem Wuchs; die Belaubung ist dunkelgrün, groß und gesund. „Mrs. Charles Lamplough" × „Pius XI". Wurde auf der Ausstellung in Forst 1929 als die beste Neuheit bezeichnet. — — **1482**

E. J. Ludding (G. A. van Rossem 1930): Blume bis zum Verblühen satiniert dunkel karminrosa mit korallenrotem und lachsfarbigem Widerschein, gut gefüllt (45—50 Blumenblätter), sehr schön geformt; die Knospen sind zugespitzt eirund, sie öffnen bei jedem Wetter leicht auf, werden auf starken Stielen getragen und erscheinen auf den jungen Trieben meistens 4—5 beisammen, später auf den Seitentrieben meist einzeln. Pflanze stark- und breitwachsend; die Belaubung ist breit dunkelgrün, lederartig, hart und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; das Holz ist stark und winterhart; reich- und dauerndblühend bis in den Herbst. „Ophelia" × „America". Wurde 1930 im Haag mit der goldenen Medaille von „Nos Jungunt Rosae", sowie mit dem Wertzeugnis erster Klasse (höchste Auszeichnung) der Königlich-Niederländischen Gartenbau-Gesellschaft ausgezeichnet. **1483**

Essence (B. R. Cant & Sons Ltd. 1930): Blume von beständiger Farbe, feurig samtig karmesinrot, köstlich duftend; die lange spitze Knospe ist aufrecht auf kräftigem Stiel getragen. Pflanze kräftig, gut verzweigt, sehr reichblühend. Sollte in keinem Sortimente fehlen. — — — — — — **1484**

Florence Nevard (Chaplin Brothers 1930): Blume von schöner, scharlachroter Farbe; stark duftend. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend. Sehr schöne Sorte. — — — **1485**

Golden Dawn (Züchter: P. Grant; Verbreiter: D. Prior & Son 1929): Blume sonnenblumengelb mit dunkel altrosa angehaucht, beim Verblühen in citronengelb übergehend, sehr groß, gefüllt, stark und angenehm duftend. Pflanze von kräftigem Wuchs und von großer Reichblütigkeit. „Elégante" × „Ethel Somerset". Sehr wertvoll. — — — — — — — — — **1488**

Grenadier (Alex. Dickson & Sons 1930): Blume leuchtend johannisbeerenrot mit scharlach schattiert, mittelgroß und mäßig gefüllt, angenehm duftend; die Knospe ist lang und spitz. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt; die Belaubung ist glänzend bronzegrün und frei von Krankheiten; ungemein reichblühend und gänzlich winterhart. Wegen ihrer wirkungsvollen glänzenden Farbe wird diese Sorte als Beetrose sehr beliebt und gesucht sein. — **1489**

Hollandia (J. K. Zijverden 1930): Blume von prachtvoller Farbe; ziegelrot mit kupferfarben schattiert. Ein Sport der beliebten Treibsorte „Aspirant Marcel Rouyer", deren gute Eigenschaften sie geerbt hat. Wegen ihrer schönen Farbe steht dieser Sorte eine große Zukunft bevor. — — — — — — — **1492**

Infante Maria Cristina (Etablissement J. Pernet-Ducher, Jean Gaujard Nachf. 1930): Blume kupferfarben mit karmin schattiert, meist einzeln auf steifem Stiel; Knospe länglich,

im Zentrum kupferfarbig, nach außen heller. Pflanze kräftig, das Holz ist dunkelrot und wenig bewehrt, die Belaubung rötlich bronzegrün. Dekorationsrose. — — — **1493**

Jubilee (A. J. & C. Allen 1930): Blume: Die äußeren Petalen sind von rein rahmweißer Farbe, die inneren auf einer Seite salmrosa und auf der anderen indischgelb, die Mitte ist rosa mit lebhaft korallenrot, groß, gefüllt, edel geformt; wohlriechend. Pflanze von gutem Wuchs, schöner Belaubung und großer Blühwilligkeit. Wertzeugnis, National Rose Society. — — — — — — — — — **1495**

Käte Felberg (J. Felberg-Leclerc 1930): Blume: Innenseite der Petalen rahmfarben; Außenseite rahmfarben mit leicht lilarosa überhaucht, im Herbst tritt diese Schattierung stärker hervor, groß, gefüllt, stets einzelständig; duftend. Die schöne, lange Knospe steht aufrecht auf straffem Stiel. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs und dunkelgrüner Belaubung. „Sämling" × „Mrs. Wemyss Quin". Als Schnittrose sehr zu empfehlen. — — — — — — — — — **1496**

Lady Barnby (Alex. Dickson & Sons 1930): Blume glänzend rosa mit Neyronrot schattiert, groß, mäßig gefüllt, schön geformt und köstlich duftend. Knospe lang und spitz. Die Pflanze ist von niedrigem, buschigem Wuchs, von dichter, lebhaft grüner, krankheitsfreier Belaubung und von überaus großer Blühwilligkeit. Winterhart. Ausgezeichnete Garten- und Gruppenrose. — **1497**

Lord Rossmore (Dr. Campbell Hall 1930): Blume rahmweiß mit rosa berandet und schattiert, sehr groß, von prachtvoller Form und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze von kräftigem, gut verzweigtem Wuchs und großer Blühwilligkeit. Eine Prachtrose ersten Ranges. Besonders empfehlenswert für Gärten und Ausstellungen. Wurde mit der goldenen Medaille der National Rose Society ausgezeichnet. — — — — — — — **1499**

Louise Krause (Max Krause 1930): Blume im Centrum rötlich orange, in hellgelb übergehend an den Enden der Petalen, groß, stark gefüllt, von edler Form und guter Haltbarkeit; Knospe spitz, aufrechtstehend auf steifem Stiel. Pflanze von gedrungenem Wuchs, starke Triebe; mäßig bedornt; Belaubung glänzend dunkelgrün. „Mrs. Beckwith" × „Souvenir de H. A. Verschuren". Ausgezeichnete Gruppen-, Schnitt- und Treibrose. Pernetiana. — — — — — **1501**

Madame Alfred Schisselé (M. Leenders & Co. 1930): Blume fliederartig weiß, mit kupferig orange Mitte, groß, gefüllt und köstlich duftend. Pflanze wüchsig, buschig, dauernd blühend. „Frau Félix Tonnar" × „Angèle Pernet". — — — — — — — — — **1502**

Madame Charles Haas (Gebr. Ketten 1930): Blume ambraweiß mit fleischfarbig weiß angehaucht, groß, gut gefüllt (60—70 Blumenblätter), von schöner Form und langer Dauer; wohlriechend. Knospe länglich, hochcentrig, willig öffnend; meist einzeln auf langem, festem Stiel. Pflanze kräftig, sparrig; das Holz ist bronzegrün und wenig bewehrt; die Belaubung ist lederartig typisch grün und krankheitsfrei; ungemein reichblühend. Hart. „Madame Abel Chatenay" × „Golden Emblem". Ausgezeichnete Garten-, Schnitt- und Gruppenrose. — — — — **1503**

Madame Marius Desvigne (L. Reymond 1930): Blume salmfarbig rosa, Außenseite der Petalen mit karmin gefleckt, groß, kelchförmig; Knospe länglich, einzeln auf langem Stiel. Pflanze kräftig, aufrecht, wenig bestachelt; das Laub ist dunkelgrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. Winterhart. Sehr empfehlenswerte Schnitt- und Gruppenrose. — — — — — — — — — **1505**

Madame Paul Bouju (C. Chambard 1930): Blume rein orange karmin, farbenbeständig bis zum Verblühen; Knospe länglich, meist einzeln auf steifem Stiel. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend, wenig bewehrt; die Belaubung ist bronzegrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; immerblühend. Stammt von unbenannten Sämlingen. Rangrose. Besonders empfehlenswert für Schnitt- und Gruppenbepflanzungen. Pernetiana. — — — — — — — — — **1506**

Madame Van de Voorde (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1930): Blume glänzend scharlachrot, halbgefüllt, stark und köstlich duftend; Knospe lang, auf festem Stiel, dunkel granatrot mit scharlachrot schattiert. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt; die Belaubung ist typisch grün und krankheitsfrei; reich- und dauerndblühend. Wegen ihrer lebhaften Farbe und auffallenden Wohlgeruchs besonders empfohlen. Wurde im Rosenneuheiten-Wettbewerb zu Bagatelle (Paris) mit dem Wertzeugnis erster Klasse ausgezeichnet. — — — — — — — — — **1507**

Marchioness of Linlithgow (Dobbie & Co. Ltd. 1930): Blume dunkel schwärzlich karmesin, von idealer Form und köstlichem Wohlgeruch. Eine ganz hervorragende Neuheit, welche wegen ihrer dunklen Farbe sehr gesucht sein wird. Wertzeugnis und goldene Medaille, National Rose Society. — — **1508**

Max Krause (Max Krause 1930): Blume von prachtvoller, rötlich orangegelber Farbe, beim vollständigen Erblühen in goldgelb übergehend, sehr groß, stark gefüllt, von edler, spitzer Form. Knospe lang, spitz, einzelstehend auf sehr langem Stiel. Pflanze von starkem aufrechtem Wuchs mit rötlicher Bedornung; die Belaubung ist glänzend dunkelgrün und schön geadert. „Mrs. Beckwith" × „Souvenir de H. A. Verschuren". Diese Neuheit ist von Rosenkennern und Züchtern als eine der hervorragendsten Züchtungen der letzten Jahre bezeichnet worden und wurde überall bewundert wo sie gezeigt wurde. Sehr empfehlenswerte Schnitt-, Treib- und Gruppenrose. Pernetiana. — — — — — — — — — **1511**

Mc Gredy's Scarlet (S. M'Gredy & Son 1930): Blume lebhaft glänzend samtig karmesin, der Petalengrund ist orangegelb, die Petalenspitzen sind leicht mit dunkel karmesin verwaschen, groß, gefüllt, von ausgezeichneter Form und köstlichem Tee-Rosen-Duft; lang- und festgestielt. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, die schöne breite Belaubung ist dunkelgrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; sehr reich- und dauerndblühend. Eine ganz hervorragende Neuheit; besonders wertvoll für Garten-, Gruppen- und Ausstellungszwecke. Wertzeugnis, National Rose Society. — — **1512**

Nancy (W. Ferguson 1930): Blume glänzend scharlach karmesin. Pflanze von kräftigem, buschigem, aufrechtem Wuchs und schöner, meltaufreier Belaubung. Ununterbrochen blühend. Erstklassige Garten- und Gruppenrose; auch für Treibzwecke sehr geeignet. — — — — — — — — — **1514**

National Flower Guild (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1930): Blume von beständiger, glänzend scharlachroter Farbe, enormer Größe und guter Füllung; Knospe

dick eiförmig, auf langem Stiel. Pflanze von starkem, buschigem Wuchs und großer Blühwilligkeit, das breite, üppige dunkelgrüne Laub ist frei von Krankheiten. Wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften wird diese Sorte sehr begehrt sein. — — — — — **1515**

Night (S. M'Gredy & Son 1930): Blume sehr dunkel schwärzlich karmesin, farbenbeständig, mittelgroß, gefüllt, edel geformt, lange haltend, sehr wohlriechend, aufrecht getragen auf langem Stiel. Pflanze von mittelhohem, buschigem Wuchs und dunkelgrüner Belaubung, das Holz ist wenig bewehrt; immerblühend. Zufolge den Züchtern die dunkelste aller Rosen; überaus wertvoll für Gärten und Gruppen. Wertzeugnis, National Rose Society. — — **1517**

Prince Félix de Luxembourg (Gebr. Ketten 1930): Blume caroubierrot mit samtig purpurn granatrot schattiert, die prachtvolle Farbe ist gut haltbar und bei kühlem Wetter oftmals feurig blutrot, groß, gefüllt (30—35 Blumenblätter), von ausgezeichneter Form, schöner Haltung und langer Dauer; duftend. Knospe lang und spitz, samtig caroubierrot, bei jedem Wetter willig öffnend, aufrecht getragen auf sehr langem, kräftigem Stiel. Pflanze von überaus kräftigem, gut verzweigtem Wuchs, immer nachtreibend, mit bräunlich rotem wenig bestacheltem Holz und dunkel spinatgrüner Belaubung; krankheitsfrei; reich- und dauerndblühend bis zum Spätherbst. Winterhart. „General Mac Arthur" × „George C. Waud". Eine Prachtrose ersten Ranges, welche sich wegen ihrer Farbe, Blühwilligkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Frost und Krankheiten auszeichnet. Besonders empfohlen für Gruppen-, Schnitt-, Treib- und Dekorationszwecke. Wurde in den Rosen-Neuheiten-Wettbewerben zu Barcelona 1929, mit dem Ehrendiplom, zu London 1932 in den Versuchsgärten der National Rose Society mit dem Wertzeugnis erster Klasse, und zu Zabern 1930 mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. — — — — — — — — — **1522**

Rudolf Alexander Schröder (W. Kordes' Söhne 1930): Blume reinweiß auf gelbem Grunde, sehr groß, gut gefüllt und edel gebaut. Die Knospe ist lang und spitz und öffnet sich gut; sie steht auf sehr langen Stielen straff aufrecht. Pflanze von enorm starkem Wuchs, immer willig nachtreibend; ungemein reichblühend. „Madame Jules Bouché" × Kaiserin Auguste Viktoria". Sehr wertvoll für alle Zwecke; ganz besonders empfohlen zum Freilandschnitt und zur Treiberei. — **1523**

Slava Böhmova (Jan Böhm 1930): Blume lachsrot, sehr groß, ziemlich gefüllt und köstlich duftend; die Knospe ist sehr lang, immer einzeln. Pflanze kräftig, stark verzweigt; die breite, gesunde und glänzende Belaubung ist braunrot gefärbt; ununterbrochen blühend. „Covent Garden" × „Golden Emblem". Sehr empfehlenswert. — — — — — — — — — **01523**

Souvenir de Marcelle Balage (Pierre Bernaix 1930): Blume satiniert rosa mit salmfarbiger Mitte, sehr groß, kelchförmig, von langer Dauer; stark duftend. Knospe länglich meist einzeln auf langem, starkem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, schön dunkelgrün belaubt; sehr reichblühend. „Willowmere" × „Madame Pizay". — **1524**

Souvenir du Docteur Albert Reverdin (Pierre Bernaix 1930): Blume leuchtend kochenill-karmin mit zinnober schattiert, sehr groß, gut gefüllt, wohlriechend; Knospe lang, meist einzeln auf festem Stiel, karminlack. Pflanze kräftig, buschig, wenig bewehrt, leicht verzweigt und schön dunkelgrün belaubt; reich- und dauerndblühend. „George C. Waud" × „Mrs. Edward Powel". — **1525**

Violet Simpson (Laxton Bros. 1930): Blume lebhaft krebsrot, der Petalengrund ist tief goldgelb, groß, gefüllt, von ausgezeichneter Form, langer Dauer und köstlichem Wohlgeruch; lang- und festgestielt. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs; die schöne, purpurne Belaubung ist frei von Meltau und anderen Krankheiten; ungemein reichblühend. Ausgezeichnete Dekorations-, Garten- und Treibrose. Wurde zu Glasgow mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. Ferner wurde diese Prachtsorte von der National Rose Society zu London und in der Royal Show zu Harrogate mit je einem Wertzeugnis prämiiert. — — — — — — — — **1526**

Violet Wilton (Gebr. Ketten 1930): Blume von lebhafter Farbe; purpurrosa auf fleischfarbig weißem Grund mit gelbem Anflug, groß bis sehr groß, gefüllt (35—40 Petalen), von idealer Form und ausgezeichneter Haltung; duftend. Knospe lang und spitz, kelchförmig, immer willig öffnend, stets einzeln getragen auf langem, kräftigem Stiel. Pflanze von gutem, aufrechtem Wuchs; das Holz ist bräunlich rot und wenig bestachelt; die Belaubung ist typisch grün und krankheitsfrei; sehr reichblühend. Hart. „General Mac Arthur" × „Madame Charles Lutaud". Eine Schnitt- und Treibrose ersten Ranges. **1527**

William Orr (S. M'Gredy & Son 1930): Blume leuchtend dunkel samtig karmesin, die Außenseite der Petalen ist von lichterer Farbe, welches der prachtvoll geformten Blume ein apartes und anziehendes Aussehen verleiht, groß, gefüllt, von ausnahmsweis starkem und angenehmem Duft; lang- und festgestielt. Pflanze von ausgezeichnetem, aufrechtem Wuchs, dunkelgrüner und meltaufreier Belaubung; sehr reichblühend. Eine prächtige Neuzüchtung; besonders empfohlen für Garten-, Gruppen- und Ausstellungszwecke. — — — — — — — **1528**

Pernet'sche-Rosen.

Cardinal Mercier (Louis Lens 1930): Blume schön salmfarbig rosa mit orange getuscht, sehr groß, gut gefüllt, von schöner, kugeliger Form, breitpetalig; Knospe dick, eiförmig, dunkel salmfarbig rosa. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs, die breite Belaubung ist glänzend bronzegrün; anhaltend blühend. Sehr empfehlenswert. Wurde zu Valenciennes und zu Zabern mit je einer goldenen Medaille ausgezeichnet. — — **1531**

Dazla (B. R. Cant & Sons Ltd. 1930): Blume von anziehender Farbe; glänzend orange scharlach auf goldgelbem Grund, sehr groß (12—15 Centimeter) halbgefüllt; Knospe lang und spitz. Pflanze überaus kräftig und winterhart; dunkelgrün belaubt; sehr blühbar. Diese Sorte wird wegen ihrer einzigartigen Farbe sehr begehrt werden. — **1532**

Denise Lefeuvre (C. Chambard 1930): Blume kapuzinerrot auf goldgelbem Grund. Außenseite der Petalen glänzend gelb, sehr groß, gut gefüllt, willig öffnend, die schöne, eiförmige Knospe ist rötlich orange gefärbt und auf festem Stiel getragen. Pflanze kräftig aufrechtwachsend, ziemlich stark bewehrt; die schöne Belaubung ist bronzegrün und sehr widerstandsfähig; sehr reichblühend. Stammt von unbenannten Säm-

lingen. Prachtsorte; für Schnittzwecke und Gruppenbepflanzungen besonders empfohlen. — — — — — — — — — — **1533**

Heinrich Wendland (W. Kordes' Söhne 1930): Blume: Außenseite der Petalen rein leuchtend goldgelb, Innenseite kapuzinerbraunrot; der Farbenkontrast ist von unbeschreiblicher Wirkung, groß, dicht gefüllt, aufrecht auf langen kräftigen Stielen, äußerst haltbar, duftend. Die feste Knospe blüht bei jedem Wetter willig auf. Pflanze stark aufrechtwachsend, die Belaubung ist glänzend typisch grün und vollkommen krankheitsfrei. Reichblühend. „Mevrouw G. A. van Rossem" × „Charles P. Kilham". Farbenrose ersten Ranges. — — — — — — **1534**

Infante Béatrice (P. Guillot 1930): Blume gelblich orange mit rötlich goldgelben Schattierungen, der Petalengrund ist von goldgelber Farbe, die Außenseite der Petalen ist mit karmin getuscht, groß, meist einzeln auf festem Stiel; von köstlichem Tee-Rosen Duft. Pflanze stark aufrechtwachsend; das Laub ist glänzend dunkelgrün und von äußerst dekorativer Wirkung; sehr reichblühend. „Marie-Adelaïde" × Sämling. Eine wertvolle Neuheit von auffallender, beständiger Farbe. — — — — — — — — — **1535**

J. Michel (J. Felberg-Leclerc 1930): Blume von schöner dunkelgoldgelber Farbe, groß, voll gefüllt, zu 3 bis 5 auf einem Trieb. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs mit glänzend hellgrüner, lederartigen Belaubung; überaus reichblühend. Sämling × „The Queen Alexandra Rose". Wegen ihrer großen Blühwilligkeit eine hervorragende Gruppen- und Beet-Rose. — — — — — — — — — **1536**

Krasna Uslavanka (Jan Böhm 1930): Blume zweifarbig; die Außenseite der Petalen ist orange-rosa, während die innere Seite rein orange-gelb ist, sehr groß, gut gefüllt und lange dauernd, fein und angenehm duftend; die Knospe ist eiförmig und blüht bei jedem Wetter leicht auf. Pflanze stark, gut verzweigt und gesund; die einzelnen Triebe sind dicht mit kleinen Dornen besetzt; unaufhörlich blühend während der ganzen Vegetationszeit. Empfehlenswert. — — **01536**

Lucie Marie (Alex. Dickson & Sons 1930): Blume von prachtvoller Farben-Zusammenstellung; butterblumengelb, mit aprikosenorange verwaschen und geadert und mit salmfarbig kirschfarben schattiert, gefüllt, von guter Größe und Form, langer Dauer und köstlichem Wohlgeruch. Die Knospe ist dick und spitz auf langem, festem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, willig nachtreibend; reich- und ununterbrochen blühend. Sehr winterhart. Eine wertvolle Bereicherung der Garten- und Gruppenrosen. Wurde von der Royal Horticultural Society und der National Rose Society mit je einem Wertzeugnis prämiiert. — — — **1538**

Lucile Rand (Etablissement J. Pernet-Ducher, Jean Gaujard Nachf. 1930): Blume von gleichmäßiger Farbe; lebhaft rosig karmin, groß, gut gefüllt, edel geformt, immer willig öffnend auf festem Stiel; von langer Dauer und zartem Geruch. Knospe sehr lang, karmin mit gelb gefärbt. Pflanze von überaus kräftigem Wuchs; die schöne Belaubung ist sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. Beständig in Blüte. Diese besonders wertvolle Neuheit wird eine große Lücke unter den Gartenrosen ausfüllen; sie eignet sich auch ganz besonders zu Gruppenbepflanzungen und zur Treiberei. Wurde 1930 zu Valenciennes mit dem Ehrenpreis und zu Zabern mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. — — — — — — — — — — **1539**

Madame Georges Droin (Etablissement J. Pernet-Ducher, Jean Gaujard Nachf. 1930): Blume von gleichmäßiger, bis zum Verblühen von beständiger orangekrebsroter Farbe, immer einzeln auf langem Stiel. Pflanze sehr kräftig; das glänzende bronzegrüne Laub ist von sehr dekorativer Wirkung. Für Treiberei und Schnitt besonders geeignet. **1541**

Madame Nicolas Aussel (Etablissement J. Pernet-Ducher, Jean Gaujard Nachf. 1930): Blume lachsfarbig, mit karmin und ocker nüanciert auf gelbem Grund, groß, gefüllt, von schöner Form und guter Haltung, leicht duftend. Die sehr längliche Knospe ist meist einzeln auf festem Stiel. Pflanze überaus kräftig und reichblühend; die Belaubung ist sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. Eine Neuheit ersten Ranges ähnlich „Madame Edouard Herriot"; die Blumen sind jedoch größer und gefüllter und intensiver in der Farbe, auch sind die Pflanzen kräftiger und widerstandsfähiger. Als Garten-, Gruppen- und Treibrose ein würdiger Ersatz ihrer Vorgängerin. Wurde 1930 im Rosen-Neuheiten-Wettbewerb zu Gent mit dem Wertzeugnis erster Klasse und zu Lyon mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. — — — — — — — — — **1542**

Magdalena de Nubiola (P. Dot 1930): Blume von schöner, salmfarbig fleischrosa Farbe, groß, gefüllt, hochcentrig, lange haltend; die sehr elegant geformte Knospe ist lang und spitz. Pflanze von mäßigem, buschigem Wuchs, schöner, glänzend grüner Belaubung und überaus großer Blühwilligkeit. — **1543**

President Herbert Hoover (Züchter: L. B. Coddington; Verbreiter: The Hill Floral Products Co. 1930): Blume von prachtvoller, anziehender Farbenmischung; von kupferig rot in glänzend orange-gelb übergehend mit lebhaft rosa angehaucht und schattiert. Knospe lang und spitz, aufrecht getragen auf festem Stiel. Pflanze kräftig, sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; sehr reichblühend. „Sensation" × „Souvenir de Claudius Pernet". Eine ideale Farbenrose von großer Zukunft und jedenfalls eine der besten des Jahrgangs. Wurde in den Vereinigten Staaten mehrfach prämiiert; auch in England mit dem Wertzeugnis der Royal Horticultural Society ausgezeichnet. — **1546**

Professeur Bérard (L. Laperrière 1930): Blume lebhaft karmin-purpur, nicht verblauend, der Petalengrund ist lebhaft gelb, groß, gefüllt, sehr wohlriechend; Knospe eiförmig. Pflanze kräftig aufrechtwachsend und gut verzweigt; das Holz ist dunkelgrün und überaus stark bestachelt; die dichte Belaubung ist gesund und von mattgrüner Farbe; beständig bis in den Spätherbst blühend. „Hadley" × „The Queen Alexandra Rose". Erstklassige Gruppenrose. — — — — **1547**

Soeur Thérèse (F. Gillot 1930): Blume von neuer Färbung; lebhaft intensiv gelb mit goldgelber Mitte, beim Aufblühen in hell cadmium gelb übergehend, die außenseitige Spitze der Petalen ist mit krappkarmin geadert und gefleckt, von guter Größe und Füllung, aufrecht getragen auf langem und ganz festem Stiel; die Knospe ist sehr lang, von idealer Form und leicht zurückgebogenen Petalen. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend, ziemlich bewehrt, dicht bronzegrün belaubt; reich- und anhaltend blühend. Wegen ihres guten Wuchses und großen Blütenreichtums eine Garten-, Gruppen- und Schnittrose ersten Ranges. Wurde mehrmals ausgezeichnet. — — — — — — **1549**

Souvenir de J.-B. Weibel (Züchter: J. Sauvageot; Verbreiter: F. Gillot 1930): Blume

von schöner, reiner kochenill-karmin Farbe, sehr groß, gut gefüllt, wohlriechend; Knospe eiförmig, karminrot, festgestielt. Pflanze sehr kräftig, buschig, gut verzweigt, ziemlich bewehrt; die breite, dunkelgrüne Belaubung ist sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. Unbenannter Sämling von „Mrs. Bullen" × „Edouard Mignot". Ausgezeichnete Garten- und Gruppenrose. — — — **1550**

Öfterblühende Hybrid-Rose.

Président Briand (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1930): Blume rosa, leicht mit malvenfarbig schattiert, von enormer Größe und guter Füllung, päonienförmig; Knospe lang, rosa mit korallenfarbig schattiert. Pflanze stark- aufrechtwachsend; die Belaubung ist breit, dicht und von hellgrüner Farbe; das Holz ist schön grün und wenig bewehrt. Ein Abkömmling von „Frau Karl Druschki". Sehr reichblühend. Begehrenswerte Schnittrose. — — — — — — — — **1551**

Rankende Teehybrid-Rosen.

Climbing John Russell (Gebr. Ketten 1930): Rankender Sport der beliebten Prachtrose. Wertvolle Bereicherung der öfterblühenden roten Kletterrosen. — — — — — — — — **1552**

Climbing Mrs. Henry Winnett (Pierre Bernaix 1930): Rankender Sport der bekannten roten Sorte gleichen Namens. Pflanze sehr kräftig, rankend; reichblühend. — — — — **1553**

Rankende vielblumige-Rose.

Marie-Rose (Züchter: T. A. Truffaut; Verbreiter: E. Turbat & Cie. 1930): Blume frisch rosa, groß für die Art, gefüllt, nelkenförmig. Pflanze sehr kräftig, rankend; das Laub ist glänzend grün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; wenig bewehrt; sehr remontierend in großen Dolden von 30—40 Blumen. Eignet sich zur Topf- und Treibkultur. — — — — — — — — — — **1554**

Rankende Wichuraiana-Hybriden.

Chaplin's Crimson Glow (Chaplin Brothers 1930): Blume dunkel karmesin auf weißem Grund, groß und gefüllt; eine wertvolle Rankrose mit denselben Eigenschaften wie „Paul's Scarlet Climber". — — — — **1555**

Coupe d'Or (Barbier & Cie. 1930): Blume kanariengelb, beim Aufblühen ein wenig verblassend, mittelgroß, schön, regelmäßig kelchförmig. Pflanze sehr kräftig, rankend. Stammt von „Jacotte". — — — — — **1556**

New Dawn (Züchter: Somerset Rose Nursery; Verbreiter: Wilhelm Pfitzer 1930): Sport der wohlbekannten, prächtigen Schlingrose „Dr. W. Van Fleet" und ihr vollkommen gleichend in der zartrosa Farbe, der großen, gutgefüllten edelrosenähnlicher Form und in dem feinen Wohlgeruch der Blumen, wie in der Widerstandsfähigkeit, der großen Winterhärte und Wüchsigkeit der Pflanze mit der gleichen, gesunden und schön glänzenden Belaubung. Diese wertvolle Neueinführung blüht den ganzen Sommer und Herbst hindurch und gerade darin beruht ihr besonderer Wert. Jeder der fortgesetzt neu erscheinenden Triebe endigt in einer oder in einem Büschel von Blumen vom Typ der „Dr. W. Van Fleet". Eine absolute neue Erscheinung unter den Schlingrosen. — — — — — **1557**

F. — Neue Rosen von 1931.

Die Beschreibungen der nachstehenden Rosen-Neuheiten, welche im Herbst 1931 dem Handel übergeben wurden, sind getreu nach denjenigen der Züchter wiedergegeben. Wir bürgen für die Echtheit der Sorten, nicht aber für die Richtigkeit der Beschreibungen, für welche die Neuheitenzüchter verantwortlich bleiben.

Niedrige vielblumige-Rosen.

Heidekind (Züchter: V. Berger; Verbreiter: Münch & Haufe 1931): Blume von schöner lachsrosa Färbung, auffallend groß für die Art (6 bis 8 cm. durchschnittlich); die Knospen sind kupferig bis feuerrot und öffnen sich bei jeder Witterung. Die üppig und gesund wachsende Pflanze wird 40 bis 50 cm. hoch, ist stark verzweigt und mit kräftigen abwärts gebogenen Stacheln besetzt; das Laub ist etwas breit, saftig dunkelgrün und an den Rändern stark gesägt; früh und unermüdlich bis zum Spätherbst in großen Dolden blühend. Rugosa-Sämling × „Nathalie Nypels". Diese Sorte bildet eine neue Klasse: Polyantha-Rugosa-Hybride; der wilde Rugosa-Charakter ist bei dieser Neuheit bezwungen und eine ausgezeichnete Topf- und Massensorte für öffentliche und private Anlagen entstanden, die große Verbreitung finden wird. — — **1559**

Teehybrid-Rosen.

Alois Jirásek (Jan Böhm 1931): Blume von schöner, einzigartiger Färbung; dunkel, satt orangegelb mit braungelb durchwebt, sehr groß, gut gefüllt und schön geformt; sehr stark und angenehm duftend. Knospe groß, meist einzeln auf langem, festem Stiel. Pflanze von kräftigem, reich verzweigtem Wuchs, großer, dichter und gesunder Belaubung; reich- u. ununterbrochen blühend bis zum Spätherbst. „Madam Butterfly" × „Mrs. George Shawyer". Diese Sorte bedeutet in jeder Beziehung eine Vervollkommnung der Gattung „Ophelia" und „Madam Butterfly" und eignet sich vorzüglich für Gruppen, den Blumenschnitt und zur Treiberei. — — — — — — — — — — **1562**

Aroma (B. R. Cant & Sons Ltd. 1931): Blume zart rosa, groß, gefüllt und köstlich duftend; die Knospe ist kugelförmig und auf festen Stielen getragen. Pflanze starkwachsend, mit breitem, lederartigem und dunkelgrünem Laub. Dieser Sorte steht eine große Zukunft bevor. Wurde wegen ihres Wohlgeruchs mit dem „Clay"—Pokal der Royal Horticultural Society ausgezeichnet. — **1563**

Bozena Nemcová (Jan Böhm 1931): Blume von durchaus reiner Farbe; dunkel lila-rosa, sehr groß, gut gefüllt, breit- und festpetalig, ungemein stark und köstlich duftend; Knospe von länglicher, idealer Form, meist einzeln auf langen, dornenlosen Stielen. Pflanze kräftig, gut verzweigt; das Laub ist dunkelgrün und krankheitsfrei; reich und ununterbrochen blühend. Winterhart. „Sylvia" × „Priscilla". Sehr effektvoll. — — — **1564**

Cayetana Stuart (P. Dot 1931): Blume: Außenseite der Petalen kräftig safrangelb,

Innenseite bernsteingelb, sehr groß, schön kelchförmig; die Knospe ist gut geformt und auf steifem Stiel getragen. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs, wenig bestachelt. Wegen ihrer einfarbigen Tönung wird diese hervorragende Sorte für Bindereizwecke sehr gesucht sein. Wurde 1930 im Internationalen Rosen-Neuheiten-Wettbewerb zu Bagatelle (Paris) mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. Pernetiana. — — **1565**

Chas. H. Rigg (Chaplin Brothers 1931): Blume zinnober-scharlach in rosenrot übergehend, von edler Form und köstlichem Wohlgeruch; die Knospe ist aufrecht getragen auf steifem Stiel. Pflanze kräftigwachsend; unermüdlich blühend. Eine ideale Garten-, Treib- und Ausstellungsrose. **1567**

Coral (Alex. Dickson & Sons 1931): Blume lebhaft korallenfarbig auf butterblumen gelbem Grund in salmfarbig krebsrot übergehend, zu dem Grunde in gelb abgetönt, groß, gefüllt, eiförmig; angenehm duftend. Knospe lang und spitz, aufrecht getragen auf mittellangem, kräftigem Stiel. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs; die Belaubung ist von normaler Größe und von dunkelgrüner Farbe; reich- und dauerndblühend. Wegen ihrer einzigartigen, reichen Farbe wird diese Sorte sehr gesucht sein. Wurde mit der goldenen Medaille der National Rose Society ausgezeichnet. — **1568**

Edith Felberg (J. Felberg-Leclerc 1930): Blume rahmfarben mit leicht dunklerer Mitte, sehr gut gefüllt, becherförmig. Knospe rahmweiß, sehr schön geformt, meist einzeständig auf kräftigen, aufrechten Stielen. Pflanze von kräftigem Wuchs und schöner, gesunder, dunkelgrüner und lederartiger Belaubung. Ueberaus reichblühend. Sämling × „Souvenir de H. A. Verschuren". Eine der besten weißen Rosen, welche sich für alle Zwecke eignet. — — — — — — — — — **1570**

Editor Mac Farland (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1931): Blume reinrosa, in fleischfarbig rosa übergehend, sehr groß, gefüllt, edel geformt; Knospe sehr lang, lebhaft rosa mit salmfarbig schattiert, auf langem, festem Stiel. Pflanze von ungewöhnlich starkem Wuchs, ziemlich aufrecht; die Belaubung ist typisch grün und frei von Krankheiten. „Pharisäer" × „Lallita". Dieser Sorte steht wegen ihres großen Blütenreichtums, ihres starken Wachstums, ihrer guten Widerstandsfähigkeit gegen Kälte und Frost sowie wegen ihrer schönen Blütenform eine große Zukunft bevor. Sie eignet sich für alle Zwecke und wurde mit folgenden Auszeichnungen bedacht: Goldene Medaille und Wertzeugnis von der Lyoner Gartenbau-Gesellschaft; goldene Medaille zu Zabern; Wertzeugnis der Nationalen Französischen Gartenbau-Gesellschaft usw. **1571**

Etoile d'Or (Etablissement J. Pernet-Ducher, Jean Gaujard Nachf. 1931): Blume goldgelb, Außenseite der Petalen leicht kupferfarben, Innenseite zitronengelb, halbgefüllt. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs; das schöne Laub ist sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; ungemein reichblühend. Eliterose. Pernet'sche Rose. — — — — — **1572**

Evert van Dijk (G. A. van Rossem 1931): Blume von schöner, hellrosa Farbe mit karminfarbigen Schattierungen, groß bis sehr groß, gut gefüllt, von schöner, regelmäßiger Form, aufrecht getragen auf starkem Stiel. Pflanze starkwachsend; die breite Belaubung ist lederartig, von purpurroter Farbe und frei von Krankheiten; sehr reichblühend. „Ophelia" × „America". Sehr empfehlenswert. Wurde mit dem Wertzeugnis der Königlich-Niederländischen Gartenbau-Gesellschaft ausgezeichnet. — — **1573**

Gertrud Huck (Arno Huck 1931): Blume von prachtvoller, aparter, schwer zu beschreibender Färbung; flamingorot mit karminroten und goldigen Tönen überhaucht, gut gefüllt, edel geformt, aufrecht getragen auf straffen, steifen Stielen. Pflanze von kräftigem, üppigem Wuchs und schöner, braunroter Belaubung. Ueberaus reichblühend. Ein Abkömmling von „Wilhelm Kordes". Zweifellos wird diese Sorte unter den Garten-, Schnitt- und Treibrosen eine allererste Stelle einnehmen. — — — — — **1574**

Gipsy (G. A. van Rossem 1931): Blume samtig dunkelrot, mittelgroß, gefüllt, elegant getragen auf langem Stiel. Pflanze von kräftigem Wuchs; sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; reich und andauernd blühend. „Red Letter Day" × „John Russell". — — — — — — — — **1575**

Grenoble (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1931): Blume von gleichmäßiger Farbe, glänzend scharlach, ähnlich „K. of K.", groß, gefüllt, regelmäßig geformt; wohlriechend; Knospe lang, granatrot mit scharlach schattiert; lang- und festgestielt. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs, wenig bestachelt; die Belaubung ist dunkelgrün und krankheitsfrei. Reichblühend. „Captain F. Bald" × „Madame Van de Voorde". Eignet sich vorzüglich für Treiberei und Schnittkultur, sowie für Gruppenbepflanzungen. Goldene Medaille, Zabern; Wertzeugnis der Nationalen Französischen Gartenbau-Gesellschaft. — — — — — — **1576**

Guill. Kaempff (J. Felberg-Leclerc 1931): Blume: Aeußere Petalen dunkel karmesinrot; Innenseite tief dunkelkarmesinrot, zum Rande zu samtig tiefschwärzlichrot; groß, gut gefüllt, einzeständig. Von herrlichem, überaus starkem Duft. Pflanze von kräftigem aufrechtem Wuchs und dunkelgrüner, lederartiger Belaubung. Reich und lange blühend. „Hadley" × „Admiral Ward". Eine der dunkelsten roten Rosen, welche sich für alle Zwecke eignet. — — — **1577**

Korovo (M. Leenders & Co. 1931): Blume pfirsichblütenrosa mit kupferig altrosa, groß, gefüllt. Pflanze kräftigwachsend und sehr reichblühend. „Mrs. T. Hillas" × „Etoile de Hollande". Ausgezeichnete Gartenrose. Goldene Medaille, Zabern; vergoldete Medaille, Aalsmer; Wertzeugnis, „Nos Jungunt Rosae". — — — — — — — — **1578**

Léon Chenault (Etablissement J. Pernet-Ducher, Jean Gaujard Nachf. 1931): Blume in der Farbe wie „Madame Abel Chatenay", jedoch stärker salmfarbig, sehr groß, von schöner Form, immer einzeln auf festem Stiel. Pflanze von sehr starkem Wuchs; ungemein reichblühend. Besonders wertvoll für Schnitt und Treiberei. Wurde mit dem Wertzeugnis erster Klasse der Nationalen Französischen Gartenbau-Gesellschaft prämiiert. — — — — — — — — — **1580**

Lise Chiavassa (E. Buatois 1931): Blume von gleichmäßiger Farbe; kochenill-karmin, sehr groß, gut gefüllt, kelchförmig, stets einzelständig; stark duftend; die schön geformte Knospe ist in der Farbe kochenill-karmin mit rosa Neyron rot erhellt, aufrecht getragen auf langem, festem Stiel, öffnet willig bei jedem Wetter. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, wenig bestachelt; breit und dicht belaubt; außerordentlich reich-

blühend. „Madame Philippe Rivoire" × „Yves Druhen". Für Schnittzwecke besonders geeignet. — — — — — — — — — **1581**

Madame Henri Thiebaut (C. Chambard 1931): Blume von prachtvoller, beständiger Tönung; salm-korallenfarbig auf orange-korallenfarbigem Grund, sehr groß, gut gefüllt, willig öffnend, stark duftend; die schöne, langgestreckte Knospe erscheint meist einzeln auf starkem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, wenig bestachelt; das Laub ist breit, hellgrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; sehr reichblühend und winterhart. Stammt von unbenannten Sämlingen. Ausgezeichnete Gruppen- und Schnittrose. — — — — **1582**

Madame Jules Guérin (Etablissement J. Pernet-Ducher, Jean Gaujard Nachf. 1931): Blume beim Aufblühen goldig gelb, beim Verblühen in rahmgelb übergehend, ungemein groß, gut gefüllt; trotz aller Fülle bei jedem Wetter leicht aufblühend, sehr wohlriechend, auf sehr langem, kräftigem Stiel. Pflanze außerordentlich starkwachsend, wenig bestachelt, die breiten Blätter sind von sehr dekorativer Wirkung und von glänzend bronzegrüner Farbe. Diese wertvolle Neuheit eignet sich wegen ihrer großen Widerstandsfähigkeit als Garten-, Treib- und Schnittrose. — — — — — — — — — — **1583**

Madame Maurice Cazin (A. Schwartz 1931): Blume hell karmesinrot, Innenseite der Petalen granat, mit scharlach schattiert, Außenseite der Petalen purpurrot, groß, gefüllt, willig öffnend; langknospig. Pflanze von kräftigem Wuchs und dunkelgrüner Belaubung; reichblühend. „General Mac Arthur" × „Hadley". — — — — — **1584**

Maréchal Lyautey (J. Croibier & Fils 1931): Blume glänzend dunkelrot, groß, gefüllt, schön geformt, bei jedem Wetter willig öffnend; angenehm duftend. Knospe länglich, meist einzelständig auf festem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend und gut verzweigt; die üppige Belaubung ist dunkelgrün; sehr reichblühend. „Hadley" × „Laurent Carle". Sehr empfehlenswert für Gruppenbepflanzung und Schnittblumenkultur. Wegen ihres Wachstums eine verbesserte „Hadley" darstellend. Wurde zu Troyes mit einem Ehren-Diplom und im Rosen-Neuheiten-Wettbewerb zu Bagatelle (Paris) mit einem Wertzeugnis ausgezeichnet. — — — — — — — — — — **1587**

Margaret Egerton (Chaplin Brothers 1931): Blume kirschrot, in scharlach-karmin auf gelbem Grund übergehend, von schöner Form und köstlichem Wohlgeruch, aufrecht auf festem Stiel. Pflanze von starkem Wuchs und großer Blühwilligkeit. — **1588**

Mrs. Herbert Hoover (L. B. Coddington 1931): Blume samtig karmesin, mittelgroß, gefüllt, von langer Dauer auf mittellangem Stiel; köstlich duftend. Pflanze stark- und aufrechtwachsend; die lederartige Belaubung ist dunkelgrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; reich- und beständig blühend. „Ophelia" × „Hoosier Beauty". Eine der besten roten Rosen. — — — **1589**

Mrs. James Garnar (Frank Cant & Co. Ltd. 1931): Blume von vornehmer isabell-Farbe, zu dem Grunde in orange-gelb übergehend, mittelgroß, köstlich duftend. Pflanze von starkem, aufrechtem Wuchs und großer Blühwilligkeit. Eine ganz anziehende Sorte; besonders wertvoll für Gruppen und Dekoration. — — — — — — — — — — **1590**

Paul Lucchini (E. Buatois 1931): Blume von prachtvoller Farbe; purpur granatrot mit samtig blutrot erhellt, von guter Größe und Füllung, langer Dauer und angenehmem Geruch; die längliche Knospe erscheint meist einzeln auf langem Stiel und blüht bei jedem Wetter willig auf. Pflanze von kräftigem, buschigem und aufrechtem Wuchs und schöner, rötlich bronze-grüner Belaubung; dauerndblühend. „Rhea Reid" × „Yves Druhen". Schöne Gruppenrose. Wurde zu Zabern mit der silbernen Medaille prämiiert. — — — — — — — — — — **1591**

Portadown Fragrance (S. M'Gredy & Son 1931): Blume glänzend salmfarbig orange rosa, stark mit orange scharlachrot angehaucht und schattiert, auf orangegelbem Grund, sehr groß, gefüllt, von schöner Form und auffallend stark durchdringendem und angenehmem, bis heute unter den Rosen unbekanntem Wohlgeruch; langgestielt. Pflanze kräftig, buschig; das Holz ist von rötlicher Farbe und wenig bestachelt; die Belaubung ist bronze-grün und meltaufrei; reich- und ununterbrochen blühend. Eine ganz hervorragende Neuheit, welche sich wegen ihres prächtigen Farbenschmelzes, herrlichen Duftes u. ihrer großen Blühwilligkeit besonders auszeichnet. Sie wird als Garten-, Gruppen-, Ausstellungs- und Dekorationsrose sehr gesucht sein. Wurde mit der goldenen Medaille sowie mit dem „Clay"—Pokal der National Rose Society ausgezeichnet. — **1592**

Portadown Sally (S. M'Gredy & Son 1931): Blume von anziehender Farbe; leuchtend rötlich karmesin-karmin mit gelb geadert und schattiert, zu dem Petalengrund in gelb übergehend; Außenseite der Petalen schwefelgelb mit karmin getuscht und schattiert, von mittlerer Größe, nicht zu sehr gefüllt, von edler, hochzentriger Form und feinem Duft, auf langem, festem Stiel. Pflanze stark, aufrechtwachsend, wenig bewehrt; die Belaubung ist dunkelgrün und meltaufrei. Eine ideale Garten-, Gruppen- und Dekorationsrose. — — — — — — — — **1593**

Rosiériste Gaston Lévêque (Maison Lévêque, Marc Hamonière Nachf. 1931): Blume lebhaft rosa Neyron rot mit dunklerer Mitte und mit japanisch-gelben Schattierungen am Grunde der Petalen, gut gefüllt, kelchförmig, bei jedem Wetter willig aufblühend; die eiförmige Knospe erscheint immer einzeln auf langem, festem Stiel. Pflanze starkwachsend, die schöne, dunkelgrüne Belaubung ist sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. „Madam Butterfly" × „Jean-C.-N.-Forestier". Eine sehr schöne Neuheit, welche sich für alle Zwecke eignet; besonders wertvoll für Schnittblumenkultur. — **1595**

Sir Basil McFarland (S. M'Gredy & Son 1931): Blume von schöner, neuer Farbe; orange-salmfarbig rosa mit orange Schein und gelben Adern und Schattierungen, mittelgroß, gefüllt, schön geformt und fein duftend. Pflanze von kräftigem, buschigem, gut verzweigtem Wuchs; ungewöhnlich reichblühend. Ausgezeichnete Gartenrose. **1597**

Souvenir de Henri Venot (Louis Lens 1931): Blume glänzend rot, gut gefüllt, stark duftend. Pflanze von kräftigem Wuchs und dunkelgrünem Laub; sehr reichblühend. „Lord Charlemont" × „Red Star". Wurde 1931 zu Zabern mit der goldenen Medaille prämiiert. — — — — — — — — — — **1599**

Souvenir de Madame C. Chambard (C. Chambard 1931): Blume von neuer und aparter Farbe; äußere Petalen karmin mit krebsrot

schattiert, die Zentrumspetalen sind salmfarbig rosa auf orange Grund, Außenseite der Petalen kupferig rosa, sehr groß, gut gefüllt, von idealer Form, bei jeder Witterung willig öffnend. Teerosen-Duft. Die schöne Knospe ist länglich und auf langem, festem Stiel getragen. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs, wenig bestachelt; die üppige Belaubung ist von dunkelgrüner Farbe; gänzlich winterhart; ungemein reichblühend. Eine Eliterose. Wurde 1930 im Rosen-Neuheiten-Wettbewerb zu Zabern mit der goldenen Medaille und 1931 zu Bagatelle (Paris) mit dem Wertzeugnis erster Klasse prämiiert. — — — — — **1600**

Souvenir d'Emile Mayrisch (Gebr. Ketten 1931): Blume von schöner, gut haltbarer Farbe; dunkel purpurn granatrot, groß bis sehr groß, gefüllt (35 bis 40 Blumenblätter), von edler Form, guter Haltung, langer Dauer und köstlichem, durchdringendem Wohlgeruch. Knospe lang und spitz, bei jedem Wetter willig öffnend, meist einzeln auf langem, festem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend; das Holz ist bräunlichrot und wenig bestachelt; die Belaubung ist typisch grün und äußerst widerstandsfähig gegen Krankheiten; reich- und dauerndblühend bis zum Spätherbst. „K. of K." × „Gloire de Hollande". Wegen ihrer großen Widerstandsfähigkeit gegen Frost und sonstige Witterungseinflüsse, sowie ihrer anderen guten Eigenschaften eine Gruppen-, Schnitt- und Treibrose ersten Ranges; auch für Stadtgärten besonders geeignet. Wurde im Rosen-Neuheiten-Wettbewerb zu Zabern am 21. Juni 1931 mit der silbernen Medaille ausgezeichnet. — — — — — — **1601**

Trigo (Alex. Dickson & Sons 1931): Blume indischgelb auf butterblumengelbem Grund, Außenseite der Petalen aprikosenfarbig mit kirschfarbig verwaschen, groß, von spiraler Form und langer Dauer, stark und angenehm duftend, aufrecht auf langem, festem Stiel. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs, reich und ununterbrochen blühend. Winterhart. Eine prächtige Neuzüchtung. Erstklassige Garten-, Dekorations- und Ausstellungsrose. Wurde mit der goldenen Medaille und dem Wertzeugnis der National Rose Society ausgezeichnet. — — — — **1602**

Pernet'sche-Rosen.

Attraction (Alex. Dickson & Sons 1931): Blume von intensiver, reicher Farbe; cadmium gelb mit orange schattiert, Petalenrand mit karmin angehaucht, mittelgroß, gefüllt, von guter Form und langer Dauer, auf kurzem, festem Stiel. Pflanze von kräftigem, buschigem und aufrechtem Wuchs und glänzend bronze-grüner Belaubung; reich und andauernd blühend. Ueberall, wo diese Sorte gezeigt wurde, hat sie Aufsehen erregt; sie ist besonders wertvoll für Gruppenbepflanzungen. — — — — — — — **1603**

Autumn (L. B. Coddington 1931): Blume von prachtvoller Farbenzusammenstellung; karmin scharlach mit orangegelb vermischt, mittelgroß, gefüllt, edel gebaut. Knospe goldgelb mit karmesinrot schattiert. Pflanze kräftig, reich- und andauernd blühend. „Sensation" × „Souvenir de Claudius Pernet". Eine ideale Farbenrose amerikanischen Ursprungs, welcher eine sichere Zukunft bevorsteht. In der Art wie „President Herbert Hoover", jedoch von ausgeprägterer Farbe. Jedenfalls eine der besten des Jahrgangs. — — — — — — — — — — **1604**

Baroness Kraijenhoff (G. A. H. Buisman & Zoon 1931): Blume pfirsichblüten rosa mit goldocker und gelb schattiert, Außenseite der Petalen mit purpur karmin angehaucht, sehr groß, gefüllt, sehr wohlriechend. Pflanze kräftig und gedrungen; dunkelgrün belaubt. Wurde 1931 zu Zabern mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. — — — — — **1605**

Delightful (S. M'Gredy & Son 1931): Blume bernstein- oder ambragelb an der Außenseite der Petalen, Innenseite glühend rosa auf gelbem Grund, groß, gefüllt, von schöner Form mit zurückgebogenen Petalen, köstlich duftend; lang- und festgestielt. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs und dunkelgrüner, meltaufreier Belaubung. Eine ganz auffallende Sorte; überaus wertvoll für Gärten und Gruppen. Wurde mit je einem Wertzeugnis der National Rose Society und der Gartenbau-Gesellschaft von Glasgow ausgezeichnet. — — — — — **1607**

Duquesa de Penaranda (P. Dot 1931): Blume orange, in salmfarbig übergehend, sehr groß, köstlich duftend; Knospe lang, kapuzinerfarbig; feststielig. Pflanze von sehr starkem Wuchs und bemerkenswerter Blühwilligkeit; die breite, glänzende Belaubung ist krankheitsfrei. Eine ausgezeichnete Neuzüchtung. Wurde im Rosen-Neuheiten-Wettbewerb zu Pedralbes (Barcelona) mit der goldenen Medaille prämiiert. — — — — — — — — **1608**

Eduard Schill (W. Kordes' Söhne 1931): Blume einheitlich ziegelbraunrot ohne irgendwelche Schattierungen, sehr groß, vorzüglich gefüllt, haltbar, langsam und sicher öffnend bei jedem Wetter. Pflanze von sehr starkem, steil aufrechtem Wuchs, verzweigt; die Belaubung ist sehr groß, dunkelgrün, glänzend und vollkommen frei von allen Krankheiten. „Charles P. Kilham" × „Mevrouw G. A. van Rossem". Diese auffallende Neuheit wird empfohlen zum Schnitt und für Beetbepflanzung. — — — — — **1609**

Eileen Dorothea (Alex. Dickson & Sons 1931): Blume glänzend karmesinrot mit dunkleren Schattierungen an den Spitzen der Petalen, Petalennagel gelb, mittelgroß, halbgefüllt, von spiraler Form und starkem, angenehmem Duft; die Knospe ist lang und spitz. Pflanze kräftig, buschig, sehr hart; sehr reichblühend. Eine Neuheit von sehr dekorativer Wirkung, welche sich besonders für Gärten-, Gruppen- und Schnittzwecke eignet. — — — — — — — — — — **1610**

Golden Glory (Dobbie & Co. Ltd. 1931): Blume von prachtvoller und beständiger Farbe; dunkel goldgelb, stark und köstlich duftend. Pflanze von gutem, kräftigem Wuchs und ungemein großer Blühwilligkeit. Eine der wertvollsten gelben Rosen, die bis jetzt im Handel sind. Wurde mit dem Wertzeugnis erster Klasse der National Rose Society ausgezeichnet. — — — — — — — — — **1612**

Hinrich Gaede (W. Kordes' Söhne 1931): Blume bräunlich orangegelb, groß, ideal gefüllt und von vorzüglichem Wohlgeruch. Pflanze von aufrechtem, gut verzweigtem Wuchs; die Belaubung ist dunkelgrün und krankheitsfrei; reichblühend. „Lady Margaret Stewart" × „Charles P. Kilham". Diese Sorte wird als Freiland-, Schnitt- und Gartenrose und als ganz hervorragende Treibrose eine große Zukunft haben. Eine der wirkungsvollsten Farbenrosen. — **1613**

Lilian (B. R. Cant & Sons Ltd. 1931): Blume hellgelb, der außenseitige Petalenrand ist mit rahmgelb schattiert, groß, schön ge-

formt, wohlriechend; die ovalförmige Knospe ist von langer Dauer. Pflanze starkwachsend; schöne, breite Belaubung; sehr reichblühend. Eine Prachtsorte von sicherer Zukunft. Wurde mit dem Wertzeugnis der National Rose Society ausgezeichnet. — **1614**

Madame A. Roure (Louis Lens 1931): Blume ambragelb mit salmfarbig nüanciert, beim vollständigen Erblühen in amarantrot übergehend, von edler Form; Knospe glänzend goldgelb mit rot lackiert. Pflanze von gutem Wuchs und schönem, dunkelgrünem Laub; sehr reichblühend. Identisch mit „Wilhelm Kordes", die Farbe ähnelt „Mevrouw G. A. van Rossem". Stammt von diesen beiden Sorten. — — — — — — — — — — **1615**

Madame L. Trémeau (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1931): Blume rosa, stark mit kapuzinerrot schattiert, in lebhaft rosa übergehend, sehr groß, kelchförmig, dickpetalig; die Knospe ist halblang, von kapuzinerroter oder saturnroter Farbe, auf langem Stiel. Pflanze kräftig aufrechtwachsend, gut bewehrt; die Belaubung ist glänzend dunkelrot und krankheitsfrei. („Mélanie Soupert" × „Mrs Edward Powel") × Capucine bicolore. Wurde mit einer vergoldeten Medaille und einem Wertzeugnis der Nationalen Französischen Gartenbau-Gesellschaft ausgezeichnet. — — — **1616**

Madame Raymond Gaujard (Etablissement J. Pernet-Ducher, Jean Gaujard Nachf. 1931): Blume von prachtvoller Farbe; kupferfarben, beim Aufblühen mit purpur schattiert, Petalennagel goldgelb; die Knospe ist sehr lang, von edlem Bau und guter Haltung, kupferrot mit lebhaften, feuerroten Schattierungen, aufrecht getragen auf festem Stiel. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und breiter, gesunder und dekorativer Belaubung; beständig in Blüte. Dieser einzigartigen, besonders wertvollen Neuheit aus dem Nachlaß des verstorbenen Meisters Jos. Pernet-Ducher stammend, steht eine große Zukunft bevor. In Amerika, wo sie unter dem Namen „Olympiad" bekannt ist, hat sie großes Aufsehen hervorgerufen und große Erfolge in den Treibereien erzielt. Sie wurde vielfach ausgezeichnet unter anderem: Im Internationalen Rosen-Neuheiten-Wettbewerb zu Bagatelle mit der goldenen Medaille; zu Zabern mit der goldenen Medaille und dem Ehrenpreis der Stadt; zu Gent mit dem Wertzeugnis erster Klasse usw. — — — — — — — — **1618**

Mevrouw Henri Daendels (G. A. H. Buisman & Zoon 1931): Blume aprikosenfarbig, groß, gefüllt und schön geformt; stark duftend. Pflanze von starkem, buschigem Wuchs; beständig bis in den Spätherbst blühend. Ausgezeichnete Gartenrose. Wurde 1931 zu Zabern mit der goldenen Medaille prämiiert. — — — — — — — — **1619**

Molly Darragh (S. M'Gredy & Son 1931): Blume von neuer Färbung; bis zu den Petalenspitzen glänzend altrosa, stufenweise in orangegelb übergehend, sehr groß, von tadelloser, spitzer Form; leicht duftend. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend; die Belaubung ist dunkel bronzegrün und meltaufrei; das Holz ist von dunkelroter Farbe; außergewöhnlich reichblühend. Eine Garten-, Gruppen- und Ausstellungsrose von größtem Wert. Wurde mit dem Wertzeugnis der National Rose Society ausgezeichnet. — **1621**

Otto Krauss (Louis Weigand 1931): Blume kupferiggelb, von großer Schönheit Pflanze ständig im Wuchs, blüht als erste und letzte und bringt keine Fehlblumen. Massenschnittsorte ersten Ranges, ebenso Gruppen- und Treibrose. Erhielt vom Verein Deutscher Rosenfreunde die goldene Medaille im Jahre 1931. — — — — — — — **1623**

Paz Vila (Blas Munné 1931): Blume lebhaft krebsrot mit salmfarbig schattiert, groß, gefüllt, schön geformt und köstlich duftend; festgestielt. Pflanze von sehr starkem Wuchs; die üppige Belaubung ist dunkelgrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; dauerndblühend. Wurde 1931 zu Zabern mit der goldenen Medaille prämiiert. — — — — — — — — — — **1624**

Recuerdo de Felio Camprubi (C. Camprubi Nadal 1931): Blume rot mit rosa vermischt, die Außenseite der Petalen ist gelb mit rot schattiert; stark und angenehm duftend. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. Wurde 1931 zu Zabern mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. — — — — — — — — — **1625**

Soleil de France (Louis Mermet 1931): Blume von schöner Farbe; aprikosenfarbig altgoldgelb auf kupferigem Grund, die Außenseite der erstreihigen Petalen ist mit scharlach gestreift, groß, gut gefüllt; die kugelförmige Knospe erscheint meist einzeln auf langem, festem Stiel Pflanze stark aufrechtwachsend, mit zahlreichen hervorstehenden Dornen, die schöne dunkelgrüne Belaubung ist sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; sehr reichblühend. „Madame Edouard Herriot" × „Souvenir de Claudius Pernet". — — — — — — — — — — **1626**

Vianden (Gebr. Ketten 1931): Blume von prachtvollem Farbenschmelz; Innenseite der Petalen antik rötlich rosa und dunkel atlasrosa, Außenseite der Petalen licht ockergelb und Terra di Sienna-gelb, Petalennagel goldgelb, sehr groß, gut gefüllt (90 bis 100 Blumenblätter), länglich eiförmig, von langer Dauer und ausnahmsweis starkem und angenehmem Duft. Knospe eiförmig, willig öffnend, meist einzeln auf langem, steifem Stiel. Pflanze von schönem, starkem und aufrechtem Wuchs; das Holz ist typisch grün, mit zahlreichen hervorstehenden Dornen versehen; die dichte Belaubung ist aucuba grün. Reich- und beständig blühend. Gänzlich winterhart. „George C. Waud" × „Ruth". Wegen ihrer aparten Farbe, die an „Juliet" erinnert, eine Effektrose ersten Ranges. Für Gärten, Gruppen und Ausstellungszwecke besonders empfohlen. Wurde im Rosen-Neuheiten-Wettbewerb am 21. Juni 1931 zu Zabern mit der goldenen Medaille und dem Ehrenpreis der Stadt Zabern (höchste Auszeichnung) prämiiert. — — — — — — — — **1627**

Ville du Havre (Züchter: H. Cayeux; Verbreiter: E. Turbat & Cie. 1931): Blume rahmweiß mit rosa verwaschen, in der Mitte und am Petalengrund mehr oder weniger dunkelgelb, und des öfteren aprikosenfarbig. Pflanze sehr kräftig, hart und gesund; die breite Belaubung ist dunkelgrün; sehr reichblühend. Sehr empfehlenswerte Garten- und Gruppenrose. „K. of K." × „Souvenir de Claudius Pernet". — — **1628**

Rankende Teehybrid-Rosen.

Climbing Etoile de Hollande (M. Leenders & Co. 1931): Blume dunkel karmesinrot, groß und gefüllt. Pflanze starkwachsend und reichblühend. Rankender Sport von „Etoile de Hollande". Eine ausgezeichnete, großblumige und öfterblühende Kletterrose. **1629**

Paul Buatois (E. Buatois 1931): Blume samtig blutrot, am Grunde der Petalen mit gelb erhellt, beim vollständigen Erblühen purpur karmin, sehr groß, gefüllt, schalenförmig; die große eiförmige Knospe ist matt purpur granatrot mit samtig blutroter Mitte. Pflanze außergewöhnlich starkwachsend, halbrankend, wenig bestachelt; die üppige Belaubung ist dunkelgrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. „Marie Baumann" × „Madame Edouard Herriot". — — **1630**

Winsome (Dobbie & Co. Ltd. 1931): Blume von reicher karmesinroter Farbe, groß, von schöner Form und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze von sehr starkem Wuchs, rankend, zahlreiche Blumen hervorbringend. Eine Kletterrose von sehr großer Wirkung. **1631**

Rankende Pernet'sche-Rosen.

Climbing Queen Alexandra (Chaplin Brothers 1931): Ein rankender Sport der bestbekannten Sorte gleichen Namens. Reichblühend. — — — — — — — — — **1632**

Réveil Dijonnais (E. Buatois 1931): Blume: Innenseite der Petalen erdbeerrot auf breitem goldgelbem Untergrund; die Außenseite ist gelb mit leicht karmin, sehr groß, halbgefüllt, kelchförmig, lange haltbar; die Knospe ist groß, eiförmig, goldgelb mit karmin gestreift. Pflanze sehr kräftig, halbrankend; die dichte Belaubung ist glänzend bronze-grün; öfterblühend in Rispen von 3 bis 5 Blumen ab Monat Mai. „Eugen Fürst" × „Constance". Eine wertvolle Kletterrose von sehr dekorativer Wirkung. Wurde 1929 im Rosen-Neuheiten-Wettbewerb zu Portland (Amerika) mit der goldenen Medaille und 1931 zu Lyon mit dem Wertzeugnis erster Klasse prämiiert. — — — — **1633**

Rankende vielblumige-Rose.

Corail (A. Schwartz 1931): Blume zart pfirsichblütenrosa, Rückseite der Petalen dunkel korallenfarbig mit karmin gefleckt, groß für die Art, ziemlich gefüllt, schön geformt, immer willig aufblühend. Pflanze sehr kräftig, rankend; die schöne Belaubung ist glänzend hellgrün; remontierend und dauerndblühend. „William Allen Richardson" × „Orléans-Rose". Sehr gut zur Berankung von Pergolen. — — — — **1634**

Rankende Wichuraiana-Hybriden.

Climbing Crimson Conquest (Chaplin Brothers 1931): Blume leuchtend samtig scharlach karmesin, mittelgroß, halbgefüllt. Pflanze sehr stark, rankend; reichlich in feinen Dolden blühend. In der Blüte ähnlich „Red Letter Day". Sehr effektvoll. — — — **1635**

Johanna Röpcke (Math. Tantau 1931): Blume fleischfarbig mit gelb schattiert, wie kleine „Ophelia"-Blüten, edelrosenähnlich, duftend, haltbar. Pflanze stark rankend, enorm reichblühend; hart. „Dorothy Perkins" × „Ophelia". Hervorragende Sorte. — — — — **1636**

Marthe Carron (Louis Mermet 1931): Blume weiß, beim Aufblühen mit rosa getuscht. Pflanze blüht beständig in großen Dolden von 40 bis 50 Blüten von Mai bis zum Frost. Diese aufsehenerregende Neuheit wirkt ebenso dekorativ wegen ihrer schönen, glänzend grünen und sehr widerstandsfähigen Belaubung; sie stellt eine neue Klasse unter den öfterblühenden Wichuraiana-Hybriden dar. Sie wurde vielfach ausgezeichnet. — — — — — — — — **1637**

G. — Neue Rosen von 1932.

Die Beschreibungen der nachstehenden Rosen-Neuheiten, welche im Herbst 1932 dem Handel übergeben wurden, sind getreu nach denjenigen der Züchter wiedergegeben. Wir bürgen für die Echtheit der Sorten, nicht aber für die Richtigkeit der Beschreibungen, für welche die Neuheitenzüchter verantwortlich bleiben.

Rugosa-Rose.

Goldener Traum (Züchter: Rob. Türke; Verbreiter: J. C. Schmidt 1932): Blume rein, leuchtend goldgelb, groß, gefüllt, wohlriechend; die hochgebauten Knospen werden durch einen leichten roten Streifen auf der Rückseite der äußeren Blumenblätter geziert und sind auf langen Trieben getragen. Die Pflanzen sind remontierend, von kräftigem Wuchs und haben bisher jeden Winter ohne Decke überstanden; das dunkelgrüne, lederartige Laub ist stark gerippt. Eine Sorte von hervorragenden Eigenschaften und unbestritten die schönste Vertreterin dieser Farbe in ihrer Klasse. **1638**

Niedrige vielblumige-Rosen.

Baby Albéric (Chaplin Brothers 1932): Blume in der Knospe gelb, beim Aufblühen in rahmweiß übergehend; gefüllt. Pflanze kräftig; beständig blühend. — — — **1639**

Dance of Joy (J. Sauvageot 1932): Blume von schöner, neuer Farbe; sammetartig leuchtend rot, bei Sonnenschein mit schwarzen und gelben Reflexen, mittelgroß, ziemlich gefüllt. Pflanze von kräftigem, gleichmäßigem, buschigem und aufrechtem Wuchs, ziemlich stark bewehrt; die Blüten treten verschiedenartig, bald einzeln, bald zu mehreren, zuweilen in Rispen von 15, 20 oder sogar 25 Stück auf. „Paul's Scarlet Climber" × Sämling. Wegen ihrer anziehenden Färbung, ihrer großen Blühwilligkeit und ihrer großen Widerstandsfähigkeit gegen Kälte und Frost eine Gruppen- und Einfassungsrose ersten Ranges. Wurde zu Bagatelle (Paris) und zu Zabern mit je einer goldenen Medaille ausgezeichnet. — — — — — — — — **1640**

Karen Poulsen (D. T. Poulsen 1932): Blume dunkel scharlachrot, groß, einfach. Pflanze von kräftigem Wuchs, gesundem Laub und großer Blühwilligkeit. „Kirsten Poulsen" × „Vesuvius". Wurde 1933 zu Bagatelle (Paris) und 1932 von der National Rose Society mit je einem Wertzeugnis erster Klasse ausgezeichnet. — — — — — **1641**

Président Paulmier (E. Turbat & Cie. 1932): Blume von neuartiger, schöner Färbung; lebhaft rein blutrot, in granatrot übergehend, ohne zu verbrennen oder zu verblauen; mittelgroß, gut gefüllt, von schöner Form und langer Dauer. Pflanze von niedrigem Wuchs; die elegante Belaubung ist von sehr dekorativer Wirkung. Die

Farbe dieser effektvollen Sorte erinnert sehr an „D. T. Poulsen"; sehr remontierend in Büscheln von 20 bis 25 Blüten. — — **1642**

Valerie (Chaplin Brothers 1932): Blume hell sonnenblumengelb. Pflanze von gutem, aufrechtem Wuchs und schöner, glänzend grüner Belaubung. Sehr reichblühend in großen Dolden. — — — — — — — — **1643**

Teehybrid-Rosen.

Andrée Perrier (C. Chambard 1932): Blume orangegelb mit glänzend karmin schattiert, sehr groß, gut gefüllt, kelchförmig, willig aufblühend; angenehm duftend. Die schöne, längliche Knospe ist auf langem, straffem Stiel getragen und in der Farbe goldgelb mit karmin schattiert. Die Pflanze ist starkwachsend, geradeästig und wenig bestachelt; die gesunde, widerstandsfähige Belaubung ist bronzegrün. Immerblühend. „Souvenir de F. Bohé" × Sämling. Ausgezeichnete Gruppen- und Schnittrose. **1644**

Barcelona (W. Kordes' Söhne 1932): Blume außen karminrot, Innenseite sammetartig dunkelrot mit schwarzer Schattierung, sehr groß, haltbar, von herrlicher Füllung und starkem Duft. Auf sehr langen, kräftigen Stielen werden die Blüten frei getragen. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs; der typische Schnittrosenwuchs ist dieser Sorte eigen. Das Laub ist grün und mehltaufrei. („Sensation" × „Templar") × „Lord Charlemont". Hervorragend für Beete und Treiberei. — — — — — — — — **1645**

Baronesse A. v. Hövell tot Westflier (M. Leenders & Co. 1933): Blume purpur-karmin auf gelblichem Grund, groß, gefüllt, schön geformt und duftend. Pflanze sehr kräftig wachsend, reichlich bronzegrün belaubt; die jungen Triebe sind von rötlich brauner Farbe; reich- und immerblühend. Eine schöne Dekorationsrose. Ausgezeichnet mit der goldenen Medaille E. L. R. V. — **1646**

Bentveld (C. J. Posthuma 1932): Ein Sport der so sehr beliebten „Charles P. Kilham", deren gute Eigenschaften sie geerbt hat. Die gut haltbare Farbe ist orange-karmin und stark abweichend von der Stammsorte; die Spitzen der äußeren Blumenblätter sind von lichterer Farbe. Die Pflanze ist von starkem, gesundem Wuchs, üppigem Laub und großer Blühwilligkeit. Alles in allem eine ganz hervorragende Sorte und besonders zu empfehlen für Treiberei. Wurde mit dem Wertzeugnis erster Klasse der K. N. M. v. T. en Plantk. ausgezeichnet. — — **1647**

Claire Desmet (Emmanuel Buatois 1932): Blume hell goldgelb auf cadmiumgelbem Grund, gut gefüllt, von langer Dauer und starkem Duft. Die Knospe ist meist einzeln getragen auf langem, festem Stiel, indischgelb mit kupferig rot gestreift und schattiert. Pflanze von kräftigem, buschigem, aufrechtem Wuchs und dichter, bronzegrüner Belaubung; sehr reichblühend. „Margaret Dickson Hamill" × „Souvenir de Claudius Pernet". Hat viel Pernetiana Charakter. **1648**

Clara d'Arcis (J. Pernet-Ducher; J. Gaujard, Nachf. 1932): Blume lebhaft rosa mit karmin geriefelt, ungemein groß, gut gefüllt und schön geformt, meist einzelständig auf sehr langem, straffem Stiel, langdauernd; stark duftend. Die Knospe ist sehr groß, edel gebaut, rosa mit karmin schattiert; die Blätter sind breit und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; das Holz ist von rötlicher Farbe und wenig bewehrt; ungemein reichblühend. „Julien Potin" × Sämling. Sehr wertvoll. — — — — — — — — — **1649**

Comtesse Vandal (M. Leenders & Co. 1932): Blume von prachtvoller und absolut neuer Farbenzusammenstellung; in der Knospe kupferrot, in Gold der untergehenden Sonne übergehend, beim Entfalten der Blumenblätter offenbart sich eine leuchtende gelbbraune, sogenannte chamois Farbe; die Innenseite der Petalen geht in lachsfarbig auf goldfarbigem Grund über, während die Außenseite tief korallenrot bleibt, wodurch ein außergewöhnlicher und in Rosen einzigartiger Kontrast entsteht, von besonderer Größe, gefüllt, hochcentrig; fein und ausgesprochen duftend. Die Knospe ist lang und spitz, schön geformt, langdauernd und sehr widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse; sie ist meist einzeln getragen auf langem, festem Stiel. Pflanze ungemein stark und gesund; das Holz ist anfangs bronzerot und geht allmählich in dunkelgrün über; die üppige Belaubung ist breit und von dunkelgrüner Farbe. Ungemein reichblühend. („Ophelia" × „Mrs. Aaron Ward") × „Souvenir de Claudius Pernet". Überall wo diese Rose gezeigt wurde, hat sie wegen ihrer wirkungsvollen, einzigartigen Färbung allgemeine Bewunderung hervorgerufen; sie wurde vielfach prämiiert und hat u. a. folgende Auszeichnungen davongetragen: Ehrenpreis, Zabern 1930; goldene Medaille, Zabern 1930; goldene Medaille, Barcelona 1930; goldene Medaille, Bagatelle (Paris) 1931; goldene „Jonkheer J. L. Mock" Medaille, Zeist 1931; Wertzeugnis erster Klasse mit Lob, Amsterdam 1931, usw. Als Garten-, Gruppen-, Schnitt- und Treibrose wird diese hervorragende Neuheit sehr beliebt und gesucht sein und sich die Gunst der Rosenfreunde und Blumenliebhaber für immer sichern. — — **1650**

Dakar (J. Pernet-Ducher; J. Gaujard, Nachf. 1932): Blume erinnert in der Farbe an „Columbia", silberig rosa mit lebhaft rosa gefleckt, von enormer Größe und langer Dauer; die Knospe ist einzeln getragen auf langem, festem Stiel. Pflanze sehr kräftig und widerstandsfähig gegen Krankheiten; sehr reichblühend und winterhart. „Julien Potin" × Sämling. — — — — — — **1651**

Frau Hugo Lauster (Züchter: H. Lauster; Verkäufer: Wilhelm Pfitzer 1932): Blume von schöner, kräftiger, rein goldgelber Farbe, groß, stark gefüllt, willig öffnend, aufrecht getragen auf straffem Stiel; von tadellosem Bau und köstlichem „Maréchal Niel"-Duft. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs und außerordentlicher Reichblütigkeit. Von großer Widerstandsfähigkeit sowohl gegen große Kälte wie übermäßiger Feuchtigkeit. Diese Neuheit besitzt alle guten Eigenschaften einer erstklassigen gelben Teehybridrose. — — — — — — — — — — **1652**

Gabriel Lombart (Emmanuel Buatois 1932): Blume von lebhafter Farbe; die Mitte ist rahmgelb und zuweilen mit rosa Schein und fleischfarbig weiß erhellt, die äußeren Petalen sind beim vollständigen Erblühen rahmweiß, sehr groß, gut gefüllt, von langer Dauer und köstlichem Wohlgeruch. Die elegante, längliche Knospe erscheint meist einzeln auf langem Stiel, sie öffnet willig und ist zart fleischfarbig weiß mit rahmfarben getuscht. Pflanze kräftig, buschig und aufrechtwachsend; hellgrün belaubt und reichblühend. „Dr. A. Hermans" × „Rayon d'Or". Hat viel Pernetiana Charakter. **1653**

Gipsy Lass (Alex. Dickson & Sons, Ltd. 1932): Blume lebhaft scharlachkarmesin mit schwärzlichen Schattierungen, nicht verblauend und nicht verbrennend, mittelgroß, gefüllt, kugelförmig, langdauernd, auf langem, geschmeidigem Stiel; stark und angenehm duftend. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs und typisch grüner, krankheitsfreier Belaubung; sehr reichblühend und sehr winterhart. Vorzügliche Garten- und Dekorationsrose. — — — **1654**

Gotha (Max Krause 1932): Blume von neuer, sofort auffallender von anderen Sorten abweichender Farbenschönheit; im jungen Stadium rötlich braungelb, wenn voll erblüht rötlich aprikosenfarbig auf chromgelbem Grund; Außenseite der Petalen rötlich schattiert und berandet, von schöner, mittelgroßer Form. Pflanze von buschigem, kompaktem Wuchs, jeder Trieb bringt auf steifen Stielen stehende Blumen. Sehr frühblühend; im vollen Flor ist die ganze Pflanze von Blumen bedeckt. („Souvenir de H. A. Verschuren" × „Sunstar") × „Mevrouw G. A. van Rossem". Erstklassige Gruppen- und Massensorte; für Farbenwirkung von hohem Wert. Mehrfach prämiiert. — — — — — — — — — — **1655**

Hélène Dapples (E. Heizmann 1932): Blume von seltener Leuchtkraft; im ersten und Herbstflor wie „Jean Liabaud", im Sommer karmesinrot ähnlich „Johanniszauber"; von langer Dauer, niemals verbrennend oder blauwerdend; kräftig und angenehm duftend. Die langgestreckte, elegante Knospe ist schwärzlichrot. Pflanze kräftig, buschig und gesund; die Sorte blüht früh, treibt rasch wieder durch und blüht dann bis zum Frost. „Mrs. Henry Winnett" × „Lady Maureen Stewart". Auf dem internationalen Rosenneuheiten-Wettbewerb zu Zabern mit der goldenen Medaille prämiiert. — — **1656**

Henri Pauthier (J. Sauvageot 1932): Blume glänzend, samtig caroubierrot, groß, gefüllt, länglich schalenförmig; sehr wohlriechend; feststielig. Pflanze starkwachsend, buschig; das Holz ist von purpurner Farbe und wenig bestachelt; die breite und dichte Belaubung ist dunkelgrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; blühbar. „George Dickson" × „Edouard Mignot". Sehr wertvolle Garten-, Gruppen- und Schnittrose. Wurde mit einem Wertzeugnis ausgezeichnet. **1657**

J. K. B. Roos (M. Leenders & Co. 1933): Blume bengalischrosa mit inkarnatrot nüanciert, groß, gefüllt, centifolienduftig. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend; das Laub und die Triebe sind irisgrün; reichblühend. Eine gute Schnittrose. Ausgezeichnet mit der goldenen Medaille E. L. R. V. — **1658**

Lesley Dudley (Samuel McGredy & Son 1932): Blume: Petalenrand zart rosa, in karmin, orange-scharlach und salmfarbig rosa auf safrangelbem Grund übergehend, die Außenseite der Blumenblätter ist zart isabellfarbig rosa und goldgelb; groß, gefüllt, von tadelloser, hochcentriger Form und starkem Wohlgeruch; lang- und festgestielt. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs und breitem, dunkelgrünem Laub; wenig bestachelt und sehr reichblühend. Eliterose. Besonders empfehlenswert für Ausstellungszwecke, Gruppenbepflanzungen und Schnittblumenkultur. Wurde mit der goldenen Medaille der National Rose Society ausgezeichnet. — — — — — — — — — — **1659**

Ludwig Oppenheimer (NV. Gebr. Leenders 1932): Blume dunkel karmin-scharlachrot, sehr groß und sehr gefüllt, angenehm duftend. Die meist alleinstehenden Knospen sind mittellang, spitz und elegant, sie werden zierlich und aufrecht getragen auf außerordentlich kräftigen Stielen; sie öffnen sich bei gutem Wetter immer willig und vollkommen, im abgeschnittenen Zustande sehr lange haltbar. Pflanze von gleichmäßigem, kräftigem und aufrechtem Wuchs; das Laub ist glänzend dunkelgrün und sehr gesund; das Holz ist mit wenigen, mittelgroßen Dornen versehen. „Villa Pia" × „Capitaine Georges Dessirier". Eine Ideal-Rose von großer Zukunft für Schnitt- und Treibzwecke. — — — — — — — — — **1660**

Madame Jean Raty (Gebr. Ketten 1932): Blume ambraweiß mit pfirsichblütenrosa berandet, groß, gefüllt (30 bis 35 Blumenblätter), von auffallend schöner, hochcentriger Form, langer Dauer und angenehmem Wohlgeruch; Knospe lang und spitz, sehr willig öffnend, meist einzelständig auf langem, festem Stiel. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt; ziemlich stark bewehrt; das Holz ist bräunlich grün, die Belaubung typisch grün. Ungemein reichblühend. „Madame Abel Chatenay" × Sämling. Eine erstklassige Garten- und Ausstellungsrose; auch zu Schnittzwecken besonders geeignet. — — — — — — — — **1661**

Madame Louis Lens (Louis Lens 1932): Blume reinweiß mit grünlichem Schein, groß, gefüllt, von ausgezeichneter Form und köstlichem Wohlgeruch; die Knospe ist lang und einzeln auf langen Trieben getragen. Pflanze sehr kräftig, reich- und dauerndblühend. „Mrs. Herbert Stevens" × „Kaiserin Auguste Viktoria". Eine Prachtsorte ersten Ranges; zufolge den Züchtern die beste weiße Treibrose. — — — — **1662**

Madame Michel Dufay (J. Sauvageot 1932): Blume von seltener Farbe; Außenseite der Petalen purpur granatrot, Innenseite kastanienbraun, das Ganze in karmesinrot übergehend, groß, gut gefüllt, becherförmig; langdauernd und fein duftend. Die dicke, eiförmige Knospe ist auf langem, straffem Stiel getragen. Pflanze von sehr kräftigem, buschigem und aufrechtem Wuchs; die einzelnen Triebe sind dickholzig, dunkelgrün und mit starken, zahlreichen Dornen versehen; die dichte Belaubung ist dunkelgrün und sehr widerstandsfähig. Reichblühend. „George Dickson" × „Rosa Moyesii". Diese Sorte besitzt viel „Rosa Moyesii"-Blut; sie wird als Gruppen- und Schnittrose sehr geschätzt sein. — — — — — — — — **1663**

Madge Wildfire (Dobbie & Co., Ltd. 1932): Blume von prachtvoller und effektvoller Farbe; glänzend indischrot, von enormer Größe, edlem Bau, langer Dauer und starkem, köstlichem Wohlgeruch. Pflanze kräftig wachsend, willig austreibend und schön rötlich bronzegrün belaubt; ungemein reichblühend. Erstklassige Garten-, Gruppen- und Ausstellungsrose. — — — — — **1664**

Mälar-Ros (W. Kordes' Söhne 1932): Blume reinrot, sehr groß, ideal gebaut, von überaus starkem, angenehmem und anziehendem Duft, wie ihn keine andere Rose auch nur annähernd aufzuweisen hat; lang- und festgestielt. Pflanze von kräftigem Wuchs und großer Blühwilligkeit. „Hadley" × „Fragrance". Eine Verbesserung von „Hadley", welche sie speziell in Bezug auf Wuchs, Duft und Blütenfarbe bei weitem übertrifft. Außer allem Zweifel eine der besten roten Treibrosen. — — — — — — — — — **1665**

Mayor Cermak (Jan Böhm 1932): Blume sammetartig dunkelrot mit schwarzen Schattierungen, mittelgroß, gut gefüllt, sehr schön gebaut; angenehm duftend. Die schöne, eiförmige Knospe ist von mittlerer Größe, dunkelsamtrot und auf festen, unbiegsamen, geraden Stengeln getragen. Pflanze von geradem, reich verzweigtem Wuchs, gesundem, sattgrünem Laub und sehr widerstandsfähig gegen Kälte und Frost; früh- und reichblühend. „Mrs. Henry Winnett" × „Vaterland". Wegen ihrer überreichen Blüte, ihrer gleichmäßigen Höhe (40—50 cm.) eine der besten Rosen für Gruppen und Blumenschnitt im Treibhaus. — — — — — — — — — — **1666**

Mrs. Oswald Smeaton (Walter Easlea & Sons, Ltd. 1932): Blume elfenbein-rahmfarben mit dunkel rahm- und zartrosafarbig im Zentrum und an den Petalenspitzen, extra groß, länglich eiförmig, die festen Blumenblätter erscheinen zu 50 bis 60; wohlriechend. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend; die breite Belaubung ist lederartig glänzend grün; reich- und beständigblühend. Eine ideale Garten- und Ausstellungsrose. **1667**

Nippy (Benjamin R. Cant & Sons, Ltd. 1932): Blume kanariengelb, mit roten Schattierungen an der Außenseite der Petalen; fein duftend. Pflanze sehr kräftig, dunkelgrün belaubt; sehr reichblühend. Eine Beetrose von besonderem Reiz. — — — **1669**

Pedralbes (C. Camprubi-Nadal 1932): Blume butterfarben, beim Auf- und Verblühen in reinweiß übergehend, groß, halbgefüllt; die Knospen sind von eleganter Form und meistens zu mehreren zusammen auf langen Stielen. Pflanze von sehr kräftigem Wuchs; die Belaubung ist breit und krankheitsfrei; immerblühend. Wurde 1931 auf dem internationalen Rosenneuheiten-Wettbewerb zu Pedralbes (Spanien) mit einem Wertzeugnis ausgezeichnet. — — — **1670**

Portadown Glory (Samuel McGredy & Son 1932): Blume von reicher und beständiger Farbe; hellkanariengelb, von vortrefflicher Form und natürlichem Tee-Rosen-Duft. Pflanze starkwachsend, sozusagen dornenlos; die Belaubung ist glänzend grün und mehltaufrei. Sehr reichblühend. Besonders wertvoll für Gruppenbepflanzungen und Ausstellungszwecke. Wurde im Versuchsgarten der National Rose Society mit dem Wertzeugnis erster Klasse prämiiert. — — — — — **1671**

President Macia (M. Leenders & Co. 1933): Blume: Außenseite der Blumenblätter rosa Neyron-rot, Innenseite inkarnatrot auf ockerfarbigem Grunde, sehr groß, gefüllt und duftend. Pflanze kräftig, buschig; das Laub ist sehr groß und olivengrün; reichblühend. Eine besonders wertvolle Rose. Wertzeugnis, Bagatelle; silberne Medaille, Zeist; Wertzeugnis, Pedralbes; vergoldete Medaille, den Haag; Ehrenpreis, Brüssel; Wertzeugnis, Amsterdam. — — — — **1672**

Ria Wenning (M. Leenders & Co. 1932): Blume glühend kochenillkarmin, hinreichend groß, gefüllt und wohlriechend. Pflanze von kräftigem, gedrungenem Wuchs und reicher, beständiger Blühwilligkeit. „Madame Maurice de Luze" × „Red Star". Eine ausgezeichnete Gartenrose, die wegen ihrer leuchtenden hellroten Farbe und unaufhörlichem Blühen sehr zu empfehlen ist. Auszeichnungen: Goldene Medaille, Zabern; silberne Medaille, Zeist; vergoldete Medaille, „Nos Jungunt Rosae". — — — — — — — — **1673**

Roslyn (Züchter: Ed. Fowill; Verbreiter: The Jackson & Perkins Company 1932): Blume goldgelb mit dunklerer Mitte, die Außenseite der Petalen ist mit orangegelb gefleckt, groß, gefüllt; lang- und feststielig. Pflanze von kräftigem Wuchs und dichter, glänzender Belaubung; sehr reichblühend. „Buttercup" × „Souvenir de Claudius Pernet". Eine amerikanische Züchtung von großem Wert; für den Schnitt besonders empfohlen. = Pernet'sche Rose. — — — — — **1675**

Sergent Ulmann (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: Henri Guillot 1932): Blume von beständiger Farbe; dunkel granatrot mit scharlach erhellt, groß, halbgefüllt; langknospig. Pflanze von starkem, aufrechtem Wuchs und großer, dichter, typisch grüner Belaubung. Sehr reichblühend und vollständig widerstandsfähig gegen Krankheiten. Stammt von unbenannten Sämlingen. Schöne Schnitt- und Gruppenrose. — **1676**

Sir Henry Seagrave (Alex. Dickson & Sons, Ltd. 1932): Blume schlüsselblumengelb auf chromgelbem Grund, sehr groß, gefüllt, von schöner Form und hohem, spitzem Centrum, wohlriechend; die Knospe ist dick, gut geformt und auf langem, starkem Stiel getragen. Pflanze kräftig, buschig, willig nachtreibend und winterhart. Reich- und beständig blühend. Eine ausgezeichnete Garten- und Ausstellungsrose. Wertzeugnis National Rose Society. — — — — — **1677**

Souvenir de Francis Borges (C. Chambard 1932): Blume fleischfarben mit salmfarbig orange Mitte, sehr groß, breitpetalig; duftend. Die schöne Knospe ist lang und auf straffem Stiel getragen. Pflanze von kräftigem, aufrechtem und sparrigem Wuchs, wenig bewehrt und von bronzefarbiger, sehr widerstandsfähiger Belaubung; reich- und ununterbrochen blühend. „Madame Léon Pain" × Sämling. Erstklassige Schnitt- und Gruppenrose. Wurde 1931 zu Zabern mit der silbernen Medaille prämiiert. — — **1678**

Sunkist (Züchter: E. G. Hill Co.; Verbreiter: The Hill Floral Products Co. 1932): Beständiger Sport der so sehr geschätzten „Joanna Hill"; die Farbe ist lebhaft kupferigorange. Die Knospe ist lang und spitz, größer und gefüllter wie die Stammsorte. Die Pflanze besitzt sämtliche guten Eigenschaften von „Joanna Hill". Eine ganz hervorragende Sorte. — — — — — — **1680**

Suzanne Michela (C. Chambard 1932): Blume goldgelb mit karmin schattiert, extra groß, gefüllt, schalenförmig, angenehm duftend. Die schöne Knospe, ist länglich und auf langem, geradem Stiel getragen; die Farbe ist goldgelb, mit karmin gestreift und schattiert. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt und wenig bewehrt; die schöne, glänzend bronzegrüne Belaubung ist sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. Immerblühend. „Madame la Générale Ardouin" × Sämling. Ausgezeichnete Schnitt- und Gruppenrose. Hat viel Pernetiana Charakter. — — — — **1681**

Vierlanden (W. Kordes' Söhne 1932): Blume orangerosa, herrlich gefüllt und geformt, Pflanze sehr starkwüchsig, wenig bestachelt und reichblühend. „Florex" × „Senator". Vorzügliche Treib- und Schnittrose. — **1682**

Viktoria Adelheid (W. Kordes' Söhne 1932): Blume goldgelb mit feurig-braunrot berandet und schattiert, riesengroß. Pflanze wüchsig und enorm reichblühend. „Charles P. Kilham" × „Wevrouw G. A. van Rossem". Man kann diese Sorte als die farbenschönste Gartenrose bezeichnen. Hat viel Pernetiana Charakter. — — — **1683**

Wolfgang von Goethe (Züchter: Christ. Weigand; Verbreiter: Wilhelm Pfitzer 1932): Blume zartrosa, außerordentlich groß, gut gefüllt und schön geformt, meist einzeln getragen auf straffem Stiel. Die Pflanze ist von kräftigem Wuchs und unempfindlich gegen Krankheiten. „Frau Karl Druschki" × „Souvenir de Claudius Pernet". Das besonders Schöne und Neue an „Wolfgang von Goethe" ist die zart rosa Farbe, die, gepaart mit der Wuchskraft und der Größe der Blume, dieser Sorte einen besonderen Reiz verleiht. = Remontant-Rose. — — — **1684**

Yvonne d'Huart (Gebr. Ketten 1932): Blume von prachtvoller Farbe; korallenrot, beim vollständigen Erblühen in atlasrosa übergehend, Petalennagel goldgelb, groß bis sehr groß, gefüllt (30 bis 35 Blumenblätter), von schöner Form, langer Dauer und köstlichem Wohlgeruch. Knospe lang und spitz, bei jedem Wetter leicht aufblühend, von atlasrosa Farbe, aufrecht auf langem Stiel. Pflanze sehr kräftig, willig austreibend, ziemlich stark bestachelt; das Holz ist grünlich braunrot; die üppige Belaubung ist typisch grün. Reich- und dauerndblühend. „Mélanie Soupert" × „Madame Edouard Herriot". Eine hervorragende Gruppenrose von wirkungsvoller Farbe. Hat viel Pernetiana Charakter. — — — — — — — — **1685**

Pernet'sche-Rosen.

Anni Jebens (W. Kordes' Söhne 1932): Blume: Außenseite der Petalen goldgelb, Innenseite blutrot mit kapuzinerrot durchleuchtet, groß, vorzüglich gefüllt, von guter Form und Haltung; der Duft ist hervorragend. Die Pflanze wächst stark, buschig, macht kräftige Triebe und hat vollkommen krankheitsfreie, glänzende Belaubung; ungemein reichblühend. „Charles P. Kilham" × „Mevrouw G. A. van Rossem". Unter den Farbenrosen eine der auffallendsten und angenehmsten Erscheinungen. — — — **1686**

Aureate (Alex. Dickson & Sons, Ltd. 1932): Blume beim Öffnen lebhaft safrangelb, stark mit granatapfelrot getuscht, beim vollen Erblühen in sonnenblumengelb mit granatapfelrot verwaschen übergehend, groß, von prächtiger, spiraler Form, guter Haltung und köstlichem Wohlgeruch; Knospe lang und spitz, auf langem, festem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend; die schöne, glänzende Belaubung ist frei von Krankheiten; sie ist im jungen Stadium von purpurner Farbe und geht allmählich in bronzegrün über. Sehr reichblühend und winterhart. **1687**

Condessa de Munter (Blas Munné 1932): Blume von anziehender Farbe; geraniumrot mit orangegelb getuscht, ziemlich groß, halbgefüllt, schalenförmig; lang- und festgestielt. Pflanze starkwachsend; die glänzende, dunkelgrüne Belaubung ist breit und groß. Sehr reichblühend. Wertvolle Garten-, Gruppen- und Ausstellungsrose. — — **1688**

Elena Castello (Blas Munné 1932): Blume aprikosengelb in rosig gelb übergehend, halbgefüllt. Pflanze von kräftigem Wuchs; die üppige Belaubung ist glänzend dunkelgrün. Ungemein reichblühend. Ausgezeichnet für Beete. Wurde 1931 zu Zabern mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. — — **1689**

Josef Strnad (Jan Böhm 1932): Blume von herrlicher Färbung; korallenrot auf goldgelbem Grund, sehr groß, gut gefüllt, stark und angenehm duftend; Knospe länglich, zugespitzt, edel geformt, auf langem, festem und geradem Stiel. Pflanze von starkem, gesundem Wuchs, glänzend, lederartigem Blattwerk und großer Blühwilligkeit. Unempfindlich gegen Frost. „Aspirant Marcel Rouyer" × „Toison d'Or". Wegen ihres regelmäßigen Wuchses für Gruppen und Beete sehr wertvoll; auch für Treib- und Ausstellungszwecke besonders geeignet. **1690**

Lemon Beauty (Benjamin R. Cant & Sons, Ltd. 1932): Blume rahmfarbig weiß auf citronengelbem Grund, groß und schön geformt, aufrecht getragen auf festem Stiel; köstlich duftend. Pflanze kräftig wachsend; hellgrün belaubt; sehr reichblühend. Eine ideale Gruppenrose. — — — — — — **1691**

Madame Desmars (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: Henri Guillot 1932): Blume gelb mit kupferig orange schattiert, sehr groß, gut gefüllt, symmetrisch geformt; Knospe sehr lang, gelb mit korallenfarbig schattiert. Pflanze kräftig und gesund; schön belaubt, in der Art wie „Ophelia". Eignet sich besonders für Beete und Schnittblumenkultur. Goldene Medaille, Zabern 1931. **1692**

Marthe Ancey (A. Schwartz 1932): Blume rahmfarben mit salmfarbig schattiert und mit aurora nüanciert und strohgelben Reflexen in der Mitte, groß, gefüllt, willig öffnend, von langer Dauer, meist einzeln auf langem, festem Stiel. Pflanze kräftig, sehr reichblühend. „Souvenir de Claudius Pernet" × „Mélanie Soupert". Empfehlenswerte Schnitt- und Gruppenrose. — — **1693**

Mrs. Paul Goudie (Samuel McGredy & Son 1932): Blume von unveränderlicher Farbe; butterblumengelb, stark mit scharlachkarmin berandet, sehr groß, gefüllt, von guter Form und süßem Wohlgeruch; lang- und feststielig. Pflanze von kräftigem, buschigem und aufrechtem Wuchs und glänzend, dunkelgrüner und mehltaufreier Belaubung. Sehr reichblühend und gänzlich winterhart. Diese Sorte ist im Grunde genommen eine verbesserte „Lord Lambourne", welche zweifellos unter den Garten-, Gruppen- und Ausstellungsrosen eine erste Stelle einnehmen wird. Wurde mit dem Wertzeugnis der National Rose Society prämiiert. **1694**

Oswald Sieper (Max Krause 1932): Blume weiß, im Centrum schwefelgelb, nicht verbrennend, groß, gut gefüllt, von edler, eleganter Form und gutem Bau, meist einzelstehend auf langem Stiel. Pflanze von kräftigem, buschigem und aufrechtem Wuchs; Belaubung dunkelgrün und glänzend; sehr reichblühend. „Mrs. Charles Lamplough" × „Ville de Paris". Prachtvolle Schnitt- und Gruppenrose. Erster Preis für Neuheiten noch nicht im Handel, Rosenschau Rellingen 1931. — — — — — **1695**

Patricia (Chaplin Brothers 1932): Blume karmin mit rosa getuscht, dem Grunde zu in dunkel orange übergehend, aufrecht getragen auf festem Stiel; fein duftend. Pflanze von starkem Wuchs und glänzend dunkelgrüner Belaubung; außerordentlich reichblühend. Eine sehr schöne Sorte, welche sich besonders als Gruppenrose eignet. — — — — — — — — — — **1696**

Pedro Veyrat (Pedro Dot 1932): Blume aprikosengelb, beim Verblühen in fleischfarbig weiß übergehend, von vollkommener Form und angenehmem Wohlgeruch; lang- und festgestielt. Pflanze von kräftigem Wachstum und dichter, glänzender Belaubung. Überaus reichblühend. Besonders wertvoll für Schnittblumenkultur. — — — — **1697**

Picture (Samuel McGredy & Son 1932): Blume hell rosenrot, mittelgroß, von tadelloser Form, auf straffem Stiel getragen. Pflanze

von starkem Wuchs; früh- und reichblühend. Eine ideale Garten- und Gruppenrose; auch für Schnitt- und Bindezwecke vorzüglich geeignet. Wurde im Versuchsgarten der National Rose Society mit dem Wertzeugnis erster Klasse ausgezeichnet. — — — — — — — — — — **1698**

Prince Charlie (Dobbie & Co., Ltd., 1932): Blume von prachtvoller Farbenzusammenstellung; glänzend korallenrosa mit salmfarbig überhaucht, zu dem Petalengrunde in orange abgetönt, von guter Größe, schöner Form und langer Haltbarkeit. Von gutem Wuchs und großer Blühwilligkeit; die schöne, bronziert rote Belaubung gibt der Pflanze ein effektvolles und anziehendes Aussehen. Wegen ihrer guten Eigenschaften eine ganz hervorragende Garten- und Dekorationsrose. — — — — — — — — **1699**

Princess Margaret Rose (Benjamin R. Cant & Sons, Ltd. 1932): Blume zart salmfarbig rosa. Pflanze von starkem Wuchs und mehltaufreier Belaubung. Eine ideale Gruppenrose. — — — — — — — — — — **1700**

Silvia Leyva (Pedro Dot 1932): Blume von neuartiger Färbung; geranium-lackrot mit gelben Schattierungen am Grunde der Petalen, beim vollständigen Aufblühen in rosa übergehend, groß, leicht duftend. Pflanze von ausgezeichnetem, aufrechtem Wuchs und üppiger, glänzend dunkelgrüner und vollkommen krankheitsfreier Belaubung; dauerndblühend. Wertzeugnis erster Klasse zu Bagatelle (Paris); goldene Medaille, Zabern 1931. — — — — — — — — — **1701**

Simone Guérin (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: Henri Guillot 1932): Blume orangegelb oder gelbrübenfarbig, groß und gefüllt; die halblange Knospe ist von dunkel goldgelber Farbe und auf straffem Stiel getragen. Pflanze kräftig; die breite Belaubung ist glänzend dunkelgrün; sehr reichblühend und winterhart. Wertvoll für alle Zwecke. „Constance" × Abkömmling von „Capucine bicolore". Goldene Medaille, Zabern 1931 und Wertzeugnis zu Bagatelle (Paris) 1933. — — — — — — — — — **1702**

Souvenir de Emmanuel Buatois (Emmanuel Buatois 1932): Blume im Centrum korallenrot mit krabbenrot vermischt, die Außenseite der Petalen ist hell atlasrosa auf dunkel goldgelbem Grund, sehr groß, gut gefüllt, von idealer Form und angenehmem Duft. Die Knospe ist eiförmig und einzeln getragen auf festem Stiel. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs und breiter, dunkel bronzegrüner Belaubung. Absolut winterhart und ungemein reichblühend. „Madame Edouard Herriot" × „Souvenir de Claudius Pernet". Wurde 1931 zu Zabern mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. — — — — — — — — — **1703**

Souvenir du Révérend Père Planque (Pierre Bel 1932): Blume orange chromgelb; Knospe goldgelb mit rötlich angehaucht. Pflanze sehr starkwachsend; die Belaubung ist glänzend grün und krankheitsfrei. Sehr reichblühend. Sämling × „Souvenir de Georges Pernet". — — — — — — — — — **1704**

Tom Barr (Samuel McGredy & Son 1932): Blume von schwer zu beschreibender Farbe; eine Mischung von rötlich orange mit salmfarbig und scharlachrot angehaucht, von guter Größe, tadelloser Form und leichtem Wohlgeruch. Pflanze von starkem, buschigem und aufrechtem Wuchs und glänzend grüner, mehltaufreier Belaubung; sehr reichblühend. Eliterose. Sehr empfehlenswert für Ausstellungszwecke. Wertzeugnis, National Rose Society. — — **1705**

Öfterblühende Hybrid-Rose.

General Stefanik (Jan Böhm 1932): Blume von blau-violetter Färbung, sehr groß und gut gefüllt, von starkem, centifolienartigem Duft; lang- und festgestielt. Pflanze von kräftigem, gesundem Wuchs, schöner Belaubung und von ungemeiner Widerstandsfähigkeit gegen Kälte und Frost. Reichblühend. Sport von „Brilliant". Eine Sorte von einzigartiger Farbe, die besonders als Einzelpflanze zur Geltung kommt. Langer Schnitt empfohlen. — — — — — — **1706**

Rankende Pernetiana-Rose.

Climbing Shot Silk (George Prince 1931): Ein rankender Sport der so sehr geschätzten Sorte gleichen Namens. Von bemerkenswertem Wuchs und andauerndem Blütenreichtum. Eine wertvolle Bereicherung der öfterblühenden Kletterrosen; besonders geeignet zur Berankung von Mauern und Pfeilern. — — — — — — — — — **01706**

H. — Neue Rosen von 1933.

Die Beschreibungen der nachstehenden Rosen-Neuheiten, welche im Herbst 1933 dem Handel übergeben wurden, sind getreu nach denjenigen der Züchter wiedergegeben. Wir bürgen für die Echtheit der Sorten, nicht aber für die Richtigkeit der Beschreibungen, für welche die Neuheitenzüchter verantwortlich bleiben.

Rugosa-Rose.

Sanguinaire (F. Gillot 1933): Blume leuchtend ochsenblutrot in dunkel purpur karmin übergehend mit breitem gelbem Petalennagel, farbenbeständig bis zum Verblühen, gross, ziemlich gefüllt (18 Petalen). Pflanze kräftig, 1.75 bis 2 Meter hoch treibend, gutverzweigt, vollkommen hart, ziemlich stark bewehrt, während des ganzen Sommers mit Blumen übersät; dickes, ziemlich breites, leuchtend typisch grünes, krankheitsfreies Laub. Empfehlenswerte Sorte als Solitärpflanze und zur Heckenbildung, da dieselbe den Schnitt vorzüglich verträgt. Rugosa × Pernetiana. — — — — — — — — — **1708**

Niedrige vielblumige-Rosen.

Chérie (Henry Morse & Sons 1933): Beständiger Sport der allgemein geschätzten „Else Poulsen", von welcher sie sich nur durch das Laub, die leuchtend karminrote Farbe und einen gefälligeren Pflanzenbau unterscheidet. Wertzeugnis der National Rose Society. — — — — — — — — — **1709**

Fortschritt (W. Kordes' Söhne 1933): Blume schlüsselblumengelb, rosig orangegelb schattiert, sehr gross für die Art, ziemlich gefüllt, langdauernd. Pflanze kräftig, ununterbrochen bis zum Frost in Büscheln von drei und mehr auf jedem Stiel blühend; sehr gesundes Laub. „Madame Pierre S. du Pont" ×

„Gloria Mundi". Wertvolle Bereicherung der grossblumigen niedrigen Polyantha-Rosen. — — — — — — — — — — **1710**

Madame Noel Le Mire (J. Sauvageot 1933): Blume blendend hell karmesinrot mit gelbem Widerschein, Farbe an „Dance of Joy" erinnernd, als offene Blume von regelmässiger, vollkommen runder Form, gross und gut gefüllt, Wichuraiana-Geruch. Äusserster Petalenrand nach dem Zentrum der Blume erhaben. Pflanze sehr niedrig (30 bis 40 Zentimeter hoch), jedoch recht kräftig wachsend, hart; ununterbrochen in Dolden von mehreren Blumen blühend. Dunkel mattgrünes, gesundes Laub. Erste vollkommen niedrig bleibende Sorte der „Dance of Joy"-Sippe. Sehr empfehlenswert für Einfassungen und Topfkultur. Eigentümliche Pflanze. — — — — — — — — **1711**

Mevrouw van Straaten van Nes (M. Leenders & Co. 1933): Blume leuchtend kochenillkarmin, gross für die Art, wohlriechend; Petalen gefranst und gewellt, an eine Nelken- oder Azaleenblume erinnernd, halbgefüllt. Pflanze kräftig und gedrungen, beständig in grossen Rispen blühend; bronzegrün belaubt. In der Art von „Ellen Poulsen". Eine ausgezeichnete Treib-, Topf-, Schnitt- und Gartenrose. Wurde mit je einem Wertzeugnis prämiiert in Amsterdam 1931 und in Brüssel 1932, einer vergoldeten Medaille in Zeist 1931, ferner mit der goldenen Medaille in Bagatelle 1933, im Haag 1932, in Barcelona 1933 und in San Remo 1933. — — — — — — — — — — **1712**

Teehybrid-Rosen.

Amalia Jung (M. Leenders & Co. 1933): Blume leuchtend karmesinrot, gross, gefüllt, mit starkem Centifolienduft. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend; das Laub ist zederngrün, die jungen Triebe bronze-granatrot; reichblühend. „Mrs. Henry Winnett" × „Lady Helen Maglona". Wertvolle rote Schnitt- und Gartenrose. In Zabern mit der goldenen Medaille prämiiert. — — — — — — — — **1713**

Ami F. Mayery (C. Chambard 1933): Blume leuchtend rein mohnrot, übergross, gefüllt, schalenförmig, fein duftend. Knospe hell zinnoberrot, fast mennigrot, länglich, auf steifem Stiel. Pflanze sehr starkwüchsig, hart, mit langen, geraden, ziemlich stark bewehrten Trieben; das Laub ist dunkelgrün und widerstandsfähig gegen alle Krankheiten, Neue, herrliche Färbung. „Huguette Vincent" × Sämling. Wertzeugnis im Wettbewerb für die schönste Rose Frankreichs Lyon 1933, sowie Wertzeugnis im Wettbewerb zu Barcelona 1933. — — **1714**

Antonin Dvorak (Jan Böhm 1933): Blume atlasrosa, zum Petalennagel in orange übergehend, der Petalenrand ist von hellerer Farbe und gefällig zurückgebogen, einzelständig auf starkem Stiel, gefüllt (50—60 Petalen), sehr wohlriechend. Pflanze sehr kräftig, sparrig, krankheitsfrei. „Madam Butterfly" × „Gorgeous". Empfehlenswerte Schnitt- und Gruppenrose. — — — — **1715**

Bedrich Smetana (Jan Böhm 1933): Blume rahm- bis perlmutterweiss, zinnoberrot berandet, sehr gross, stark gefüllt (ungefähr 80 Blumenblätter), stark duftend, bei jedem Wetter willig in fein geformte Blumen aufblühend, auf einem kräftigen, langen Stiel getragen. Pflanze kräftig aufrecht wachsend, dauerndblühend; glänzend dunkelgrünes, gegen Krankheiten widerstandsfähiges, kräftiges Laub. „Modesty" × „Ophelia". Wegen des schnellen und dauernden Remontieren ist diese Sorte besonders als Gruppen-, Garten- und Schnittrose zu empfehlen. — **1716**

Cocarde jaune (Gebr. Ketten 1933): Blume gelblich lachsfarbig mit goldgelbem Petalennagel, Aussenseite der Blumenblätter korallenrot in krebsrot übergehend, mittelgross bis gross, gefüllt, duftend, aufrecht getragen auf festem Stiel; Knospe länglich, schön geformt, stets willig aufblühend, dunkel lachsrot gefärbt. Pflanze kräftig, gut verzweigt, ziemlich stark bewehrt; das Holz ist grünlich braunrot; die üppige Belaubung ist stechpalmengrün; reich- und dauerndblühend bis in den Spätherbst. „Diana" × „Marie-Adelaïde". Wegen ihrer grossen Blühwilligkeit besonders geeignet für Gruppenbepflanzungen. — — — — — — — — **1717**

Colonel Sharman Crawford (Alex. Dickson & Sons, Ltd. 1933): Blume von schöner samtig karmesinroter Farbe, Rückseite der Petalen dunkler geadert und schattiert, gegen die Mitte in scharlachrot übergehend, sich beim Aufblühen verstärkend und bis zum Verblühen dauernd, ziemlich gross, gefüllt, sehr wohlriechend, hochcentrig, schön kegelförmig, dickpetalig, auf langem, steifem Stiel. Pflanze kräftig, buschig, stämmig, willig und dauernd remontierend, immerblühend, wenig bewehrt. Empfehlenswerte Gartenrose. Wurde mit der goldenen Medaille der National Rose Society ausgezeichnet. — **1718**

David McKee (Alex. Dickson & Sons, Ltd. 1933): Blume leuchtend scharlach karminrot, sehr gross, gefüllt, spiralförmig, mit breiten zurückgebogenen Blumenblättern, köstlich duftend, auf einem starken, aufrechten Stengel getragen. Knospe karmesinrot. Pflanze kräftig, stämmig, buschig, gut verzweigt; sehr reichblühend. Bemerkenswerte Ausstellungs- und Gartenrose. — — — — — — — **1719**

Délie Communaudat (Maison Emmanuel Buatois 1933): Blume rahmgelb, Petalenränder rosig karmin schattiert, gross, gefüllt, wohlriechend, Blumenblätter gewellt. Knospe neapelgelb mit karmin geadert und umsäumt, länglich eiförmig, immer willig öffnend. Pflanze sehr kräftig, aufrecht und buschig; sehr hart und reichblühend. „Madame Ch. Destraux" × „Madame Edouard Herriot". Wurde zu Zabern mit der silbernen Medaille prämiiert. — — — — — **1720**

Dolomiti (Fratelli Ingegnoli 1933): Blume fleischfarbig rosa mit cadmiumgelbem Widerschein, gefüllt, wohlriechend, dicke, fleischige Petalen. Knospe rosa und auroragelb, lang und spitz. Pflanze kräftig, gedrungen und sehr reichblühend. — — — — — — — — **1721**

Edina (Dobbie & Co., Ltd. 1933): Blume reinweiss mit zuweilen einem leichten ihre Schönheit erhebenden rosa Anflug, stark duftend. Pflanze kräftig, gut verzweigt; sehr reichblühend. Laub bronzerot, in grün übergehend. Sehr empfehlenswert als Schnitt- und Gruppenrose. Wurde 1933 von der National Rose Society als die wohlriechendste Rose mit dem Clay-Pokal ausgezeichnet. **1722**

Eruption (G. A. van Rossem 1933): Blume von schöner, scharlach-feuerroter Farbe, welche bis in den Spätherbst beständig bleibt, mittelgross, halb gefüllt. Pflanze sehr kräftig, buschig, sehr reichblühend; sehr reichliches, meergrünes Laub. „Red Letter Day" × „Columbia". Besonders zum Bepflanzen von grossen Gruppen empfohlen. Ausgezeichnet mit der vergoldeten Medaille von „Nos Jungunt Rosae". — — — — — — — — **1723**

Friuli (Fratelli Ingegnoli 1933): Blume ambragelb und rahmfarbig, sehr gross, becherförmig, breite und feste Blumenblätter, grosse, vollkommene, eiförmige Knospe. Pflanze kräftig, ziemlich sparrig; sehr reichblühend. Als Gruppenrose sehr empfehlenswert. — — — — — — — — — — **1724**

Geheimrat Duisberg (W. Kordes' Söhne 1933): Blume von unveränderlicher, reiner schlüsselblumengelber Farbe wie „Julien Potin", von welcher sie auch die lange Dauer der Blüten, selbst abgeschnitten, hat. Form und Fülle von „Rapture". Pflanze von gleichem Typus mit glänzendem, krankheitsfreiem Laub. Überaus wertvolle Sorte, welche alle guten Eigenschaften der „Ophelia"-Klasse besitzt. „Rapture" × „Julien Potin". Die erste, reingelbe Sorte von dieser Sippe. **1725**

Giovinezza (Fratelli Ingegnoli 1933): Blume geranium-lackrot, Aussenseite der Petalen rahmweiss, mit zarteren Petalenrändern. Farbenkontrast von überraschender Wirkung; schöne spitze Knospe. Pflanze kräftig, sehr reichblühend; wenig empfindlich gegen Mehltau. — — — — — — — — — **1726**

Governor Al Smith (Züchter: Mme Denoyel; Verbreiter: C. Chambard 1933): Blume salmfarbig korallenrot, in leuchtend karmin-rosa übergehend, übergross, gut gefüllt, immer willig öffnend, duftig. Knospe dunkel salmfarbig-rosa, eiförmig auf starkem Stiel. Pflanze von sehr kräftigem Wuchs, mit geraden, jedoch leicht sparrigen Zweigen, wenig bewehrt. Breites, dunkelgrünes, krankheitsfreies Laub. „F. Bohé" × Sämling. Ausgezeichnete Schnitt- und Gruppenrose. — — — — — — — — — **1727**

Gratia (M. Leenders & Co. 1933): Blume grünlich mit rahmweiss, gross, mittelmässig gefüllt, wohlriechend, von eleganter Form. Pflanze kräftig, aufrecht; das Laub ist taxusgrün. Reichblühend. Sämling × „Pius XI." Empfehlenswerte Schnitt- und Treibrose. **1728**

Heros (Math. Tantau 1933): Blume von einer nicht verblassenden und nie blau werdenden herrlichen, roten Farbe, welche bis zum Verblühen gleich schön bleibt, sehr gross, gut gefüllt und sehr wohlriechend; Knospe eiförmig und spitz. Pflanze kräftig, sehr reichblühend; sehr gesundes, dunkelgrünes Laub. „Johanniszauber" × „Etoile de Hollande". Wurde ausgezeichnet mit einem ersten Preis in Rellingen, der goldenen Medaille im Haag und mit der silbernen T. A. des Tombe-Medaille wegen ihres Wohlgeruchs. Eine Prachtsorte, welche sich besonders für Gruppenbepflanzung und den Blumenschnitt eignet. — — — — — **1729**

J. A. Gomis (C. Camprubi-Nadal 1933): Blume: Innenseite der Petalen karmesinrot, Aussenseite gelb mit rot schattiert, beim Erblühen in purpur karmin übergehend, gross, einzelständig auf steifem Stiel, köstlich duftend. Knospe von feiner Form. Pflanze kräftig und immerblühend. Wurde 1933 zu Barcelona mit einem Wertzeugnis ausgezeichnet. **1730**

Jan Abbing (Math. Tantau 1933): Blume leuchtend salmfarbig karmin mit gelben Schattierungen, Farbe von grosser Wirkung, lange dauernd und nicht verblauend, von schöner Haltung und guter Füllung; die schöne Knospe ist fast stets einzelständig auf einem starken, aufrechten Stengel. Pflanze kräftig, aufrecht, gut verzweigt und beständig nachtreibend; das Laub ist dunkelgrün und sehr gesund. „Columbia" × „Etoile de Hollande". Die guten Eigenschaften sichern dieser Sorte eine grosse Zukunft als Schnitt- und Gruppenrose. Wurde 1933 mit einem Wertzeugnis in Sangerhausen prämiiert. **1731**

Lady Sackville (Benjamin R. Cant & Sons, Ltd. 1933): Blume rahmweiss, gross, duftig, von schöner Form, dickpetalig; Knospe lang und kegelförmig, auf aufrechtem Stiel. Pflanze kräftig und sehr reichblühend; dickes, lederartiges Laub. Sehr empfehlenswerte Austellungsrose. Ausgezeichnet mit einem Wertzeugnis der National Rose Society. — — — — — — — — — **1732**

Lady Violet Astor (Benjamin R. Cant & Sons, Ltd. 1933): Blume rosa, salmfarbig schattiert, äusserst zierlich in der Art wie „Madam Butterfly", doch viel gefüllter; stark duftend. Pflanze in Wuchs und Haltung wie „Madam Butterfly", sehr reichblühend und schön belaubt. Hervorragende Gartenrose. Wertzeugnis der National Rose Society. **1733**

Lal (Walter Easlea & Sons 1933): Blume herrliches zinnober rosa, in der Knospe ist der Petalennagel goldig orange, beim Erblühen in schön salmfarbig rosa übergehend, gross, mit erhabener Mitte und von vollkommener Form; sehr wohlriechend, auf festem, geradem Stiel. Breites, mehltaufreies Laub. „Commonwealth" × „Florence L. Izzard". Ausgezeichnete Ausstellungs-, Schnitt- und Gartenrose. — — — — — — — — — **1734**

La Mascotte (A. Schwartz 1933): Blume safranfarbig dunkelgelb, in leicht salmfarbig getöntes strohgelb übergehend, gross, gefüllt, schön geformt, dickpetalig. Knospe nankingelb, karmin schattiert, willig öffnend. Pflanze kräftig, mit schönem glasiertem, glänzend dunkelgrünem Laub. „Souvenir de Claudius Pernet" × „Ophelia". — — **1735**

Lord Lonsdale (Alex. Dickson & Sons, Ltd. 1933): Blume von unveränderlicher narzissengelber Farbe, gross, stark gefüllt, hochcentrig, breitpetalig, wohlriechend, auf starkem, steifem Stiel. Pflanze kräftig, stämmig, stark verzweigt, schön gleichmässig wachsend, immerblühend. Laub glänzend grün, widerstandsfähig gegen Krankheiten. Eine hervorragende Neuheit, welche sehr gesucht sein wird. Wegen ihrer unvergleichlich reinen Farbe besonders wertvoll und für alle Zwecke geeignet. Wurde mit der goldenen Medaille der National Rose Society und einem Wertzeugnis der Royal Horticultural Society ausgezeichnet. — — — — — **1736**

Madame Pierre Forestier (C. Chambard 1933): Blume orangegelb, leuchtend krebsrot-karmin schattiert, beim vollen Erblühen in atlasartig chinesisch-rosa übergehend, sehr gross, becherförmig, Teerosenduft. Knospe eiförmig, rein orangegelb, auf steifem Stiel. Pflanze kräftig, buschig, mit zahlreichen, langen, wenig bestachelten Trieben; sehr reichblühend. Sehr widerstandsfähiges, dunkelgrünes Laub. Stammt von unbenannten Sämlingen. Hervorragende Gruppenrose. **1737**

Madame Raoul Fauran (J. Sauvageot 1933): Blume leuchtend karminlack, samtig purpurrot schattiert, Rückseite der Petalen hell purpurrot, gross bis sehr gross, halb gefüllt, sehr gefällige Form. Die Blumenblätter sind breit, dick, kunstvoll gewellt und verleihen der Blume ein zerzaustes Aussehen. Knospe karmesinrot, lang und spitz auf starkem Stiel. Pflanze sehr kräftig, buschig, sehr reichblühend, mit langen, starken und aufrechten Trieben und zahlreichen, starken Dornen; reichliches, luxusgrünes, vollkommen krankheitsfreies Laub. Wertvolle Gruppen- und Gartenrose. Ausgezeichnet mit dem ersten Preis auf dem Rosenzüchter-Kongress in Besançon 1932. — — — — — — **1738**

Marianne (Max Krause 1933): Blume von herrlicher Färbung; kupferiggelb, rosa und rot vermischt, manchmal an „Revd. F. Page Roberts" erinnernd, mittelgross, schön geformt, gefüllt und wohlriechend. Pflanze kräftig, buschig und gedrungen, wenig bewehrt, hart, immerblühend; das Laub ist dunkelgrün, sehr gesund und mehltaufrei. „Sybil" × „Sunstar". Ausgezeichnete Neuzüchtung für den Schnitt, Garten- und Gruppenbepflanzung. Prämiiert mit einem Wertzeugnis der National Rose Society. **1739**

McGredy's Gem (Samuel McGredy & Son 1933): Blume rosig rahmweiss auf gelbem Grund, am Petalenrand in rosa übergehend, mittelgross, gefüllt, von idealer Form, schwach duftend. Pflanze sehr kräftig, vom Juni bis November förmlich mit Blumen übersät; festgestielt. Diese Sorte ist eine kräftiger rosa betonte „Madam Butterfly", von welcher sie alle wertvollen Eigenschaften als Schnitt-, Treib-, Gruppen- und Gartenrose besitzt. Ausgezeichnet mit einem Wertzeugnis der National Rose Society. **1740**

McGredy's Peach (Samuel McGredy & Son 1933): Blume gelblich rahmweiss mit salmfarbig schattiert, neue, zarte Farbenmischung, welche der Blüte den Schmelz eines reifen, leicht gefärbten Pfirsiches verleiht, gross, gefüllt, von vollkommener Form, immer gut öffnend, leicht duftend, auf festem Stiel. Pflanze kräftig, aufrecht wachsend, leuchtend dunkelgrün belaubt; krankheitsfrei. Wegen ihrer zarten Farbentönung und ihrer sonstigen guten Eigenschaften als Ausstellungs- und Gruppenrose sehr zu empfehlen. Ausgezeichnet mit der goldenen Medaille der National Rose Society. — **1741**

McGredy's Yellow (Samuel McGredy & Son 1933): Blume leuchtend butterblumengelb, gross, gefüllt, von vollkommener Form, duftend, nicht empfindlich gegen Regen, auf langen, festen Stengeln stehend. Pflanze kräftig, aufrecht, krankheitsfrei, breites, glänzend dunkel bronzegrünes Laub; das Holz ist dunkelrot. Herrliche Gruppen- und Ausstellungsrose. Ausgezeichnet mit der goldenen Medaille der National Rose Society, einem Wertzeugnis erster Klasse in den Versuchsgärten derselben Gesellschaft, einem Wertzeugnis in Glasgow und 1930 mit dem silbernen Pokal für die beste Neuheit. **1742**

Memory (Benjamin R. Cant & Sons, Ltd. 1933): Blume silberrosa mit dunklerer Mitte, gross, gefällig geformt und sehr wohlriechend, auf geradem Stengel. Pflanze kräftig, dunkelgrün belaubt. Empfehlenswerte Sorte für Gruppen, Ausstellungen und den Garten. Erhielt den Clay-Pokal wegen ihres hervorragenden Wohlgeruchs und eine goldene Medaille der National Rose Society. **1743**

Mevrouw A. H. de Beaufort (G. A. van Rossem 1933): Blume unveränderlich salmfarbig rosa und pfirsichblütenrosa, mittelgross, gut gefüllt, zu mehreren auf einem starken, gefälligen Stengel getragen. Pflanze kräftig, fast immerblühend; sehr gesundes, glänzend grünes Laub. „Morgenglans" × „Gooiland Beauty". Ideale Gruppenrose. Prämiiert mit einer vergoldeten Medaille der „Nos Jungunt Rosae" und einem Wertzeugnis der königlich holländischen Gartenbau-Gesellschaft. — — — — — — — — — — **1744**

Nigrette (Max Krause 1933): Blume intensiv samtig schwarzrot ohne irgendwelchen Nebenton. Die Farbe ist in der Knospe bei feuchtwarmem Wetter so stark ausgeprägt, dass die Blume eine künstliche schwarze Rose zu sein scheint. Die mittelgrosse Knospe entwickelt sich zu einer ziemlich gefüllten, schön geformten, wohlriechenden Blume. Pflanze buschig, gedrungen, fast winterhart; sehr reichblühend, sogar an den Nebenzweigen; gesundes, dunkelgrünes Laub. „Château de Clos Vougeot" × „Lord Castlereach". Vorzügliche Gruppen- und Gartenrose. Diese Sorte wurde allgemein in der Presse als die neue schwarze Rose angekündigt. — — — — — — — — — — **1745**

Redipuglia (Fratelli Ingegnoli 1933): Blume goldig rosa auf der Aussenseite, rosig weiss auf der Innenseite der Blumenblätter, eine Farbenzusammenstellung von harmonischem und bezauberndem Kontrast. Petalennagel chromgelb, gross, gefüllt. Lange, spitze, elegante und einzelständige Knospe. Pflanze kräftig, aufrecht und öfterblühend. Besonders empfehlenswert für Schnittkultur und Gruppenbepflanzung. — — — — — — — **1746**

Rheingold (M. Leenders & Co. 1933): Blume rein goldgelb, gross und gefüllt, auffallend starker Teerosenduft. Pflanze kräftig, gedrungen; ununterbrochen blühend. Sehr grosses, gelblich olivengrünes Laub. Sämling × „Mabel Morse". Nach Angabe der Züchter eine niedrig wachsende „Maréchal Niel". Empfehlenswerte Gartenrose. Prämiiert mit der goldenen Medaille zu Zabern 1932, Ehrenpreis, Brüssel 1932, Wertzeugnis erster Klasse der Société des Amis de la Rose, Brüssel 1933. — — — — — — — — — **1747**

Southport (Samuel McGredy & Son 1933): Blume leuchtend scharlachrot, auffallende, bis zum Abfallen der Blumenblätter unveränderliche Farbe, gross, gefüllt, von schöner Form und grosser Widerstandsfähigkeit gegen Regen, wohlriechend. Pflanze kräftig, aufrecht wachsend, immerblühend. Zufolge den Züchtern eine rote Gruppenrose von grosser Zukunft. Ausgezeichnet mit der goldenen Medaille der National Rose Society, mit einem Wertzeugnis erster Klasse in den Versuchsgärten derselben Gesellschaft und 1928 mit dem Rhodes-Pokal als beste Rosen-Neuheit. — — — — — — — — — — **1748**

Tony Spalding (Samuel McGredy & Son 1933): Blume leuchtend scharlach karmesin, mit herrlichem Widerschein, welcher ein lebhafteres Aussehen verleiht, farbenbeständig bis zum Verblühen, mittelgross, ziemlich gefüllt, spitz, aufrecht und duftig. Besonders wertvolle Gruppenrose. Prämiiert mit einem Wertzeugnis der National Rose Society sowie einem Wertzeugnis erster Klasse derselben Gesellschaft. — — — — — — **1749**

Victor Ferrant (Gebr. Ketten 1933): Blume von reiner und gleichmässiger Farbe; karminlack in purpurrosa übergehend, Petalennagel indischgelb, sehr gross, gut gefüllt (60 bis 70 Blumenblätter), von schöner Form und guter Haltung; Knospe lang, bei jedem Wetter leicht öffnend, aufrecht getragen auf steifem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, immer willig austreibend; zahlreich hervorstehende Dornen; das Holz ist hellgrün; die dichte Belaubung ist buchsgrün und krankheitsfrei. Ungemein reichblühend. „C. W. Cowan" × „Président Chérioux". Wegen ihrer wirkungsvollen Farbe und ihrer grossen Widerstandsfähigkeit gegen Kälte und Frost eine ausgezeichnete Gartenrose. — — — — — — — — **1750**

Westfield Scarlet (Henry Morse & Sons 1933): Blume scharlach zinnoberrot ohne irgendwelche andere Schattierung, gross, gut ge-

formt. Pflanze kräftig. Wegen ihrer blendenden Farbe wird diese Sorte für Ausstellungszwecke sehr gesucht sein. Ausgezeichnet mit der goldenen Medaille der National Rose Society 1932, sowie einem Wertzeugnis in Norwich 1932. — — **1751**

Pernet'sche-Rosen.

Goldenes Mainz (W. Kordes' Söhne 1933): Blume äusserst intensiv reingelb bis zum Verblühen, nicht verblassend, die mittelgrosse Blume ist auf einem langen Stengel getragen. Pflanze kräftig, gut verzweigt, krankheitsfrei; ungemein reichblühend. „Fontanelle" × „Julien Potin". Wegen ihrer leuchtenden und beständigen Farbe wird diese Sorte für Gruppenbepflanzungen sehr gesucht sein. — — — — — — — — **1752**

Kidway (J. Pernet-Ducher; J. Gaujard, Nachf. 1933): Blume goldgelb, orange und kupferfarben gestreift, mit festen gegen Witterungsunbilden widerstandsfähige Petalen, gefüllt, von vollendeter Form, immer einzelständig. Pflanze kräftig, sehr reichblühend; die Zweige sind dunkelrot und wenig bewehrt, das Laub ist leuchtend bronze-rötlich, äusserst widerstandsfähig gegen alle Krankheiten. Wegen ihrer grossen Blühwilligkeit, ihrer leuchtenden Farbe und ihrer herrlichen Belaubung wird diese Rose überall sehr begehrt sein. Sie wurde im jährlichen Wettbewerb zu Lyon 1933 als die schönste Rose Frankreichs bezeichnet. — — — — — — — — — — **1753**

Madame Emile Daloz (J. Sauvageot 1933): Blume sehr frisch seidenartig purpurrosa, Petalenrückseite lebhaft rosa, sehr gross, gut gefüllt, kugelförmig, sehr wohlriechend; die dicke eiförmige Knospe ist dunkel atlasrosa und von schöner Form; die äusseren Blumenblätter sind gefällig zurückgebogen. Pflanze äusserst kräftig (70 bis 80 Centimeter hoch), aufrecht wachsend; die dicken Triebe besitzen ein festes hellgrünes Laub, sowie zahlreiche, dicke und kurze Dornen; sehr reichblühend und überaus hart; sehr gesund. „Frau Karl Druschki" × „Souvenir de Georges Pernet". — — — — **1754**

Madame Ernest Charles (Maison Emmanuel Buatois 1933): Blume korallenrot in der Mitte, Rückseite der Petalen krebsrot, gross, gefüllt, duftend, schalenförmig, meist einzelständig auf langem Stiel. Knospe korallenrot mit gelbem Grunde, länglich, bei jedem Wetter willig öffnend. Pflanze kräftig, buschig, gut verzweigt, äusserst reichblühend. „Madame Edmond Rostand" × „Severine". Ausgezeichnet mit einer silbernen Medaille in Zabern 1933. — — — **1755**

Madame Faurax Lille (L. Reymond; P. Vially, Nachf. 1933): Blume lebhaft zinnoberrot, in geraniumrot übergehend, farbenbeständig, gross, gefüllt, von idealer Form und langer Dauer. Herrliche, lange Knospe, welche stets einzeln auf einem langen und festen Stengel steht. Pflanze äusserst kräftig, hart und bis zum Froste unaufhörlich blühend. „Cuba" × „Sir David Davis". Ganz hervorragende Sorte für Gruppen- und Gartenbepflanzung. — — — — — — — — — — **1756**

Marmion (Dobbie & Co., Ltd. 1933): Blume von anziehender Farbenzusammenstellung, an einen Sonnenuntergang erinnernd. Aussenseite der Petalen reich salmfarbig rosa, zum Petalennagel in bernsteingelb übergehend, Innenseite gelb, herrlich orange schattiert; mittelgross, in der Art wie „Madam Butterfly", auf festem Stiel, sehr wohlriechend. Pflanze kräftig, buschig, sehr reichblühend. Erstklassige Schnitt- und Gruppenrose. Wurde als die wohlriechendste Rose mit dem Claud Allen- Pokal ausgezeichnet. — — — — — — — — — — **1757**

Mary Hart (Jackson & Perkins Co. 1933): Blume samtig blutrot mit schönem, ambragelbem Widerschein, doch ohne gelben Ton in den Blumenblättern, von schöner, eleganter Form; Knospe kastanienbraunrot. Diese Neuheit ist ein Sport der allgemein geschätzten „Talisman", welche sie an Blütenreichtum und durch kräftigere Triebe übertrifft; im Wuchs wie „Talisman" jedoch kräftiger. Diese Sorte besitzt alle guten Eigenschaften der Stammsorte. Im Gegensatz zu vielen roten Rosen entwickelt sich diese hervorragende Neuheit abgeschnitten vorzüglich im Wasser. — — — — — **1758**

Sabaudia (Gius. Cazzaniga 1933): Blume zart chromgelb an der Aussenseite der Petalen, Innenseite krapprot, gefüllt. Knospe lang und einzelständig. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend und buschig, mit üppigem und gesundem Laub. Lutea Hybride × „R. Harrisonii". Ausgezeichnet mit der goldenen Medaille in Mailand 1933. — — **1760**

Sapho (J. Pernet-Ducher; J. Gaujard, Nachf. 1933): Blume von herrlicher Farbe; kupfer- und feuerrot mit orange geadert, sehr gross, gefüllt, langdauernd und einzelständig. Pflanze sehr kräftig und sehr reichblühend, mit dunkelgrüner, widerstandsfähiger Belaubung. „Julien Potin" × Sämling. Wegen ihrer herrlichen Farben und der langen Dauer der Blumen eignet sich diese Sorte ausnehmend zum Blumenschnitt und für Gruppenbepflanzung. — — — — — — **1761**

Souvenir (Jackson & Perkins Co. 1933): Blume dunkelgoldgelb, wohlriechend. Sport der allgemein geschätzten „Talisman", von welcher sie ausser der Farbe alle Eigenschaften bewahrt hat, welche ihren guten Ruf verbürgen. Diese Sorte wird wegen ihres Ertrags an vollkommenen Blumen auf schönen, kräftigen und dennoch schlanken Stielen, sehr gesucht sein. Von allen mit goldenen Medaillen prämiierten Rosen-Neuheiten hat diese Sorte in den Vereinigten Staaten während 1933 das grösste Aufsehen erregt. — — — — — — — — — — **1762**

Splendor (J. Sauvageot 1933): Blume von anziehender, warmer Färbung, orangerot, beim Aufblühen in hellrot mit orange schattiert und geadert übergehend; Rückseite der Petalen gelblich hellrosa, äussere Petalen karmin, orangegelb und violett geadert, ziemlich gross, gut gefüllt, becherförmig, würzig duftend. Knospe lang und spitz, von herrlichem Farbenschmelz, hellrot, braunrot, gelb und orange, auf aufrechtem Stiel. Pflanze gedrungen, buschig, manchmal verwirrt; reichliches, dunkelgrünes Laub, mit zahlreichen, mittelstarken Dornen. Herrliche Farbenrose. — — — — — — — — — — **1763**

Therese Schopper (W. Kordes' Söhne 1933): Farbenrose von grosser Wirkung; Blume bräunlich orangerot, Grund der Rückseite der Petalen rein goldgelb, gross, gefüllt, duftend. Pflanze sehr kräftig, ohne Unterbrechung blühend; sehr gesundes Laub. „Lady Forteviot" × („Charles P. Kilham" × „Mevrouw G. A. van Rossem"). Die neue, unvergleichliche Farbe und die übergrosse Blühwilligkeit dieser Rose werden sie für Gartenschmuck sehr begehrt machen. — — — — — — — — — — **1764**

Wilhelm Breder (W. Kordes' Söhne 1933): Blume bräunlich ockergelb, orangerot erhellt, übergross, gefüllt, stark duftend und von langer Dauer. Vollständig erblüht ist die Blume noch von grosser Schönheit. Getrieben ist die Farbe rötlich orangegelb. Pflanze kräftig aufrechtwachsend mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. „Fontanelle" × „Julien Potin". In den Vereinigten Staaten trägt diese Rose den Namen „Glowing Sunset", d. h. glühender Sonnenuntergang. — — — — — — — — **1765**

Rankende öfterblühende Hybrid-Rose.

Hélène de Montbriand (A. Schwartz 1933). Blume dunkelkarminrot, zinnoberrot schattiert, gross, kugelförmig, willig öffnend. Pflanze kräftig, rankend, schön dunkelgrün belaubt. „Reine Marie Henriette" × „Laurent Carle". Wertvolle Bereicherung der öfterblühenden Kletterrosen. — — — **1767**

Rankende Pernet'sche-Rose.

Climbing Elvira Aramayo (Fratelli Ingegnoli 1932): Gut remontierender, rankender Sport der wegen ihrer seltenen, warmen, indischroten Farbe so geschätzten Rose gleichen Namens. — — — — — — — — — — **1768**

Rankende vielblumige-Rosen.

Climbing Superba (P. Guillot 1933): Blume leuchtend dunkelrot, schwärzlich schattiert, gefüllt, in Büscheln blühend. Pflanze kräftig, verzweigt, stark remontierend und sehr reichblühend. Sport der bekannten niedrigen Polyantha-Rose „Superba". Die dunkelste aller kleinblumigen, öfterblühenden Kletterrosen. — — — — — — — — — — **1769**

Francis (V. Hauser 1933): Blume rosa bis malvenrosa, mittelgross für die Art, gefüllt und von langer Dauer. Pflanze kräftig, hart, ziemlich früh in grossen, lockeren Dolden von 50 bis 100 Blumen blühend; lange haltend. Krankheitsfreies, hellgrünes Laub. — — — — — — — — — — **1770**

Poema (Züchter: Dr. Brada; Verbreiter: Jan Böhm 1933): Blume sehr frisches, reines dunkelrosa, in „La France"-rosa übergehend. Die Blume fällt nicht ab, sondern die jungen Triebe, welche schnell aufeinander folgen, bedecken sich mit neuen Blüten und diese überragen die alten Dolden, so dass die Pflanze stets in Blüte ist. Pflanze sehr kräftig, 1.50 bis 3 Meter hoch werdend, sehr hart und stachellos, Laub glänzend leuchtend grün; krankheitsfrei. „Tausendschön" × „Farbenkönigin". Wegen ihres anhaltenden Blütenreichtums als beste, kleinblumige, dauernd blühende Kletterrose empfohlen. — — — — — — — — — **1771**

Prinses van Orange (G. de Ruiter 1933). Blume in der Farbe wie „Gloria Mundi", leuchtend lachs-orange, bis jetzt unter den Kletterrosen unbekannte Farbe. Pflanze sehr kräftig und sehr reich in grossen Dolden blühend; reichliches, schön hellgrünes Laub. Rankender Sport der allbekannten „Gloria Mundi". Eine nicht hoch genug einzuschätzende Bereicherung dieser Klasse, welche in keinem Garten fehlen soll. Fand auf der Blumenausstellung in Gent (Floralien) 1933 ungeteilte Bewunderung. — **1772**

Rankende Wichuraiana-Rosen.

Blaze (Jackson & Perkins Co. 1933): Blume lebhaft scharlachrot, mit karminrot schattiert, von leuchtender Farbe wie „Paul's Scarlet Climber". Sie übertrifft diese letztere, von welcher sie die Form und die Füllung besitzt, in der Hinsicht, dass sie vom zweiten Jahre an remontierend ist. Die stark duftenden Blumen erscheinen zu 3 bis 5 und mehr von Hälfte Juni an. Der zweite, mehr verteilte Flor, beginnt im August. Pflanze kräftig, rankend, winterhart und krankheitsfrei. „Paul's Scarlet Climber" × „Gruss an Teplitz". Diese Neuheit ist eine öfterblühende Form von „Paul's Scarlet Climber" und wird wie diese allgemein begehrt sein. — — — **1773**

Golden Rambler (Walter Easlea & Sons, Ltd. 1933): Blume in der Farbe wie „Mrs. Wemyss Quin" (lebhaft hell zitronengelb) mit karmesinroten Flecken, sehr gross für die Art (10 Centimeter), gefüllt (30 bis 40 Petalen), stark duftend, von Mitte Juni ab in Büscheln von 2 bis 14 und mehr Blumen blühend. Pflanze sehr kräftig, rankend, in der Art wie „Albertine", winterhart; Laub olivengrün, Holz rötlich. Wertvolle Bereicherung unter den gelben Wichuraiana-Sorten. Wurde 1932 mit der goldenen Medaille der National Rose Society, mit einem Wertzeugnis der Royal Horticultural Society, sowie dem Cory-Pokal der National Rose Society für die beste Kletterrose des Jahres ausgezeichnet. — — — — — — — — — **1774**

Paul Dauvesse (Barbier & Cie. 1933): Blume lebhaft kanariengelb, gross, gefüllt, langpetalig. Knospe goldgelb, von hübscher, länglicher Form. Blüht in Büscheln von 4 bis 8 Blumen. Pflanze kräftig und reichblühend; Laub glänzend frischgrün. Wertvolle Bereicherung unter den gelben Sorten dieser Klasse. — — — — — — — — **1775**

I. — Neue Rosen von 1934.

Die Beschreibungen der nachstehenden Rosen-Neuheiten, welche im Herbst 1934 dem Handel übergeben wurden, sind getreu nach denjenigen der Züchter wiedergegeben. Wir bürgen für die Echtheit der Sorten, nicht aber für die Richtigkeit der Beschreibungen, für welche die Neuheitenzüchter verantwortlich bleiben.

Sämtliche angegebenen Sorten sind nur in ausgetopften, letztjährigen Winterveredlungen lieferbar.

Hugonis-Hybrid-Rose.

Albert Maumené (J. Sauvageot 1934): Blume von intensiver Farbe; Innenseite der Petalen goldig gelbrübenfarbig, stark mit kupferig schattiert, die Aussenseite ist krapprot und orange mit gelben Streifen, gross, gut gefüllt und angenehm duftend; Knospe eiförmig, meist einzeln auf langem, steifem und aufrechtem Stiel, kupferig gelbrübenfarbig. Pflanze ungemein stark wachsend, buschig, aufrecht; das Holz ist rötlich und bräunlich grün und mit kleinen Dornen versehen; die üppige Belaubung ist glänzend dunkelgrün und sehr widerstandsfähig gegen kryptogamische Krankheiten; sehr reichblühend. „Madame Edouard Herriot" × Rosa Hugonis. Ausgezeichnete Garten-, Gruppen- und Schnittrose. — — — — — — — — **1776**

Rubiginosa-Hybrid-Rose.

Rosenwunder (W. Kordes' Söhne 1934): Blume hellrot, enorm gross, vollkommen gefüllt. Pflanze starkwüchsig, grosse kräftige Dolden bildend, gesund im Laub und vollkommen winterhart. „W. E. Chaplin" × Rosa Rubiginosa magnifica. — — — — — — — — **1777**

Niedrige vielblumige-Rosen.

Hedwig Fulda (Gebr. Leenders 1934): Blume hell zinnoberrot, gross, gefüllt, schön geformt, von langer Dauer, auf langem, steifem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend; mit glänzend dunkelgrünem u. krankheitsfreiem Laub; sehr reichblühend in grossen Rispen. „Orléans-Rose" × „Farbenkönigin". Empfehlenswerte Schnitt- und Gruppenrose. Wurde zu Zabern mit der silbernen Denkmünze und zu Sangerhausen mit einem Wertzeugnis ausgezeichnet. — — — — **1778**

Jolly (M. Leenders & Co. 1934): Blume purpur karmin mit weisser Mitte, einfach. Pflanze von gutem Wuchs; sehr reichblühend. „Edith Cavell" × „Tip Top". — — — **1779**

Niedrige Wichuraiana-Rosen.

Henri Declinand (Louis Mermet 1934): Blume lebhaft magenta rot, sehr gross für die Art, gut gefüllt, langdauernd. Pflanze starkwachsend; das Holz und die Belaubung sind dunkelgrün, wenig bewehrt, sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten und sehr reichblühend. Für Einfassungen besonders geeignet. — — — — — — — — — **1780**

Paulette (Emmanuel Buatois 1934): Blume safrangelb, beim Verblühen in gelblich weiss übergehend, gut gefüllt, willig öffnend, stark duftend. Pflanze kräftig, buschig, in Dolden von 8 bis 15 Blumen blühend; die lederartige Belaubung ist leicht glänzend; sehr blühbar. „Léontine Gervais" × „Paul Meunier". — — — — — — — — — — **1781**

Teehybrid-Rosen.

Annie Brandt (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1934): Blume salmfarbig orange, gross bis sehr gross, halbgefüllt, schön geformt; Knospe sehr lang, orangekorallenfarbig. Pflanze von starkem, aufrechtem Wuchs und üppiger, glänzend dunkelgrüner und krankheitsfreier Belaubung; sehr reich und unaufhörlich blühend; im Herbst besonders grosse Blumen erzeugend. „Madame Pierre S. du Pont" × „Colette Clément". Wurde zu London und zu Lyon mit je einem Wertzeugnis erster Klasse, und zu Zabern mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. — — — — — — — — — — **1782**

Annie Dupeyrat (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1934): Blume von schöner, gleichmässiger orange-rosa Farbe, sehr gross, gefüllt; Knospe korallengelb, meist einzelständig, auf langem, steifem Stiel. Pflanze sehr stark, aufrechtwachsend, gut verzweigt; die Belaubung ist glänzend dunkelgrün. „Mrs. T. Hillas" × Sämling. Wertvolle Schnitt- und Gruppenrose. — — **1783**

Burgemeester Berger (Gebr. Leenders 1934): Blume von merkwürdiger, anziehender Farbe; zartrosa, mit weiss geriefelt, marmoriert und gestreift, sehr gross, gefüllt, stark und köstlich duftend. Pflanze von gutem Wuchs und glänzend dunkelgrüner und krankheitsfreier Belaubung. Beständiger, gefleckter Sport von „Dame Edith Helen", deren gute Eigenschaften er alle beibehalten hat. Ueberaus wertvolle Garten-, Schnitt- und Gruppenrose. Wurde zu Zabern mit der silbernen Medaille ausgezeichnet. — — **1784**

Caprice (M. Leenders & Co. 1934): Blume türkischrot mit pfirsichrot, gross, gefüllt, schön geformt und stark duftend. Erinnert an „Mary Hart". Sämling × „Gwyneth Jones". Wertvolle Schnitt- und Gartenrose. — **1785**

Charmer (Alex. Dickson & Sons, Ltd. 1934): Blume zart rosenrot, in gelb übergehend, Innenseite der Petalen rosa Neyron rot mit orange schattiert auf gelbem Grund, gross, mittelmässig gefüllt, hochcentrig und stark duftend; Knospe lang, glänzend kirschrot, nach der Aussenseite allmählich in gelb übergehend; lang- und feststielig. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs und schöner, normal grüner Belaubung; das Holz ist bronzefarbig und wenig bewehrt. Reich- und dauerndblühend. Wegen ihrer reizenden Farbe, ihrer schönen Form u. ihrer grossen Blühwilligkeit wird diese Sorte bald sehr bekannt und beliebt sein. Wurde mit der goldenen Medaille der National Rose Society und mit dem Wertzeugnis der Royal Agricultural Society ausgezeichnet. — — **1786**

Christine Wunderlich (Wunderlich 1934): Blume gelblich orangerosa, enorm gross, duftend; lange haltbar auf sehr langem Stiel. Pflanze von sehr starkem Wuchs und grosser Blühwilligkeit. Sport von „Golden Ophelia". Eine Massenschnittsorte von grossem Wert. — — — — — — — — **1787**

Colonel Nicolas Meyer (J. Sauvageot 1934): Blume von reicher und beständiger Farbe; auffallend glänzend samtig rot, in geraniumrot übergehend, gross, gut gefüllt, stark und köstlich duftend; Knospe eiförmig, willig öffnend, auf langem, festem Stiel. Pflanze von besonders starkem Wuchs, schöner, üppiger, dunkelgrüner und sehr widerstandsfähiger Belaubung; ungemein reichblühend. „La Maréchale Pétain" × „Edouard Mignot". Diese hervorragende Neuheit wird in kurzer Zeit sehr beliebt sein; sie ist besonders wertvoll für Gärten und Gruppenbepflanzungen, sowie auch für Schnittzwecke. — **1788**

Dr. W. E. Hadden (Samuel McGredy & Son 1934): Blume von prachtvoller Färbung; glänzend himbeerenrot, stark mit gelb gestreift und schattiert, zu dem Grunde nach und nach in orangegelb übergehend, gross, schön geformt und leicht duftend; lang- und feststielig. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs und dunkelgrüner, mehltaufreier Belaubung; wenig bestachelt; den ganzen Sommer über blühend. Sehr empfehlenswert. **1789**

Edouard Renard (Züchter: Pedro Dot; Verbreiter: H. Guillot 1934): Blume karminlack auf gelbem Grund, von eleganter Form; die Knospe ist schön kreiselförmig und auf steifem Stiel getragen. Pflanze von starkem Wuchs und schöner, glänzend grüner Belaubung; sehr reichblühend. Eine Prachtrose. Wurde 1933 zu Bagatelle (Paris) mit dem 1. Wertzeugnis prämiiert. — — — — **1790**

Elli Knab (W. Kordes' Söhne 1934): Blume von äusserst wirkungsvoller Farbe; Aussenseite der Petalen kräftig rosa. Innenseite rosig weiss, enorm gross, vollkommen gefüllt und geformt, haltbar, langsam aber sicher aufblühend, auf langem Stiel; duftend. Pflanze von starkem, üppigem und gesundem Wuchs und unermüdlicher Blühwilligkeit. „Cathrine Kordes" × „W. E Chaplin". Eine wertvolle Schnitt- und Treibsorte; als Garten- und Beetrose äusserst wirkungsvoll. Unter den doppelfarbigen Sorten gibt es kaum eine, die auch nur annähernd die Schönheit dieser Neuzüchtung erreicht. — — — — — — — — — — **1791**

E. V. Lucas (Samuel McGredy & Son 1934): Blume von unveränderlicher, samtig dunkel karmesinroter Farbe, gross, halbgefüllt, leicht duftend; langgestielt. Pflanze von gutem Wuchs, dunkelgrünem Laub und wenig bewehrt; ungemein reich in Rispen blühend. Wegen der letzten Eigenschaft steht dieser Neuheit eine grosse Zukunft bevor. Wertzeugnis, National Rose Society. — — — — — — — — — **1792**

François Laplanche (Emmanuel Buatois 1934): Blume fleischfarbig weiss auf gelbem Grund, mit karmin geadert und berandet, gross, gut gefüllt, becherförmig, stark duftend; Knospe eiförmig, bei jedem Wetter willig öffnend. Pflanze sehr kräftig, buschig, aufrechtwachsend; die breite und dichte Belaubung ist von hellgrüner Farbe. „Madame Charles Destraux" × „Madame Edouard Herriot". — — — — — — — — — **1793**

Fritz Höger (W. Kordes' Söhne 1934): Blume rein dunkelrot ohne Schattierungen, nie verbrennend oder verblauend, gross bis sehr gross, dicht gefüllt, doch ständig aufblühend, auf ziemlich kräftigem Stiel stehend. Pflanze wächst enorm stark, blüht den ganzen Sommer reich und ist vollkommen krankheitsfrei. [„Comte G. de Rochemur" × „Hadley"] × „Cathrine Kordes". Als Freilandschnittsorte besonders empfohlen; aber auch als Treibsorte und als Gartenrose wird sie sich eine erste Stellung im Sortiment erobern. — — — — — — — — — **1794**

Georges Paquel (M. Leenders & Co. 1934): Blume safrangelb, gross, gefüllt, wohlriechend. Pflanze von gutem Wuchs und grosser Blühwilligkeit. Stammt von einem unbenannten Sämling × „Souvenir de Claudius Pernet". Wurde mit einer goldenen Medaille und einem Ehrenpreis prämiiert. Hat viel Pernetiana-Charakter. — — — — **1795**

Gisèle Alday (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1934): Blume fleischfarbig rosa mit orangefarbigen Reflexen, gross bis sehr gross, regelmässig gebaut, dickpetalig; die einzelstehende Knospe ist lang, von dunkel korallenrosa Farbe und auf sehr langem, dünnem aber festem Stiel. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend; die Belaubung ist dunkelgrün und krankheitsfrei; sehr reichblühend. „Madame Pierre S. du Pont" × „Lallita". Ausgezeichnete Schnitt- und Gartenrose. — — — — — — — — — **1796**

Kardinal (M. Krause 1934): Blume schwärzlich rot, in feurig scharlachrot übergehend, die Petalen sind bisweilen schwärzlich gepunkt, mittelgross bis gross, edel geformt, aufrecht auf kräftigem Stiel. Pflanze von kompaktem, ebenmässigem Wuchs: die Belaubung ist krankheitsfrei. „Château de Clos Vougeot" × Sämling. Eine auffallende und wertvolle Garten- und Beetrose. — — — — — **1797**

Katharine Pechtold (Jac. Verschuren-Pechtold 1934): Blume von prachtvoller, glänzend bräunlich orangeroter Farbe, mit rosa und goldgelben Schattierungen, gross, mässig gefüllt (20 bis 40 Blumenblätter), von edler Form und köstlichem Wohlgeruch; Knospe lang, bei jeder Witterung willig öffnend, aufrecht getragen auf festem Stiel. Pflanze von kräftigem, buschigem u. aufrechtem Wuchs, dunkelgrüner und krankheitsfreier Belaubung und ausnahmsweis grossem Blütenreichtum. „Roselandia" × „Charles P. Kilham". Eine Prachtsorte von sicherer Zukunft; besonders wertvoll für Schnitt und Treiberei. Wurde vielfach ausgezeichnet. **1798**

Kurt Scholz (W. Kordes' Söhne 1934): Blume scharlachrot, nicht verblauend oder verbrennend, enorm gross, von edler Form, voll gefüllt, doch sicher öffnend, lange haltbar, aufrecht getragen auf kräftigen, dicken Stielen. Pflanze wächst stark aufrecht, ist dicktriebig und remontiert durch den ganzen Sommer. „Cathrine Kordes" × „W. E. Chaplin". Eine wertvolle Treib- und Schnittsorte, aber auch wegen ihrer auffallenden Grösse und edelgeformten Blumen eine Ausstellungs- und Gartenrose. — — — **1799**

Lady English (Benjamin R. Cant & Sons, Ltd. 1934): Blume leuchtend rosa, gut gefüllt, mit breiten, zurückgeschlagenen Petalen. Pflanze von kräftigem Wuchs und glänzend grüner Belaubung. Eine Prachtsorte. Wertzeugnis, National Rose Society. — — **1800**

Lady Susan Birch (Benjamin R. Cant & Sons, Ltd. 1934): Blume elfenbeinweiss, am Grunde der Petalen mit pfirsichblütenfarbig getuscht. Pflanze kräftig wachsend, glänzend grün belaubt und sehr reichblühend. — **1801**

Lisbeth Prim (J. Felberg-Leclerc 1934): Blume von auffallender, herrlicher Farbe; leuchtend kupferig kirschrot, äussere Petalen blutrot überhaucht und dunkel gepfleckt, gross, gut gefüllt, einzelständig, stark duftend. Pflanze kräftig aufrechtwachsend und reichblühend. „Hadley" × „Lady Inchiquin". Schnitt- und Gruppenrose. — — — — — — — — **01801**

L. J. de Hoog (Gebr. Leenders 1934): Blume samtig scharlachrot, gross, gefüllt, von schöner Form und köstlichem Duft; die elegante Knospe ist auf steifem Stiel getragen. Pflanze von kräftigem, buschigem und aufrechtem Wuchs, widerstandsfähiger, dunkelgrüner Belaubung und grossem Blütenreichtum. „Hadley" × „Hawlmark Scarlet". Eine prachtvolle Gruppenrose. Wurde zu Zabern mit der silbernen Medaille ausgezeichnet. — **1802**

Madame Albert Gilles (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1934): Blume von schöner, glänzend korallenroter Farbe; sehr gross, gut gefüllt, willig öffnend und lange dauernd. Knospe eiförmig, einzeln getragen auf langem, festem Stiel. Pflanze kräftig, gedrungen, aufrecht wachsend, in der Art wie „Captain Christy"; reichblühend. Sämling × „Jean-C.-N. Forestier". Wegen ihres regelmässigen Wuchses eine Elite-Rose für einfarbige Gruppen; auch für Schnittzwecke vorzüglich geeignet. — — — — — — **1803**

Madame Cochet-Cochet (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1934): Blume korallenrot mit goldfarben schattiert, becherförmig; die Knospe ist lang und einzelständig auf langem, festem Stiel und von orange salmfarbiger Tönung. Pflanze von kräftigem Wuchs und grosser Widerstandsfähigkeit gegen Kälte und Frost; die Belaubung ist typisch grün und frei von Krankheiten; sehr reichblühend. „Madame Pierre S. du Pont" × „Cécile Walter". Sehr empfehlenswert als Schnitt- und Gruppenrose. Wurde im Rosen-Neuheiten-Wettbewerb zu Bagatelle (Paris) mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. — — — — — — — — — **1804**

Madame Henri Grimm (Emmanuel Buatois 1934): Blume rosig weiss, stark mit karmin gefleckt, die Petalen sind breit mit karmin berandet und zu dem Grunde mit gelb schattiert, gross, gefüllt, stark duftend; die längliche Knospe öffnet willig bei jedem Wetter. Pflanze von kräftigem, buschigem und aufrechtem Wuchs und üppiger, breiter und dunkelgrüner Belaubung; sehr reichblühend. „Madame Charles Destraux" × „Madame Edouard Herriot". — — — — — **1805**

Madame Paul Duringe (C. Chambard 1934): Blume von neuer, beständiger Farbe; dunkel

korallenfarbig ohne Schattierungen, ziemlich gross; die Knospe ist eiförmig, von reiner korallenroter Farbe und auf steifem Stiel getragen. Pflanze von gutem, sparrigem Wuchs, widerstandsfähiger, hellgrüner Belaubung und grosser Blühwilligkeit; wenig bewehrt. Reich- u. dauerndblühend. Stammt von unbenannten Sämlingen. — — — **1806**

Madame Walter Baumann (L. Reymond 1934): Blume dunkel karmin auf gelbem Grund, beim Aufblühen in chinesisch rosa übergehend, Aussenseite der Petalen lilafarben, Petalennagel goldgelb, edel gebaut; die Knospe ist lang und auf langem, festem Stiel getragen. Pflanze kräftig, ungemein reichblühend. Wertvolle Schnitt-, Gruppen- und Dekorationsrose. — — — — — **1807**

Magenta (M. Leenders & Co. 1934): Blume purpur karmin, gross und gefüllt, stark duftend. Erinnert an „Souvenir de Georges Pernet", der Wuchs ist aber aufrechter; immerblühend. Stammt von unbenannten Sämlingen. Ausgezeichnete Schnitt- u. Gartenrose. — — — — — — — — **1808**

Margot Asquith (George Prince 1934): Blume leuchtend kirschrot, von schöner Form und köstlichem Duft, aufrecht getragen auf festem Stiel. Pflanze im Wuchs wie „Betty Uprichard", sehr kräftig und überaus reichblühend. „Betty Uprichard" × „K. of K.". Hervorragende Gruppenrose. — — — — **1809**

McGredy's Triumph (Samuel McGredy & Son 1934): Blume geraniumrot mit orange getuscht, sehr gross, gefüllt, von vollkommener Form und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze kräftig wachsend, das Holz ist mahagonibraun; die schöne, überaus breite Belaubung ist dunkel rötlich bronzefarbig; ungewöhnlich reichblühend. Eine besonders wertvolle Neuheit von idealem Wuchs. Goldene Medaille und Wertzeugnis erster Klasse, National Rose Society, sowie Ehren-Diplom West of Scotland Horticultural Society. — — — — — — — — **1810**

McGredy's Wonder (Samuel McGredy & Son 1934): Blume von gänzlich neuer Farbe; glänzend kupferig orange, leicht mit rotorange schattiert, gross, mässig gefüllt, von schöner, spitzer Form und angenehmem Duft, stets willig öffnend. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, immer willig nachtreibend; das Holz ist dunkelrot und ziemlich bewehrt, mit glänzend grünem, krankheitsfreiem Laub; unermüdlich blühend. Eine ideale Gruppenrose. Wurde im Versuchs-Garten der National Rose Society mit dem Wertzeugnis erster Klasse ausgezeichnet. — — — — — — — — — **1811**

Mrs. Anthony Spalding (Samuel McGredy & Son 1934): Blume von neuer, leuchtender und anziehender Farbe; erdbeerenrot mit orange schattiert und stark mit bordeauxweinrot geadert, gross, gefüllt, schön gebaut und köstlich duftend; langgestielt. Pflanze von starkem, sparrigem Wuchs, glänzend grüner und mehltaufreier Belaubung und grossem Blütenreichtum. Eine ausgezeichnete Garten- und Gruppenrose. Wurde mit dem Wertzeugnis der National Rose Society ausgezeichnet. — — — — — — — — **1812**

Mrs. E. Wood (Alex. Dickson & Sons, Ltd. 1934): Blume hell büffelgelb, leicht mit gelblich salmfarben schattiert, in rahmgelb übergehend, gross, schön geformt und angenehm duftend; die Knospe ist sehr lang und auf langem, aufrechtem wenig bewehrtem Stiel getragen. Pflanze kräftig, willig austreibend, winterhart; glänzend dunkel bronzegrün belaubt; reich- und anhaltend blühend. Ausgezeichnete Gruppenrose. **1813**

Nancy (Züchter): Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1934): Blume goldgelb, gross; Knospe lang, auf festem Stiel. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend; die Belaubung ist glänzend dunkelgrün und frei von Krankheiten. „Mrs. T. Hillas" × unbenanntem Sämling. Diese Sorte eignet sich wegen ihrer warmen Farbe, ihrer grossen Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und ihres Blütenreichtums ganz besonders für Gruppenbepflanzungen. — — — — — — — — — **1814**

Porto (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1934-: Blume von beständiger, leuchtend scharlachroter Farbe, gross und gefüllt; Knospe glänzend dunkelrot, auf langem, festem Stiel. Pflanze von kräftigem, halb aufrechtem Wuchs und typisch grüner Belaubung; sehr reichblühend und winterhart. Stammt von unbenannten Sämlingen. Sehr wertvoll für Gruppenbeflanzungen und Schnittzwecke; für kalte Gegenden sehr geeignet. Eine der schönsten roten Rosen. **1815**

Reward (Alex. Dickson & Sons, Ltd. 1934): Blume: Innenseite der Petalen rosig weiss mit kirschroten Schattierungen auf orangegelbem Grund, Aussenseite zart rosa auf isabellengelbem Grund, beim Verblühen in zart gelblich salmfarben mit fleischfarbig berandet übergehend, ziemlich gross, von langer, spitzer Form und angenehmem Duft; Knospe dunkel büffelgelb mit rosa schattiert. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs und breitem, glänzend grünem Laub; reich- und unaufhörlich blühend. Prachtrose. — — — — — — — — — **1816**

Rosette (Alex. Dickson & Sons, Ltd. 1934): Blume leuchtend rosarot, leicht mit orange schattiert auf gelbem Grund, ziemlich gross, gefüllt, schön geformt, festgestielt und köstlich duftend. Pflanze kräftig, aufrecht wachsend, buschig und dicktriebig; ungemein reichblühend. Wertvolle Garten- und Gruppenrose. — — — — — — — — — **1817**

Rote Rapture (Johs. Weber 1934): Blume hell kirschrot, im Herbst leuchtend kirschrot. Sport von „Rapture", welcher die gleichen Blüteneigenschaften und den Wuchs der Stammsorte beibehalten hat. Die Belaubung ist dunkler als die der Stammsorte. Genau so wie „Rapture" bringt diese Neuheit die enorme Fülle wohlgebildeter, auf kräftigen Stielen stehenden Blumen. Die Füllung ist etwas besser, der Duft derselbe. Es steht ausser Zweifel, daß eine rote „Rapture" einen besonderen Erfolg der Rosenzüchtung bedeutet. — — — — — — — — — **1818**

Rouge Mallerin (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1934): Blume von beständiger Farbe; granatrot, stark mit glänzend scharlach schattiert, gross, von schöner Form, langer Dauer und köstlichem Wohlgeruch; die Knospe ist halblang, stets einzeln auf langem, starkem und festem Stiel, dunkel granatrot mit scharlach schattiert. Pflanze von kräftigem, halbaufrechtem Wuchs und dunkelgrüner Belaubung; das Holz ist rötlich grün und wenig bewehrt; sehr reichblühend. „Madame Van de Voorde" × „Lady Maureen Stewart". Wurde 1932 zu Zabern mit der goldenen Medaille und 1934 zu Lyon mit einem Wertzeugnis prämiiert. — — — — — — — — — **1819**

Samuel Pepys (Benjamin R. Cant & Sons, Ltd. 1934): Blume salmfarbig zitronengelb, von langer Haltbarkeit und starkem Wohlgeruch. Ausgezeichnete Garten- u. Ausstellungsrose. Wurde 1933 mit einem Wertzeugnis der National Rose Society ausgezeichnet. — — **1820**

Senior (Züchter: Frank Spanbauer; Verbreiter: The Hill Floral Products Company 1934): Blume von unveränderlicher karmesinroter Farbe, gross, gefüllt, schön geformt, auf langem, festem Stiel. Pflanze von kräftigem Wuchs und üppiger krankheitsfreier Belaubung; überaus reichblühend. „Richmond" × „Général Jacqueminot". Eine amerikanische Züchtung von grossem Wert; als Schnitt- und Treibrose besonders empfohlen. — **1821**

Sterling (Züchter: The E G. Hill Co.; Verbreiter: The Hill Floral Products Company 1934): Blume von auffallender Farbe; lebhaft rosa, zu dem Grunde leicht mit gelb schattiert, gross, schön gebaut, überaus wohlriechend; lang- und spitzknospig. Pflanze stark aufrechtwachsend, dunkelgrün belaubt; willig remontierend. Sämling × „Madam Butterfly". Eine andere amerikanische Züchtung von sicherer Zukunft. — — — — — — — — — **1822**

Souvenir de Maria Clotilde: Züchter: José da Costa Carneiro; Verkäufer: Gebr. Ketten 1934): Blume ambraweiss, zuweilen in hellgelb mit zartrosa Mitte übergehend, gross, gefüllt, wohlriechend; Knospe länglich, willig öffnend. Pflanze kräftig wachsend; sehr reichblühend. Beständiger Sport der so sehr geschätzten „Madame Abel Chatenay", deren gute Eigenschaften sie alle beibehalten hat. Eine hervorragende Gruppenrose. — — — — — — — — — **1823**

Tantallon (Dobbie & Co. Ltd. 1934): Blume v. schöner Farbenzusammenstellung; Innenseite der Petalen salmfarbig rosa mit orange getuscht, zu dem Grunde in goldgelb übergehend, Aussenseite der Petalen lebhaft kirschrot, leicht mit orange schattiert, mittelgross, ziemlich gefüllt. Pflanze von gedrungenem Wuchs und schöner, dunkelgrüner Belaubung; früh- und reichblühend. Sehr empfehlenswerte Garten- und Gruppenrose. — — — — — — — — — **1824**

Thérèse Bonnaviat (C. Chambard 1934): Blume fleischfarbig rosa mit kupferig rosa Mitte, extra gross, wohlriechend; Knospe länglich, fleischfarbig rosa mit kupferigem Schein, auf festem Stiel. Pflanze von kräftigem, sparrigem und aufrechtem Wuchs und breiter, rötlich grüner Belaubung; wenig bestachelt und absolut krankheitsfrei. Ueberaus reichblühend. „Mrs. Arthur Robert Waddell" × unbenanntem Sämling. Hervorragende Schnitt- und Gruppenrose. — — — **1825**

Ville d'Angers (F. Delaunay 1934) Blume rein johannisbeerenrot ohne irgendwelche Schattierung, gross, halbgefüllt, becherförmig, langdauernd, leicht duftend, auf langem Stiel von normaler Dicke; Knospe einzelständig, gross und spitz. Pflanze kräftig, buschig; das Holz ist von bräunlicher Farbe und mit zahlreichen, meist kleinen Dornen versehen; die grosse lederartige Belaubung ist dunkelgrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. Sehr reichblühend und überaus winterhart. „Souvenir de Georges Pernet" × „Souvenir de Claudius Denoyel" Besonders empfehlenswert für Schnittblumenkultur und Gruppenbepflanzung. Wurde 1934 zu Lyon mit einem Wertzeugnis ausgezeichnet. — — — — — — — — — **1826**

Yvonne Millot (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1934): Blume gelb mit aprikosenfarbigen Schattierungen, sehr gross, gefüllt; die Knospe ist sehr lang, immer einzelständig auf langem Stiel und von aprikosengelber Farbe. Pflanze sehr kräftig, buschig, halb aufrecht; das Holz ist von grüner Farbe und wenig bewehrt; die Belaubung ist gesund und glänzend typisch grün; sehr reichblühend. „Madame Galland" × „Feu Joseph Looymans". Wurde 1934 in den Rosen-Neuheiten-Wettbewerben zu Bagatelle (Paris) und zu Lyon mit je einem Wertzeugnis und zu Zabern mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. — — — — **1827**

Pernet'sche-Rosen.

Angels Mateu (Züchter: Pedro Dot; Verbreiter: H. Guillot 1934): Blume von prachtvoller kupferig karmin Farbe, sehr gross, gefüllt, schön becherförmig, die dicken Petalen sind sehr haltbar, köstlich duftend, auf festem Stiel. Pflanze von sehr kräftigem, kompaktem und aufrechtem Wuchs und üppiger, glänzender und gesunder Belaubung; überaus reichblühend. Diese Aufsehen erregende Neuheit dürfte in keinem Sortimente fehlen; sie wird als erstklassige Gruppen- und Massensorte bald sehr beliebt und gesucht sein, und sich die Gunst der Rosenfreunde für immer sichern. Wurde 1934 im Rosen-Neuheiten - Wettbewerb zu Bagatelle (Paris) mit der goldenen Medaille, und im Versuchs-Garten der National Rose Society zu Haywards Heath mit dem Wertzeugnis erster Klasse ausgezeichnet. — — — — — **1828**

Antinea (J. Pernet-Ducher; J. Gaujard, Nachf. 1934): Blume orange-farbig, in der Art wie „Angèle Pernet", von ausgezeichneter Form und eigenartigem, durchdringendem Wohlgeruch, einzeln getragen auf langem, festem Stiel. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend; die Belaubung ist rötlich braun und sehr widerstandsfähig. „Julien Potin" × unbenanntem Sämling. Eliterose. — — — **1829**

Catalonia (Züchter: Pedro Dot; Verbreiter: H. Guillot 1934): Blume von prachtvoller Farbe; karmin, am Rande der Petalen mit gelb unterlaufen, gross, gefüllt, von eleganter Form und köstlichem Wohlgeruch, die Blumenblätter sind wellenförmig übereinander geschlagen. Pflanze von besonderem, kräftigem und gesundem Wuchs; das üppige Laub ist olivengrün; ungemein reichblühend. Wurde im Rosen-Neuheiten - Wettbewerb zu Pedralbes (Barcelona) mit der goldenen Medaille und zu London im Versuchs-Garten der National Rose Society mit dem Wertzeugnis 1. Klasse prämiiert. Eine Farbenrose von grossem Wert. — — — **1830**

C. Chambard (Pierre Bel 1934): Blume von unveränderlicher, intensiv gelber Farbe; die Aussenseite der Petalen ist leicht mit rot getuscht, gross, gefüllt, becherförmig. Pflanze kräftig wachsend, dunkelgrün belaubt und krankheitsfrei; ausserordentlich reichblühend. — — — — — — — — — **1831**

Condesa de Sastago (Züchter): Pedro Dot; Verbreiter: H. Guillot 1934): Blume von neuem, anziehendem Farbenreichtum; türkischrot im Innern und goldgelb nach aussen, gross, von guter Füllung und starkem Wohlgeruch; die Knospe ist goldgelb. Pflanze von kräftigem, aufrechtem u. gesundem Wuchs und schöner, breiter und hellgrüner Belaubung; sehr reichblühend. Dieser prachtvollen Zweifarben-Rose steht eine grosse Zukunft bevor; sie wurde 1932 im Rosen-Neuheiten-Wettbewerb zu Bagatelle (Paris) mit dem Wertzeugnis erster Klasse prämiiert; auch wurde sie zu London mit dem Wertzeugnis der National Rose Society ausgezeichnet. **1832**

F. Cambo (Züchter: Pedro Dot; Verbreiter: H. Guillot 1934): Blume von gleichmässiger, anziehender Farbe; glänzend orangerot mit gelb erhellt, beim vollständigen Erblühen in

rosa übergehend; die einfarbige Knospe ist auf festem Stiel getragen. Pflanze von gutem Wuchs und schöner, breiter Belaubung; immerblühend. Eine prächtige Farbenrose in der Art wie „Catalonia" und „Condesa de Sastago". Wurde im Rosen-Neuheiten-Wettbewerb zu Pedralbes (Barcelona) mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. — — **1833**

Francesco La Scola (Gebr. Ketten 1934): Blume von leuchtender Farbe; lebhaft lincoln-rot, äussere Petalen Nilsson rosa, Petalennagel indisch gelb, gross bis sehr gross, halbgefüllt (20 bis 30 Blumenblätter), breitpetalig, leicht duftend; Knospe lang, stets willig öffnend, auf geradem Stiel. Pflanze von gutem, aufrechtem Wuchs, mit rötlich grünem Holz, stechpalmengrüner, krankheitsfreier Belaubung u. ziemlich zahlreichen, hervorstehenden Dornen, früh- und reichblühend. Winterhart. „Hortulanus Budde" × „Cuba". Wegen ihrer wirkungsvollen Farbe besonders empfehlenswert für Gruppen; auch für Stadtgärten besonders geeignet. — — **1834**

Golden Talisman (Züchter: The E. G. Hill Co.; Verbreiter: The Hill Floral Products Company 1934): Blume goldgelb, gross, gefüllt, von langer Dauer und ziemlich starkem Duft; die lange und spitze Knospe ist auf langem Stengel getragen. Pflanze sehr starkwachsend und ungemein reichblühend. Sport von „Talisman", deren vorzügliche Eigenschaften sie geerbt hat. — — — **1835**

Hede (Math. Tantau 1934): Blume rein sonnengelb ohne irgendwelche Schattierungen, auch im Verblühen die Farbe behaltend, sehr gross und gut gefüllt, duftend; Knospe lang und spitz, aufrecht auf straffem Stiel stehend. Pflanze von starkem, steil aufrechtem Wuchs, dunkelgrüner, lederartiger, auffallend grosser Belaubung und grosser Blühbarkeit. „Professor Gnau" × „Mevrouw G. A. van Rossem". Gute Schnitt- und Gartenrose. Wertzeugnis Sangerhausen. — — **1836**

Joseph Pernet d'Annemasse (J. Pernet-Ducher; J. Gaujard, Nachf. 1934): Blume kupferig salmfarben, in der Art wie „Madame Nicolas Aussel", jedoch lebhafter, gross, gefüllt, auf langem, festem Stiel. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs, widerstandsfähiger Belaubung und grosser Blühwilligkeit. Rangrose. — — — — — — — — — **1837**

Luis Brinas (Pedro Dot 1934): Blume von prachtvoller lebhaft orange Farbe, von enormer Grösse, eleganter Form und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs, fester, breiter Belaubung und anhaltendem Blütenreichtum durch den ganzen Sommer hindurch; besonders schön im Frühsommer und im Herbst. Eine ideale Gruppenrose und eine hervorragende Schnittsorte. Wurde in den Rosen-Neuheiten-Wettbewerben zu Bagatelle (Paris) und Zabern mit je einer goldenen Medaille und zu Haywards Heath im Versuchs-Garten der National Rose Society mit dem Wertzeugnis erster Klasse ausgezeichnet. — — — **1838**

Madame J. Perraud (J. Pernet-Ducher; J. Gaujard, Nachf. 1934): Blume von prächtiger, beständiger Farbe; orangegelb mit kupferiger Mitte, ungemein gross, gut gefüllt, vollkommen geformt und lange haltbar auf langem, festem Stiel; köstlich duftend. Pflanze von überaus kräftigem, steil aufrechtem Wuchs und breiter, sehr widerstandsfähiger Belaubung. Reich- und dauerndblühend. „Julien Potin" × Sämling. Eine ganz hervorragende und besonders wertvolle Neuheit, die überall grösstes Aufsehen hervorgerufen hat. Wurde 1934 im Rosen-Neuheiten - Wettbewerb zu Bagatelle (Paris) mit der goldenen Medaille und zu Lyon als die schönste Rose Frankreichs ausgezeichnet. — — — — — **1839**

Madame Pierre Koechlin (J. Sauvageot 1934): Blume von neuer, sehr frischer Farbe; die Innenseite ist atlasrosa und salmfarbig karmin mit goldigen und kupferigen Reflexen, die Aussenseite der Petalen ist zart inkarnat rosa mit goldigem Widerschein, gross, gut gefüllt, schön kugelig geformt und angenehm duftend; die kugelförmige Knospe ist von goldig atlasrosa Farbe und auf langem, freistehendem und festem Stiel getragen. Pflanze von starkem Wuchs und üppiger, dunkel mattgrüner Belaubung; ungemein reichblühend. Ausgezeichnete Gartenrose; auch für Schnittzwecke und Gruppenbepflanzungen vorzüglich geeignet. Wurde 1932 zu Zabern mit der goldenen Medaille prämiiert. — — — — — — — — — **1840**

Maison Pernet-Ducher (J. Pernet-Ducher; J. Gaujard, Nachf. 1934): Blume hell orange, zu der Mitte dunkler, das Ganze mit kupferig gestreift, gross, gut gefüllt und edel geformt, lange haltbar, auf langem, steifem Stiel. Pflanze stark aufrechtwachsend; das Laub ist bronzefarbig und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. Stammt von unbenannten Sorten. Ausgezeichnete Schnittrose. — — — — — — — — — **1841**

Papa Klein (Gebr. Ketten 1934): Blume rötlich kupferig orangegelb, in salmfarbig rosa übergehend, gross, gefüllt, dachziegelförmig, wohlriechend; Knospe lang, bei jedem Wetter willig öffnend, salmfarbig gelb mit inkarnat altrosa gefärbt. Pflanze von kräftigem, sparrigem Wuchs mit schilfgrünem Holz und zahlreichen hervorstehenden Dornen; die Belaubung ist cederngrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; reich- und dauerndblühend. „Margaret Spaull" × „Norman Lambert". Ausgezeichnete Garten- und Gruppenrose. — — — — — — — — **1842**

Président Morel-Journel (C. Chambard 1934): Blume zinnoberrot im Innern, Aussenseite der Petalen goldgelb, sehr gross, becherförmig, wohlriechend; die eiförmige Knospe ist freistehend, goldgelb mit zinnober schattiert. Pflanze von kräftigem, kompaktem und aufrechtem Wuchs, wenig bestachelt; die Belaubung ist bronzegrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; sehr reichblühend. „Mrs. Edward Powel" × „Capucine bicolore". Eigenartige Farbenzusammenstellung. — — — — — — — — — **1843**

Rote Mevrouw G. A. van Rossem (W. Kordes' Söhne 1934): Sport von „Mevrouw G. A. van Rossem". Wuchs und Belaubung, Blütenfülle und Blumenform genau wie die Stammsorte, doch ist die Blume ganz kapuben. Sie ist empfehlenswert für die gleichen Verwendungsarten wie „Mevrouw G. A. van Rossem". — — — — — — — — — **1844**

Rankende Teehybrid-Rosen.

Climbing Aspirant Marcel Rouyer (E. - Claudius Brenier 1934): Rankender Sport der so sehr geschätzten aprikosenfarbigen Schnitt- und Treibrose. Wertvolle Bereicherung der öfterblühenden Kletterrosen. — — — **1845**

Climbing Charles K. Douglas (Gebr. Leenders 1934): Ein stark rankender Sport der so sehr geschätzten glänzend scharlachroten Prachtrose. — — — — — — — — — **1846**

Climbing Lady Sylvia (Stuart Low & Co. 1934): Ein stark rankender und reichlich blühender Sport der bekannten Schnittrose. — — — — — — — — — **1847**

Feu d'Artifice (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1934): Blume von beständiger Farbe; korallenrot mit kapuzinergelb schattiert und mit feuerroten Reflexen, ziemlich gross, halbgefüllt. Pflanze starkwachsend, rankend,, gut verzweigt, aufrecht bis zu 2 m 50 treibend; die Belaubung ist typisch grün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. Der reiche Flor wiederholt sich in einem Abstand von etlichen Wochen und verlängert sich in vereinzelten Blumen bis in den Herbst hinein. Sämling × „Colette Clément". Eine überaus wirkungsvolle Dekorationsrose, welche mit Vorliebe überall Verwendung finden wird, wo die Zweige nicht herabzuhängen brauchen. Wurde 1934 zu Zabern mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. — — — — —**1848**

Gavá (Züchter: Blas Munné; Verbreiter: C. Camprubi Nadal 1934): Blume türkischrot mit glänzend rosa schattiert, und gelbem Petalennagel, meist einzelständig, sehr wohlriechend, auf festem Stiel. Pflanze von gutem Wuchs, stark rankend, sehr reichblühend und winterhart. Eignet sich sehr gut zu Schnittzwecken. Wurde 1934 zu Bagatelle (Paris) mit einem Wertzeugnis ausgezeichnet. — — — — — — — — — — **1849**

Rankende vielblumige-Rosen.

Climbing Paul Crampel (L. Reymond 1934): Blume dunkel orange-scharlach. Pflanze kräftig, stark rankend, schön belaubt; reich- und öfterblühend in grossen Dolden. Eine wertvolle Bereicherung der öfterblühenden rankenden vielblumigen Rosen. Eignet sich vorzüglich zur Topfkultur, zur Berankung von Laubengängen und zur Bekleidung von Mauern, Gerüsten, Baumstämmen, Pfeilern usw. — — — — — — — — — **1850**

Wilhelm (W. Kordes' Söhne 1934): Blume leuchtend blutrot, gross, gefüllt. Pflanze wächst stark aufrecht, überhängend und blüht in ganz enorm grossen Riesendolden den ganzen Sommer ununterbrochen bis spät in den Herbst hinein. Sie wird bis 2 Meter hoch und ist vollkommen winterhart. „Robin Hood" × „J. C. Thornton". Eine neue immerblühende Rankrose von unbeschreiblicher Wirkung. In Amerika unter dem Namen „Skyrocket" bekannt, wo sie von den Gartenkünstlern als Strauchrose in den Parks und Gärten mit Vorliebe verwendet wird. — — — — — — — — — — **1851**

Rankende Wichuraiana-Rosen.

Melita (Walter Easlea & Sons 1934): Blume zart korallenrosa, gefüllt, rosetteförmig, lange haltbar. Pflanze sehr kräftig, rankend, in Rispen von 4 bis 12 Blumen blühend. Eine wertvolle Kletterrose von sehr dekorativer Wirkung. Wurde mit dem Wertzeugnis der National Rose Society ausgezeichnet. — — — — — — — — — — **1852**

Mrs. Arthur Curtiss James (Züchter: W. D. Brownell; Verbreiter: The Jackson & Perkins Company 1934): Blume goldgelb, in Form einer gelben Teehybride gleich, von herrlichem Duft; die reine goldgelbe Farbe der tadellos gebauten länglichen Knospe wird noch gehoben durch Streifen von scharlach-orangeroter Färbung auf der Aussenseite der äusseren Blumenblätter, fast immer einzeln von ca. 40 cm. langen Stielen getragen. Pflanze von kräftigem, gesundem Wuchs und grosser Widerstandsfähigkeit gegen Winterkälte; die Blütezeit verteilt sich auf längere Dauer, ähnlich wie bei den Teehybriden. „Mary Wallace" × Pernetiana-Sämling. Eine äusserst wertvolle Schlingrose, daneben aber auch eine wirklich gute Schnittrose. — — — — — — — — — **1853**

Souvenir de J. Mermet (Louis Mermet 1934): Blume silberig karmin, gross für die Art; Knospe altgoldfarben. Pflanze aussergewöhnlich stark wachsend, sehr lange Triebe bildend; die Belaubung ist glänzend bronzegrün; unaufhörlich in Dolden blühend. Sehr empfohlen zur Bekleidung von Mauern, Lauben, Geländern, Guirlanden usw. Wurde 1933 zu Lyon mit dem Wertzeugnis erster Klasse prämiiert. — — — — — — — — — — **1854**

ABTEILUNG IV.

Allerneueste Rosen.

Für Preise siehe einliegende farbige Preisliste unter „Letzte Neuheiten."

1) Neueste Rosen eigener Zucht.

Lieferbar in starken Freiland-Pflanzen, ab 1. November 1935.

Teehybrid-Rosen.

Léontine Contenot (Gebr. Ketten 1935): Blume von prachtvoller Farbe; goldgelb, leicht mit lebhaft rosa überhaucht und berandet, in butterblumengelb übergehend, die äusseren Petalen sind heller gefärbt, gross, gefüllt (45 bis 50 Blumenblätter), von edler Form mit erhabener Mitte; Knospe lang und spitz, bei jedem Wetter willig öffnend, aufrecht getragen auf festem, halblangem Stiel. Pflanze von kräftigem, gut verzweigtem, aufrechtem und gleichmässigem Wuchs, immer willig nachtreibend; das Holz ist bronzegrün und verhätnismässig wenig bestachelt; die üppige, breite Belaubung ist typisch grün und krankheitsfrei; überaus reich- und dauernd blühend. „Joanna Hill" × Souvenir de Claudius Pernet". Wegen ihres gleich-

mässigen Wuchses, ihres reichen Blütenflors und ihrer grossen Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse, eine Gruppen- und Gartenrose ersten Ranges; auch für Treib- und Ausstellungszwecke besonders geeignet.

Dieser Prachtrose steht sonder Zweifel eine grosse Zukunft bevor, sie hat überall wo sie gezeigt wurde grosses Aufsehen erregt und wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. in den Internatonialen Rosenneuheiten-Wettbewerben zu Zabern 1935 mit der goldenen Medaille und dem Ehrenpreis der Stadt als höchste Auszeichnung; zu Bagatelle (Paris) 1935 mit einem Wertzeugnis, u. s. w. u. s. w. — **7239**

Maria de Mello (Gebr. Ketten 1935): Blume von unveränderlicher Farbe; leuchtend sammetartig purpur-karmin, gross, gefüllt (40 bis 45 Blumenblätter), schön becherförmig; Knospe lang und spitz, stets willig aufblühend, meist einzeln auf festem, geradem Stiel. Pflanze von starkem, aufrechtem Wuchs, rötlich grünem Holz und bronzefarbig, typisch grünem, krankheitsfreiem Laub, reich- und dauerndblühend und sehr widerstandsfähig gegen Kälte und Frost. „Madame Gabriel Hanra“ × „Mrs. John Bell“. Wegen ihrer frischen und beständigen Farbe besonders wertvoll für Gruppenbepflanzungen; auch zu Schnittzwecken vorzüglich geeignet. — — — — — — — — — — — — — — — — — — **7260**

Suzanne Villain (Gebr. Ketten 1935): Blume von auffallend schöner Farbe; pfirsichblütenrosa mit kirschrot schattiert, Aussenseite der Petalen salmfarbig rosa, gross, gut gefüllt (60 bis 65 Blumenblätter); Knospe eiförmig, bei jedem Wetter willig öffnend. Pflanze von kräftigem, sparrigem Wuchs; das Holz ist typisch grün mit leicht bronzefarben und wenig bestachelt; die Belaubung ist gleichfalls typisch grün und frei von Krankheiten; reich- und beständig blühend. Sehr widerstandsfähig. [Révérend Williamson“ × „Gorgeous“] × „Mrs. John Bell“. Eine Farbenrose von grossem Wert; besonders empfohlen für Gruppenbepflanzungen und Gärten, sowie für Ausstellungszwecke. — — — — — — — — — — — — — — — — — — **7148**

2) Neueste Rosen anderer Züchter.

Lieferbar in starken, ausgetopften, letztjährigen Winterveredlungen, ab 1. November 1935.

Teehybrid-Rose.

Mrs. J. D. Eisele (Howard & Smith 1935): Blume von schöner Farbe; glänzend kirschrot mit leuchtend scharlachrotem Widerschein, sehr gross, gefüllt, von schöner, dachziegelartiger Form und angenehmem, durchdringendem Duft; die Knospe ist lang und spitz und blüht bei jedem Wetter leicht auf. Pflanze von kräftigem, buschig-aufrechtem, gesundem Wuchs und grossem Blütenreichtum. Diese hervorragende Neuheit hat in den Vereinigten Staaten, allwo sie mit drei goldenen Medaillen prämiiert wurde, grosses Aufsehen hervorgerufen; sie zeichnet sich besonders aus durch ihre herrliche Farbe, ihren köstlichen Wohlgeruch, ihre aussergewöhnliche Blühwilligkeit und wird als Garten-, Gruppen-, Schnitt- und Treibrose bald sehr geschätzt sein. — — — — — — — — — — — — — — — — — — **5019**

Pernet'sche-Rose.

Souvenir de Denier van der Gon (Jac. Verschuren-Pechtold 1935): Blume von prachtvoller, rötlich orangegelber Farbe, beim vollständigen Erblühen in goldgelb übergehend, gross, gefüllt, gut geformt und köstlich duftend; Knospe lang und spitz, auf aussergewöhnlich langem, festem Stiel. Pflanze sehr kräftig, buschig und aufrechtwachsend; sehr reichblühend. „Roselandia“ × „Souvenir de Claudius Pernet“. Eine hervorragende Züchtung, welche sich eine erste Stelle als Schnitt-, Treib- und Gruppenrose sichern wird. — — — — — — **5022**

Alphabetisches Verzeichnis

aller in gegenwärtigem Katalog beschriebenen Rosenarten.

Name Lfd. Nr.

A

Abel Carrière 882
Abol 1193
Admiral Ward 185
Admiration 186
Adolf Kärger 762
Adolf Koschel 763
Agnes Glover 188
Aimée Vibert 1033
Alain Blanchard . . . 1
Albéric Barbier . . . 1068
Albertine 1069
Albert Maumené . . . 1776
Alexander Marghiloman 1194
Alfred Colomb 883
„ de Dalmas . . . 51
„ K. Williams . . 884
Alice de Rotschild . . 109
„ Grahame. . . . 189
„ Stern 1108
Alois Jirasek 1562
Alsace-Lorraine. . . . 885
Amalia Jung 1713
Amami 1195
Amateur Teyssier . . 194
Amber 1472
Amelia Gude 195
Amélie de Béthune. . 764
„ Gravereaux . 38
American Beauty* . . 935
American Pillar . . . 1070
Ami F. Mayery . . . 1714
„ L. Crette 1473
„ Quinard 1474
Amulett 01474
Amy Hammond . . . 197
Anaïs Ségalas 2
Andrée Perrier. . . . 1644
Andrée Roux. 1244
Angèle Pernet 765
Angel Guimerá. . . . 766
Angels Mateu 1828
Anna de Diesbach . . 886
Ännchen Müller . . . 59
Anne 199
Anne Marie Bally. . . 1109
Annette Gravereaux . 1422
Annie Brandt 1782
„ Dupeyrat . . . 1783
„ Laurie. 201
„ Wood 887
Anni Jebens 1686
Antinea 1829
Antonin Dvorak . . . 1715
Antonio Relleri de Peluffo 1145
Apeles Mestres . . . 1175
Apotheker Franz Hahne 28
Archiduchesse Marie-Immaculata . . . 112
Argentine Cramon . . 204
Ariel 767
Armosa* 102
Aroma 1563
Arthur Cook 206
Aspirant Marcel Rouyer 207
Asun Galindez de Chapa. 208
Attraction 1603
Augusta Kordes . . .01362
Auguste Finon 1047
„ Gervaise . . 1072
August Noack 1280
Augustus Hartmann . 210
Aureate 1687
Autumn 1604
Autumn Tints 769

B

Baby Albéric 1639
„ Betty. 1370
Baby Faurax 1181
„ Rambler* 81
Barbara Richards . . . 1475
Barcelona 1645
Baron de Bonstetten* 892
Baronne Ad. de Rothschild 890
„ Ch. d'Huart . . 214
„ Henriette Snoy. 113
Baronesse A. v. Hövell tot Westflier 1646
Baroness Kraijenhoff. 1605
Beauté de l'Europe . 967
„ Inconstante . . 114
Bedrich Smetana . . . 1716
Belgica 1378
Belle Cuivrée 770
„ des jardins. . . 20
„ Lyonnaise. . . 968
„ Siebrecht 217
„ Villageoise* . . 24
Belvedere 1269
Benedicte Seguin . . 218
Benedikt Roezl . . . 39
Benedictus XV. . . . 219
Benoit Comte* 883
Bentveld 1647
Bep van Rossem . . . 1146
Berthe Gaulis 224
Betty 225
„ Uprichard . . . 227
Bianca 228
Blanc double 52
Blanc double de Coubert 40
Blanche Martignat . . 115
„ Messigny . . . 230
„ Moreau 53
„ Simon 12
Blaze 1773
Bloomfield Courage .01074
Blumenschmidt. . . . 116
Boncenne. 892
Bonfire 1363
Boule de Neige . . . 877
Bouquet Rose 1270
Bozena Nemcova . . 1564
Briarcliff 1196
Britannia 1371
British Queen 234
Burgemeester Berger 1784
Buttercup 1476

C

Caledonia 1283
Canary 1423
Candeur Lyonnaise. . 893
Capitaine Georges Dessirier 237
Caprice 1785
Captain Christy . . . 894
„ F. Bald . . . 238
Captain F. S. Harvey-Cant 239
„ Hayward . . . 896
„ Ronald Clerk . 771
Capucine bicolore* . . 29
Cardinal Mercier . . . 1531
Caristie Martel 242
Carmine Pillar 1050
Caroline Testout . . . 243
Catalonia. 1830
Catherine Mermet . . 117
Cathrine Kordes . . . 1477
Cayetana Stuart . . . 1565
C. Chambard. 1831
Cécile Walter 1478
Ceres. 244
Chapeau de Napoléon* 13
Chaplin's Crimson Glow 1555
Chaplin's Pink Climber 1458
Charles Bonnet* . . . 1043
„ Dingee 118
„ K. Douglas . . 246
Charles Lefèbvre . . . 899
„ P. Kilham . . 1111
Charmer 1786
Charming Princess . . 1147
Chas. H. Rigg 1567
Château de Clos Vougeot 247
Cheerful 248
Chérie 1709
Cherry 1284
Christine 773
„ Wunderlich . 1787
Cilly Michel 1286
Circe 251
Cissie Easlea 774
Claire Carnot. 875
„ Desmet 1648
Clara d'Arcis 1649
Clarice Goodacre . . 255
Climbing Aspirant Marcel Rouyer 1845
„ Capt. Christy . 1044
„ Caroline Testout 992
„ Charles K. Douglas . . 1846
„ Château de Clos Vougeot 993
„ Columbia. . . . 1452
„ Crimson Conquest 1635
„ Elvira Aramayo 1768
„ Etoile de Hollande 1629
„ General Mac Arthur 994
„ Hadley 1360
„ John Russell . . 1552
„ Jonkheer J. L. Mock 995
„ Lady Hillingdon 969
„ Lady Sylvia . 1847
„ Laurent Carle . 997
„ Los Angeles . . 1026
„ Louise-Catherine Breslau 1032
„ Lyon-Rose . . . 1027
„ Madame Abel Chatenay 998
„ Madam Butterfly 1174
„ Madame Edouard Herriot 1028
„ Madame Segond Weber 1454
„ Marquise de Sinéty 1000
„ Mrs. Aaron Ward 1001
„ Mrs. Henry Morse 1455
„ Mrs. Henry Winnett 1553
„ Ophelia 1002
„ Paul Crampel . 1850
„ Pax Labor . . . 1457
„ Queen Alexandra 1632
„ Richmond . . . 1004
„ Shot Silk . . 01706
„ Souvenir de Georges Pernet 1261
„ Stevens 1005
„ Sunburst . . . 1006
„ Superba 1769
„ Wilh elm Kordes 1362
„ Willowmere 1029
Clio 900
Clovelly 257
Cocarde jaune 1717
Colcestria 1008
Colonel Dazier 1197
„ Leclerc . . . 259
„ Nicolas Meyer 1738
„ Sharman Crawford 1718
Columbia 261
Commandeur Jules Gravereaux 901
Comtesse Cécile de Forton 972
„ de Cassagne . . 263
„ de Castilleja . . 1148
„ de Morandière . 1380
„ Riza du Parc . 122
„ Vandal 1650
Condesa de Sastago . 1832
Condessa da Foz* . . 1039
Condessa de Munter . 1688
Conqueror 1424
Conrad Ferd. Meyer . 41
Constance 775
Constance Casson . . 776
Corail 1634
Coral 1568
Coral Cluster* . . . 76
Coralie 1077
Cornelis Timmermans 266
Corrie Koster. 63
Coupe d'Or 1556
Courage 269
Covent Garden 270
Crested* 13
Crimson Rambler . . 1053
Crispée* 13
Cristata. 13
Cuba 1149
C. W. Cowan 275

D

Dakar 1651
Dame Edith Helen . . 1112
Dance of Joy 1640
David McKee 1719
Dazla 1532
Dean Hole 278
Délie Communaudat . 1720
Delightful 1607
Denise Lefeuvre . . . 1533
Desmond Johnston. . 1245
Deuil de Paul Fontaine 54
„ du colonel Denfert 902
Diadem. 280
Diana 281
Directeur Alphand* . 885
Director Rubió 1358
Direktor Rebhuhn . . 01382
Distinction 1182
Dr. A. I. Petyt 288
Dr. Eckener 1461
Dr. Félix Guyon . . . 126
Dr. Fr. Weigand . . . 1480
Dr. Grill 127
Dr. Mulette. 290
Dr. W. E. Hadden. . 1789
Dr. W. Van Fleet . . 1080
Dolomiti 1721
Doris Dickson 1150
„ Trayler. . . . 285
Dorothy Hodgson . . 1479
„ Perkins 1079
D. T. Poulsen 1463
Duc d'Angoulème . . 3
Duchesse d'Albe . . . 124
„ d'Auerstädt . . 974
„ de Vendôme . . 291
Duchess of Atholl . . 1200
„ of Connaught . 904
„ of Wellington . 295
„ of York 778
Duke of Connaught . 905
„ of Teck. 907
Duquesa de Penaranda 1608

E

Earl Haig 297
„ of Dufferin . . . 908
Eblouissant 64
Eclair 909

Die mit Sternchen (*) bezeichneten Rosennamen bedeuten Synonymen.

Name Lfd. Nr.

Edel 300
Edina 1722
Edith Cavell 65
„ Felberg 1570
„ Krause 1482
Editor Mac Farland . 1571
Eduard Schill. 1609
Edouard Renard . . . 1790
Edward Mawley . . . 307
E. G. Hill 1383
Eileen Dorothea . . . 1610
E. J. Ludding 1483
Eldorado 309
Elena Castello 1689
Elisabeth München . . . 66
Elise Heymann . . . 128
Elizabeth Arden . . . 1384
Elizabeth of York . . 1202
Ellen Poulsen 67
Ellen Willmott 315
Elli Knab 1791
Else Poulsen 067
Elsie Beckwith 316
Elvira Aramayo . . . 779
Emile Charles 780
Emilie Dupuy 975
Emilie van der Gœs . 318
Emily Gray. 1081
Emma Wrigth 319
E. P. H. Kingma. . . 781
Ernestine Cosme . . . 1177
Eruption 1723
Essence 1484
Ethel Chaplin 1116
„ Somerset 323
Etoile de Feu. 784
„ de France . . . 325
„ de Hollande . . 326
„ de Lyon 130
„ d'Or 1572
Eugène Boullet. . . . 327
„ Verdier 14
Eugen Fürst 911
Eugénie Guinoisseau. 55
Europa 1291
Eva Eakins 1153
Evelyn Murland . . . 329
Everest 1204
Evert van Dijk 1573
E. Veyrat Hermanos . 977
E. V. Lucas 1792
Evrard Ketten 330
Excelsa 1082

F

Fancy 1340
Fascination 1205
F. Cambo 1833
Federico Casas 1427
Felberg's Rosa Druschki 1450
Felicia 1267
Felicity. 332
Fernand Rabier . . . 1083
Fernielea 1117
Feu d'Artifice 1848
Feu Joseph Looymans 785
Fireglow 1465
Fisher & Holmes . . . 914
Flamingo 1386
Florence L. Izzard . . 336
„ Nevard 1485
Florex 1206
Florinda Norman Thompson 339
Fontanelle 1208
Fortschritt 1710
Fragrance 340
Fraîcheur. 1084
Francesco La Scola . 1834
Francis 1770
François Laplanche . 1793
Frank Reader 1210
Frank W. Dunlop . . 345
Franz Deegen 346
Franziska Krüger . . 131
Frau E. Weigand . . 1341
„ Felberg-Leclerc 787
„ Fritz Peltzer . . 1211
„ Hugo Lauster . 1652

Name Lfd. Nr.

Frau Karl Druschki . 915
„ Margarete Oppenheim 1342
„ Robert Türke . . 1293
Fred J. Harrison . . . 350
Freiburg II 351
Freiherr v. Marschall. 132
Friedensrose 916
Fritz Höger 1794
Fritz Schrödter 1294
Friuli 1724

G

Gabriel Lombart . . . 1653
Gaiety 1295
Gavà. 1849
Geheimrat Duisberg . 1725
Geisha 788
Gelbe Kaiserin* . . . 346
Général Baron Berge 917
„ Jacqueminot . . 918
„ Korolkow* . . . 911
General Mac Arthur . 357
„ Stefanik 1706
„ Superior Arnold Janssen 359
Georg Arends 920
George C. Waud. . . 361
„ Dakin 1387
„ Dickson 1009
Georges Clemenceau. 789
Georges Paquel . . . 1795
„ Vibert 21
Geraldine. 363
Gertrud Huck 1574
Ghislaine de Féligonde 1056
Giovinezza 1726
Gipsy 1575
„ Lass 1654
Gisèle Aldav 1796
Gladys Holland . . . 365
Glenn Dale 1365
Gloire de Dijon . . . 978
„ de Dijon rouge* 984
„ de Hollande . . 366
„ de l'Exposition de Bruxelles 921
„ des Mousseuses 15
Gloria Mundi. 1373
G. Nabonnand 135
Gold Dame. 1429
Golden Climber* . . . 1853
„ Dawn 1488
„ Emblem . . . 790
„ Gleam 1155
„ Glory 1612
„ Ophelia 369
„ Rambler 1774
„ Salmon. 1183
„ Talisman . . . 1835
Goldener Traum . . . 1638
Goldenes Mainz . . . 1752
Goldfinch 1057
Goldlachs* 1183
Gold Mine 371
Gooiland Beauty . . . 791
Gorgeous 372
Gotha 1655
Governor Al Smith . 1727
Grace Darling 136
Grande-Duchesse Olga* 434
Grange Colombe . . 373
Gratia 1728
Grenadier 1489
Grenoble 1576
Grossherzogin Luise von Baden* 968
Gruss an Coburg . . . 1212
„ an Teplitz . . . 1011
„ an Weimar . . 923
Guill. Kaempff 1577
Gustav Grünerwald . 377
Gwyneth Jones. . . . 793

H

Hadley 379
Harry Kirk 137
H. Chaubert 1289
H. C. Valeton 382

Name Lfd. Nr.

Hede 1836
Hedwig Fulda 1778
Heidekind 1559
Heinrich Eggers . . . 1299
„ Münch . . . 924
„ Wendland . 1534
Helen Fox 1301
Hélène Dapples . . . 1656
Hélène de Montbriand 1767
Henri Coupé 925
Henri Declinand . . . 1780
Henri Linger 1366
Henri Pauthier 1657
Henry Ford. 1247
Henry Nevard 928
Her Majesty 927
Hermann Lindecke. . 1389
„ Neuhoff . . 388
Hermosa 102
Heros 1729
Herzogin Maria Antoinette 391
„ von Calabrien . 392
Hiawatha 1086
Hilda 1302
Hilde Apelt. 1213
Hilde Steinert 1157
Hinrich Gaede 1613
His Majesty 395
Hofgärtner Kalb . . . 103
Hollandia 1492
Holt Hewitt 397
Hon. Charlotte Knollys 1119
Hon. Violet Douglas Pennant 01213
Hugh Dickson 929
Hugonis 33
Hugo Piller 1214
Huguette Vincent . . . 402
Hymalayensis* 48

I

Ida Münch 1012
Ile de France. 1087
Imperial Potentate . . 404
Independance Day . . 795
Infante Béatrice . . . 1535
„ Maria Cristina 1493
Ingegnoli prediletta* . 1043
Iris Patricia Green . . 1303
Isabel Llorach 1451
Ivanhoe 1304
Ivy May 408
I. Zingari. 796

J

Jacotte 1088
J. A. Gomis 1730
James Gibson 1305
„ Walley 411
Jan Abbing 1731
Janet 412
Jaune bicolore . . . 29
„ de Perse* . . . 31
J. C. Thornton 1215
Jean-C.-N. Forestier . 797
„ Lelièvre 930
Jeanne d'Arc 71
„ Saultier 1248
Jeanny Soupert. . . . 73
Jessie 74
J. F. Müller 1272
J. K. B. Roos 1658
J. Michel 1536
Joan Howarth 419
Joanna Hill. 1391
Joannès Ginet 1431
Johan C. M. Mensing 420
Johanna Röpcke . . . 1636
John Henry. 425
John Russell 426
Jolly 1779
Jonkheer J. L. Mock . 427
Josef Peter 1392
„ Strnad 1690
Joseph Guy 75
„ Hill 429
„ Pernet. 1837

Name Lfd. Nr.

J. Otto Thilow 1216
Jubilee 1495
Jules Gaujard 1343
„ Tabart 799
Julien Potin 1249
Juliana 76
Julie Strahl 1308
Juliet. 801
June Boyd 433

K

Kaiserin Aug. Vikt. . 434
Kaiserin des Nordens* 48
Kaiserin jaune* 346
Kardinal 1797
Kardinal Piffl 803
„ Schulte. 1120
Karen Poulsen 1641
Käte Felberg 1496
Kate Moulton 436
Katharine Pechtold . 1798
Katharine Zeimet . . 77
Kazanlik 34
Kidway 1753
Killarney 437
Kirsten Poulsen . . . 077
K. of K. 440
Königin Carola. . . . 441
Königin Luise 1218
Königin Viktoria von Schweden 442
Kootenay 445
Korovo 1578
Krasna Uslavanka. . 01536
Kurt Scholz 1799

L

La France 447
La Maréchale Pétain . 1309
La Mascotte 1735
La Mie au Roy 1250
La Neige 16
La Noblesse 5
La Rose de Madame Raymond Poincaré 449
La Rosière* 953
La Tosca 450
Laddie 1121
Lady Barnby 1497
„ Dixon-Hartland 455
„ Downe 457
„ English. 1800
„ Florence Stronge 458
„ Forteviot 1344
„ Helen Maglona 1122
„ Hillingdon . . . 138
„ Inchiquin. . . . 805
„ Leslie. 1393
„ Margaret Stewart 1159
„ Mary Elizabeth 1219
„ Pirrie. 463
„ Roundway . . . 806
„ Sackville 1732
„ Susan Birch . . 1801
„ Sylvia 1220
„ Violet Astor . . 1733
Ladylove 1125
Lafayette* 75
Lal 1734
Lamia 467
Land of Gold* 329
Laurent Carle 468
Laurette Messimy . . 104
Le Bienheureux de la Salle* 1042
Le Loiret 79
Lemon Beauty 1691
Leni Neuss 1310
Léon Chenault 1580
Le Progrès 471
Le Rêve 1030
Les Amis de Lille . . 1345
Lesley Dudley 1659
Leuchtfeuer 105
Liberty 474
Li Burés 1346
Lieutenant Chauré . . 475
Lilian 1614
Lilliam Gomez-Mena. 1260

Die mit Sternchen (*) bezeichneten Rosennamen bedeuten Synonymen.

Name	Lfd. Nr.
Lilly Jung	808
Lily Kemp	1433
Lindberg	1185
Lisbeth Prim	01801
Lise Chiavassa	1581
L. J. de Hoog	1802
Locarno	1186
Lolita Armour	809
Lord Castlereach	1221
„ Charlemont	480
„ Lambourne	810
„ Lonsdale	1736
„ Rossmore	1499
Los Angeles	811
Louise Catherine Breslau	812
„ Cretté	932
„ Krause	1501
Lucien Chauré	485
Lucie Marie	1538
Lucile Rand	1539
Ludwig Oppenheimer	1660
Luis Brinas	1838
Luise Kiese	488
Lutea	30
Lyon-Rose	814

M

Mabel Lynas	1251
„ Morse	815
Madam Butterfly	493
Mme Abel Chatenay	494
„ A. Galland	1312
„ Albert Barbier	934
„ Albert Gilles	1803
„ Albert Marone	496
„ Alfred Schisselé	1502
„ Alexandre Dreux	816
„ Alfred Carrière	1041
„ Alph. Lavallée*	942
„ André Charmet	497
„ André de Halloy	1396
„ André Saint	1172
„ Antoine Mari	141
„ A. Roure	1615
„ Bardou Job	499
„ Bérard	979
„ C. Chambard	500
„ Charles de Luze	502
„ Charles Haas	1503
„ Charles Lutaud	503
„ Cochet-Cochet	1804
„ de Bauvoire	505
„ Desmars	1692
„ d'Hébray	22
„ Edmond Gillet	506
„ Edm. Rostand	507
„ Ed. Herriot	817
„ Ed. Herriot panaché	818
„ Emile Daloz	1754
„ Emile Mayen	819
„ Ernest Charles	1755
„ Eugène Picard	1434
„ Falcot	146
„ Faurax Lille	1756
„ François Rovet	1176
„ Gabriel Hanra	1398
„ Gabriel Luizet	936
„ Gamon	147
„ Georges Bruant	42
„ Georges Droin	1541
„ Georges Petit	1316
„ G. Forest Colcombet	1317
„ Grégoire Staechelin	1262
„ Gust. Bonnet*	1043
„ Henri Gravereaux	1160
„ Henri Grimm	1805
„ Henri Lustre	821
„ Henri Paté	1436
„ Henri Queuille	1347
„ Henri Thiebaut	1582
„ Jean Dupuy	149
„ Jean Raty	1661
„ J. Perraud	1839
„ Jules Bouché	512
„ „ Gravereaux	981
„ „ Grolez	513
Mme Jules Guérin	1583
„ la Générale Ardouin	1224
„ Léon Pain	517
„ L. Hot	1127
„ Lombard	150
„ Louis Lens	1662
„ L. Trémeau	1616
„ Lucien Baltet	518
„ Mallerin	519
„ Marcel Delanney	520
„ Marius Desvigne	1505
„ Maurice Cazin	1584
„ Maur. de Luze	521
„ Michel Dufay	1663
„ Moreau (mouss.)	57
„ Neumann*	102
„ Nicolas Aussel	1542
„ Noel Le Mire	1711
„ Norb. Levavasseur	81
„ Paul Bouju	1506
„ Paul Duringe	1806
„ P. Doithier	523
„ Pierre Forestier	1737
„ Pierre Koechlin	1840
„ Pierre S. du Pont	1400
„ Pizay	524
„ Raoul Fauran	1738
„ Ravary	525
„ Raymond Gaujard	1618
„ René Gravereaux	43
„ Roger Douine	1129
„ Segond Weber	529
„ Taft	82
„ Th. Delacourt	530
„ Van de Voorde	1507
„ Vermorel	151
„ Walter Baumann	1807
Madge Wildfire	1664
Ma Fiancée	534
Magdalena de Nubiola	1543
Magenta	1808
Magna Charta	938
Magnifique	1187
Maiden's Blush	35
Maison Pernet-Ducher	1841
Mälar Ros	1665
Mama Lamesch	537
Maman Cochet	152
„ Turbat	83
Marchioness „ of Linlithgow	1508
„ of Londonderry	939
Marcia Stanhope	541
Maréchal Foch	84
„ Lyautey	1587
„ Niel	982
„ Pétain	1130
Margaret Anne Baxter	1401
„ Dickson Hamill	543
„ Egerton	1588
„ McGredy	1225
„ M. Wylie	545
„ Spaull	1348
Margot Asquith	1809
Marguerite Amidieu du Clos	1161
„ Brassac	899
„ Chambard	1322
„ Guillard	941
Marianne	1739
Maria Reid	547
Marie-Adelaïde	824
„ Baumann	942
„ Menudel	1258
„ Rose	1554
„ van Houtte	153
Marion Cran	1226
Mariposa	1275
Marmion	1757
Marquise d'Andigné	1227
„ de Sinéty	551
Marshall P. Wilder*	883
Marthe Ancey	1693
Marthe Carron	1637
Mathilde Bätz	1403
Mary Hart	1758
„ Hicks	1264
„ Merryweather	555
„ Pickford	1162
Maud Cuming	825
May Wettern	1350
Mayor Cermak	1666
Maxime Corbon	1092
Max Krause	1511
Mazzini	558
McGredy's Gem	1740
McGredy's Ivory	1404
McGredy's Peach	1741
McGredy's Scarlet	1512
McGredy's Triumph	1810
McGredy's Yellow	1742
McGredy's Wonder	1811
Méha Sabatier	559
Mélanie Lemarie*	102
„ Soupert	561
Melita	1852
Memory	1743
Mermaid	1058
Merveille des Rouges	86
Meteor	876
Mevrouw A. H. de Beaufort	1744
„ Amelie Müller	1229
„ G. A. van Rossem	1163
„ Henri Daendels	1619
„ L. C. van Gendt	565
„ van Straaten van Nes	1712
M. Geier	1405
Mildred Grant	567
Minna	1466
Miss C. E. van Rossem	568
„ Connor	827
„ M. J. Spencer	569
„ Rowena Thom	1406
„ Stewart Clark	828
Miss Willmott	570
Modesty	571
Molly Darragh	1621
Molly Sharman-Crawford	157
Monarch	1132
Mont-à-Camp	1359
Monthly Rambler	1178
Mousseux du Japon	17
Mrs. Aaron Ward	572
„ Ambrose Riccardo	829
„ Anthony Spalding	1812
„ A. R. Barraclough	1164
„ Arthur Curtiss James	1853
„ Arthur E. E. Coxhead	577
„ Arthur Johnson	830
„ Arthur Robert Waddell	579
„ Beatty	1134
„ Beckwith	831
„ Bullen	832
„ Charles E. Allan	583
„ Charles Hunter	584
„ Charles Russell	586
„ Claude Aveling	1440
„ Curnock Sawday	588
„ C. V. Haworth	834
„ David M'Kee	592
„ Dunlop-Best	593
„ Erskine Pembroke Thom	1165
„ E. Wood	1813
„ Franklin Dennison	595
„ Fred. H. Howard	1166
„ F. R. Pierson	1135
„ George Shawyer	597
„ Henry Bowles	601
„ Henry Morse	602
„ Henry Winnett	603
„ Herbert Hawksworth	160
„ Herbert Hoover	1589
„ Herbert Nash	604
„ Herbert Stevens	161
„ Hornby Lewis	605
„ Hugh Dickson	607
„ James Garnar	1590
„ J. Heath	610
„ John Bell	1325
„ John Laing	946
Mrs. Lovell Swisher	1136
„ Mona Hunting	613
„ Oswald Smeaton	1667
„ Paul Goudie	1694
„ R. B. Molony	618
„ Redford	836
„ Robert Mitchell	1167
„ Sam Mc. Gredy	1409
„ S. K. Rindge	837
„ S. W. Burgess	620
„ Talbot O'Farrell	1168
„ T. Hillas	621
„ Tresham Gilbey	625
„ Wemyss Quin	838
„ William C. Egan	629
„ Wm. H. Cutbush	87
„ W. J. Grant*	271

N

Nancy	1514
Nancy	1814
Naomi	1138
Natalie Böttner	631
Nathalie Nypels	88
National Flower Guild	1515
Nelly Verschuren	635
New Dawn	1551
Night	1557
Nigrette	1747
Nippy	1669
Norman Lambert	1169
Nova Zembla	44
Nuntius Pacelli	1232

O

Odette Foussier	639
Oeillet	6
Oeillet parfait	23
Olympiad*	1618
Ophelia	641
Orange King	91
Orléans-Rose	92
Oswald Sieper	1695
Otto Krauss	1623

P

Padrè	642
Panachée double	24
Papa Klein	1842
Pardinas Bonet	1441
Paris	1467
Patience	1234
Patricia	1699
Paula	166
Paul Buatois	1630
„ Crampel	1468
„ Dauvesse	1775
„ Jamain*	899
„ Lédé	643
„ Lucchini	1591
„ Neyron	950
Paulette	1781
Paul's Scarlet Climber	1094
Pax Labor	842
Paz Vila	1624
Pedralbes	1670
Pedro Veyrat	1697
Perle de Lyon	168
„ des jardins	169
„ des Panachées	25
Persian Yellow	31
Petite de Hollande	7
Pharisäer	644
Phyllis Bide	1060
Picture	1698
Pierre Notting	951
Pilgrim	646
Pink Pearl	647
Pius XI	648
Poema	1771
Polly	1235
Portadown	1327
Portadown Bedder	1413
Portadown Fragrance	1592
Portadown Glory	1671
Portadown Sally	1593
Porto	1815
Premier	651

Die mit Sternchen (*) bezeichneten Rosennamen bedeuten Synonymen.

Name Lfd. Nr.

Président Briand . . . 1551
„ Bouché 843
„ Charles Hain . . 1442
„ Chérioux 844
„ Deville 1414
„ Dutailly 26
„ Herbert Hoover. 1346
„ Jac. Smits. . . . 1328
„ Macia 1672
„ Morel-Journel . . 1843
„ Paulmier 1642
„ Poincaré 652
„ Vignet 653
„ Wilson (Pern.) . 846
Pride of Reigate . . . 952
Primevère 1459
Prince Camille de Rohan 953
„ Charlie 1699
„ de Bulgarie . . . 657
Prince Félix de Luxembourg 1522
„ Jean de Luxembourg 1105
Princesse de Béarn. . 954
„ Marie-José . . . 847
„ Stéphanie 1415
Princess Elizabeth of Greece 1170
„ Margaret Rose . 1700
Prinses Juliana . . . 659
Prinses van Orange . 1772
Prinzessin M. von Arenberg 1329
Priscilla 660
Professeur Bérard . . 1547
„ Emile Perrot 1460

R

Rachel 1443
Radiance 863
Redipuglia 1746
Rankende Louise-Catherine Breslau 1032
Rapture. 1236
Rayon d'Or 848
Recuerdo de Felio Camprubi 1625
Red Admiral 664
„ Cross 665
„ Radiance 667
„ Star 668
Regeliana* 47
Reine blanche 18
„ Carola de Saxe . 670
„ des Neiges* . . . 915
Reinhard Bädecker . . 851
Rêve d'or 1039
Réveil Dijonnais . . . 1633
Revd. F. Page Roberts 673
Révérend Williamson 853
Rêverie 674
Reward. 1816
Rheingold 1747
Ria Wenning 1673
Richard E. West . . . 675
Richmond 676
Robert Betten 678
Rödhätte 94
Roger Lambelin . . . 956
Rosa damascena trigintipetala* 34
„ Hugonis 33
„ lutea* 30
Rose à feuilles rouges* 37
„ Andrée Messimy 680
„ Berkeley 1354
„ à parfum de l'Hay 45
„ des Peintres. . . 8
„ Hill 1330
Roselandia 682
Rosemary 1020
Rosemary Viaud . . . 1061
Rosenwunder 1777

Name Lfd. Nr.

Roseraie de l'Hay . . 46
Rosette 1817
Rosiériste Gaston Lévêque 1595
Roslyn 1675
Rote Maréchal Niel* . 1010
Rote Mevrouw G. A. van Rossem . 1844
Rote Rapture. 1818
Rouge Mallerin . . . 1819
Royal Scarlet Hybrid 1180
Royal Scot 1237
Rubanée* 24
Rubrifolia 37
Rudolf Alexander Schröder 1523
Rugosa rubra 47
Rugosa rubra plena . 48
Rustica 1367
Ruth 854

S

Sabaudia 1760
Safrano 173
Saltaire 690
Samuel Pepys 1820
Sander's White . . . 1095
Sanguinaire 1708
Sapho 1761
Sarah Bernhardt . . . 1021
Sarah Wright 1332
Scarlet Glory. 692
Schloss Friedenstein . 1062
Schneekönigin* 915
Schneezwerg 49
Scott's Columbia . . . 1333
Seabird 693
Sénateur Mascuraud . 694
„ St. Romme . . . 695
Senator 1140
Senior 1821
Senorita Carmen Sert 696
Sergent Ulmann . . . 1676
Severine 855
Shot Silk 856
Shower of Gold . . . 1096
Silvia Leyva 1701
Simone de Nanteuil . 702
Simone Guérin 1702
Simone Labbé 703
Sir Basil Mc Farland . 1597
Sir David Davis . . . 1141
Sir Henry Seagrave . 1677
Skyrocket* 1851
Sœur Thérèse 1549
Solarium 1098
Soleil de France . . . 1626
Sonnenlicht 32
Soukara-Ibara* 1053
Source d'Or 1099
Southport 1748
Souvenir 1762
Souvenir d'Alexandre Bernaix 1142
Souvenir d'Angèle Op de Beeck 1171
„ d'Antonin Poncet 706
„ de Catherine Guillot 174
„ de Claudius Denoyel 1022
„ de Claudius Pernet 858
„ de Clermonde. . 707
„ de E. Guillard . 708
„ de Emmanuel Buatois 1703
„ de Francis Borges 1678
„ de François Graindorge 1334
„ de Gabriel Luizet 711
„ de George Beckwith 859
„ de Georges Pernet 860
„ de Gustave Schickelé 1255

Name Lfd. Nr.

Souvenir de H. A. Verschuren 713
„ de Henri Venot . 1599
„ de J. B. Weibel 1550
„ de Jean Croibier 714
„ de Jean Ketten . 715
„ de Jean Soupert. 1444
„ de J. Mermet . . 1854
„ de la Malmaison 879
„ de Mme Boullet 717
„ de Mme C. Chambard 1600
„ de Mme Krenger 718
„ d'Emile Mayrisch 1601
„ de Marcelle Balage 1524
„ de Maria Clotilde 1823
„ de Marques Loureiro 721
„ de Nungesser . . 1239
„ de Pierre Guillot 1355
„ de Pierre Ketten 1335
„ de P. Notting . . 175
„ de Prosper Fraissenon . . . 1256
„ de R. B. Ferguson 862
„ de William Robinson 177
de Will. Wood . 958
„ du Dr. Albert Reverdin 1525
„ du Dr. Jamain . 959
„ du Président Carnot 724
„ du Sergent Grettê 725
„ du Révérend Père Planque 1704
Sovereign 863
Splendor 1763
Sterling 1822
Stern von Prag. . . . 50
Sunburst 731
Sunkist 1680
Sunset 178
Sunshine 1375
Sunstar 732
Superb 865
Superba 1190
Surprise 960
Suzanne Michela . . . 1681
Swansdown 1417

T

Taïcoun* 47
Talisman 1448
Tantallon 1824
Tapis blanc 1191
Tausendschön 1064
Templar 734
Teresa Finotti-Masieri 1418
T. F. Crozier 735
The Daily Mail Scented Rose 1419
The General 737
The Princess Elizabeth 1257
The Queen Alexandra Rose 866
Thérèse Bonnaviat. . 1825
Therese Schopper . . 1764
Tim Page 867
Toison d'Or 739
Tom Barr 1705
Tony Spalding 1749
Tour de Malakoff . . 9
Tricolore de Flandre . 27
Trigo 1602
Türke's Rugosa . . . 050
Türkische Rose* . . . 29

U

Ulrich Brunner fils . . 961
Una Wallace 741

Name Lfd. Nr.

Unica* 10
Unique 1364
Unique Blanche . . . 10
„ de Provence* . . 10
„ Panachée* 22

V

Valerie 1643
Van Houtte. 962
Venus 744
Verdun 98
Vianden 1627
Vick's Caprice 963
Vicomte Maurice de Mellon 746
Vicomtesse Pierre du Fou 1023
Victor Ferrant 1750
„ Teschendorff . . 747
Victory 749
Vierge de Cléry . . . 11
Vierlanden 1682
Viktoria Adelheid . . 1683
Village Maid* 25
Villa Pia 1144
Ville d'Angers 1826
Ville de Malines . . . 1449
Ville de Paris 869
Ville du Havre 1628
Violacée 19
Violetta 1086
Violet Simpson . . . 1526
„ Wilton 1527
Viridiflora 107
Viscountess Enfield . 870
„ Folkestone . . . 751
Vulcain. 99
V. Vivo è hijos . . . 181

W

W. A. Bilney 1242
Waltham Crimson . . 753
„ Cross 1243
Westfield Scarlet . . 1751
W. E. Wallace . . . 756
White Gather, Mermet* 179
„ Dorothy 1100
„ Ensign 758
„ Killarney 759
„ Maman Cochet . 182
„ Ophelia 760
„ Provence* 10
White Tausendschön. 1067
Wiener Rose* 29
Wilhelm 1851
Wilhelm Breder . . . 1765
Wilhelm Kordes . . . 871
William Allen Richardson 1040
„ Bowyer 761
„ F. Dreer 872
„ Orr 1528
Willowmere 873
Winsome 1631
Wm. E. Nickerson . . 1337
Wm. R. Smith 183
Wolfgang von Gœthe 1684

X

Xavier Olibo 965

Y

Yellow Rambler* . . . 1046
Yvonne d'Huart . . . 1685
Yvonne Millot 1827
Yvonne Rabier 100

Z

Zéphirine Drouhin . . 1043
„ Doingt* 1043

Die mit Sternchen *) bezeichneten Rosennamen bedeuten Synonymen.

Letzte Neuheiten siehe Seite 69.

Alle Rechte bezüglich der Benutzung des Textes sowie der inneren Einrichtung dieses Katalogs vorbehalten.

KA 2383047

GEBRÜDER KETTEN, Grosse Spezial-Rosenkulturen, LUXEMBURG

HERBST 1936 **FRÜHJAHR 1937**

NACHTRAG

zu unserm Hauptkatalog 1935/36

J. — Rosen-Neuheiten von 1935.

Die Beschreibungen der nachstehenden Rosen-Neuheiten, welche im Herbst 1935 dem Handel übergeben wurden, sind getreu nach denjenigen der Züchter wiedergegeben. Wir bürgen für die Echtheit der Sorten, nicht aber für die Richtigkeit der Beschreibungen, für welche die Neuheitenzüchter verantwortlich bleiben.

Sämtliche angegebenen Sorten sind nur in ausgestopften, letztjährigen Winterveredlungen lieferbar.

Öfterblühende Rugosa-Hybride.

Golden King (G. Beckwith & Son 1935): Blume goldgelb, gross. Pflanze sehr stark, aufrechtwachsend. Ein würdiges Seitenstück zu „Dr. Eckener", welcher sie viel ähnelt. — **1855**

Niedrige vielblumige-Rosen.

Agnes Kruse (Math. Tantau 1935): Blume leuchtend glutrot mit samtiger Tönung, gross, stark gefüllt. Pflanze von aufrechtem, gesundem Wuchs; den ganzen Sommer überreich in Dolden blühend. „Madame Edouard Herriot" × „Eblouissant". Diese Sorte zeigt etwas Neues und wird zweifellos viele Liebhaber gewinnen. Wurde anlässlich der Deutschen Jubiläumsrosenschau 1935 mit einem Diplom der Stadt Mainz ausgezeichnet — — — — — — — — — — **1856**

Anne-Mette Poulsen (D. T. Poulsen 1935): Blume von weithin leuchtender Farbe; feurig karmesinrot, beim Verblühen in samtig dunkler rot übergehend, nicht verblauend oder verbrennend, ehr gross für die Art, gefüllt. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, wenig bewehrt; die Belaubung ist hellgrün und krankheitsfrei; reich- und ununterbrochen in Rispen blühend. Wurde 1935 mit dem Wertzeugnis der National Rose Society ausgezeichnet. — — — — — — — **1857**

Goldene Gruss an Aachen (W. Kordes' Söhne 1935): Blume von leuchtend goldgelber, orangerot schattierter Farbe, enorm gross, fast vollkommen gefüllt. Pflanze im Wuchs ähnlich „Gruss an Aachen". „Madam Butterfly" × „Gloria Mundi". Als Gruppen- und Topfrose von ausgezeichneter Wirkung. **1859**

Golden Poly M. Leenders & Co. 1935): Blume butterblumengelb in gelblich weiss mit lilafarbigem Rand übergehend, gross, duftend; Knospe hell cadiumgelb mit rot gestreift. Pflanze niedrig wachsend, hellgrün belaubt; reichblühend. Auszeichnungen: Brüssel 1933: Wertzeugnis erster Klasse; Antwerpen 1934: Bronzene Denkmünze; Amsterdam 1935: Vergoldete Medaille mit Wertzeugnis; Venlo 1935: Vergoldete Medaille, „N. J. R." — — — — — — — — — — **1860**

Gruppenkönigin (W. Kordes' Söhne 1935): Blume kräftig karminrosa, die Innenseite der Petalen ist hellrosa, enorm gross für die Art, vollkommen gefüllt und haltbar. Pflanze ähnelt im Wuchs der bekannten „Gruss an Aachen", ist unerhört reichblühend, willig nachblühend und von geradezu bezaubernder Wirkung. „Gruss an Aachen" × „Madame Edouard Herriot". Diese Sorte ist wirklich eine rosablühende „Gruss an „Aachen". — — — — — — — — — — **1861**

Malva (M. Leenders & Co. 1935): Blume malvenfarbig mit weisser Mitte, gross, halbgefüllt und duftend. Pflanze wächst stark und ist ständig in reicher Blüte; die Belaubung ist hellgrün. — — — — — — **1862**

Raymond Privat (B. Privat 1935): Blume von neuer, anziehender Farbe; parmaviolett, mittelgross, gefüllt. Pflanze von kräftigem, gleichmässigem Wuchs; reich in Rispen von 25 bis 35 Blumen blühend. Sehr empfehlenswert für Gruppenbepflanzungen, Treiberei und Topfkultur. — — — — **1863**

Souvenir de Marie Thérèse Privat (B. Privat 1935): Blume von herrlicher Farbe; leuchtend zinnoberrot, mittelgross, gut gefüllt, von chöner Form und langer Dauer. Pflanze von gutem, niedrigem Wuchs und glänzend grüner Belaubung; früh- und reich- in Dolden von 40 bis 45 Blumen blühend. — **1864**

Teehybrid-Rosen.

Adele (Louis Lens 1935): Blume hell goldgelb, zu dem Grunde in dunkleres goldgelb übergehend, schön geformt. Pflanze kräftig, sehr wohlriechend. „Roselandia" × „Clarice Goodacre". Wurde 1933 zu Brüssel mit dem Wertzeugnis erster Klasse ausgezeichnet. — — — — — — — — — — **1865**

Alfred Pétot (Emmanuel Buatois 1935): Blume kochenillkarmin, in tyruspurpur übergehend, gross, gefüllt, von schöner, hochcentriger Form und köstlichem Wohlgeruch; die schöne, längliche Knospe blüht bei jedem Wetter gut auf und ist auf festem Stiel getragen. Pflanze von kräftigem, aufrechtem, gut verzweigtem Wuchs und dichter, lederartiger und krankheitsfreier Belaufung; sehr reichblühend. „Jeanne Excoffier" × „Yves Druhen". — — — — — — **1866**

Arch. Reventos (M. Leenders & Co. 1935): Blume rahmgelb, gefüllt und duftend; die Knospe ist aprikosengelb. Pflanze wächst kräftig, hat eine schöne dunkelgrüne Belaubung und ist reichblühend. Eine vielversprechende Rose. Wurde 1935 in den Rosenneuheiten-Wettbeherben zu Zabern mit der silbernen Medaille und zu Pedralbes (Barcelona) mit einem Wertzeugnis prämiiert. — — — — — — — — — — **1867**

Aurora Boreal (Blas Munné 1935): Blume von neuer, anziehender Farbe; geraniumlackrot, mit kräftig feuerrot schattiert, halbgefüllt. Pflanze von kräftigem Wuchs und dunkelgrüner, widerstandsfähiger Belaubung; reich- und dauernd blühend. Ausgezeichnete Dekorations-, Garten- und Gruppenrose. — **1868**

Berthe de Forge (C. Chambard 1935): Blume orangefarbig korallenrot, mit kupferig lachsfarbig erhellt, sehr gross, becherförmig, beim vollen Erblühen kaktusdahlienförmig; die schöne Knospe ist von langer Dauer, meist einzeln auf langem, starkem Stiel und von rötlich orange Farbe. Pflanze sehr starkwachsend, wenig bestachelt; die Belaubung ist bronzegrün und sehr widerstandsfähig. Immerblühend. Eine Schnitt- und Gruppenrose ersten Ranges. — — **1869**

Better Times (Jos. H. Hill Co. 1934): Blume leuchtend kirschrot, gross, gefüllt, stark und angenehm duftend; Knospe lang und schön geformt, aufrecht auf langem, starkem Stiel. Pflanze von starkem Wuchs; Belaubung lederartig dunkelgrün, sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten. Ein Sport von „Briarcliff" und wie diese eine ausgezeichnete Schnitt- und Treibrose. Dieser Neuheit, welche in den Vereinigten Staaten sehr geschätzt ist, steht eine grosse Zukunft bevor. — — — **1870**

Caress (Alex. Dickson & Sons 1935): Blume von prachtvoller, neuartiger Farbe; Petalenrand hell lachsfarbig, nach der Mitte in butterblumengelb mit leicht rosa übertönt übergehend, die Umrandung ist ganz abweichend und sehr wirkungsvoll, gross, ziemlich gefüllt, wohlriechend; die Knospe ist lang und schön geformt. Pflanze von starkem, üppigem und aufrechtem Wuchs und lederartiger, sattgrüner und krankheitsfreier Belaubung. Früh- und dauerndblühend. Wurde mit dem Wertzeugnis der National Rose Society ausgezeichnet. — — — **1871**

Carmelita (Frank Spanbauer 1935): Blume lebhaft feuerrot auf beiden Seiten der Petalen, ohne Schattierungen, gross, gefüllt (42 Blumenblätter), hochcentrig, köstlich duftend; Knospe gross, eiförmig, bei jedem Wetter willig aufblühend, einzeln auf starkem Stiel. Pflanze kräftig; die üppige, lederartige Belaubung ist von dunkelgrüner Farbe; sehr reichblühend. „My Lady" × „Matchless". In den Vereinigten Staaten von Amerika als Treibrose sehr geschätzt. **1872**

Carrie Jacobs Bond (Howard & Smith 1935): Blume von schöner, kräftig rötlichrosa oder hellroter Farbe, mit leuchtend korallenrotem Schein, gross, gefüllt, edel geformt, leicht duftend, einzeln auf langem, aufrechtem Stiel. Pflanze sehr starkwachsend und sehr reichblühend. Eine ausgezeichnete Schnittrose amerikanischen Ursprungs. — — **1873**

Christopher Stone (Züchter: H. Robinson; Verbreiter: Wheatcroft Brothers Ltd. 1935): Blume von leuchtend samtig dunkel scharlachroter Farbe, nicht verbrennend und nicht verblauend, gross, gefüllt, von langer Dauer und köstlichem Wohlgeruch; Knospe lang, elegant geformt, stets willig öffnend. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend; die Belaubung ist breit, von schöner, grüner Farbe und frei von Krankheiten; das Holz ist hellgrün und wenig bestachelt; reichblühend. Dieser Prachtrose steht sonder Zweifel eine grosse Zukunft bevor; sie wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit der goldenen Medaille der National Rose Society. — — — — — — — — — — **1874**

Crimson Beauty (E. B. Le Grice 1935): Blume lebhaft karmesin mit scharlach schattiert, gross, gefüllt, von schöner Form und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt; sehr reichblühend. Eignet sich besonders zu Gruppenbepflanzungen. Wurde 1935 mit dem Wertzeugnis der National Rose Society prämiiert. — — — — — — — — — **1875**

Crimson Glory (W. Kordes' Söhne 1935): Blume karmesinrot, sammetartig dunkel schattiert, nie verbrennend oder verblauend, sehr gross bis enorm gross, vollgefüllt, von hervorragendem Bau und sehr haltbar. Die Pflanze wächst stark und aufrecht, ist von vollkommen krankheitsfreier Belaubung, reichblühend und nachtreibend das ganze Jahr hindurch. „Cathrine Kordes" × „W. E. Chaplin". Von allen sammetartig dunkelroten Garten- und Schnittrosen ist diese Neuheit bei weitem die wertvollste. Sie erhielt ganz hervorragende Auszeichnungen und gilt als ein Welterfolg ohnegleichen. — — — — — — — — — — **1876**

Destiny (G. Beckwith & Son 1935): Blume lebhaft samtig karmesin scharlach mit schwärzlichen Schattierungen, gross, gut gefüllt und schön geformt; Knospe lang und spitz. Pflanze von sehr kräftigem, aufrechtem und gut verzweigtem Wuchs und dunkelgrüner Belaubung; sehr reichblühend. Diese Sorte wird zweifellos sehr viele Liebhaber gewinnen. — — — — — — — **1877**

Directeur Guérin (J. Pernet-Ducher; J. Gaujard, Nachf. 1935): Blume rahmweiss mit orange Mitte, enorm gross, gefüllt, willig öffnend, trotz ihrer Ausmasse aufrecht auf steifem Stiel getragen; spitzknospig. Pflanze von starkem Wuchs und schöner, breiter und krankheitsfreier Belaubung; ungemein reichblühend. Stammt von unbenannten Sämlingen. Erinnert an „Madame Jules Guérin", jedoch weniger gefüllt. — — — — **1878**

Ecstasy (Alex. Dickson & Sons 1935): Blume hell cadmiumgelb mit bronze und kirschrot schattiert, letztere Farbe ist noch ausgeprägter auf der Rückseite der Petalen, mittelgross, gefüllt, sehr haltbar und stark duftend. Pflanze kräftig, aufrecht und gut verzweigt. Eine Prachtrose, welche sich für Garten und Schnitt besonders eignet. **1879**

Effekt (W. Kordes' Söhne 1935): Blume in der Knospe aussen goldorangegelb, rötlich berandet; wenn erblüht, aussen goldgelb und innen karminlachsrot. Pflanze von gedrungenem und kompaktem Wuchs, bildet dichte Büsche und ist immer in Blüte. „J. Zingari" × unbenanntem Sämling Diese Sorte stellt in Bezug auf Wuchs, Härte und Blühwilligkeit einen neuen Typus unter den Teehybriden dar. Eine ungemein reichblühende Farbenrose von auffallender Schönheit. Wertvolle Gruppen- und Gartenrose. — **1880**

Faïence (G. A. van Rossem 1935): Blume pfirsichblütenrosa mit aprikosenfarben, Rückseite der Petalen dunkelgelb, gross, gefüllt und edel gebaut. Pflanze ähnlich im Wuchs wie „Charles P. Kilham", jedoch kräftiger; das Laub ist hellgrün und sehr widerstandsfähig; reich- und dauerndblühend. „Charles P. Kilham" × „Julien Potin". Eine erstklassige Neuzüchtung welche sich für alle Zwecke eignet. Wurde 1935 zu Zabern mit der goldenen Medaille und von der Königlich-Niederländischen Gartenbau-Gesellschaft mit dem Wertzeugnis erster Klasse ausgezeichnet. — — — — — — — **1881**

Fanny (Louis Lens 1935): Blume und Knospe von glänzend roter Farbe, einzeln auf langem Stiel. Pflanze von starkem Wuchs und dunkelgrüner Belaubung; reichblühend. „Hadley" × „Mrs. Henry Winnett". Wurde 1935 zu Brüssel mit einem Wertzeugnis, und zu Zabern mit der silbernen Medaille ausgezeichnet. — — — — — — — **1882**

Feu Pernet-Ducher (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1935): Blume schlüsselblumengelb, die äusseren Petalen sind heller getönt, während die Mitte goldene und rötliche Schattierungen aufweist, sehr gross, stark gefüllt (bis 100 Blumenblätter), spiralenförmig, stets willig, öffnend, fein duftend; Knospe salmfarben mit rötlichgelbem Schimmer. Pflanze von sehr kräftigem, gesundem Wuchs und sehr grossem Blütenreichtum, besonders während den Monaten Juli und August. „Julien Potin" × unbenanntem Sämling. Herrliche Sommer- und Herbstrose, sich zu allen Zwecken eignend. — — — — — — — — — — **1883**

Fluffy Ruffles (Howard & Smith 1935): Blume lebhaft silberig rosa, an der Aussenseite kräftiger rosa, sehr gross, gefüllt, becherförmig lange haltbar und leicht duftend; die Einzelblüten stehen in kleinen und grösseren Dolden zusammen und sind auf langen, starken Stielen getragen. Pflanze wächst sehr stark und buschig, ist winterhart, hat vollkommen krankheitsfreie Belaubung und blüht ununterbrochen den ganzen Sommer hindurch. „Miss Rowena Thom" × unbenanntem Sämling. Eine Schnittrose von grösstem Wert und eine Gartenrose von ausgezeichneter Wirkung. — — — — — — — — — — **1884**

Frazer Annesley (Samuel McGredy & Son 1935): Blume von auffallender und einzigartiger Färbung; Innenseite der Petalen kochenillkarmin auf goldgelbem Grund, Aussenseite safrangelb, mittelgross, gefüllt; Knospe lang und spitz, auf langem, festem Stiel. Pflanze kräftig, buschig; das Holz ist rötlich braun und wenig bewehrt; die Belaubung ist bronzegrün; sehr widerstandsfähig und äusserst reichblühend. Wegen ihrer Farbenschönheit eine Gruppenrose von ganz besonderem Reiz. — — — — — **1885**

Fred Walker (Samuel McGredy 1935): Blume von neuer Farbe; in der Knospe korallenrot, beim Aufblühen in lebhaft rosa auf kupferig orangegelbem Unterton verlaufend, später in zart altrosa mit goldgelb vermischt übergehend, gross, gefüllt, schön geformt und köstlich duftend. Pflanze kräftig wachsend; das Holz ist dunkelrot und wenig bestachelt; die Belaubung ist dunkelgrün und meltaufrei; ungemein reichblühend. Eine prächtige Farbenrose. Wurde in den Versuchsgärten der National Rose Society mit dem Wertzeugnis erster Klasse ausgezeichnet. — **1886**

Frieda Krause (Max Krause 1935): Blume von auffallender Leuchtkraft und Wirkung; feurig rubinlachsrot, gross, gefüllt und schön geformt. Pflanze von üppigem und gesundem Wuchs, immer wieder durchtreibend. „I. Zingari" × unbenanntem Sämling. Infolge ihrer neuen Farbe und grosser Blühwilligkeit wird diese Neuheit als Garten- und Gruppenrose grosses Aufsehen erregen. **1887**

Georges Chesnel (J. Pernet-Ducher; J. Gaujard, Nachf. 1935): Blume goldgelb, Petalengrund orangegelb, gross, gefüllt und tadellos geformt. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend; schön bronzegrün belaubt; sehr reichblühend, besonders im Herbst. „Julien Potin" × „Etoile d'Or". Eine Schnitt- und Gruppenrose ersten Ranges. Wurde zu Bagatelle und Lyon mit je einem Wertzeugnis ausgezeichnet. — — — — — — — — **1888**

Golden Vandal (Louis Lens 1935): Blume chromgelb, zuweilen mit chinesischrosa getuscht. Sport von „Comtesse Vandal", der Stammsorte in jeder Beziehung gleichend bis auf die Farbe. Sehr empfehlenswert. Wurde 1935 zu Brüssel mit einem Wertzeugnis ausgezeichnet. — — — — — **1889**

Guiseppe Motta (E. Heizmann 1935): Blume zweifarbig; Innenseite der Petalen fleischfarbig rosa in atlasrosa übergehend, Aussenseite leuchtend kräftig goldorange-rot, gross, halbgefüllt, bei jedem Wetter willig öffnend, sehr wohlriechend, auf kräftigen Stielen stehend. Pflanze starkwachsend und dankbar blühend. In der Art wie „Comtesse Vandal" von der sie ein Sport ist, jedoch widerstandsfähiger gegen Krankheiten. Wie die Stammsorte ausserordentlich wertvoll. Wurde 1935 zu Zabern mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. — — — — — **1890**

Helios (M. Leenders & Co. 1935): Blume von gut haltbarer tief reingelber Farbe, gross, hinreichend gefüllt, duftend; die schöne Knospe ist rein gelb und auf schönem, steifem Stiel getragen. Pflanze von gutem Wuchs, glänzend hellgrüner Belaubung und beständiger Blühbarkeit. Eine ausgezeichnete Dekorations- und Schnittrose. Wurde 1935 zu Zabern mit einer goldenen Medaille und zu Amsterdam mit einem Wertzeugnis prämiiert. — — — — — — — — — **1891**

Heroine (Max Krause 1935): Blume von krebslachsrosa Farbe an „Lyon-Rose" erinnernd; die Knospen sind tief orange-lachsrot, sie erscheinen in grosser Anzahl an steifen, aufrechten Stielen. Pflanze von kompaktem, aufrechtem und ebenmässigem Wuchs, starke Büsche bildend, ähnlich „Caroline Testout", sehr hart; die Belaubung ist frei von Krankheiten; ungemein reichblühend. „Mrs. Atley" × „Wilhelm Kordes". Erstklassige Schnitt- und Gartenrose. — — **1892**

Jack McCandless (Samuel McGredy & Son 1935): Blume in der Knospe dunkelkarmin mit gelb, beim Aublühen nach aussen in chromgelb übergehend, im Innern hingegen mit rot geadert und gefleckt, mittelgross, von schöner, spitzer Form und langer Dauer, auf festem Stiel. Pflanze kräftig, buschig; das Holz ist rötlich braun, die Belaubung dunkelgrün und meltaufrei; dauerndblühend. Eine Prachtrose welche für Gartenschmuck und Gruppenbepflanzungen sehr begehrt sein wird. — — — — — — **1893**

Jacques Latouche (Züchter: Ch. Mallerin; Verkäufer: H. Guillot 1935): Blume zweifarbig; Innenseite zinnober; in orangerosa übergehend, Rückseite der Petalen gelb, sehr gross, gefüllt; die Knospe ist gelb mit korallenrot getuscht, stets einzeln auf langem, festem Stiel. Pflanze von starkem, aufrechtem Wuchs, glänzend typisch grüner Belaubung und frei von Krankheiten. „Souvenir de Claudius Pernet" × „Director Rubio". Eine herrliche Farbenrose, welche sich für alle Zwecke eignet. Wurde im jährlichen Rosenneuheiten - Wettbewerb zu Lyon 1935 als die zweitschönste Rose Frankreichs bezeichnet. — — — — **1894**

Kate Rainbow (G. Beckwith & Son 1935): Blume von schwer zu beschreibender, an-

ziehender Farbe; ein Gemisch von verschiedenen leuchtenden rosa und goldigen Tönungen, extra gross, gefüllt, von schöner, eleganter Form, auf geradem, starkem Stiel. Pflanze sehr stark, aufrecht; Belaubung glänzend und hart; sehr reichblühend. Dieser Prachtrose steht eine grosse Zukunft bevor. — — — — — — — — **1895**

Koningin Astrid (M. Leenders & Co. 1935): Blume von schöner Farbenmischung; aprikosenrot und bronzefarben, gross, gefüllt, duftend; Knospe orangerot, auf festem Stiel. Pflanze wächst kräftig und aufrecht, hat eine reichliche Belaubung und blüht ständig und reich. Eine ausgezeichnete, herrliche Schnitt- und Gartenrose. Auszeichnungen: Antwerpen 1934, Wertzeugnis; Barcelona 1934, goldene Medaille; Zabern 1935, goldene Medaille; Brüssel 1935, goldene Medaille; Venlo 1935, goldene Medaille von „Nos Jungunt Rosae". — — — — — **1896**

Leading Lady (Alex. Dickson & Sons 1935): Blume hell fleischfarbig rosa, leicht pfirsichblütenrosa übertönt, mit zart seidenartigem Schimmer, gross, gefüllt, von schöner Form, mit zurückgebogenen Petalen, stark und köstlich duftend, auf starkem, aufrechtem Stiel. Pflanze kräftig, buschig; die Belaubung ist dunkelgrün und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; sehr reichblühend. Eine herrliche Sorte. Wurde wegen ihres köstlichen Duftes mit dem Clay-Pokal und einer goldenen Medaille ausgezeichnet. — — **1897**

Léontine Contenot (Gebr. Ketten 1935): Blume von prachtvoller Farbe; goldgelb, leicht mit lebhaft rosa überhaucht und berandet, in butterblumengelb übergehend, die äusseren Petalen sind heller gefärbt, gross, gefüllt (45 bis 50 Blumenblätter), von edler Form mit erhabener Mitte; Knospe lang und spitz, bei jedem Wetter willig öffnend, aufrecht getragen auf festem, halblangem Stiel. Pflanze von kräftigem, gut verzweigtem, aufrechtem und gleichmässigem Wuchs, immer willig nachtreibend; das Holz ist bronzegrün und verhältnismässig wenig bestachelt; die üppige, breite Belaubung ist typisch grün und krankheitsfrei; überaus reich- und dauernd blühend. „Joanna Hill" × „Souvenir de Claudius Pernet". Wegen ihres gleichmässigen Wuchses, ihres reichen Blütenflors und ihrer grossen Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse, eine Gruppen- und Gartenrose ersten Ranges; auch für Treib- und Ausstellungszwecke besonders geeignet. Dieser Prachtrose steht sonder Zweifel eine grosse Zukunft bevor, sie hat überall, wo sie gezeigt wurde, grosses Aufsehen erregt und wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. in den Internationalen Rosenneuheiten - Wettbewerben zu Zabern 1935 mit der goldenen Medaille und dem Ehrenpreis der Stadt als höchste Auszeichnung; zu Bagatelle (Paris) 1935 mit einem Wertzeugnis, usw. usw. — **1898**

Little Beauty (Howard & Smith 1935): Blume leuchtend kirschrot, beim Verblühen in ein schönes Rosa übergehend, gefüllt, von der Grösse und Form einer Kamelie, haltbar; Knospe eiförmig. Pflanze starkwachsend, buschig und aufrecht; schön dunkelgrün belaubt; reich- und anhaltend blühend. „E. G. Hill" × unbenanntem Sämling. Diese Sorte hat in den Vereinigten Staaten von Amerika, wo sie unter dem Namen „Crown of Jewels" bekannt ist, grossen Erfolg erzielt. — — — — — — — — — **1899**

Lucy Nicolas (Züchter: Ch. Mallerin; Verbreiter: H. Guillot 1935): Blume kupferfarbig korallenrosa, sehr gross, gefüllt, lange haltbar; Knospe sehr lang, orange-rosa, auf langem Stiel. Pflanze von kräftigem Wuchs mit gesundem dunkelgrünem Laub; sehr blühwillig. „Odette Foussier" × unbenanntem Sämling. Wurde zu Besançon mit dem Grand Prix und im Rosenneuheiten - Wettbewerb 1935 zu Zabern mit der goldenen Medaille prämiiert. — — — — — — **1901**

Madame J.-M. Fructus (C. Chambard 1935): Blume seidenartig karmin mit salmfarben auf gelbem Grund, gefüllt, schön becherförmig, willig öffnend; Knospe salmfarbig korallenrot, einzeln auf steifem Stiel. Pflanze von sehr starkem, aufrechtem Wuchs, schöner, dunkelgrüner, krankheitsfreier Belaubung und grösster Widerstandsfähigkeit gegen Kälte und Frost; reich- und dauerndblühend. Stammt von unbenannten Sorten. Als Schnitt- und Gruppenrose besonders empfohlen. — — — — — — — — **1902**

Madame Robert Fortin (Emmanuel Buatois 1935): Blume purpur karmin, gross, gefüllt, schalenförmig, stets willig öffnend. Pflanze von sehr kräftigem, aufrechtem und gut verzweigtem Wuchs, üppiger, breiter hellgrüner und widerstandsfähiger Belaubung und grosser Blühwilligkeit. „Caroline Testout" × „Yves Druhen". — — — — **1903**

Madame S. Croza (L. Laperrière 1935): Blume gelblich inkarnat-rosa mit salmfarbig schattiert, gross und schön geformt; Knospe länglich, auf langem Stiel. Pflanze kräftig, ziemlich aufrecht wachsend; blüht reichlich, besonders im Herbst. — — **1904**

Maria de Mello (Gebr. Ketten 1935): Blume von unveränderlicher Farbe; leuchtend sammetartig purpur-karmin, gross, gefüllt (40 bis 45 Blumenblätter), schön becherförmig; Knospe lang und spitz, stets willig aufblühend, meist einzeln auf festem, geradem Stiel. Pflanze von starkem, aufrechtem Wuchs, rötlich grünem Holz und bronzefarbig, typisch grünem, krankheitsfreiem Laub, reich- und dauernd blühend und sehr widerstandsfähig gegen Kälte und Frost. „Madame Gabriel Hanra" × „Mrs. John Bell". Wegen ihrer frischen und beständigen Farbe besonders wertvoll für Gruppenbepflanzungen; auch zu Schnittzwecken vorzüglich geeignet. — — — — — — **1905**

Matador (G. A. van Rossem 1935): Blume leuchtend scharlachrot, mit kastanienbraunen Schattierungen und seidenartigem Schein auf der Rückseite der Petalen, gross, gefüllt, von schöner Form und starkem Wohlgeruch. Pflanze von starkem Wuchs, breiter, dunkelgrüner und gesunder Belaubung; sehr reichblühend. Diese Sorte kann als eine verbesserte „Etoile de Hollande" bezeichnet werden. Wurde vielfach ausgezeichnet. — — — — — — — — — **1906**

Mémé Buy (C. Chambard 1935): Blume kupferig korallenrot, leicht mit goldgelb berandet, gross, gut gefüllt, becherförmig; die Knospe ist schön geformt, von korallenroter Farbe und einzeln auf festem Stiel. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs, gesunder, bronzegrüner Belaubung und grosser Blühwilligkeit; wenig bewehrt. Stammt von unbenannten Sämlingen. Gute Gruppen- und Freilandschnittrose. Wurde 1935 zu Zabern mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. **1907**

Mrs. J. D. Eisele (Howard & Smith 1935): Blume von schöner Farbe; glänzend kirschrot mit leuchtend scharlachrotem Widerschein, sehr gross, gefüllt, von schöner, dachziegelartiger Form und angenehmem, durchdringendem Duft; die Knospe ist lang und spitz und blüht bei edem Wetter leicht auf. Pflanze von kräftigem, buschig-aufrechtem, gesundem Wuchs und grossem Blütenreichtum. Diese hervorragende Neuheit hat in den Vereinigten Staaten allwo sie mit drei goldenen Medaillen prämiiert wurde, grosses Aufsehen hervorgerufen; sie zeichnet sich besonders aus durch ihre herrliche Farbe, ihren köstlichen Wohlgeruch, ihre aussergewöhniche Blühwilligkeit und wird als Garten-, Schnitt- und Treibrose sehr geschätzt sein. — — — — — — — — — **1908**

Olympia (Math. Tantau 1935): Blume leuchtend rot, gross und stark gefüllt, willig aufblühend, duftend; die edelgeformte Knospe steht meist einzeln auf langem, festem Stiel. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs, gesunder Belaubung und grossem Blütenreichtum. „Johanniszauber" × „Hadley". Eine gute Schnittsorte für das Freiland, doch auch für Gruppen äusserst dankbar. — — — — — — — — — **1909**

Orange Rapture (Züchter: Karl Schmidt-Nutzwedel; Verbreiter: W. Kordes' Söhne 1935): Sport von „Rapture" welcher sie in Wuchs, Belaubung und Blühwilligkeit vollkommen gleicht. Die Blumen sind ebenfalls so gross, jedoch vollgefüllt und dadurch haltbarer. Die Farbe ist ein ganz wundervolles, bei anderen Rosen nicht vorhandenes Orangegelb. Diese Neuheit wird unstreitig eine Lücke unter den Treib- und Schnittrosen ausfüllen. **1910**

Phyllis Burden (B. R. Cant & Sons Ltd. 1935): Blume glänzend korallenrot mit gelben Schattierungen am Grunde der Petalen. Pflanze kräftig, schön belaubt und sehr reichblühend. Eine Gruppen- und Gartenrose ersten Ranges. — — — — — — — **1911**

Phyllis Gold (Züchter: H. Robinson; Verbreiter: Wheatcroft Brothers Ltd. 1935): Blume von prachtvoller, rein goldgelber Farbe, nicht verblassend, gut geformt, spitzcentrig; köstlich duftend. Pflanze sehr kräftig, aufrechtwachsend und gut verzweigt; das Holz ist hellgrün mit schwärzlichen Dornen besetzt; die Belaubung ist krankheitsfrei. Eine ausnahmsweis wertvolle und empfehlenswerte Neuheit, welche sich besonders für Gruppen-, Gärten- und Ausstellungszwecke eignet; jedenfalls eine der besten bis jetzt bestehenden gelben Rosen. Wurde 1934 mit der goldenen Medaille und dem Wertzeugnis erster Klasse der National Rose Society, und mit dem Wertzeugnis der Royal Horticultural Society ausgezeichnet. — **1912**

Pilarin Villela (Züchter: Pedro Dot; Verbreiter: H. Guillot 1935): Blume von auffallend schöner Farbe; glänzend rein orange ocker, Rückseite der Petalen von hellerer Tönung, gross, halbgefüllt; die Knospe ist spitz, ocker kapuzinerrot. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs und schöner, dunkelgrüner Belaubung. Eine sehr reichblühende Sorte von grossem Wert. — — — **1913**

Pink Dawn (Howard & Smith 1935): Blume dunkelrosa, in leuchtend rosa auf gelbem Grund übergehend, gross, gefüllt, hochcentrig, von langer Dauer und starkem Wohlgeruch; Knospe lang und spitz, auf langem Stiel. Pflanze stark aufrechtwachsend; reich- und ununterbrochen blühend. „Joanna Hill" × unbenanntem Sämling. Eine äusserst wertvolle Neuheit, welche sich besonders zu Schnitt- und Dekorationszwecken eignet. — — — — — — — **1914**

Princess Royal (Alex. Dickson & Sons 1935): Blume in der Knospe und halbgeöffnet feurig rosa, beim vollständigen Erblühen in hortensienrot übergehend, gross, schön geformt, besitzt den alten Rosenduft. Pflanze von sehr starkem, buschig-aufrechtem Wuchs, gesunder, dunkelgrüner Belaubung und grosser Blühwilligkeit. Diese Sorte zeichnet sich besonders aus wegen ihrer gedrungenen Haltung, ihres herrlichen Duftes, ihres Blütenreichtums und ihrer grossen Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten. Eignet sich für alle Zwecke. — — — **1915**

Recuerdo de Doctor Ferran (Blas Munné 1935): Blume dunkel samtig karmesinrot, sehr gross, gefüllt, lange haltbar und stark duftend; lang- und festgestielt. Pflanze von sehr kräftigem, kompaktem Wuchs und üppiger, dunkelgrüner und widerstandsfähiger Belaubung; reich- und dauernd blühend. Eine ausgezeichnete Gartenrose, welche sich auch vorzüglich zu Schnitt- und Ausstellungzwecken eignet. Wurde 1935 im Rosenneuheiten - Wettbewerb zu Bagatelle (Paris) mit einem Wertzeugnis prämiiert. — — — — — — — — **1916**

Rosa Gallart (Züchter: Pedro Dot; Verbreiter: H. Guillot 1935): Blume lebhaft altrosa mit orangeroter Rückseite, sehr gross; die schöne Knospe ist rotocker mit hellrosa berandet. Pflanze von kräftigem, kompaktem und aufrechtem Wuchs und glänzender, widerstandsfähiger Belaubung; sehr reichblühend. — — — — — — — — **1917**

Shining Sun (G. A. van Rossem 1935): Blume in der Knospe und halbgeöffnet gelb, äussere Petalen leicht mit pfirsichblütenrosa schattiert, später in goldgelb und tief altgoldgelb übergehend, gross, gut gefüllt, schön geformt und lange haltbar; die Knospe ist tadellos geformt, blüht bei jedem Wetter leicht auf und ist auf langem, festem Stiel getragen. Pflanze von gutem Wuchs und grosser Blühwilligkeit. „Charles P. Kilham" × „Julien Potin" Besonders wertvolle Schnitt- und Gruppenrose. Auszeichnungen: Goldene Medaille, Zabern 1934; Wertzeugnis, Königlich - Niederländische Gartenbau-Gesellschaft. — — — **1918**

Suzanne Villain (Gebr. Ketten 1935): Blume von auffallend schöner Farbe; pfirsichblütenrosa mit kirschrot schattiert, Aussenseite der Petalen salmfarbig rosa, gross, gut gefüllt (60 bis 65 Blumenblätter); Knospe eiförmig, bei jedem Wetter willig öffnend. Pflanze von kräftigem, sparrigem Wuchs; das Holz ist typisch grün mit leicht bronzefarben und wenig bestachelt; die Belaubung ist gleichfalls typisch grün und frei von Krankheiten; reich- und beständig blühend. Sehr widerstandsfähig. [Révérend Williamson" × „Gorgeous"] × „Mrs. John Bell". Eine Farbenrose von grossem Wert; besonders empfehlenswert für Gruppenbepflanzungen und Gärten, sowie für Ausstellungszwecke — — — — — — — — **1919**

Token (The Montgomery Co. 1935): Blume von eigenartiger, anziehender Farbe; in der Knospe rötich aprikosengelb, beim Aufblühen in korallenfarbig mit orange Mitte übergehend, die äusseren Petalen sind, wenn voll erblüht, mit pfirsichblütenfarbig und orangegelb schattiert, gross, gefüllt,

schön geformt und lange haltbar, duftend; Knospe von edler Becherform, stets einzeln auf kräftigem, halblangem Stiel stehend. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs und schöner, glänzender, widerstandsfähiger Belaubung; ungemein reichblühend. Diese Sorte, welche bereits grosses Aufsehen in den Vereinigten Staaten hervorgerufen hat, verdient als Treibrose grosse Beachtung, doch ist sie auch als Garten- und Gruppenrose von grosser Wirkung. — — — — — — — — — — **1920**

Warrawee (Züchter: Hazelwood Bros.; Verbreiter: B. R. Cant & Sons Ltd. 1935): Blume schön korallenrot, Rückseite der Petalen dunkelrosa, sehr gross, gefüllt (25 Blumenblätter), stark duftend; Knospe lang und spitz, salmfarbig rosa. Pflanze kräftig wachsend; das Laub ist anfangs bronzefarbig, geht aber später in dunkelgrün über; sehr reichblühend. Eine Sorte von auffallender Schönheit, welche sich besonders für Schnittzwecke eignet. — — — — — **1921**

William Moore (Samuel McGredy & Son 1935): Blume von gleichmässiger, zartrosa Farbe, beim Verblühen in dunklerer rosa übergehend, sehr gross, gefüllt, von edler Form mit erhabener Mitte, stets willig öffnend, stark duftend. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, wenig bestachelt und hellgrün belaubt; meltaufrei. Reich- und dauerndblühend. Dieser Sorte steht eine grosse Zukunft bevor; sie wurde in den Versuchsgärten der National Rose Society mit einem Wertzeugnis ausgezeichnet. **1922**

Pernet'sche-Rosen.

Doctor Vazquez (C. Camprubi-Nadal 1935): Blume von auffallender Farbenschönheit; in der Knospe saturnrot, beim Aufblühen allmählich in lachsfarbig übergehend, gefüllt und schön gebaut; die Knospe ist länglich und einzeln auf festem Stiel getragen. Pflanze von gutem, aufrechtem Wuchs und glänzender, krankheitsfreier Belaubung. Früh- und dauerndblühend. — — — **1923**

Gurney Benham (B.R. Cant & Sons Ltd. 1935): Blume lebhaft orange goldgelb, von schöner Form und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze von starkem Wuchs und schöner, meltaufreier Belaubung. — — — — — — — — **1924**

Hélène Parmentier (J. Sauvageot 1935): Blume zweifarbig; Innenseite der Petalen hell kapuzinerrot mit orange, in salmfarbig rosa übergehend, Aussenseite der Petalen rein godgelb, halbgefüllt (wie die Sorte „Angèle Pernet"), schön geformt; Knospe länglich, breitpetalig, meist einzeln auf festem Stiel. Pflanze von sehr starkem Wuchs, schöner, üppiger Belaubung und grosser Blühwilligkeit. Sämling × „Angèle Pernet". Eine anziehende Sorte von sehr dekorativer Wirkung; eignet sich vorteilhaft für Gärten, Gruppen und Tafeldekoration. Wurde zu Zabern mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. — — — — — — — — — — **1925**

Madame J.-B. Croibier (J. Pernet-Ducher; J. Gaujard, Nachf. 1935): Blume von schöner leuchtender Farbe; lebhaft salmfarbig mit karmin und ocker schattiert, von schöner Form, tadelloser Haltung und langer Haltbarkeit; stark duftend. Pflanze von gutem Wuchs und schöner, krankheitsfreier Belaubung; sehr reichblühend. Sämling × „Madame Nicolas Aussel", Eliterose. — — **1926**

Marie Lavier (Emmanuel Buatois 1935): Blume dunkel cadmium, Innen- und Aussenseite der Petalen dunkel käsefarbig, in salmfarbig gelb übergehend, gross, ziemlich gefüllt, stets willig öffnend, auf festem Stiel. Pflanze starkwachsend, buschig, wenig bestachelt; ungemein reichblühend. „Souvenir de Claudius Pernet" × „Madame Edouard Herriot". — — — — — — — — **1927**

Marthe Moisset (P. Bernaix; J. Ducroz, Nachf. 1935): Blume chromgelb auf ockerfarbigem Grund, sehr gross, becherförmig, angenehm duftend; die Knospe ist schön länglich, rein chromgelb, auf festem Stiel. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, gut verzweigt, wenig bewehrt; das Laub ist glänzend dunkelgrün und sehr widerstandsfähig; immerblühend. „Madame Henri Queuille" × unbenanntem Sämling. Empfehlenswerte Gruppenrose. **1928**

Mrs. Franklin D. Roosevelt (Traendly & Schenck 1935): Ein dunkelgelber Sport von „Talisman", deren gute Eigenschaften sie alle beibehalten hat. Zufolge fachmännischen Berichten der beste gelbe Nachkömmling der bekannten Treibsorte. **1929**

Professeur Déaux (J. Pernet-Ducher; J. Gaujard, Nachf. 1935): Blume goldgelb mit hellgelb gestreift, gut gefüllt und stark duftend; die Knospe ist spitz und länglich und auf langem Stiel getragen. Pflanze kräftig, willig austreibend, schön belaubt und äusserst reichblühend. Eignet sich sehr gut zu Schnittzwecken und Gruppenbepflanzungen. — — — — — — — — — — **1930**

Souvenir de Denier van der Gon (Jac. Verschuren - Pechtold 1935): Blume von prachtvoller, rötlich orangegelber Farbe, beim vollständigen Erblühen in goldgelb übergehend, gross, gefüllt, gut geformt und köstlich duftend, Knospe lang und spitz, auf aussergewöhnlich langem, festem Stiel. Pflanze sehr kräftig, buschig und aufrechtwachsend; sehr reichblühend. „Roselandia" × „Souvenir de Claudius Pernet". Eine hervorragende Züchtung, welche sich eine erste Stelle als Schnitt-, Treib- und Gruppenrose sichern wird. — — — — — — — — — **1931**

Souvenir de Jean Ginet (E. Claudius Brenier 1935): Blume von neuer, zweifarbiger Tönung; Innenseite der Petalen scharlachrot, leicht mit kupferfarben schattiert am Grunde der Petalen, Aussenseite der Petalen goldgelb. Pflanze von gutem Wuchs und grosser Blühwilligkeit. Wurde 1935 zu Zabern mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. Eine Effektrose ersten Ranges. — **1932**

Violoniste Costa (C. Camprubi-Nadal 1935): Blume beim Aufblühen türkischrot, beim vollen Erblühen in dunkel purpurrosa übergehend, von schöner Form und köstlichem Duft; feststielig. Pflanze von kräftigem Wuchs, breiter, dunkelgrüner und widerstandsfähiger Belaubung und ununterbrochener Blühwilligkeit. Ausgezeichnete Gartenrose. — — — — — — — — — **1933**

Rankende Teehybrid-Rosen.

Love (Züchter: Berthe Caron (Madame Mallerin); Verbreiter: H. Guillot 1935): Blume von gleichartiger Farbe; glänzend scharlach bis zum Verblühen, mittelgross bis gross, halbgefüllt, stark und köstlich duftend; Knospe lang, scharlach-granatrot. Pflanze sehr stark, halbrankend wie „Souvenir de Claudius Denoyel"; das Holz ist rötlich grün; das Laub ist eigenartig lanzettenförmig, von typisch grüner Farbe und frei

von Krankheiten; öfterblühend. Der zweite Flor findet statt im Juli und der dritte im Herbst, und zwar in Rispen bis zu 5 Blumen. „Hadley" × „Ami Quinard". Eine eigenartige Neuheit von grossem, dekorativem Wert. Wegen ihrer Farbenbeständigkeit, herrlichen Duftes und schönem Laubwerk besonders empfohlen. — — — **01933**

Soleil d'Orient (Jean Croibier fils 1935): Blume indischrot (Van Dyck braun), mit gelb schattiert, der Petalengrund ist schön goldgelb, sehr gross, stark dutend; Knospe schön eiförmig, willig öffnend. Pflanze von sehr kräftigem Wuchs, lange rankende Triebe bildend; das Laub ist dunkelgrün; sehr reichblühend. „Frau Karl Druschki" × „Madame Edouard Herriot". Diese Sorte zeichnet sich besonders aus durch ihre eigenartige Farbe, ihren grossen Blütenreichtum und ihren herrlichen Duft. Wurde zu Lyon mit der goldenen Medaille und einem Ehren-Diplom ausgezeichnet. — **1934**

Rankende Macrantha-Hybride.

Louis Rödiger (W. Kordes' Söhne 1935): Blume von intensiver und haltbarer orangegelber Farbe, gross. Pflanze von enorm starkem Wuchs, lange rankende Triebe bildend; die glänzende Belaubung ist vollkommen meltaufrei; von absoluter Winterhärte, selbst die niedrigste Temperatur bleibt ohne Einfluss auf diese Sorte; im Juni-Juli ist sie von oben bis unten mit Blüten bedeckt. Ihre schöne Farbe, reiche Blüte und vollkommene Winterhärte werden sie zu einer allgemein begehrten Rankrose machen. — — — — — — — — **1936**

Rankende Setigera-Hybride.

Doubloons (Züchter: M. H. Horvath; Verbreiter: Jackson & Perkins 1935): Blume reich goldgelb, sehr gross, gut gefüllt, becherförmig, haltbar, wohlriechend. Knospe eiförmig, dunkel safrangelb. Pflanze sehr stark, rankend, mit schönem, glänzendem Laub; vollkommen winterhart. Blüht zweimal im Jahr und zwar erfolgt der zweite Flor 6 Wochen nach dem ersten, falls die ersten Blumen nicht abgeschnitten worden sind. Wenn voll erblüht ist die ganze Pflanze förmlich mit Blumen übersät. **1937**

K. — Allerneueste Rosen.

Für Preise siehe einliegende farbige Preisliste unter „Letzte Neuheiten".

Neueste Rosen eigener Zucht.

Lieferbar in starken Freiland-Pflanzen ab 1. November 1936.

Teehybrid-Rosen.

Ondine (Gebr. Ketten 1936): Blume rahmweiss, äussere Petalen leicht mit rosa gefleckt und schattiert, gross bis sehr gross, gefüllt (20 bis 25 Blumenblätter), von schöner, spiraler Form und erhabener Mitte; Knospe lang und spitz, bei jedem Wetter willig öffnend, aufrecht getragen auf sehr langem, festem Stiel. Pflanze von sehr kräftigem, aufrechtem und gut verzweigtem Wuchs; das Holz ist nieswurzgrün und stark bewehrt; die Belaubung ist erbsengrün und frei von Krankheiten; ungemein reichblühend und winterhart. „Louise Criner" × „Souvenir de Claudius Pernet". Eignet sich vorzüglich für Gärten und Gruppen sowie zur Schnittkultur. — — **7080**

Baron Jacques Riston (Gebr. Ketten 1936): Blume von schöner Farbe; lebhaft rosig lachsrot mit aprikosenfarbig, sehr gross, gut gefüllt (45 bis 50 Blumenblätter), schön geformt und angenehm duftend; die Knospe ist länglich, sie blüht bei jedem Wetter leicht auf und ist auf halblangem, steifem Stiel getragen. Pflanze von kräftigem, aufrechtem und reich verzweigtem Wuchs, schöner, nieswurzgrüner und krankheitsfreier Belaubung und wenig bewehrtem Holz; sehr reich- und ununterbrochen blühend. Winterhart. „Madam Butterfly". × [„Révérend Williamson" × „Gorgeous".] Eine erstklassige Garten- und Gruppenrose, welche sich auch vorzüglich zu Schnitt- und Ausstellungszwecken eignet. — — **7168**

LA 31790

GEBRÜDER KETTEN

Grosse Spezial-Rosenkulturen

Gegründet 1867

LUXEMBURG

Fernsprecher Nr. 23-36, Telegr.-Adr.: Gebrüder Ketten-Luxemburg.

PREISLISTE FÜR HERBST 1936.

Die nachstehenden Preise gelten in **deutscher Reichswährung** und verstehen sich rein netto ohne Porto-, Skonto-, Zoll- und Verpackungsabzüge für durchaus gesunde, ausgewählte, sortenechte und in jeder Beziehung einwandfreie Pflanzen. Sie gelten solange keine durch die Verhältnisse bedingten Aenderungen eintreten.

A. — Preise nach Wahl der Besteller.

Diese Preise gelten, wenn der Besteller selbst die Sorten auswählt.

I. Niedere Rosen.

Sämtliche in unserm Katalog enthaltenen Rosensorten sind in niedrigen Exemplaren auf Rosa canina veredelt, vorrätig

	1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Sorten aller Klassen, Jahrgang 1931 einschliesslich	0.30	2.75	25.00
Neue Rosen von 1932: (Nr. 1638 bis 1707)	0.40	3.75	35.00
Neue Rosen von 1933: (Nr. 1708 bis 1775)	0.50	4.75	45.00
Neue Rosen von 1934: (Nr. 1776 bis 1854)	0.60	5.75	55.00
Neue Rosen von 1935:* (Nr. 1855 bis 1937)	0.80	7.75	75.00
Letzte Neuheiten: (Siehe letzte Seite im Nachtrag zu unserm Hauptkatalog 1935/1936)	4.00	35.00	—

II. Stamm-Rosen.

Wir vermehren auf Stämmen nur die schönsten, reichblühendsten Sorten, welche sich durch ihren Wuchs besonders dazu eignen. Für Liste siehe Seite VIII des Hauptkatalogs.

Halbstamm-Rosen: Stammhöhe unter 80 Ctm.	1.00	—	—
Hochstamm-Rosen: Stammhöhe $0^{m}80$—$1^{m}10$	1.30	—	—
Hochstamm-Rosen; Stammhöhe über $1^{m}10$	1.60	—	—
Trauer-Rosen: Stammhöhe $1^{m}50$ bis $1^{m}75$	2.50	—	—
Trauer-Rosen: Stammhöhe $1^{m}75$ bis $2^{m}00$	3.00	—	—
Trauer-Rosen: Stammhöhe über 2 Meter	3.50	—	—

B. — Vorzugspreise nach unserer Wahl.

Diejenigen Besteller welche nicht sortenkundig sind, oder denen es zu umständlich erscheinen sollte, eine Auswahl zu treffen, ersuchen wir, uns die geeignete Auswahl vertrauensvoll zu überlassen, und gewähren wir in diesem Fall auf obigen Preisen **der niederen Rosen**

10 % Rabatt.

Bei uns überlassener Sortenwahl bitten wir, damit die Aufträge in zufriedenstellender Weise erledigt werden können, um gefl. Angaben über Form, bevorzugte Farben, evtl. nicht gewünschte Sorten, sowie alle in Betracht kommenden Verhältnisse.

*) Die neuen Rosen von 1935 sind nur als letztjährige Winterveredlungen aus 10 Ctm.-Töpfen gezüchtet lieferbar.

Verkaufs- und Versandbedingungen.

Diese Bedingungen gelten zwischen unserer Firma und Auftraggeber als rechtlich bindend und bei Auftragserteilung als anerkannt.

Alle früheren Offerten verlieren mit dem Erscheinen der vorliegenden Liste ihre Gültigkeit.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise dieser Liste sind in deutscher Reichswährung ab unserer Gärtnerei gestellt und verstehen sich in jeder Beziehung unverbindlich und unter Vorbehalt gegenüber gesetzlichen Beschränkungen, Ausfuhrverboten usw.

2. Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 25 Stück einer und derselben Sorte und Form; der Zehnerpreis beginnt bei Entnahme von 5 Stück einer und derselben Sorte und Form. Der Einzelpreis kommt überall in Anrechnung wo weniger als 5 Stück einer und derselben Sorte und Form in Betracht kommen, abgesehen von der in einer Bestellung enthaltenen Gesamtstückzahl. Bei uns überlassener Sortenwahl erniedrigen sich die jeweils notierten Preise nach Wahl der Besteller um 10 %. Bei Abnahme größerer Mengen beliebe man Sonderangebot einzuholen.

3. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist Luxemburg.

4. In allen Fällen, wo keine Sicherheit geleistet oder keine Sondervereinbarungen getroffen sind, wird der Betrag durch Nachnahme erhoben. Langjährigen Kunden gewähren wir 30 Tage Ziel. Ebenso unbekannten Bestellern auf Wunsch nach besonderen Abmachungen, doch wird in diesem Falle um Angabe genügender Referenzen gebeten. Nach Verstreichung obiger Frist wird der Betrag durch Postnachnahme oder Wechsel nach vorheriger Anzeige unter Hinzurechnung der entstandenen Porto- und Inkassospesen eingezogen. Die Kosten der nicht eingelösten Postaufträge und Wechsel, sowie die Protestkosten der nicht angenommenen Wechsel fallen zu Lasten des Bezogenen.

5. Besondere Ansprüche, persönliche Auswahl der Ware, Gewährleistungen bedingen eine Preiserhöhung. Solche Preisabweichungen von Verzeichnissen und Angeboten bleiben indessen Gegenstand besonderer Vereinbarungen.

Versand.

1. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr der Besteller, Lieferungsmöglichkeit bleibt vorbehalten. Die Aufträge werden möglichst der Reihenfolge nach, wie dieselben einlaufen, ausgeführt. Wenn die Art der Beförderung für die Sendung nicht angegeben ist, so wählen wir stets den Weg und die Art und Weise des Transportes, welche uns am angemessensten erscheint, ohne dafür Verantwortung zu übernehmen.

2. Abzüge für auf dem Transport durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden sind nicht gestattet. Diesbezügliche Beschwerden sind sofort an das Bahn-Empfangs-Bureau zu richten. Gleichzeitig teile man uns den Fall mit, damit wir etwaige Reklamationen von hier aus unterstützen können.

3. Zoll und Zollspesen, falls solche in Betracht kommen, trägt der Besteller.

Verpackung.

1. Die Verpackung, sachgemäß und sorgfältig ausgeführt, wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet. Um diese Kosten zu decken, fügen wir allen Bestellungen Pflanzen gratis bei.

2. Emballagen werden nicht zurückgenommen.

Gewährleistung.

1. Wir bürgen für die Sortenechtheit unserer Rosen und liefern die Pflanzen in den besten Wachsbedingungen, frei von Krankheiten und Ungeziefer. Bürgschaft für Sortenechtheit wird auf ein Jahr gegeben, beginnend mit dem Tage der Ablieferung der Ware. Unrichtig oder irrtümlich gelieferte Pflanzen werden ihrem Fakturwert entsprechend vergütet. Der Nachweis nicht sortenecht gelieferter Pflanzen ist durch den Käufer einwandfrei zu erbringen.

2. Bürgschaft für das Anwachsen wird nicht übernommen, da dieses meist von anderen Einflüssen als von der Güte der Pflanzen abhängt.

Ersatz.

1. Sollten trotz der bedeutenden Vorräte bei der Ausführung eines Auftrages einzelne Sorten schon vergriffen sein, so gestatten wir uns, fehlende Sorten durch ähnliche gleichwertige oder bessere zu ersetzen, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich verbeten ist.

2. Garantie für vollständige Lieferung kann, selbst wenn der Empfang bestätigt und Lieferung in Aussicht gestellt worden ist, nicht übernommen werden, da sich die Vorräte täglich ändern, und die noch verfügbare Menge sich während der Versandzeit nie genau feststellen läßt.

Beschwerden.

1. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie sofort nach Empfang der Ware erfolgen; die Mängel sind genau anzugeben. Dem Käufer fällt die Fürsorge für die Erhaltung der Pflanzen und zwar für Rechnung dessen, den es angeht, bis zur Erledigung der Mängelrüge zu, sofern der Lieferer nicht anders bestimmt. Unterläßt der Käufer die rechtzeitige Mitteilung der Mängel, so erlischt mit Ablauf des 5. Tages nach Empfang der Pflanzen für ihn jeder Rechtsanspruch auf Wandelung oder Minderung. Diese Zeitbeschränkung tritt nicht ein für nicht gleich erkennbare Mängel falscher Sortenwahl.

2. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

3. Wir behalten uns das Recht vor, alle Artikel, welche nicht konvenieren, auf unsere Kosten zurückkommen zu lassen. Die Kosten des Hintransportes, sowie diejenigen des Zolles, falls solche in Betracht kommen, bleiben zu Lasten des Käufers; vergütet oder ersetzt werden nur die retournierten Waren.

4. Im Uebrigen finden begründete Reklamationen entgegenkommende Berücksichtigung, und werden wir jederzeit bestrebt sein etwa vorkommende Versehen nach besten Kräften wieder gut zu machen.

Edelreiser.

Rosenedelreiser werden unter keiner Bedingung abgegeben; diesbezügliche Anfragen werden nicht beantwortet.

Beförderung der Sendungen.

A. Postsendungen.

Wo tunlich, d. h. wo das Gewicht der Pakete 5, 10, 15 oder 20 Kilo nicht übersteigt, erfolgt die Versendung der Rosen per Post.

Auf ein Postpaket von 5 Kilo packen sich ungefähr: 30—40 niedrige Freilandrosen, oder 7—8 Halbstammrosen, oder 5—6 Hochstammrosen.

Pakete, die länger als 1.50 m. also sperrig sind, kosten an Porto die Hälfte mehr.

Gebühren. Nachstehend geben wir eine Uebersicht von den z. Zeit gültigen Gebühren für Postsendungen in den nach den einzelnen Ländern zulässigen Gewichtsgrenzen:

BESTIMMUNGSLAND	Porto-Spesen in Frankenwährung				Sperrgut
	5 Kilo	10 Kilo	15 Kilo	20 Kilo	
Aegypten	17.40	32.10	—	—	Nicht zulässig
Albanien	24.00	41.40	58.20	75.00	Zulässig
Azoren	25.50	39.90	—	—	Nicht zulässig
Belgien	8.40	13.20	18.00	22.20	Zulässig
Bulgarien	19.50	35.40	50.70	66.00	Zulässig
Canada	23.10	52.20	—	—	Nicht zulässig
Dänemark	11.40	21.90	34.20	48.00	Zulässig
Deutschland	6.00	13.20	24.00	30.90	Zulässig
Finnland	16.20	30.30	46.80	63.60	Zulässig
Frankreich	7.50	12.60	17.10	21.60	Zulässig
Griechenland	22.50	38.70	—	—	Nicht zulässig
Grossbritannien	18.00	30.30	—	—	Nicht zulässig
Holland	10.80	19.20	27.90	36.60	Nicht zulässig
Irland (Freistaat)	24.00	—	—	—	Nicht zulässig
Italien (via Schweiz)	16.50	30.90	44.70	57.00	Nicht zulässig
Japan	26.10	46.50	—	—	Nicht zulässig
Jugoslavien	16.50	30.90	44.70	58.50	Zulässig
Norwegen	15.90	30.30	46.80	63.00	Zulässig
Oesterreich	12.00	20.40	28.20	36 00	Zulässig
Polen	13.20	23.40	36.00	46.80	Zulässig
Portugal	16.50	30 30	—	—	Nicht zulässig
Rumänien	16.50	30.90	44.70	58.50	Zulässig
Schweden	15.30	26.40	41.70	57.00	Zulässig
Schweiz	11.40	20.40	28.20	39.00	Zulässig
Spanien	16.50	27.90	41.70	52.50	Nicht zulässig
Tschechoslowakei	9.00	17.40	25.20	33.00	Zulässig
Tunesien	15.60	28.50	41.10	53.70	Nicht zulässig
Türkei	17.40	32.10	46.50	60.90	Nicht zulässig
Ungarn	15.00	29.40	43.20	57.00	Zulässig
Vereinigte Staaten von Amerika	33.00	64.20	94.80	126.30	Nicht zulässig

B. Bahnsendungen.

Rosensendungen in Ballen oder Kisten welche die obigen Gewichtsgrenzen überschreiten, werden mit der Bahn als Eilgut befördert. Hier gelten die jeweiligen Transporttarife.

IA 31790

KETTEN'S

erfreuen sich auf der ganzen
Welt des besten Rufes für
SORTEN-ZUVERLÄSSIGKEIT
und
HERVORRAGENDE ZUCHT.

SANKT PAULUS-DRUCKEREI, LUXEMBURG